LICHTBILD BÜHNE

-5318-

Conradty's
Kino Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Conradty
Nürnberg

Der An
von Stra

NATIONAL-FILM-

Berlin ◆ Budapest ◆ Düsseldorf ◆ Frank

ue 224

P.1918/19

tiquar
ssburg

Gesellschaft m. b. H.

furt a. M. ⬥ Hamburg ⬥ Leipzig ⬥ Wien

Liebe bleibt Trumpf

Lustspiel in 3 Akten

Die Marmorbüste

Kriminal-Drama in 3 Akten

haben wir als Monopol für ganz Süddeutschland verkauft an

Aktiengesellschaft für Kinematographie und Filmverleih

Mannheim

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 5/6

Fernsprecher: Moritzplatz 10786 ✧ Telegr.-Adresse: Alubrafilm

Der

IV. FILM

unserer

HARRY HIGGS

SERIE 17/18

wird

dieser Serie

neue Freunde bringen!

Meinert-Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW, Friedrichstr. 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

Regie: MEINERT

Die sterben

von E. A.

IV. HARRY

Der beste bis jetzt erschie

MEINERT-FILM · Inhaber:

BERLIN SW., Friedrichstraße 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Regie: MEINERT

den Perlen

Dupont

HIGGS 17/18 IV.

nene DETEKTIV-FILM

BÜRSTEIN & JANAK

WIEN, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

Die sterbenden Perlen

von E. A. Dupont

IV. Harry Higgs-Serie 17/18 IV.

Regie: MEINERT

DARSTELLER:

Harry Higgs	Herr Mierendorff
Herr Tremaire	Herr Nordegg
Frau Tremaire	Frl. Tzartchewa
Frl. Croydon	Frl. Bognar
Herr Delroy	Herr Seldeneck
Frau Delroy	Frl. Madelaine
Herr Drysdale	Herr Achterberg
Simons	Herr Kurth
Miller	Herr Mainhardt-Jünger
Jimmy	Herr Toni Grünfeld

Meinert-Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW, Friedrichstr. 43 Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10 Fernsprecher: Nummer 1329

HEDINGER

Kriminalfilm

Der

Freund des Dunklen

4 Akte von HANS HYAN

Die Verführungen der Großstadt in realistischer Darstellung

Schlager

Monopol-Verleih:

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, ganz Norddeutschland, Hansastädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Lippe, Lippe-Detmold, Hannover, Braunschweig

Für das gesamte neutrale und verbündete Ausland (mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn), kann der Film von mir im Monopol erworben werden

Carl Hedinger

Filmvertrieb und Verleih

BERLIN SW48, Friedrich-Strasse 235

Fernsprecher: Amt Lützow 1769 Telegr.-Adr.: Hedinfilm Berlin

L·B·B

Fabriken: **Tempelhof**
Oberland-Straße 27-28
Fernsprecher: Südring
950 und 951

Neutral Film
G. m. b. H.

Verkauf: **Berlin SW 48**
Friedrich - Straße 250
Fernsprecher: Lützow 4776
Telegr.-Adresse: Neutralfilm

MARIA MAGDALENA
Drama
in 5 Akten
Spielleitung:
Preben J. Rist

LUMPEN GRETE
Romantisches
Filmspiel in 5 Akten
Spielleitung u. Aufnahmen
Eugen Illés

LEONTINE KÜHNBERG

11. Jahrgang 1918 Heft No. 1

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 5. Januar 1918

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Klärung?

Gründungsfieber. — Ufa-Union. — Verwaltung und Organisation. — Der Wettlauf der Branchen. — Noch ein Konzern. — Die Außenseiter.

Die Gründung der „Ufa" hat die Phantasie in Schwingungen versetzt, deren Ausschlag die ganze Breite unserer Industrie erschüttert hat. Täglich flirren neue Gründungsgerüchte durch die Friedrichstraße, die Millionen spielen keine Rolle mehr, jeder Mann wittert die Morgenröte eines neuen Trusts. Aber über die Aufgeregtheit der — meist — Unberufenen hat sich die Situation einigermaßen geklärt.

Man darf als bestimmt annehmen, daß die „Universum Film A.-G." sich **innerhalb der „Union" eine genügend weite Einflußsphäre gesichert hat.** Damit ist der Stock des Unternehmens satuiert: die Arbeit kann beginnen. Nur die Praxis der neuen Gesellschaft kann den Boden für eine kritische Betrachtung abgeben. Vorwegnehmend können wir nur die Hoffnung aussprechen, daß sich die „Ufa" vor den Klippen hüten möge, die ein so großer Zusammenschluß gewöhnlich mit sich bringt. Wir möchten ihr im Interesse der Industrie gern die Kinderkrankheiten erspart sehen, die sich aus einem **Ueberwuchern der Verwaltung** zu ergeben pflegen. Das wirksamste Gegenmittel dürfte sein, die konzernierten Gesellschaften möglichst in ihrer Wirkungssphäre zu belassen, ihren Bestand intakt zu erhalten und die Verwaltung mit größter Zurückhaltung einer gewiß notwendigen Einheitlichkeit entgegen zu führen. Diese Voraussetzungen scheinen uns gegeben, so lange **die bewährten Fachleute an der Spitze ihrer Unternehmungen bleiben** und ihre Wirksamkeit durch verwaltungstechnische Maßnahmen des „Ufa"-Vorstandes möglichst wenig angetastet werden. Wir wollen uns damit natürlich nicht in Interna des Konzerns einmischen: aber wir fühlen uns verpflichtet, die uns von bewährten Mitgliedern unserer Industrie laut gewordenen Bedenken und Hoffnungen zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Auch die in unserer vorigen Nummer angedeutete Gegengründung nimmt immer greifbarere Umrisse an. Von den vielen Projekten, die uns die letzten Tage zugetragen haben, scheint sie uns die einzig fundierte zu sein. **Es handelt sich gleichfalls um den Zusammenschluß bereits bestehender Unternehmungen, die sich um ein rheinisches Großhaus grup-**

pieren sollen. Wie wir erfahren, sind die Pourparlers bereits zu einem günstigen Ende geführt: **wir hoffen, bereits in den nächsten Tagen unseren Lesern genauere Angaben machen zu können.**

Charakteristisch auch für dieses Unternehmen ist die Teilnahme großer Bankbetriebe, die — durch den Anmarsch des Kapitals bei der „Ufa" gereizt — die günstige Gelegenheit für lukrative Anlagen ihrer Kapitalien nicht vorüber lassen wollen. Und wie es immer zu sein pflegt, wird das neue Unternehmen den Kapitalbestand der „Ufa" noch zu übertreffen suchen. Damit ist unsere Industrie um zwei Großbetriebe bereichert, die mit etwa gleichen Kräften arbeiten. In eine außerordentlich günstige Situation kommen dadurch natürlich die kleinen Außenseiter, die jetzt die Wahl zwischen zwei kapitalstarken Käufern haben.

Mit einem Wort wollen wir den Plan verzeichnen, der uns in letzter Stunde mitgeteilt wird. Es handelt sich um den Zusammenschluß einiger kleiner Berliner Firmen, deren Fabrikate allerdings einen angesehenen Namen auf dem deutschen Markt haben. Allerdings glauben wir dieser Gemeinschaft keine allzu rosige Zukunft versprechen zu können, weil sie auf allzu, wir wollen einmal vorsichtig sagen: demokratischer Basis aufgebaut ist. **Ein großer Betrieb läßt sich nicht leiten, wenn nur koordinierte Kräfte arbeiten. Es muß ein einheitlicher Wille da sein, der die Richtung weist.**

Unseres Erachtens nach ist für die Industrie zunächst kein Grund zur Unruhe vorhanden. Von einer Monopolherrschaft der „Ufa" kann so lange keine Rede sein, als mit der Bildung eines ihr gleichwertigen Gegentrusts gerechnet werden kann. Wo zwei Kräfte miteinander ringen, ist **auch Raum für die kleinen Unternehmungen, die bei richtiger Leitung und wertvoller Arbeit, wie erwähnt, die Wahl zwischen sehr kaufkräftigen Abnehmern haben werden.**

Die Rohfilmnot behoben

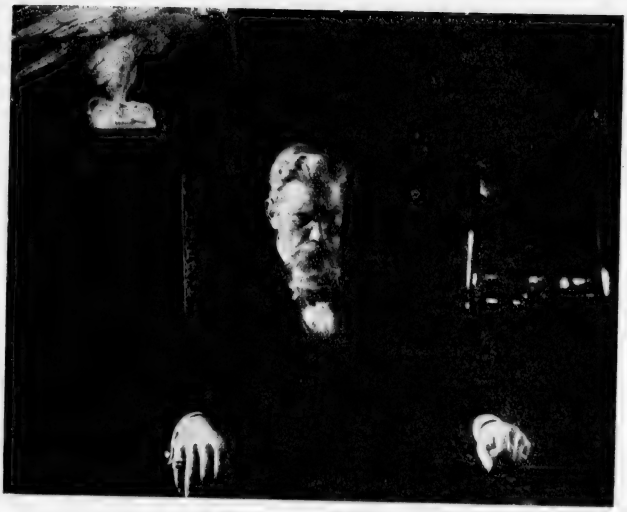
Eine der grauesten Wolken ist vom Horizont der deutschen Filmindustrie verscheucht worden. Der Rohfilmmangel, der sich zu einer katastrophalen Verkehrsstockung entwickelt hatte, kann nach einer unten wiedergegebenen Mitteilung der „Agfa" als vorläufig gehoben betrachtet werden. Wir wollen besonders hervorheben, daß es wieder das Bild- und Filmamt ist, durch dessen Fürsprache sich die Behörden zur Herausgabe des für die Filmherstellung notwendigen Rohmaterials bewogen gefühlt haben. Unsere oft ausgesprochene Meinung, daß die deutsche Filmindustrie **in der „Bufa" eine tatkräftige Förderin** ihrer Interessen hat, ist hierdurch wieder aufs angenehmste bestätigt worden.

Der Brief der „Agfa" lautet:

„Leider mußte aus den bekannten Gründen die Produktion der „Agfa"-Filmfabrik während des abgelaufenen Vierteljahres stark eingeschränkt werden, so daß in den letzten Monaten der Bedarf an „Agfa"-Film nicht gedeckt werden konnte. Inzwischen sind die Rohmaterialien, **die eine Erhöhung der Rohfilm-Fabrikation zulassen,** in dem von der „Agfa" mit gütiger **Unterstützung des Bild- und Filmamtes** beantragten Umfange **freigegeben worden.** Es besteht daher alle Aussicht, daß schon **in Kürze erhöhte** Lieferungen einsetzen werden, so daß der laufende Bedarf an Rohfilm wird gedeckt werden können.

Gleichzeitig bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, daß eine Erhöhung des Preises für „Agfa"-Film für die nächste Zeit nicht beabsichtigt ist."

Die Freigabe des Rohstoffes zeugt erneut für **die große Bedeutung,** die der Kinematographie von **den leitenden Stellen** zugemessen wird. Wenn sich die deutsche Fabrikation von der Herstellung von Hetzfilms mit bewährter Disziplin ferngehalten hat, so hat sie doch auf dem Gebiete der inneren wie der äußeren Propaganda so viel Werte entwickelt, daß **sie auch unter dem Druck der Kriegswirtschaft ihre Existenzberechtigung erwiesen hat. Und wir wollen dieses Entgegenkommen der Behörde als ein neues Zeichen der Wertschätzung buchen, mit dem sie die Leistungen der deutschen Kinematographie im Kriege betrachtet!**



als **Michael Argobast**

Die Kraft
des
Michael Argobast

Schauspiel in 4 Akten
von
Erich Wulffen

In seiner
ALWIN NEUSS
Doppelrolle

Regie:
ALWIN NEUSS

als **Erkelenz**

L·B·B

Statistisches

Die „L. B. B." hat eine statistische Abteilung eingerichtet, über deren Organisation und Aufgaben wir in einer der nächsten Nummern berichten werden.

Die Kinematographie ist von der Statistik im Allgemeinen stiefmütterlich behandelt worden. Die amtlichen Zahlen beschränken sich auf einige sehr karge Ein- und Ausfuhr-Angaben. Privataufnahmen sind nur seitens sehr weniger Firmen unserer Industrie gemacht worden. Wir erblicken in diesem Mangel ein deutliches Symptom für die relativ geringe Organisationsstufe, die unsere Industrie — trotz gewaltiger sozialer Erfolge — in der Entwicklung eingenommen hat. Denn die planmäßige Arbeit einer Industrie zeigt sich genau an der statistischen Durcharbeitung ihres Materials, die Wege für neue Organisationsmöglichkeiten und Gründungen eröffnet.

Im Rahmen unseres Kalenders konnten wir natürlich nur einige Daten veröffentlichen, die wir mit großer Mühe herbeigeschafft haben. Denn was im allgemeinen der größte Hemmschuh der Statistik — und nicht nur der privaten — ist, die Scheu der Befragten, etwa Unterlagen für **steuerliche Heranziehungen** zu geben, ist uns im umfangreichsten Maße zu Teil geworden. Und wir haben mit besonderem Bedauern erfahren müssen, daß selbst Journalisten, die wenigstens einen rohen Begriff vom Nutzen der Statistik haben sollten, diese philiströse Scheu noch verstärkt und geschürt haben — aus rein privaten Motiven heraus. Das alles hat uns aber von unserer Arbeit nicht abhalten können.

Provinz	Einwohner	Anzahl der Theater	Anzahl d. Städte v. Üb. ca. 5000 Einw.	Städte m. Theatern Üb. 10000	Städte m. Theatern unt. 10000	Städte oh. Theater Üb. 10000	Städte oh. Theater unt. 10000
Anhalt	331000	18	12	5	6		
Baden	2142000	58	36	16	10	1	9
Bayern	6880000	198	116	36	53	1	26
Braunschweig	494000	15	8	6	2		
Hansastädte		84	11	6	5		
Elsaß-Lothringen	1875000	41	34	13	12	1	8
Hessen-Darmstadt	1282000	30	30	5	10	2	13
Schaumburg-Lippe	46000	4	7	2	2		3
Mecklbg.-Schwerin	640000	31	18	5	11		2
Mecklbg.-Strelitz	106000	4	4	3	1		
Oldenburg	482000	18	14	4	9	1	
Brandenburg	4093000	108	93	30	50	1	13
Hannover	2950000	78	49	22	16	1	10
Hessen-Nassau	2220000	60	34	13	9	1	11
Pommern	1717000	62	44	14	23		7
Posen	2099000	41	36	9	14		13
Ostpreußen	2064000	41	32	11	13		8
Westpreußen	1703000	40	27	13	9		5
Rheinprovinz	7121000	197	150	66	19	19	46
Prov. Sachsen	3089000	145	82	33	45	1	3
Schlesien	5226000	136	110	49	30	10	21
Schlesw.-Holstein	1521000	87	46	13	29		4
Westfalen	4125000	138	105	58	19	6	22
Kgr. Sachsen	4806000	276	168	42	111	3	12
Sachsen-Altenburg	216000	13	8	3	5		
Sa.-Coburg-Gotha	257000	12	9	2	7		
Sa.-Weimar-Eisen.	417000	17	9	5	4		
Sa.-Meiningen	278000	10	8	4	2		1
Reuß ältere Linie	73000	4	3	2	1		
Reuß jüngere Linie	152000	5	4	1	2		1
Schwarzb.-Rudolst.	100000	3	4	1	2		1
„ -Sondersh.	90000	5	2	1	1		
Württemberg	2437000	64	61	19	24		18
Groß-Berlin		238					
		2281	1374	512	556	48	258
				1068		306	

Aus unseren oben wiedergegebenen Zahlen läßt sich ein anschauliches Bild von der Verbreitung der Filmkunst in Deutschland gewinnen. Charakteristisch für die Jugend unserer Industrie ist es, daß sich für ausschlaggebende Faktoren, wie Bevölkerungszahlen und Anzahl der ihnen zugeteilten Kinotheater noch kein festes Verhältnis herausgebildet hat. Bayern mit 6 880 000 Einwohnern verfügt über 198 Theater, während das Königreich Sachsen, das nur 4 806 000 Einwohner verfügt, 276 Theater zählt; Und Westfalen, mit einem nur um 70 000 geringeren Bevölkerungsstand, nennt genau die Hälfte Kinotheater sein eigen.

Bei der Allgemeinzugänglichkeit des Films sind so unvereinbare Unterschiede nur darauf zurückzuführen, daß unsere Industrie eben noch in den Anfängen ihrer Kulturarbeit steckt. Aus unserer Statistik geht hervor, daß vornehmlich die kleineren Plätze noch kein stehendes Kinotheater besitzen. Ja, wir weisen sogar noch ca. 50 Städte mit über 10 000 Einwohnern nach, in denen kein Kinotheater besteht! Eine durchorganisierte In-

Die gute Partie

Lustspiel in 4 Akten

von

Ulli Stheim

Regie:

OTTO RIPPERT

Das zweite Lust spiel

HELLA MOJA

Wurde wegen des

Riesen-Lacherfolges

im

Marmorhaus

verlängert!

Durch!
unsere Films
werden Sie reich!

Wien II
Siebenstern-Gasse
42/44

A-Zet-Film-Vertrieb

Berlin SW. 48
Friedrichstraße 238

Die Tänzerin

Schauspiel in 4 Akten

Monopol:

Groß-Berlin, Brandenburg und den ganzen Osten, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Schlesien und Norddeutschland:

Wolfs Monopolfilmverleih, Hamburg
Ernst-Merck-Straße 12/14

Süddeutschland:

Süddeutsches Filmhaus Emil Fleg, G. m. b. H.
Frankfurt a. M.

Rheinland und Westfalen:

Monopolfilm-Verleih, E. Schlesinger
Bochum

Wien II
Siebenstern-Gasse
42/44

A-Zet-Film-Vertrieb

Berlin SW. 48
Friedrichstraße 238

dustrie würde zumindest solche Lücken nicht lassen, da es fast mathematisch erweisbar ist, daß eine Stadt mit 10 000 Einwohnern in der Lage ist, ein Kinotheater rentabel zu gestalten. Unsere Statistik zählt auch 258 Plätze, die zum Teil weit unter 5000 Einwohner greifen, die über ein stehendes Kinounternehmer verfügen.

Die Statistik zeigt also deutlich, welche Arbeit im Sinne der Entwicklung der Filmindustrie in Angriff zu nehmen ist. **Es ist die Erschließung der mittleren und kleinen Städte, die uns die hoffentlich nahe Zukunft bringen wird.** Es geht aus unseren Zahlen deutlich hervor, daß die Mißverhältnisse zwischen Einwohnerzahl und Kinotheatern in der Zahl der großen Städte begründet ist. Wir befinden uns eben noch in jenem fruchtbaren Anfang industrieller Entwicklung, wo man noch Zeit und Gelegenheit hat, nur das Beste für sich in Angriff zu nehmen. Es ist — cum grano salis — ähnlich, als wenn Ansiedler sich jungfräulichem Boden gegenüber befinden und im Raubbau mühelos die landwirtschftlichen Schätze einheimsen. Später, mit der wachsenden Zahl der Unternehmer, greift man auch zu schlechterem Boden, wenn er nur nach harter Arbeit Frucht verspricht. **Nun ist es uns zwar nie in unserer Industrie gelungen, mühelos Früchte einzuheimsen:** aber es ist klar, daß man erst dann sich an schwierigere Aufgaben wagt, wenn sich mit leichterer Mühe kein Gewinn erzielen läßt.

Diese allgemeine Tendenz, unserer Industrie zunächst nur die großen Städte zu erschließen, erklärt auch die **Verschiedenheiten in den Zahlen der Monopolbezirke,** deren Statistik wir unten abdrucken. Trotz ihrer scheinbaren Ungleichheit kann man doch sagen, daß diese ganz natürlich herausgewachsene Einteilung in großen Zügen auf eine Gleichheit der Kräfte hinsteuert. Wenn heute sich noch Unterschiede bemerkbar machen, so ist darauf hinzuweisen, daß diese Unterschiede auf sehr schwankendem Grunde ruhen. Wenn Sachsen und Thüringen heute 508 Theater aufweisen, Westdeutschland dagegen nur 335, so stehen diesen Zahlen nach unserer Statistik die anderen gegenüber, wonach Sachsen und Thüringen ca. 5 000 000 Einwohner hat, während der Bezirk Westdeutschland 11 000 000 zählt. Man sieht daraus deutlich, daß die heutigen Zahlen nicht natürlich begründet sind, sondern daß sie ihre Festsetzung ollein der Tatsache zuzuschreiben haben, daß die Filmindustrie das platte Land noch nicht für ihre Zwecke erschlossen hat. Vergleicht man die Rentabilitätsmöglichkeiten der einzelnen Bezirke, so ergibt sich zumindest eine Tendenz zur annähernden Gleichheit der Kräfte — wobei der Natur der Sache nach betont werden muß, daß es sich immer nur um Näherungswerte handelt. Immerhin zeigt dieses Resultat, daß die Bildung der Monopolbezirke kein Zufall ist, sondern **daß ihre Einteilung sozusagen ein wirtschaftliches Gesetz verkörpert.**

Man mag aus dieser kurzen Verwertung statistischer Zahlen sehen, wie bedeutsam für den Ausbau einer Industrie das statistische Material ist. Seine Beschaffung aber hängt wesentlich von der Willigkeit der Befragten ab, auf Fragen dieser Art ausreichende Auskunft zu geben. Es scheint uns nicht gerade Interesse für unsere Industrie zu beweisen, wenn man ihrer Entwicklung mit Verdächtigungen in die Zügel fällt, wie es oftmals unseren statistischen Umfragen geschehen ist.

Statistik der Monopolbezirke.

	Anz. d. Städte v. über ca. 5000 E.	Anzahl d. Theat.
Groß-Berlin und Brandenburg		
Groß-Berlin		238
Brandenburg	93	108
Pommern	44	62
Posen	36	41
Ostpreußen	32	41
Westpreußen	27	40
Schlesien	110	136
zusammen	342	666
Sachsen und Thüringen		
Anhalt	12	18
Provinz Sachsen	82	145
Königreich Sachsen	168	276
Reuß beide Linien	7	9
Sachsen-Altenburg	8	13
Sachsen-Coburg-Gotha	9	12
Sachsen-Meiningen	8	10
Sachsen-Weimar-Eisenach	9	17
Schwarzburg, beide	6	8
zusammen	309	508
Norddeutschland		
Lippe, beide	7	4
Braunschweig	8	15
Hansastädte	11	84
Mecklenburg, beide	22	35
Oldenburg	14	18
Hannover	49	78
Schleswig-Holstein	46	87
zusammen	157	321
Westdeutschland		
Rheinprovinz	150	197
Westfalen	105	138
zusammen	255	335
Süddeutschland		
Elsaß-Lothringen	34	41
Baden	36	58
Bayern	116	198
Württemberg	61	64
Hessen, beide	64	90
zusammen	311	451

BIOSCOP

die

führende

Marke!!

BIOSC

Gesamte künst

ROBERT

Regis

Adolf Gärtner
Robert Leffler,

Oberspielleiter vom

OP-1918

lerische Leitung:

REINERT

seure:

Robert Reinert

Josef Stein

Stadttheater Düsseldorf

Wir haben uns

Maria Oreiks

Carola Toella

Weitere Abschlüsse bekann

stehen

bisher gesichert

ter und beliebter Künstler

bevor

BIOSC

Dramaturgische

Professor Hans Lehnsen
Heinrich Lautensack

OP-1918

Abteilung:

L. Hellborn

Professor Dr. Karl Bauer

BIOSCOP

bringt die

zugkräftigsten

und

interessantesten

Filme

8

Dornröschen

Der große Märchenfilm

Aus der Reihe der

durchweg vorzüglichen Pressestimmen

greifen wir wahllos einige heraus:

„National-Zeitung". Die U. T.-Lichtspiele haben mit ihrer Uraufführung des Märchenspiels „Dornröschen" einen **hohen künstlerischen Erfolg** errungen. Eine Bilderreihe von lieblicher Schönheit und malerischem Reiz zieht auf der Leinwand vorüber, der Zauber eines unserer anmutigsten Volksmärchen gelangt zur **tiefsten Wirkung.** Die Verse Rudolf Presbers geben eine passende Ergänzung der Bilder; die Darsteller der Hauptrollen Mabel Kaul als Dornröschen, Käte Dorsch, Willy Kaiser und Harry Liedtke hatten vollen Anteil am Erfolg der Vorführung. Paul Leni schuf dem Film einen **wundervollen Rahmen** in einer Reihe malerischer, frei empfundener Bilder.

„B. Z. am Mittag". Mit stilechten, mittelalterlichen Trachten, romantischen Schauplätzen und Ueberraschungen aller Art wurde im Unionpalast am Kurfürstendamm ein großer Märchenfilm, „Dornröschen", gegeben, für den Paul Leni die Gewänder und Einrichtungen entworfen und Rudolf Presber die Zwischentexte in Form einer gereimten Erzählung des uralten Stoffes geschrieben hat. An **Pracht, Stilechtheit, Spiel** und **Bildstellung** ist hier **sehr Schönes** und **Wirkungsvolles** geleistet worden. Namentlich die Szenen, in denen der Zauber zu wirken beginnt, die Schloßbewohner in tiefen Schlaf fallen und dann nach der Erlösung des Bannes wieder erwachen, sind **ungemein reizvoll** und von **feinem Humor.**

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

L·B·B

Lili Jacobson

die Darstellerin der

„Lieblingsfrau des Maharadscha"

spielt in einem neuen Nordisk-Film

Das trennende Band

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Erika Glässner

im Lustspiel

Gesucht ein Mann, der ein Mann ist

Oliver-Film

Regie: Danny Kaden

Nordische Film Co.

G. m. b. H.

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

In unserem Verleih erscheinen sämtliche Bilder der ungarischen

PHÖNIX-FILM A. G.

Das erste:

Das Spiel mit dem Tode

zeichnet sich durch wechselvoll spannende Handlung, herrliche Photographie und hochkünstlerische Darstellung aus

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

MESSTER

FILM GMBH BERLIN= S.61.

HENNY PORTEN
BRUNO DECARLI
VIGGO LARSEN
ARNOLD RIECK
SERIEN

Im Monopol erworben für Berlin, Brandenburg, Norddeutschland, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Schlesien die

Phantomas-Serie 1917-18

Der zweite Film

Ein scharfer Schuss

erzielte bei der Uraufführung in den Kammer-Lichtspielen und U.T.-Theatern einen

riesigen Erfolg!

Pressestimmen:

„National-Zeitung":

Die Kammer-Lichtspiele am Potsdamer Platz haben den Detektivfilm „Ein scharfer Schuß" in den Spielplan aufgenommen. Eine Schauspielerin gerät in den Verdacht, bei einer Filmaufnahme ihren Bräutigam tötlich verletzt zu haben. Phantomas, der berühmte Detektiv, der von Rolf Loers vorzüglich dargestellt wird, löst das Rätsel in der ihm eigenen scharfsinnigen Weise. Adolf Gärtner zeigt sich wiederum als geschickter Regiseur.

„Berliner Tageblatt":

In den Kammerlichtspielen am Potsdamer Platz sieht man ein interessantes Phantomas-Abenteuer „Ein scharfer Schuß" mit straff geführter Handlung.

„B. Z. am Mittag":

Eine Theatervorstellung im Rahmen eines Bühnenstückes ist immer eine dankbare Sache. In Phantomas neuestem Abenteuer „Ein scharfer Schuß", daß in den Kammerlichtspielen aufgeführt wird, ist eine Filmaufnahme in den Mittelpunkt eines Filmschauspiels gestellt. Eine Filmaufnahme mit tragischem Ausgang. Der Hauptdarsteller fällt bei der Szenenprobe einem heimtückischen Attentat zum Opfer. Die Aufklärung des rätselhaften Vorgangs bildet des vielgewandten Detektivs Meisterstück. Adolf Gärtners geschickte Regie wußte aus dem spannenden Stück starke Wirkungen herauszuholen.

„Der Film":

Die Kammerlichtspiele geben die Uraufführung des neuesten Phantomasabenteuers „Ein scharfer Schuß" (Greeenbaum). Rosenhayn und Gär[illegible] haben unter diesem verheißungsvollen Titel einen gute[illegible] sehr guten Detektivfilm geschrieben, der mit wirkungsv[illegible]en, originellen Ideen und einer überreich komplizierten Handlnug reichen Beifall erringt. Es wirken hier auf ein nicht ganz verlobtes Paar der Eltern Ablehnung, Geldsorgen, Eifersucht in doppelter und dreifacher Beziehung, eines Bruders Sorge und Zorn, und am Ende gar noch materielle Motive aus den verschiedensten Richtungen ein. Und als die junge Künstlerin bei einer Filmaufnahme mit einem blinden Schuß ihren Verlobten verwundet, kann eigentlich nur sie, und doch wieder nicht sie, in Frage kommen. Indes vermag Phantomas, der den Fall in die Hände nimmt, hier nicht nur zahlreiche Ueberraschungen zu bereiten, sondern das Rätsel zu lösen und — Glück zu stiften. Spannung und Logik tragen diesen Film vom Anfang bis zum Ende. Phantomas erscheint hier in der neuen Gestalt Rudolf Loers; eine starke darstellerische Leistung bot Bruno Ziener, in seiner Maske kaum wiederzuerkennen, und im Spiel fein und kräftig. Adolf Gärtners Regie war im übrigen treffsicher und von der anerkannten, nie versagenden Sorgfalt.

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48. Friedrichstr. 246
FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Mogens Enger

als

Kriminalkommissar Ernst

Imperator-Film-

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802 Berlin SW. 48

löſt auch die ſchwierigſten Fälle!

Co. m. b. H.

Friedrich-Straße 236

Telegr.-Adreſſe: Imperatus

Flimmerköpfe

von **Karlernst Knatz.**

Man denke sich einen vergeistigten Kurbelkasten für seelische Augenblicksaufnahmen. Für einige Minuten tue ich, als ob ich den Menschen, der da vorne auf der Leinwand den Menschen spielt, zum ersten Male sähe. Immerhin, man hat mir erzählt, daß er oder sie eine Größe ist, eine Berühmtheit, ein Künstler, dessen Name, auf dem Zettel dick gedruckt, die Eintrittskartenschalter gefährdet. Aber schließlich, was geht das mich an? Ich sehe nur . . . .

Henny Porten.

Sie adelt die Räume, die sie durchschreitet. Jedes Zimmer, und sei's eine Spelunke im Verbrecherviertel, erhält Stil, Anstand und Schönheit durch ihren Gang. Sie ist immer „Vorderhaus", Aufgang nur für Herrschaften, gleichgültig ob sie, das sattsam bekannte Kind, die „Frucht der Sünde", in dem unvermeidlichen Umschlagtuch, vor Hinterhaustüren bettelt. Pistolen abschießen, mit dem Fernsprechhörer ganze Seelenzusammenbrüche malen oder Straßen hinunterjachtern, ist bekanntlich nicht schwer. Aber Treppen hinauf und herunter schreiten, in eine Tür treten, in einem Sessel sitzend nachdenken, das ist für das bewegte Bild nicht leicht geschmackvoll, wirksam und bildhaft zu machen. Henny Porten ist eine deutsche Filmschauspielerin — die erste, von der ich das sagen möchte — die an Schönheit und Wahrhaftigkeit der körperlichen Bewegung einen deutschen Stil auch dem Ausland nahe bringen könnte. Die Gemessenheit und holde Mäßigung, oder geradezu die schlanke hochgewachsene Blondheit der Seele, bezeichnet auch ihre Grenzen. Auch einen Höllenwirrwarr, einen Leidenschaftstumult, eine grelle Lebensbuntheit wird die Porten durch ihre klassische Anmut etwas entwirklichen und verblassen.

Heidemann.

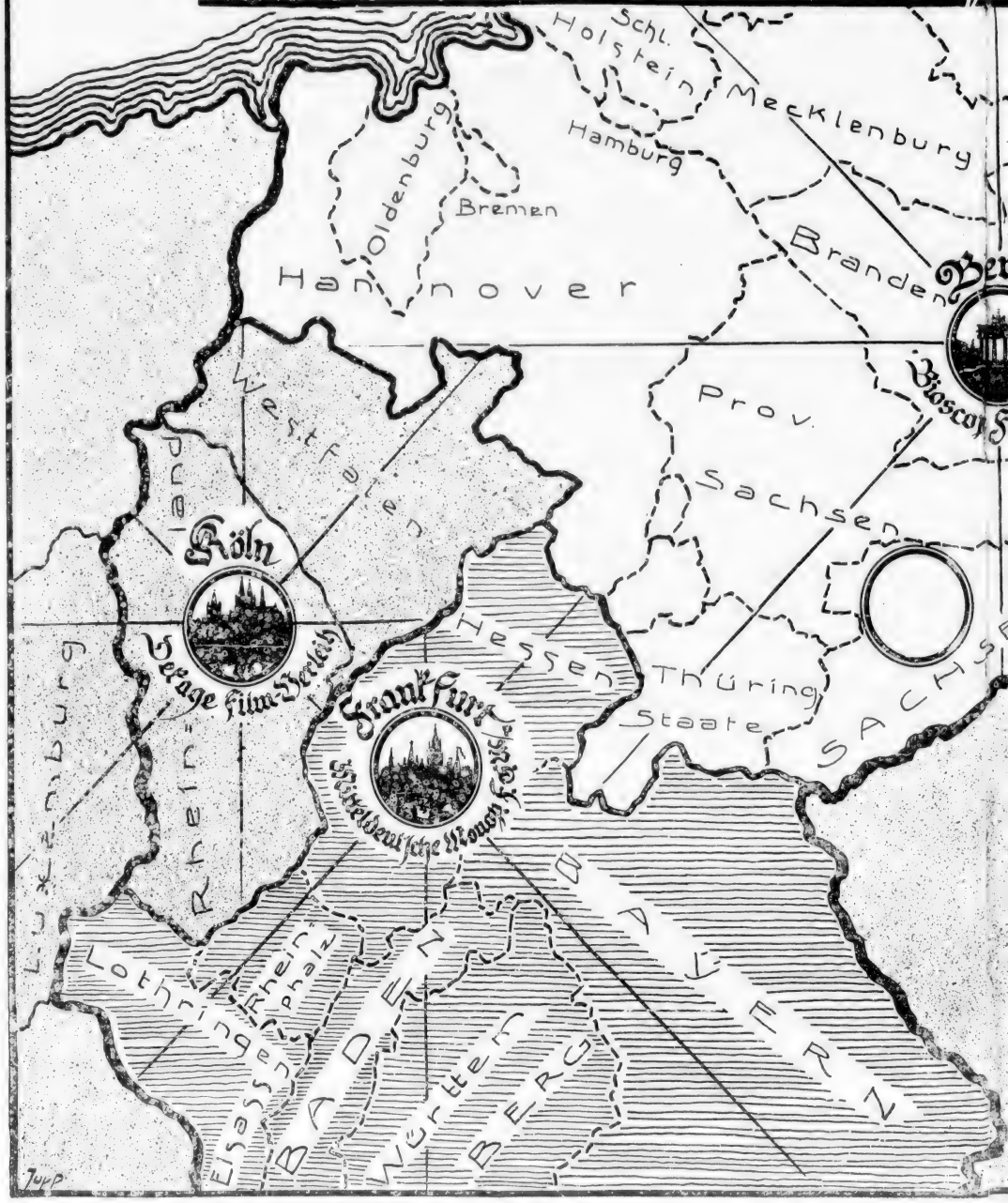
Junge! Junge! Muß der Bezugsscheine verbrauchen. Wenn ich nicht wüßte wie's gemacht wird, würde ich wünschen die Fräcke zu haben und Schniepelröcke, die ihm ein ewiges Mißgeschick mit Wasser bepladdert, zwischen Eisenbahntüren klemmt, in den Straßenstaub wälzt und an frischgestrichene Bänke klebt. Ein Zavalier — dem weiblichen Auge ein Hochgenuß, trotz aller Tücke des Objekts — er ist immer wieder gut, besser, am besten angezogen. Ein lieber Kerl, der es den Mädels nicht übel nimmt, daß sie ihn zuerst immer für einen Trottel oder für einen Zudringling halten. Und wie rührend weiß er einen Blumenstrauß zum sechsten Male darzubieten. Paul Heidemann hat den Mut zum Lachen und zum Lachenmachen, selbst da, wo er selbst Gefahr läuft, lächerlich zu werden. Dieser stolpernde, eitle, verliebte Lebejüngling vermag den härtestherzigen Oheim, die giftigste Schwiegermutter mit Gemüt einzusalben, daß der eine den Zaster und die andere die hübsche Nichte schließlich mit Lachtränen im Auge herausrücken. Der überraschende, verblüffende Uebergang aus weltmännischer Haltung in hüpfende, springende, purzelnde und rennende Groteskbewegung ist Heidemanns filmtechnisch vorzügliche Eigenart.

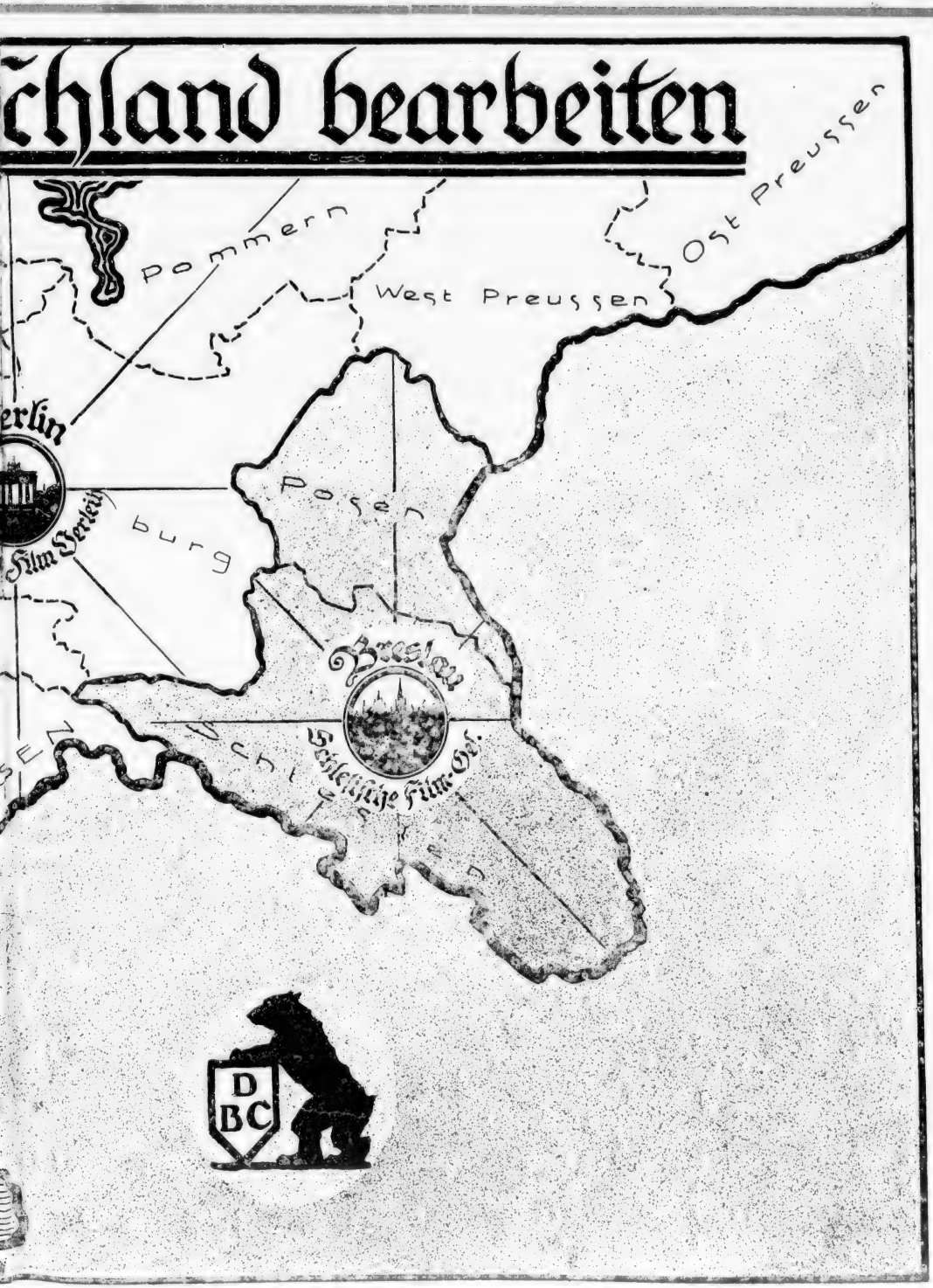
Decarli.

Wenn ich diesen langen, blassen gewählten Herrn sich über die Flimmerfläche bewegen sehe, so habe ich auch nicht den geringsten Eindruck. Der gewohnte Typ mit Bügelfalte, meist Einglas, Umhangmantel und hoher Hut. (Auf dem Film sehen die Herren immer aus als ob König Eduard VII. von England persönlich ihre Jackenanzüge, Westen und Krawatten entworfen hätte.) Aber nun wendet dieser Decarli das schmale Gesicht nach vorn, eine Stimmung beginnt aufzusteigen in die Falten um den Mund, in die Stirnhaut, die Augen, die Nasenflügel. Und arbeitet dort weiter. Zusammenhänge werden deutlich, die Arme verschwinden hinter dem Tisch oder pressen sich steif an den Körper, weil sie überflüssig sind. Die Gesichtsmimik ist alles. Aber man wird nicht gut tun, wenn man Decarlis Fähigkeit, mit dem Wechsel des Gesichtsausdruckes ganze Auftritte, ja Aufzüge zu bestreiten, bis zur Erschöpfung ausnützt. Dieser Künstler wird dadurch zu Uebertreibungen, aber auch zu grimmassenhaften Wiederholungen getrieben. Um seelische Typen, etwa den Geizigen, den an Verfolgungswahn leidenden, den Menschenfeind und so fort zu zeichnen, ist der Film nicht geschaffen. Zu dieser künstlerischen Aufgabe gehört der Gedanke und das Wort als Zweites und Drittes. Also sind diese Dinge Angelegenheiten der Bühne. Doch, um auf Decarli zurückzukom-

D
BC
Berlin
Bioscop
Film-Verleih
Köln
Dekage
Film-Verleih
Der neue grosse
Konzern
mit dem jeder
Kinomann
rechnen muss
Frankfurt a/m
Mitteldeutsche
Monopol-Film-G.
Breslau
Schlesische
Film-Gesellsch.
?
Jupp

Wie wir Deutsc




chland bearbeiten
Pommern
West Preussen
Ost Preussen
Posen
Breslau
Schlesische Film-Ges.
D
BC

Unsere Generaldirektion

befindet sich vom 1. Januar ab im

Bioskophaus

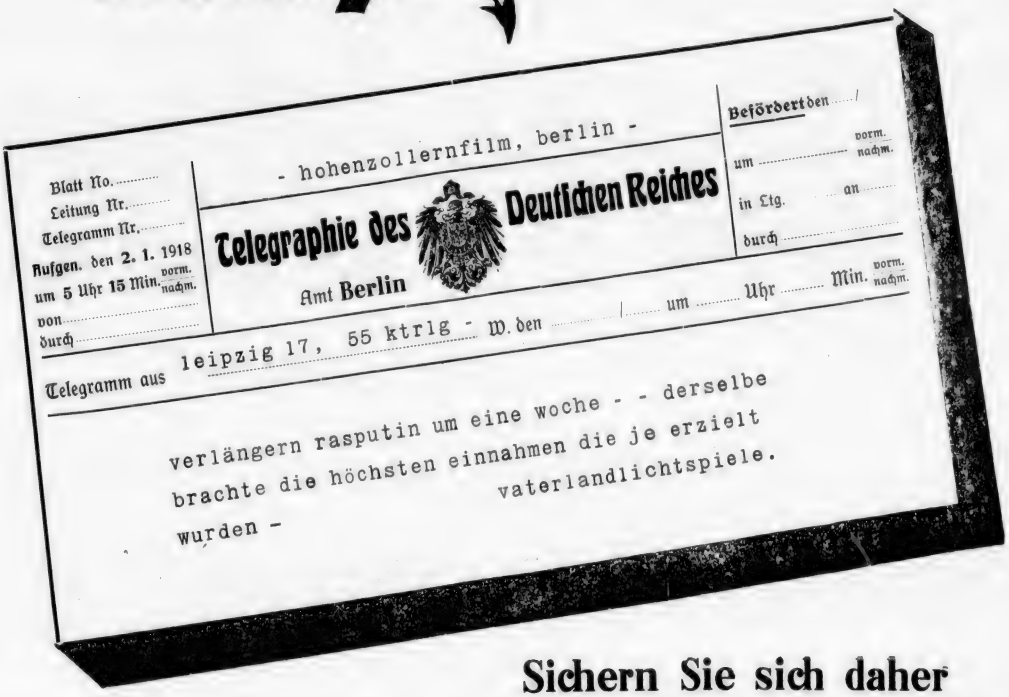
Köln

Breitestraße

L·B·B

Rasputin zieht!!

Beweis



Sichern Sie sich daher sofort das Erstaufführungsrecht für Ihr Theater!

Monopol-Inhaber für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien

Filmhaus Hohenzollern Inh. Wilhelm Günther

BERLIN SW 48, Wilhelmstr. 1a, direkt a. Belle-Allianceplatz

Fernsprecher: Amt Lützow 6391 Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm"

Wir haben soeben

Zwei blau

Kriegsabenteuer zweier

Von Paul Otto /

für Süddeutschland

Der Film wurde unter dem Protektorat des Großherzog von Oldenburg hergestellt und

Süddeutsches

Emil Fieg

Telegramm-Adresse: Südfilmhaus

den grossen Decla-Film

e Jungen

deutscher Schulschiffsjungen

Regie: Alwin Neuss

und Bayern erworben

hohen Ehrenvorsitzenden S. K. Hoheit dem
von der Zensur für die Jugend freigegeben

Filmhaus, Frankfurt a. M.

G. m. b. H.

Bahnhofplatz 12

Telephon: Hansa 3781 und 3782

men: er ist der tragische Liebhaber mit weitgesteckten Möglichkeiten . .

Mia May.

Das ist der Liebling. Und in der Tat, es ist blöde, den „Stern" den „Liebling des Publikums" aus Grundsatz zu bekritteln. Vielleicht hätte Mia May ihre neutrale Begabung auch auf irgend einem andern Gebiete durchsetzen können. Aber nun ist sie Kinokönigin geworden und sie trägt die Celluloidkrone mit Anstand. Und dies ist ihr Reiz — Sie sehen ich erkenne Sie, geschätzte Mia May — sie weiß, daß sie schön ist und läßt es doch als etwas Selbstverständliches wirken. Sie bewahrt sich in aller Zweckbewußtheit den Reiz überraschend natürlicher Bewegungen. Wenn ich einen Rat anführen darf: nicht so oft krampfhaft weinen, verehrtes Fräulein Mia May — es steht Ihnen nicht . . . .

Paul Wegener.

Man erkennt: dieser saftige Wirklichkeitskünstler auf der Bühne hat den Drang, sich im Film phantastisch auszuleben. Ein Mannmensch, der mit Scham und Scheu das Kind in sich ans Licht lockt. Aus tiefster Seele der Einbildungskraft schöpfend, zersprengt er fast den Rahmen des Kino-Möglichen. Wenn Paul Wegener ein Märchen für den Kurbelkasten dichtet, der alles macht, so sind ihm die Erwachsenen vollkommen gleichgültig. Mit dem Kinde ringt er und mit des Kindes Verhältnis zur unergründlichen Natur, die noch kein Verstand der Verständigen zudringlich vernüchtert. Und auf diesem Wege hat der Kinokünstler Wegener auf das Wichtige hingewiesen: daß das Bewegungsbild nicht, wie das Drama, Menschen, sondern Zustände, Bilder und bunte Begebenheiten darzustellen berufen ist.

Briefkasten.

Stinkt es doch? Zu dieser sonderbaren Frage fühlt sich ein Freund unseres Blattes veranlaßt, der uns einen Ausschnitt aus dem „Film" mit einigen Ermunterungen sehr kräftiger Art zuschickt.

Wir haben in unserer vorigen Nummer die Stellungnahme des „Film" zur „Ufa" glossiert, weil sie uns von einer abgründigen Hilflosigkeit gegenüber dem seit Jahren bedeutendsten Vorgang in unserer Industrie erschien. Der Verfasser berichtigt: und statt zu sagen, daß er nichts zu sagen hat, will er beweisen, daß er nichts sagen will, oder nichts sagen darf, oder überhaupt aus durchsichtiger Klugheit seinen Mund hält. Aber er hält den Mund nicht, sondern schreibt: non olet . . . und als wir kopfschüttelnd fragen, warum „non olet" (es stinkt nicht) sagt er, es stinkt doch und er wolle es bloß nicht sagen.

Und dann erfreut er uns mit einer kleinen Unterrichtsstunde über den Ausspruch des alten Vespasian und will uns belehren, daß ein Wort außer seiner Realbedeutung noch eine Symbolbedeutung haben kann und was dergleichen abgelaufene Fibelweisheiten mehr sind. Aber unsere Leser sollen dieses seltsam zubereitete Deutsch selbst zu sich nehmen:

„Artikel, welche beabsichtigterweise, wie betont, Positives nicht sagen, aber allerlei durchblicken lassen, sind Rebusse. Stattdessen geben wir, da schon einmal Hang zum Lösen von Bilderrätseln vorhanden zu sein scheint, dem Schreiber eines gewissen Artikels diesen Rebus auf: herauszufinden, in welcher übertragenden Bedeutung das bewußte „non olet" wohl gemeint sein kann. (Es gibt nämlich, wie man nicht zu wissen scheint, neben der wörtlichen Uebersetzung des lateinischen Wortes auch eine andere, übertragene!)

Gestunken wird in der Filmindustrie nicht. Oder vielmehr: es sollte nicht gestunken werden. Also muß es schon etwas anderes zu bedeuten haben. Weiter Horizont und profunde Kenntinsse werden des Rätsels Lösung erleichtern.

Im übrigen verzichtet „Der Film" auf eine weitere Unterhaltung und näheres Eingehen, welches nicht im Einklang steht mit seiner Art und seinen Zielen, welche in der „ruhigen, ernsten und sachlichen Arbeit besteht, die der Filmbranche vor allen Dingen not tut".

Und nun möchten wir wissen, ob es einem Fachblatt angemessen ist, einem so außerordentlichem Ereignis wie der Gründung der „Ufa" mit so kindlicher, lallender Harmlosigkeit gegenüberzutreten. Wenn ein Leser von dem Zustand dieses Artikels auf das geistige Niveau der Filmindustrie zurückschließt, dürfen wir uns nicht wundern, mit Würfelbudenbesitzern und Schauwagenleuten in ein Schubfach geworfen zu werden.

Stella Harf

Albafilm

Fertig gestellt:

Heddy's Meisterstreich

Lustspiel in 4 Akten

Regie: Georg Alexander

In der Hauptrolle:

Egede Nissen

ENF Egede Nissen-Film-Comp.
BERLIN SW 48, Friedrichstr. 10
Fernsprecher: Moritzplatz 1640
ENF

ADLER

Film-Copier- und Entwicklungs-Anstalt

Inh.: Egede Nissen Film-Comp.

Berlin, Möckernstraße 111 Telephon: Amt Lützow 8928

Leistungsfähigkeit pro Monat

150000 – 200000 Meter

Erstklassige Lieferung!

Entwicklungen zu sehen innerhalb 30 – 60 Minuten. Copien bei Lieferung des Materials innerhalb weniger Tage.

ADLER

Film-Copier- und Entwicklungs-Anstalt

Kaufmännische Leitung: Alfred Baruch

Berlin, Möckernstraße 111 Telephon: Amt Lützow 8928

Zur gefl. Kenntnisnahme!

Meine Geschäfts-Adresse
ist ab 2ten Januar 1918

ADLER

Film-Copier- und Entwicklungs-Anstalt

Berlin, Möckernstraße 111 Telephon: Amt Lützow 8928

Um das gleiche Wohlwollen,
wie bisher, bittet

Alfred Baruch

Persönliche Sprechzeit: Vormittag: 9½ – 10½
Nachmittag: 3½ – 5½

Was die „L. B. B." erzählt.

Wir haben unsere Korrespondenten im Ausland beauftragt, die Rückwirkung der „Ufa"-Gründung auf das feindliche Ausland zu beobachten und uns das Material zur Verfügung zu stellen. Während der Drucklegung dieser Nummer ist ein Teil des Materials eingegangen, der in sehr interessanter Weise zeigt, mit welchem Ernst unsere jetzigen Feinde das in der „L. B. B." wiedergegebene und erläuterte Programm der „Ufa" ansehen. Die Veröffentlichung wird in der nächsten Nummer an leitender Stelle erfolgen.

* * *

Fern Andra hat sich bei einer schwierigen Aufnahme eine innere Verletzung zugezogen, so daß sie gezwungen war, die Aufnahmen einzustellen und jetzt das Bett hüten muß. Wahrscheinlich wird sich die Künstlerin einer Operation unterziehen müssen.

* * *

Ellen Richter ist von der Frankfurter Film Co. für eine Filmserie verpflichtet worden.

* * *

Die Firma Egede Nissen Film Comp. hat die Grebnersche Kopier-Anstalt ab 2. Januar 1918 käuflich erworben und wird außer ihren eigenen Bedarf auch für die Filmfabrikanten sowohl Kopier- wie Entwicklungsarbeiten ausführen. Die kaufmännische Leitung liegt in den Händen des Herrn Alfred Baruch, die technische Leitung weiter bei Herrn Grebner.

* * *

Die Projektions A.-G. „Union" teilt uns unter Bezugnahme auf eine Notiz in der „B.Z." mit, daß sie in keinerlei Interessengemeinschaft mit den in der Notiz genannten Firmen getreten sei.

* * *

In diesen Tagen ist eine Hella-Moja-Filmgesellschaft begründet worden, deren Leitung in der Hand des Herrn Erich Morawski liegt. Die Hella-Moja-Films werden für Deutschland nach wie vor von der Decla-Film-Gesellschaft herausgebracht.

* * *

Die von uns in unserem Leitartikel angedeuteten Verhandlungen zur Gründung einer neuen großen Film-Aktien-Gesellschaft, der sich, wie bei der Universum Film A.-G., große Verleih- und Theaterunternehmen anschließen werden, nehmen, wie wir während der Drucklegung vorliegender Nummer erfahren, einen günstigen Verlauf. Die Gründung der neuen Aktiengesellschaft dürfte in diesen Tagen erfolgen.

* * *

Bei der Decla sind die Aufnahmen für die Hanne-Brinkmann- und der Lambertz-Paulsen-Lustspiel-Serie abgeschlossen. Von letzterer erscheinen acht Bilder. — Der neue Moja-Film führt den Titel ‚Heidegretl'. Außer Hella Moja wirken F. v. Ledebur und Max Ruhbeck mit. — Die beiden Alwin-Neuß-Films „Die Kraft des Michael Argobast" und „Genie und Liebe" werden dem Künstler Gelegenheit geben, zu Propagandazwecken das befreundete Ausland und den Orient zu bereisen.

* * *

Der von uns zuerst mitgeteilte Zusammenschluß führender Wiener Firmen zu einer Aktien-Gesellschaft wird demnächst unter dem Namen „Projektions A.-G. Sascha" das Licht der Oeffentlichkeit erblicken. Wie uns unser Wiener Korrespondent hierzu noch mitteilt, beruht die von anderer Seite gebrachte Nachricht, daß das Betriebskapital nur 4 Millionen Kr. beträgt, auf einen Irrtum: die neue Gesellschaft wird vielmehr, wie an dieser Stelle bereits mitgeteilt, acht Millionen Kr. zu ihrer Verfügung haben. Wir können gleichzeitig mitteilen, daß Verhandlungen im Gange sind, die auf ein Abkommen zwischen der Universum Film A.-G. und Projektions A.-G. Sascha abzielen. Wie wir hören, nehmen diese Verhandlungen einen günstigen Verlauf.

* * *

Herr Karl Hoffmann, der Operateur bei der Decla-Film-Gesellschaft, wurde von dem Großherzog von Oldenburg durch Verleihung des Friedrich-August-Kreuzes II. Klasse ausgezeichnet.

* * *

Herrn Hermann Weiß, Inhaber des gleichnamigen Filmhauses wurde das Verdienstkreuz für Kriegshilfe in der Heimat verliehen.

* * *

Die Film-Verwertungs-Gesellschaft (Favg) ist in der am vergangenen Montag stattgehabten Sitzung aufgelöst worden. Damit sind die Besitzer großer Ateliers wieder frei und in der Lage, diese an Fabrikationsfirmen nach eigenem Gutdünken zu vermieten.

* * *

Das Publikum will lachen!

Beeilen Sie sich mit Ihrem Abschluß auf die **5**te Lichtspiel-Oper

Die lustigen Weiber von Windsor

Musik von Nicolai

Der Film, unter der Regie von **William Wauer** ist prachtvoll ausgefallen und umfaßt folgende Hauptdarsteller:

Kammersänger Rob. Blass v. Deut. Opernhaus, Charlottenb., als	**Falstaff**
Grete Freund vom Nollendorfplatz-Theater, Berlin, als	**Frau Fluth**
Luise Mark-Lüders vom Deutschen Opernhaus, Charlottenburg, als	**Frau Reich**
Oberregisseur **Ludwig Rex** v. Friedr. Wilhelmstädt. Theater, Berlin, als	**Herr Reich**
Jacques Bilk vom Deutschen Opernhaus, Charlottenburg, als . . .	**Herr Fluth**
Karl Tannert vom Stadttheater, Dortmund . . :	**Fentow**
Elisabeth Schott vom Stadttheater, Königsberg	**Anna**
Edwin Heyer vom Deutschen Opernhaus, Charlottenburg, als . .	**Cajus**
Harry Steier vom Deutschen Opernhaus, Charlottenburg	**Junker Spärlich**

BECK-FILM D.R.P.

Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft
Westdeutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft

Berlin SW 68
Zimmer-Str. 79 80

Der fabelhafte Sensa

Das Rätsel

Phantastisches Aben

Von **Rudolf Kurtz**

Bildleitung: **Paul Leni** / Spiel

Monopol-Jnhaber für

JAMES HENSCHEL
HAMBURG

Monopol für Süddeutschland,

Frankfurter Film-Co. Frankfurt

tions-Ausstattungsfilm

von Bangalor

teuer in 5 Akten

und **Paul Leni**

leitung: **Alexander von Antalffy**

ganz Deutschland

z. Zt. BERLIN, Friedrich-Straße
Hotel Pfälzer Hof

Bayern und Luxemburg hat die

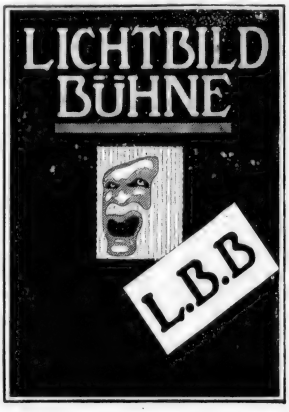
a. Main, Kaiserstr. 6 Fernsprecher: Hansa 6858/59 erworben

Soeben erschien:

das seit Jahren bewährte und allseitig anerkannte Jahrbuch, der

Kino-Kalender

der



Jahrgang 1918

310 Seiten stark, mit reichhaltigem redaktionellem und statistischem Material.

Bestellen Sie sofort!

Preis 2.– Mark

Versand erfolgt nur gegen Voreinsendung des Betrages

Verlag der »Lichtbild-Bühne«

Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20

Telefon: Moritzplatz 14984 und 14985

Die Firma James Henschel in Hamburg hat den Film „Rasputin" nur für Norddeutschland erworben, worauf hier berichtigend hingewiesen sei.

* * *

Herr Alfred Gugenheim ist nach freundschaftlichem Uebereinkommen aus der Bayerischen Filmvertriebs-Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma wird als offene Handelsgesellschaft „Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft, Fett & Wiesel" fortgeführt.

Das 20. Abenteuer Stuart Webbs „Der rätselhafte Blick", ein verschwenderisch ausgestatteter Detektivfilm, wurde soeben fertiggestellt. Die bewährten Mitarbeiter der Webbs-Company Regisseur Guter, Kunstmaler Noa und Schriftsteller Hutter haben im Verein mit dem Hauptdarsteller Ernst Reicher in dieser Jubiläumsgabe in künstlerischer Beziehung weit über den Rahmen dieses Genres Hinausgehendes geschaffen.

* * *

Die bayerische Landesstelle zur Prüfung von Lichtbildern bei der Polizeidirektion München hat im eben abgelaufenen Jahr 2876 Filmrollen mit einer Gesamtlänge von 835 639 m geprüft. Davon wurden verboten 93 Filmrollen, für Kriegsdauer verboten 59 und teilweise gestattet 58 Filmrollen. Im Jahre 1916 waren 3088 Filmrollen mit einer Gesamtlänge von 837 569 m geprüft worden.

Eduard Gottschalk – 50 Jahre

Am 6. Januar feiert Herr Eduard Gottschalk, der Mitinhaber der Düsseldorfer Filmmanufaktur, seinen 50. Geburtstag. Wir können nicht umhin, aus diesem Anlaß hier die Verdienste zu würdigen, die Eduard Gottschalk nicht allein für die Entwicklung seiner Firma, sondern ebenso für die Gesamtbranche hat.

Zehn Jahre sind verflossen, seitdem Eduard Gottschalk seine Tätigkeit innerhalb der Filmbranche aufnahm. Mit seiner ganzen Kraft setzte er sich für die Entwicklung seiner Firma ein und wenn diese heute auf einen Erfolg zurückblicken kann und wenn die Stürme des Krieges das altrenommierte Filmhaus in seinem Bestand nicht gefährden konnten, so war dies bei der Abwesenheit des Herrn Ludwig Gottschalk in erster Reihe der zielsicheren Disposition Eduard Gottschalks zu danken.

Sein ruhiges Wesen und seine sympathische Persönlichkeit haben dem Jubilar die vollste Achung all derer eingetragen, die mit ihm geschäftlich oder privatim in Berührung kamen.

Das Vertrauen, das Eduard Gottschalk sich in der Branche weit über seinen Tätigkeitsbezirk Rheinland-Westfalen hinaus zu verschaffen verstanden hat, brachte es mit sich, daß seine Kollegen ihn als Schiedsrichter im „Provinzialverband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie" und zum Kassierer im „Zentralverband der Filmverleiher E. V., Bezirk Rheinland-Westfalen" wählten.

Wie Eduard Gottschalk hier im Vereinswesen seine Erfahrungen in den Dienst der Allgemeinheit stellte, so nahm er in dem gleichen Maße Anteil an den Bestrebungen, die im Interesse der Theaterbesitzer in Rheinland-Westfalen zur Durchführung kommen.

Wir schätzen in Eduard Gottschalk eine verdienstvolle Persönlichkeit. Sein 50. Geburtstag wird wohl in der gesamten Fachwelt Beachtung finden und zu mancherlei Ehrungen Anlaß bieten. Wir wünschen, daß es Herrn Eduard Gottschalk noch lange Jahre vergönnt sein möge, in seinem und im Interesse der Gesamtbranche zu wirken und zu schaffen.

Das große

Interesse des Publikums

für die

Sherlock Holmes

Detektiv-Serie 1918/19

Regie: **Carl Heinz Wolff**

zwingt viele

Theaterbesitzer

schon heute zum Abschluß

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II.

Telefon: Lützow 3898 . Tel.-Adr.: Kowofilm

KW FILM

Hugo Flink, der Darsteller des **Sherlock Holmes**

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48 Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Der Fall Hirn.

Das Marmorhaus bereitete seinen Freunden eine heitere Neujahrswoche. Nach langer Pause kam wieder ein Film von Max Mack an die Oeffentlichkeit, „Der Fall Hirn", von dem Regisseur nach dem bekannten Roman Artur Landsbergers bearbeitet. Und diese sehr geschickte Bearbeitung holt aus dem Roman, der von vornherein mehr Film als Buch ist und in richtiger Erkenntnis von dem Verfasser seinem späteren Regisseur gewidmet ist, alles nur wirksame heraus und setzt ein tolles Potpourri von Verkleidungen, Wetten, Ueberraschungen, Dupierungen auf der Leinwand in Szene, in der ein liebenswürdiger, eleganter Lebemann mit einem ebenso charmanten Detektiv um die Palme ringt. Schließlich ist der Detektiv der Hineingefallene, aber er ist so amusant hineingelegt worden, daß er sein Schicksal selbst belächelt. Eugen Burg spielt den Dr. Hirn mit der liebenswürdigen Ueberlegenheit, die wir im Film und auf der Bühne von ihm gewöhnt sind. Rosa Felsegg als seine Frau sieht bemerkenswert aus und Beni Motano ist ein Detektiv, der seine Niederlage mit Haltung erträgt. Eine besondere Leistung bot Wilhelm Diegelmann als komischer Verbrecher, nuanciert bis ins Einzelne und mit glücklichstem Temperament gespielt. Und die tolle Komödie der Irrungen ist von Max Mack in heiterster Laune in Szene gesetzt, eher ein bißchen zu viel von allem als zu wenig.

* * *

Die gute Partie.

Der Decla-Film „Die gute Partie" mit Hella Moja in der Hauptrolle ist filmgewordener Sekt. (Man halte mir das Bild in der Zeit der Saccharinsekte zu gute.) Es ist die Geschichte vom alten Onkel, der immer ein bißchen abwegig ist und der mit einem reizenden — Mündel spazieren reist. Ferry Sikla ist der Onkel mit der gleichen Bonhommie, mit der gleichen überwältigenden Komik, die wir im alten Residenztheater an ihm belacht haben. Hermann Picha legt einen brillanten Heiratsvermittler hin, der seine Geschäfte mit ebenso viel Humor als Gefühl betreibt. Und über allem strahlt Hella Moja, die noch niemals so bestrickend ausgesehen hat wie in diesem Film. Angezogen und ein bißchen weniger angezogen: in allen Gestalten erfreut sie das Herz ihres Publikums, das immer größer wird. Otto Rippert hat den tollen Schwank mit der heitersten Laune der Welt in Szene gesetzt, so sauber und bis in die Einzelheiten durchdacht, daß man seine Freude hat.

* * *

Das Armband.

Die „Eiko" führte am vergangenen Mittwoch „Das Armband" vor. Ein interessant aufgebautes Sujet von Max Kretzer wurde hier unter der bewährten Regie von Hubert Moest zu einem guten unterhaltenden Film gestaltet, der sich durch besonders geschickte und groß angelegte Innenaufnahmen auszeichnet. Die weibliche Hauptrolle wird von Eva Speyer in ganz vorzüglicher Weise zur Durchführung gebracht und auch die übrigen Mitwirkenden gaben ihr Bestes hin und tragen so zu dem Gelingen des Ganzen bei. Es ist zweifellos, daß die „Eiko" hier weder Kosten noch Arbeit gescheut hat und daß dieser Film überall das größte Interesse finden dürfte.

Jeder Theaterbesitzer

der ständig die „L. B. B." liest, hält sich im Laufenden über

alle interessierenden Fragen

Abonnement Mark 3,— pro Quartal.

Stella Harf

Albafilm

L·B·B

Sonntag, den 13. Januar 1918, präc. 12 Uhr

veranstaltet die Aerztliche Gesellschaft für Sexual-Wissenschaft, Berlin

im Tauentzienpalast

eine Sondervorführung des mit ihrer Unterstützung hergestellten Kulturfilms

Es werde Licht

II. Teil

5 Akte von Richard Oswald und E. A. Dupont

unter Mithilfe von Dr. Iwan Bloch

Regie: Richard Oswald

Einlasskarten in beschränkter Anzahl sind für Interessenten erhältlich bei

Richard Oswald Film
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 14
Telefon: Mpl. 2184

„LICHTFILM"
Friedrichstrasse 204
Telefon: Zentrum 1500

Ueberall beliebt

sind die

Kowo-Lustspiele

unter Regie von

Carl Heinz Wolff

1. Eine verzwickte Geschichte
2. Rechtsanwalt Anna
3. Familie Habelmann
4. Der Goldfisch aus dem Hinterhaus
5. Proppen und Pröppchen

KOWO-GESELLSCHAFT
für Filmfabrikation m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II
Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Jedem

Theaterbesitzer

bietet die

Kowo-Lustspiel-

Serie 1918/19

eine

Fülle von Humor

und

enorme Kassenerfolge

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Film-Journalistik

Was die Presseleute sagen.

Die Gründung des Trustes rückt auch die reichen Möglichkeiten der Kinematographie, die abseits vom Wege des Spielfilms liegen, wieder in den Mittelpunkt der Beachtung. Es wird zweifellos eine der ersten Aufgaben der Millionen-Gründung sein, nach dem Vorbilde des Auslandes den journalistischen Möglichkeiten des Films, seinen überaus starken Kräften als Werkzeug der Berichterstattung und werbende Beeinflussung, auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens den ihm gebührenden Spielraum zu schaffen. Wir geben im Folgenden drei bedeutenden Vertretern der deutschen Presse aus verschiedenen Lagern über die Frage der Filmjournalistik das Wort.

Ernst Posselt

Hauptschriftleiter der „Münchener Neuesten Nachrichten"

schreibt uns:

„Sie fragen mich nach meiner Ansicht über die Zukunftsmöglichkeiten der Filmjournalistik, besonders auf politischem Gebiet. Diese Zukunftsmöglichkeiten scheinen mir ebenso unbegrenzt wie der Begriff Filmjournalistik. Auch auf politischem Gebiet kann die Filmjournalistik sehr ersprießliche Arbeit leisten, wenn sie nicht einseitig nur nach den geschäftlichen Bedürfnissen der Schausteller eingestellt wird, sondern — ebenso wie unsere führende deutsche Presse — auch das ideelle Moment nicht zu kurz kommen läßt. Engste Fühlungnahme mit erfahrenen Politikern und Journalisten scheint mir Vorbedingung des ganzen Unternehmens zu sein. Wenn diese Voraussetzung erfüllt wird, wird man sich auch nicht über mangelnde Unterstützung der Presse zu beklagen haben."

Friedrich Stampfer

Hauptschriftleiter des „Vorwärts":

„Ihre Frage, die mich lebhaft interessiert, beantworte ich dahin:

Der Film hat zwei große Aufgaben: als Lehrmittel und als Kunstwerk. Als Lehrmittel sollen seine Möglichkeit ausschöpfen, uns verborgene oder entfernte Vorgänge vollkommen wahrheitsgetreu vorzuführen und so unseren Anschauungskreis zu erweitern. Als Kunstwerk wird er die Sache seiner eigenen Aesthetik zu entwickeln haben, hier kann er, hemmungsloser als das körperliche Bühnenbild alle Fesseln der Wirklichkeit lösen und als Traumspiel sein tiefstes Wesen ausschöpfen.

Politische Films werden in der Regel Schundfilms sein. Sie werden der alternativen Aufgabe, entweder unerbittlich wahr zu sein oder (in künstlerischem Sinne) angenehm zu lügen, nicht gerecht werden können. Ist schon der verfilmte Zeitungsroman ein Greuel, so wird der verfilmte Leitartikel erst recht Greuel aller Greuel sein. Mag der edle Patriot dem vaterlandslosen Gesellen oder der edle Sozialist dem schurkischen Kapitalisten gegenübergestellt sein — in allen Fällen wird der Ausflug in die Politik zu einer klobigen Tendenzmache verführen. Also, um Gottes und der heiligen Kunst willen, keine „Romanfilms" mit politischer Tendenz!

Solange man in der Politik nicht ganz auf Gründe verzichtet, wird das richtigste Mittel der Politik das geschriebene oder gesprochene Wort bleiben, das aber gerade ist es, was dem Film fehlt.

Soweit hingegen politische Vorgänge und sozialpolitische Einrichtungen durch ihr äußeres Bild wirken, kann sie der Film in seinen Bereich ziehen. Er kann uns politisch interessante Persönlichkeiten zeigen oder Massenbewegungen — kurz alles, was in der Politik bildhaft wirkt. Er kann uns in Werkstätten, Altersheime, Säuglingsheime führen und uns — als Lehrmittel — den Wert sozialpolitischer Einrichtungen sinnfällig machen. Auf solche Weise kann er, ohne parteiisch zu sein, das Interesse der breiten Massen an den großen Fragen der Oeffentlichkeit beleben. In diesem Sinne wird man dann auch von einer Filmjournalistik sprechen können.

Aber von einer verfilmten „Kreuzzeitungs"- oder auch „Vorwärts"-Politik möge uns ein gütiges Geschick bewahren. Der Politik und ganz besonders auch dem Film zuliebe!"

Siegfried Jacobsohn

Herausgeber der „Schaubühne"

schreibt kurz und bissig:

„Ich wünsche der Film-Journalistik eine Zukunft, so reich wie die Gegenwart des Film-Dramas, weil zu hoffen ist, daß dieses dann bald der Vergangenheit angehören wird."

In Ergänzung zu unserer Produktions-Anzeige für das Jahr 1918
(Nr. 50 der Lichtbild-Bühne)
machen wir noch darauf aufmerksam, dass die Serie IV

Stumme Märchenfilms mit Gesangseinlagen nach Patent Beck

mit folgenden Films fortgesetzt wird:

Aschenbrödel
Schneewittchen
Rotkäppchen

Volksmärchen
von
Jakob Grimm

Für den Film bearbeitet von
Emil Perlmann und Julius Urgiss

BECK-FILM KOMMANDIT-GESELLSCHAFT
Telefon: Zentrum 9212 BERLIN SW 68 Zimmerstrasse 79-80

Bekannt

Wir erwa

OLAF

Se

Für **Deutschland, Holland,**

(Olaf Föns ist der bekannte

Einige Monopole

Jmperial-Film-Ges. m. b. H.

Telegramm-Adresse: Alubruafilm

machung

rben die

FÖNS

rie

Schweiz, Polen und Belgien

Darsteller des Homunculus)

bereits verkauft

Berlin SW 48, Friedrich-Strasse 5-6

Telephon: Moritzplatz 10786

Es werde Licht

III. Teil

Regie: **Richard Oswald**

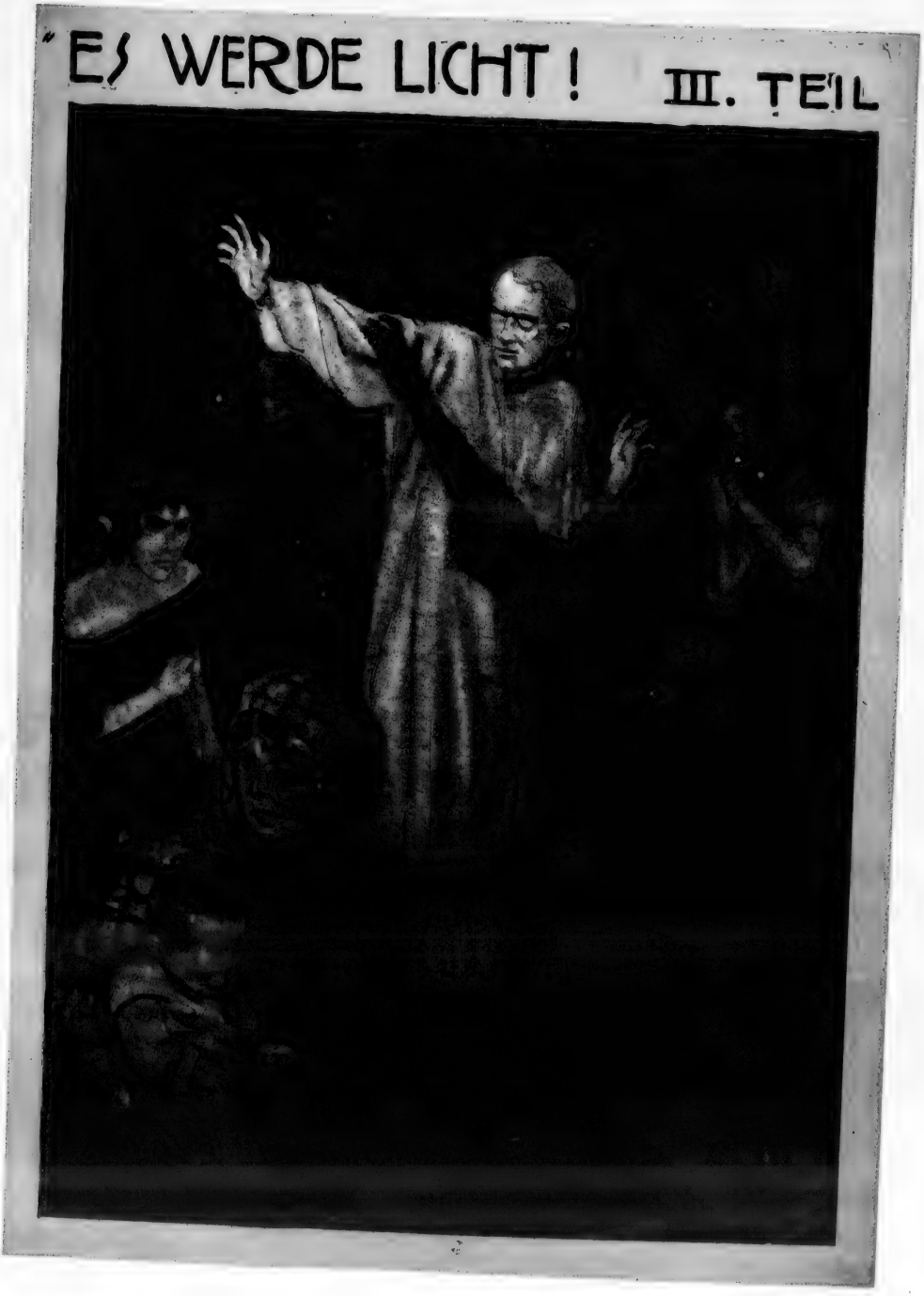
MONOPOL für Süddeutschland,
Bayern, Luxemburg und die Pfalz

Frankfurter Film-Co. G. m. b. H.

FRANKFURT a. Main, Kaiserstraße 6

Fernsprecher: Hansa 6858 u. 6859 Telegramm-Adresse: Films

„ES WERDE LICHT!" III. TEIL



Es wer

III.

Mono

Gross-Berlin, Brandenburg, Rheinland und

Posen, Schlesien, Königreich und Pro

Richard Gosemann,

Fernsprecher: Südring 4099

de Licht

Teil

pol für

Westfalen, Ost- und Westpreussen, Pommern, vinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Berlin-Neu-Tempelhof

Hohenzollern-Corso 14

Monopol-Film-Vertrieb

James Henschel, Hamburg 36

Telefon: Gruppe I, 2034 u. 2098 * Dammtorstraße 27

Telegramm-Adresse:

Rasputin

5 Akte 5 Akte

Ein Sittenstück aus dem zaristischen Rußland

Nach dem gleichnamigen Roman von **Rolf Leusky**

Aus dem Inhalt:

1. Akt:
Der junge und schöne Bauer Gregory. Wie dieser zu dem Namen „Rasputin", d. h. „Der Wüstling", kam. Rasputin und das Bauernmädchen Elona. Wie Rasputin ein Heiliger wurde.

2. Akt:
Rasputin und seine Betschwestern. Die erste Begegnung mit der schönen Gräfin Ignatzewa. Wie Rasputin in Petersburg als Salonmönch eingeführt wurde. Eifersuchtsszenen in den Petersburger Salons.

3. Akt:
Rasputin wird der mächtigste Mann in Rußland. Der Asket Rasputin wird wieder zum Trinker und Wüstling. An den Klippen des Glücks. In einem der luxuriösen Vergnügungslokale Petersburgs.

4. Akt:
Sein Stern beginnt zu erblassen. Mit seinen 12 „Schwestern" wieder in Tobolsk. Die Rache einer verschmähten Frau. Wieder in Petersburg. Im Strudel der politischen Intrigen.

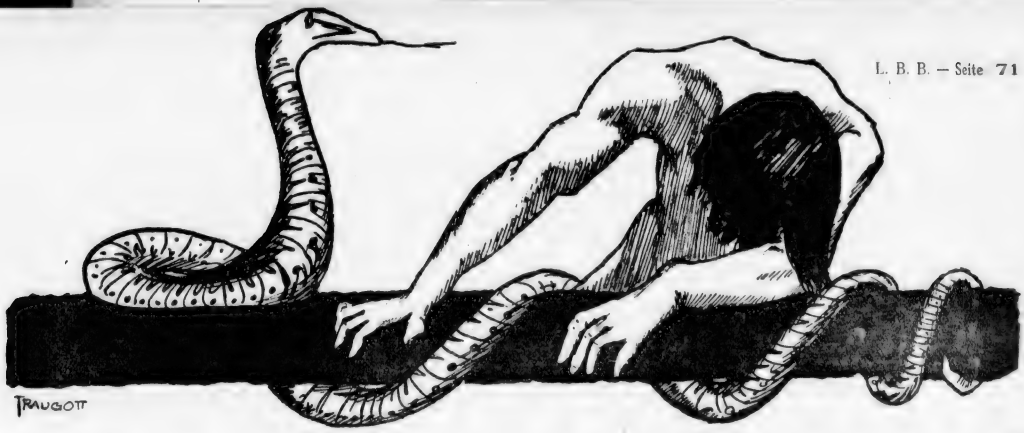
5. Akt:
Die Ehemänner seine schärfsten Gegner. „Der unheilige Heilige". Abschluß eines höchst seltsamen Menschenschicksals.

Ort der Handlung: 1. u. 4. Akt in Tobolsk, 2., 3. u. 5. Akt in St. Petersburg.

Monopol für Norddeutschland:

James Henschel, Hamburg

Dammtorstraße 27



DIE GEISSEL DER MENSCHHEIT

Ein Kultur- und Aufklärungsfilm in 4 Akten
nach Brieux Drama und Schauspiel

„Die Schiffbrüchigen"

Das größte Ereignis des neuen Jahres

Monopole für ganz Deutschland vergibt Monopol-Film-Vertrieb

James Henschel, Hamburg 36

Fernsprecher: Gr. 1, 2034 Dammtorstraße 27 Fernsprecher: Gr. 1, 2034

Die
Sensation
des neuen Jahres
wird unstreitig der sexuelle
Kultur- und Aufklärungsfilm

„Die Geißel der Menschheit"

sein, der nach Brieux'
Drama und Schauspiel
„Die Schiffbrüchigen"
bearbeitet worden ist.
In 4 äußerst spannenden Akten entrollt dieses stark dramatische Filmwerk eine von Anfang bis Ende hochinteressante und fesselnde Handlung, welche den Zuschauer bis zum Schluß in äußerste Spannung hält.

Unterhaltung, Aufklärung und Belehrung

sind die Schlagworte dieses außergewöhnlich vorzüglichen Filmwerks
welches auf lange Zeit den
Gesprächsstoff der
Branche bilden
wird.

Die Geißel der Menschheit.

(Kurze Beschreibung.)

Fröhliche, selige Studentenzeit. Herzliche Erinnerungen sind es, die du uns bringst. Erinnerungen an unvergänglich frohe Stunden. Heinz v. Rosen und Herbert Sellenthin waren Freunde, die sich in der Universitätsstadt gefunden hatten. Abends in einer Kneipe wurden sie das Opfer der Verführung. Schwer lastete das Unglück auf den beiden jungen Menschen, umsomehr, als die Aerzte ihnen mitteilten, daß die Krankheit einen langwierigen Verlauf nehme. Vor allem aber wurden sie vor den Kurpfuschern gewarnt, die in gewissenloser Weise sich „Spezialärzte" nennen und die jungen Leute ausbeuten, indem sie ihnen vorspiegeln, daß sie bald, womöglich auch brieflich geheilt werden könnten.

Herbert Sellenthin sucht in der Heimat den berühmten Professor Grunert auf, in dessen Anstalt er sich, seinen strengen Anweisungen gemäß, kurieren lässt.

Heinz, der Klara, die liebliche Tochter des reichen Kommerzialrates Hellwig, leidenschaftlich liebt und mit ihr heimlich verlobt ist, bestürmt Professor Grunert, den er ebenfalls, auf Anraten seines Freundes, konsultiert hat, die langwierige Kur zu beschleunigen, da er in kürzester Frist heiraten muß, weil sonst sein Lebensglück durch einen Freier Klaras, der die Sympathien ihres Vaters besitzt, gefährdet sei. Grunert verbietet dem jungen Rosen, kraft seiner ärztlichen Autorität vorläufig jeden Gedanken an eine Heirat, da er ihn erst einer längeren Untersuchung unterziehen will, um zu erfahren, ob er zu jenen Unglücklichen gehört, mit denen die Krankheit kein Mitleid kennt.

In seiner Verzweiflung über diesen Ausspruch fällt der unglückliche junge Mann einem Kurpfuscher in die Hände, der in einer Zeitungsannonce eine baldige, sichere Heilung aller Leiden marktschreierisch in Aussicht stellt.

Dem Ausspruch dieses Charlatans vertrauend, wagt es Heinz endlich, um die Hand seiner Angebetenen zu werben und erringt, zu seiner namenlosen Freude die Einwilligung des Vaters zur Heirat.

Zwei volle Jahre lebte das junge Paar in glücklichster Ehe, die durch ein reizendes Kind gesegnet ist. Eines Tages entdeckt die Mutter Rosens daß das kleine Baby einen Ausschlag hat. Etwas erschreckt veranlaßt sie Klara, einen Arzt zu befragen, der die beiden besorgten Frauen an einen Spezialisten weist. Dieser, es ist Professor Grunert, wird geholt und erkennt in Heinz den jungen Mann wieder, den er entschieden vor einer Heirat gewarnt hat. Eine flammende Empörung bemächtigt sich seiner, er schleudert Heinz seine volle Verachtung ins Gesicht. Durch ihn erfährt die junge Frau die schreckliche Erkrankung ihres Mannes; voll Abscheu flüchtet sie mit ihrem totkranken Kind ins Vaterhaus zurück, wo der arme kleine Engel bald seine Seele aushaucht.

„Die Sünden der Väter werden verfolgt bis ins dritte und vierte Glied!"

Die verzweifelte Mutter vermag den Tod ihres Lieblings nicht zu überleben, sie vergiftet sich und wird neben ihr Kind gebettet, den unglücklichen Gatten in tiefen Schmerz, voll Reue und Selbstvorwürfen einsam in der Welt zurücklassend.

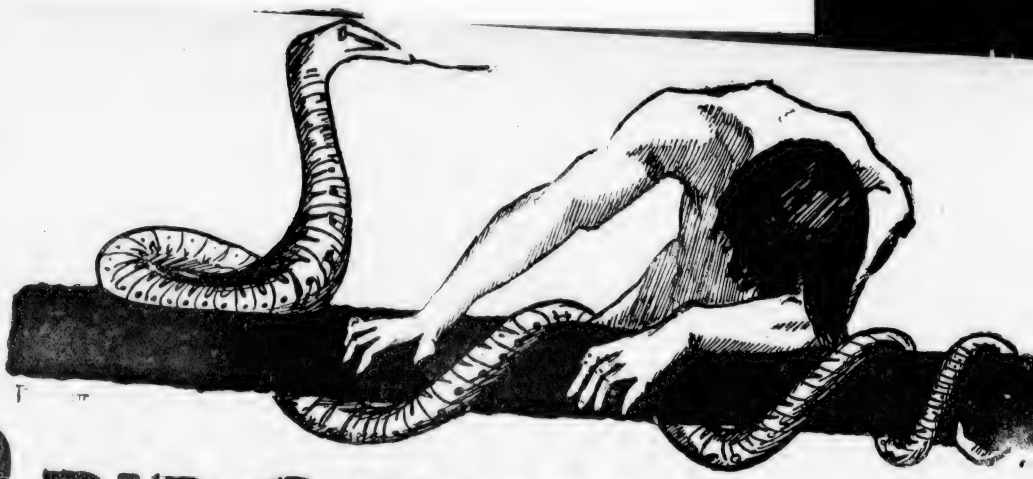
Nach 10 Jahren erfolgreichen Schaffens ist Heinz ein gesuchter Maler. Sein Freund Herbert, der durch die Behandlung Professor Grunerts vollständig geheilt wurde, hat sein Lebenswerk die Domkirche vollendet, deren malerische Ausschmückung er seinem begabten Freund Heinz überträgt. Der junge Künstler hat die Stelle aus der Bibel von der Erschaffung des großen und des kleinen Lichtes zu seinem Motiv erwählt und seine genialen Entwürfe zu diesem Gemälde entzücken den kunstsinnigen Dombaumeister.

Doch die Folgekrankheit seines nicht ausgeheilten Leidens nimmt von dem unglücklichen Maler Besitz, seine Geisteskräfte zerrütten sich.

Er nähert sich der anmutigen Herta, der jugendlichen Gesellschafterin seiner Mutter, die aber dem kraft- und gesundheitstrotzenden Sellenthin die ersten Gefühle ihres Herzens geweiht hat. Mit wachsendem Entsetzen erkennen die beiden die furchtbaren Verheerungen dieses Leidens an dem unglücklichen Heinz, dessen krankes Gehirn nicht mehr fähig ist, sein künstlerisches Werk zu vollenden. In wütender Eifersucht belauert der Kranke das geliebte Mädchen und schleicht ihr nach, als sie, um bei einer Ehrung Herberts durch seine Arbeiter an seiner Seite zu sein, zu ihm in die Kirche eilt. Er findet das liebende Paar in der Kuppel der Kirche. In rasender Wut überfällt er den Freund, ringt mit der übermenschlichen Kraft eines Tobsüchtigen mit ihm, um ihn über die Brüstung des Turmes zu schleudern. Als er aber den goldenen Lorbeerkranz erblickt, den die Arbeiterdeputation dem genialen Schöpfer der Kirche gewidmet hat, bemächtigt sich seiner ein extasisches Entzücken, in vollem Ausbruch seines Größenwahns setzt er sich den Kranz, das Symbol des Ruhmes auf, und in irrsinniger Geistesabwesenheit stürzt er zum Entsetzen Herberts und Hertas, die seinen Sturz nicht mehr verhindern konnten, in die Tiefe.

So wurde ein hoffnungsreiches Menschenleben eine gewaltige Künstlerschaft durch Leichtsinn vernichtet, zerstört.

Solch ein Leiden ist keine Schande, nur ein Unglück; diese Krankheit ist zu gefährlich, wenn man ihre Gewalt verkennt. Die Kenntnis derselben aber ist gutartig für alle diejenigen, die wissen, wie gefährlich sie sein kann.



DIE GEISSEL DER MENSCHHEIT

Der gewaltige Kultur- und Aufklärungsfilm.

Monopolinhaber für ganz Deutschland

und die besetzten Gebiete

Monopolfilm-Vertrieb James Henschel

Tel.-Adr.: Filmhenschel, Hamburg. **Hamburg 36, Dammtorstr. 27** Fernsprecher: Gruppe 1, Nr. 2034.

Es werde Licht

Der erste Teil des als Kulturfilm allseitig anerkannten Werkes „Es werde Licht" hat den Regisseur Richard Oswald Veranlassung gegeben, die Aufklärungsarbeit fortzusetzen und durch einen zweiten und dritten Teil zu vervollständigen. Wohl noch nie ist die Möglichkeit der Aufklärungsarbeit durch den Film in so eklatanter Weise dargetan worden, wie in dem Film „Es werde Licht". Das heikle Thema, das im Film zu behandeln bisher als unmöglich angesehen worden ist, wurde von Oswald auch in dem zweiten, jetzt vorliegenden Teil in einer diskreten und doch so klaren Weise aufklärend dargelegt, daß man dem Regisseur wie dem Verfasser E. A. Dupont nicht genug Anerkennung zollen kann.

Während Richard Oswald im ersten Teil die Wirkung dieser verheerenden Krankheit in großen Umrissen zeichnete, rollt er in dem zweiten Teile einzelne Probleme auf und versteht es damit, die ganze Gefahr, die in dieser Geisel der Menschheit liegt, so recht vor Augen zu führen. Besser als das geschriebene Wort und bedeutend eindringlicher sprechen hier die Bilder zu dem Volke. Die Aufklärung aber allein nur kann das Uebel bei der Wurzel fassen.

Die Regie Richard Oswalds hat hier einmal Bilder von eindringlicher und doch harmonischer Gesamtwirkung geschaffen. Die geschmackvollen Innenaufnahmen und die sachgemäß gestellten Studierräume der Mediziner fallen besonders auf.

Bernd Aldor als Träger der Hauptrolle zeichnet sich durch sein besonnenes, ruhiges Spiel, das der Eigenart seiner Aufgabe entspricht, besonders aus. Sein Partner Theodor Loos versteht es mit ebensolcher Eindringlichkeit und Sicherheit seine Rolle zur Durchführung zu bringen. Bei diesen Kräften, die von den übrigen Mitwirkenden gut unterstützt wurden, war das Gelingen des ganzen Filmwerks gesichert.

Was aber — und hierauf soll wiederholt hingewiesen werden — diesem Film seinen Erfolg sichert, ist der Umstand, daß Richard Oswald und E. A. Dupont bei der Behandlung nicht die dramatische Wirkung übersehen haben. Diese gerade ist es, die der Aufklärungsarbeit des Films erst den richtigen Boden schaffen und dadurch dem Film selbst die Bedeutung geben.

Allerlei.

Handschriftendeutung durch den Film.

Die „Weser-Zeitung" schreibt: Es gab eine Zeit, in der man für die Graphologie genau soviel übrig hatte, wie für die Kinematographie und es ist die Zeit gekommen, da letztere der graphologischen Wissenschaft zum wertvollen Hilfsmittel werden soll. Eine große deutsche Filmfabrik ist es, die den Film in den Dienst der Graphologie stellen will. Die Hilfsmittel der Graphologen waren bisher recht beschränkt, und alle Feststellungen im Grunde nur Gefühlssache. Ein Mitteilen und ein Lehren war fast ausgeschlossen. Bekanntlich bedienen sich einige Filmfabriken eines recht hübschen Mittels, um Pausen Aktschlüsse usw. anzukündigen. Auf der weißen Fläche erscheint eine Stahlfeder, und diese schreibt die Mitteilung vor dem Zuschauer nieder. Dieser Vorgang ist der Anfang und zugleich die Erfüllung graphologischer Enthüllungen im Film. Bisher scheiterten die Bemühungen der Graphologen um positive Daten und Beweise für ihre Wissenschaft an der Unmöglichkeit, ein Hilfsmittel für die Fixierung der Schrift während des Schreibvorganges zu finden. Es mußte alles durch Theorien ergänzt werden; insbesondere die kriminelle Graphologie wird das neue Hilfsmittel bald in Anspruch nehmen, dessen Wert durch einige Beispiele erläutert werden soll. — Der geübte Graphologe ist imstande, sogar die augenblickliche Stimmung des Schreibers zu erkennen, wenn er zwei Schriftproben gleicher Herkunft vor sich hat. Also nicht nur den Charakter des Schreibers allein vermag er zu deuten. Und recht deutlich spricht die Lage der Schrift für die Verfassung, in der sich der Schreiber befand. So schreibt z. B. eine große Anzahl Menschen vormittags schräg, gegen Abend aber steiler oder steil, ohne es zu wissen, ohne sich darüber Rechenschaft zu geben. Viele Leute wieder, die sich zu einem Brief oder zu einer Arbeit setzen, welche innere Sammlung erfordert, sie wenden bewußt oder unbewußt die steilere Schriftlage an, bei der nämlich die Gedankentätigkeit mehr Hemmungen hat. Die schräge Schrift ist stets auch die flüchtigere. Die Steilschrift bedingt eine andere Körperhaltung, eine andere Kopfhaltung, sie bedingt auch größere Sammlung. Durch einfaches Vergleichen beider Schriftarten schon ist zu ersehen, wie eine Anzahl von Schnörkeln, Endungen, Rundungen in Wegfall kommen, wenn beide Ellenbogen auf den Tisch gestützt sind und das ganze Schriftstück den Eindruck der Sauberkeit und Vorsicht macht. — Heute erkennt der geübte Graphologe selbst körperliche und seelische Erkrankungen des Schreibers aus seiner Schrift. Denn die Schrift ist mit der Veranlagung und dem Denken innig verknüpft. Man weiß, daß Leute, die durch den Verlust ihrer Arme gezwungen sind, mit dem Fuße zu schreiben, auch mit diesem Gliede die gleichen Schriftzüge hervorbringen, wie ehemals mit der Hand. Der Erpresser als Spezialist bedient sich der Schrift, und wenn er im stillen Kämmerlein monatelang übte, gewisse Merkmale sind immer da. Sie führen schließlich zur Entdeckung; sie würde rascher vor sich gehen, wenn der Kriminalist, der Graphologe, den Film zur Verfügung hätte. Eine einzige Aufnahme der normalen Schrift genügt ihm, denn

L·B·B

der Film zeigt nicht nur die Schrift, er zeigt ihre Entstehung und die Vergrößerung vergrößert auch die Geheimnisse. — Würde jemand, der für sein Ich Interesse hat, seine Schrift im Film sehen, er würde begreifen, wie einfach im Grunde das Wesen der Graphologie ist. An Hand der Schrift, wie sie dem Schreiber aus der Feder fließt, löst sich dem Graphologen jedes Geheimnis des Charakters. Sprunghaftigkeit, Beharrlichkeit, Mut un Feigheit, Zaghaftigkeit und Entschlossenheit. alles vermag der Film nicht nur zu zeigen, sondern auch zu begründen, zum Nutzen des wißbegierigen Schreibers, zum Nutzen der Wissenschaft.

Geschäftliches.

Der Friedl vom Hochland.

Dieser neue Münchener Kunstfilm, Drama in 4 Akten, wird als Auftakt der Ludwig-Beck-Serie 1917-18 demnächst in der Pressevorstellung gezeigt werden. Ludwig, der als Schöpfer der entschleierten Maja sowie der neuesten Glöckner-Lustspiele längst kein Fremder mehr ist, zeichnet diesesmal als Regisseur, Autor und Darsteller. In dem großangelegten Drama wird das Märtyrium zweier Liebenden geschildert, die in Treue fest gegen einen Wall von Vorurteilen kämpfen. Die Handlung steigert sich noch durch die Schicksalsfügung, daß beide das Opfer einer Unterschlagung werden. Ludwig Beck, ein Heimatkünstler durch und durch, wurzelecht und bodenständig, belebt den Film durch seine Regie und hebt die schlappgewordene Atmosphäre des Bauernfilms durch sicher geformte Gestalten. Thea Steinbrecher in der weiblichen Hauptrolle, Dalmonico als Bauer vom Lindenhof, nicht zu vergessen Deutschlands jüngster, unübertrefflicher Filmschauspieler Klein-Vogl in der Darstellung als Tonerl, versprechen uns einen außerordentlichen Genuß. Naturaufnahmen von seltener Schönheit und Bildwirkung sind in dem Film, welcher von der Firma „Münchener Kunstfilm P. Ostermayr" hergestellt wurde, besonders reizvoll und anziehend.

Carl Hedinger, Berlin.

Die Firma zeigt den Kriminalfilm „Der Freund des Dunklen" an für die im heutigen Inserat genannten Monopolbezirke. Für das neutrale und verbündete Ausland, mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn kann der Film von der Firma im Monopol erworben werden. Die Handlung des Schlagers weist eine spannende Handlung auf und bringt die Verführungen der Großstadt in realistischer Darstellung Bei dem Interesse, das aus den Kreisen der Theaterbesizer solchen aus der grausamen Wirklichkeit gegriffenen Films entgegengebracht wird, da diese Bilder stets der größten Teilnahme des Publikums begegnen, wird die Novität stark begehrt werden. Für die nächste Zeit stellt die Firma weitere hochinteressante Neuheiten in Aussicht.

Der neue Karl-Heiland-Film.

Seit einiger Zeit schien Heinz Karl Heiland vollständig aus der Filmwelt verschwunden; jezt erhalten wir plötzlich von ihm Nachricht — von See, von Bord eines unseres Linienschiffgeschwaders. Der im Spätsommer in Nürnberg unter ungeheurem Aufwand aufgenommene modern-historische Film führt in eine Torpedofabrik und dann in eine Seeschlacht. Eine solche in Wirklichkeit aufzunehmen, ist natürlich unmöglich wegen der ungeheuren Entfernung der Gegner voneinander. Stellte doch schon die Aufnahme einer Landschlacht etwas aus diesem Grunde meist Unmögliches dar — man kann eben sogar auf einige hundert Meter keinen Menschen mehr genügend groß photographieren. — Heinz Karl Heiland versucht nun bei passenden Gelegenheiten Bilder zu gewinnen, die gerade den Bedingungen einer Seeschlacht entsprechen, um diese dann zusammenzufügen. In gigantischem Maßstabe wurde hierbei von der Scheinwerfertechnik Gebrauch gemacht. — Ein Großkampfschiff, sich in nächtlichem Kampf eines Torpedobootangriffes erwehrend, alles im aufblitzenden Licht der Scheinwerfer, wäre der denkbar größte Triumph der Kinotechnik. Aller Erfolg ist jedenfalls dem kühnen Versuch zu wünschen.

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

Die Firma Franz Krisak in München hat den Film „Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede" für Süddeutschland erworben. Für Rheinland-Westfalen wird der Film von der Firma Straßburger & Co. in Düsseldorf vertrieben. — Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft bringt jetzt auch die beiden Oswald-Films „Der ewige Zweifel" und „Das Perlenhalsband" heraus. In beiden Stücken werden eheliche Probleme aufgerollt. In ersterem ist es die Tragödie des alternden Mannes (von Haskel und Johanna Terwin meisterlich dargestellt), in dem zweiten Stück die Genußsucht der Frau (mit Johanna Terwin, Viktor Saenger und Ernst Kaiser in den Hauptrollen), die zu dramatisch-wuchtiger und psychologisch vertiefter Gestaltung gelangen. — Die Flora-Film G. m. b. H. hat das derb-frische Lustspiel „Komteß Hanne" mit Hanne Brinkmann von der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft für ganz Deutschland mit Ausnahme von Süddeutschland erworben.

P. Ostermayr, München.

Die Firma „Münchener Kunstfilm P. Ostermayr" bereitet zur Zeit eine Thea-Steinbrecher-Lustspiel-Serie vor, von der die ersten beiden Films größtenteils in der Winterpracht der bayerischen Berge aufgenommen werden. Der zweite Film der Ludwig-Beck-Serie wird gegenwärtig in den Ateliers der Firma „Münchener Kunstfilm P. Ostermayr" fertiggestellt. Die Regie führt Ludwig Beck, für die Innendekorationen zeichnet Kunstmaler von Wich.

Handelsgerichtliches

Berlin. In das Handelsregister wurde bei Nr. 11 552, Pharus-Lichspiele G. m. b. H., eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der Kaufmann Carl Diehn in Berlin.

Berlin. In das Handelsregister wurde unter Nr. 46 817 eingetragen: Film Rheingold Lili Michelis, Berlin. Inhaber: Lili Michelis, Kauffrau, Berlin.

Celle, Hann. Vereinigte Celler Lichtspiele G. m. b. H.

Düsseldorf. Bei der im Handelsregister Nr. 1437 eingetragenen Firma Scala-Film-Verleih G. m. b. H., Düsseldorf, wurde eingetragen: Karl Süring ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

Garmisch-Partenkirchen. Der Besitzer des hiesigen „Lichtspiel-Theater", Herr Ludwig Rutz, hat an der neuen Bahnhofstraße unterhalb dem Zellerhaus (vis-à-vis der Auto-Garage) einen Platz gekauft, worauf er nach dem Kriege ein modernes „Konzert- und Lichtspiel-Haus" erbauen wird.

Kattowitz, O.-S. Die im Handelsregitser Abteilung A Nr. 1233 eingetragene offene Handelsgesellschaft „Aurora Filmlager und Monopol-Filmverleih" mit dem Sitze in Kattowitz ist aufgelöst. Das Geschäft wird unter unveränderter Firma von dem früheren Gesellschafter Konstantin Wysocki als Alleininhaber fortgeführt.

Luzern. Die Firma Chr. Karg, Luzerner Filmverleihinstitut, ist mit Aktiven und Passiven an die neue Firma „Etna" Film Co. Aktiengesellschaft in Luzern übergegangen.

Wien I., Schottenring 5, und I., Heßgasse 5. Neu eingetragen wurde die Firma Swoboda & Co., G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit kinematographischen Artikeln und Einrichtung und Betrieb von Kinotheatern. Das Stammkapital beträgt 50 000 Kr. Geschäftsführer sind Josef Swoboda und Ludwig K. Meixner, beide in Wien. Vertretungsbefugt sind die beiden Geschäftsführer kollektiv.

Wien VII., Neubaugasse 35. Neu eingetragen wurde die Firma Kurt Hubert's Filmvertrieb. Inhaber ist Kaufmann Kurt Hubert.

Die

Aktiengesellschaft für Kinematographie und Filmverleih

Mannheim

erwarb von uns für ganz Süddeutschland die Monopole von

Opfer der Leidenschaft

Sensations-Drama in 4 Akten

Hauptdarsteller: Resel Orla und Guido Herzfeld

Wer frevelnd ein Lieb zerstört

Erstklassiges Gesellschafts-Drama in 4 Akten

Hauptdarsteller: Resel Orla und Hugo Flink

Jettes Liebestraum Lustspiel in 3 Akten

Hauptdarsteller: Emmy Mydo und Bruno Kastner

Die Gänse Lustspiel in 2 Akten

mit Nelly Ridon und Reinhold Pasch

Ueberlistet Lustspiel in 1 Akt

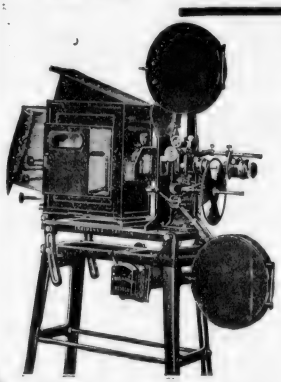
Lux-Film Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6

Telef.: Moritzplatz 10702 ✦ Telegr.-Adr: Luxfilm

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 195

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 363. — Meßter-Woche 1918. Nr. 1. — 1 Akt. — 168 m. — Meßter-Film.

41 360. — Michel und John Bull. — 1 Akt. — 150 m. — Dt. Lichtbildges.

41 357. — Ausboten auf hoher See. — 1 Akt. — 84 m. — Bild- und Filmamt.

41 358. — Rheinübergang deutscher Dragoner und Jäger mit ihren Pferden bei Neuenburg (Strombreite ca. 160 m). — 1 Akt. — 77 m. — Bild- und Filmamt.

41 359. — Zur Winterzeit im Harz, Ski- und Rodelsport. — 1 Akt. — 94 m. — Bild- und Filmamt.

41 343. — Schweizer Kadetten. — 1 Akt. — 160 m. — Oliver-Film-Co.

41 367. — Eiko-Woche Nr. 173. — 1 Akt. — 163 m. — Eiko-Film.

41 373. — Kinderträume. — 1 Akt. — 288 m. Oscar Einstein.

41 372. — Die schlaue Nera. — 1 Akt. — 100 m. — Oscar Einstein.

41 374 — Eiko-Woche Nr. 174. — 1 Akt. — 179 m. — Eiko-Film.

41 377. — Der Waffenstillstand von Brest-Litowsk. — 1 Akt. — 142 m. — Bild- und Filmamt.

41 376. — Das Tagebuch des Dr. Hart. — 4 Akte. — 1347 m. — Bild- und Filmamt.

Verbotene Films.

41 327. — Der rote Baron. — 5 Akte. — 1966 m. — A. Mintus.

Für Kinder verbotene Films.

41 347. — Der Ring der Guiditta Foscari. — 3 Akte. — 1239 m. — Proj. Akt.-Ges.

41 353. — Ein Lichtstrahl im Dunkel. — 4 Akte. — 1619 m. — May-Film.

41 361. — Vertauschte Seelen. — 4 Akte. — 1267 m. — Meßter-Film.

41 354. — Licht und Finsternis. — 4 Akte. — 1521 m. — Sascha-Meßter-Film-Ges.

41 356. — So ein Luderchen. — 3 Akte. — 890 m. — Ebert-Film-Co.

41 362. — Das Kainszeichen. — 4 Akte. — 1637 m. — Richard Oswald-Film.

41 304. — Und stets kam was dazwischen. — 3 Akte. — 1047 m. — Nordische Film Co.

41 365. — Frau Marias Erlebnis. — 3 Akte. — 1231 m. — Berliner Film-Manufaktur.

41 366. — Es gibt nur Eins auf der Welt, das ewig ist — die Liebe. — 6 Akte. — 1758 m. — Duskes-Film.

41 371 — Lottchen und das hohe C. — 1 Akt. — 356 m. — Oscar Einstein.

41 368. — Durchlaucht Hypochonder. — 4 Akte. — 1350 m. — Berl. Film-Manufakt.

41 370. — Eine fatale Verwechslung. — 1 Akt. — 380 m. — Oscar Einstein.

41 326. — Das Eskimo-Baby. — 4 Akte. — 1489 m. — Neutral-Film.

41 369. — Eine Treppe zu hoch. — 3 Akte. — 795 m. — Heine-Film.

41 322. — Das Rätsel von Bangalor. — 5 Akte. — 1808 m. — Pax-Film-Ges.

41 384. — Der Herr der Welt. — 4 Akte. — 1731 m. — Dt. Bioscop-Ges.

41 385. — Der eiserne Wille. — 4 Akte. — 1461 m. — Greenbaum-Film-Ges.

41 381. — Frau Lenes Scheidung. — 4 Akte. — 1282 m. — Meßter-Film.

41 378. — Flaschengeister. — 2 Akte. — 626 m. — Eiko-Film.

41 382. — Ein Freundschaftsdienst. — 2 Akte. — 692 m. — Eiko-Film.

41 375. — Die gute Partie. — 4 Akte. — 1371 m. — Decla-Film-Ges.

Berichtigte Films.

41 376. — Das Tagebuch des Dr. Hart. — 4 Akte. — 1347 m. — Bild- und Filmamt. hieß früher:

40 947. — Der Feldarzt. — 4 Akte. — 1351 m. — Bild- und Filmamt.

L·B·B

Der neue Weg ist das

ADMIRAL-Monopol-Programm!

Zu Programm 1

Modellhaus Täublein
Lustspiel

Programm 3

Der Geier von Sankt Veit
Gebirgsdrama
in 4 Akten

Zu Programm 3

In Freiheit dressiert
Groteske

Programm 1

Die Wachsmaske
Detektivdrama in 4 Akten
Hauptdarstellerin: **Lu Synd**

Unsere Jahresproduktion:

12 Monopol-Programme

Jedes Programm
1 Drama
1 Lustspiel
1 Einlage, Einakter

Programm 4

Die Vision der Gräfin Caroly
Sensationsdrama in 4 Akten
Hauptdarstellerin: **Lu Synd**

Bertram in Nöten
Lustspiel

Zu Programm 2

Der Rubin des Maharadscha
Sensation
in 4 Akten
Programm 2

Bertram im gefährlichen Alter
Lustspiel

Zu Programm 4

ADMIRAL-FILM

ADMIRAL-FILM G.M.B.H.

München, Kaufinger Straße 25

Berlin, Zimmerstr. 79/80
Fernsprecher: Centrum 9633
Telegr.-Adr.: Admiralfilm

Leipzig, Marienstr. 2
Allgemeine Deutsche Film-Ges.

L·B·B

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

✦✦✦ Amt Moritzplatz, 1070, 71, 72 ✦✦✦

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
✦✦✦ Nadelregelungs-Apparate für Kinotheater ✦✦✦

Verkaufen Sie keine alten

Filmrollen, Filmabfälle, Kriegswochen, spielbare Filme

bevor Sie mir dieselben angeboten und meine Preise eingefordert haben.

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 68, Zimmerstr. 70. — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Programme

und Einzel-Schlager

verleiht zu konkurrenzlos

billigen Preisen

Filmhaus „Hohenzollern"

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 1a

Tel.-Adr.: „Hohenzollerfilm" — Fernspr.: Lützow 6391

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

Infolge vorteilhaften Abschlußes und Einkaufs von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, den Preis für Entregnung auf

2½ Pfennig pro meter vom 6. Januar ab

herabzusetzen. Für besonders stark verölte Films, Preis nach vorheriger Uebereinkunft.

Ältestes und größtes Unternehmen dieser Art. Bereits viele Millionen meter entregnet. Glänzende Anerkennungen. Prima Referenzen. Billige Aufträge, meistens innerhalb weniger Stunden.

Jedem Interessenten werden ca. 100 meter unentgeltlich, auch ohne Berechnung von Postspesen entregnet.

Böhr's Films-Erneuerung

Berlin SW. 68., Kochstr. 55.

Telefon: Zentrum 449.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Sonja . . . . . .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte
2. Film: Im Reiche der Flammen .
3. Film: Das Rätsel der Kassetten

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte
5. Film: Käthe . . . . . .
6. Film: Die schöne Spanierin . .
7. Film: Der weiße Othello . . .

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . 2 Akte

Badner-Film-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5-6. Fernspr.: Moritzplatz 1823 und 1824. Telegramm-Adresse: Badnerfilm.

Sybil-Smolowa-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 4 Akte

Wanda-Treumann-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 3 Akte

Lustspiel-Serie 1917-18
ca. 5 Films, Lustspiele je 2 und 3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . . 3 Akte

Homunkulus-Serie
6 Films, Dramen . . . . . je 4 Akte

Sanom-Serie 1917-18
3 Films, Sensationsdramen . . je 3 Akte

Geschenk der Norne, Drama . . . 4 Akte
Riesenbrand der großen Oper, Dr. 5 Akte
Jimmy Valentine, Krim. Det.-Drama 5 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildw.-D. 3 Akte
Ein Tag aus den Kämpfen der siegreichen ungarisch. Honveds, Kr.-F. 3 Akte
Es werde Licht, Kuluturfilm . . . 5 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär', Lustsp. 4 Akte

ca. 50 Einakter, Dramen, Humoresken.

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Kaiser Tiberius, H . . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Laushub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Corv Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maia, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge . . . . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Lumpengrete . . . . . 5 Akte
Weiße Nächte . . . . . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Ilse, die Millionenbraut . . . . 3 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18 (6—8 Films).

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . . 3 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Der Thug
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer
Der Weg der Tränen
Komteß Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Die Glaswand
Die Kraft des Michael Argobast
usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und wenn ich liebl ...."
Die Tochter der Gräfin Stachowska
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Dr. Lauffen
Regie: Carl Wilhelm

Große Films:

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Propaganda-Films:

Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohème
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Hanne 800 m
Harry will energisch werden
Harry als Badeengel
Baroneß auf Strafurlaub
Baroneß Piccolo
Baroneß und Vetter Fritz
Harry und Familie
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick
Familie Möllmann
Lores Geheimnis

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte
und weitere 5 Schlager

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17

Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt, Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe, Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Die Sühne (Martha Novelly)
Das Gewissen des Anderen (Martha Novelly u. Bruno Decarli)
Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) 4 Akte
Die weiße Göttin 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) 2 Akte
Die gräfliche Range 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) 3 Akte
Maria Niemand 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk 3 Akte
Teddy, König der Einbrecher 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt 3 Akte
Die Ahnengalerie 2 Akte
Zu hoch hinaus 4 Akte
Albert als Asta 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) 4 Akte
Die verschleierte Dame 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) 4 Akte
Lepain I & II, Detektiv 6 Akte

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H.

Hanewacker & Scheler,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25-26. Fernsprecher: Moritzplatz 14584 und 14585.
Telegramm-Adresse: Saxofilms, Berlin.

Mephisto-Serie (Memoiren des Satans):

1. Teil: Dr. Mors 5 Akte
2. Teil: Fanatiker des Lebens 5 Akte
3. Teil: Der Fluchbeladene 5 Akte
4. Teil: Der Sturz der Menschheit 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18

(7 Films), davon sind erschienen:

Der Fall Dombronowska (Fall Clemenceau) 4 Akte
Unsichtbare Hände (Fall Melvil) 4 Akte
Die getupfte Krawatte (Fall Clifford) 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Eichberg-Serie 1917-18

(8 Films), davon sind erschienen:

Katharina Karaschkin, Lebenstrag. 4 Akte
Die im Schatten leben, Kulturfilm . 5 Akte
Für die Ehre des Vaters, Schauspiel 4 Akte
. . . und führe uns nicht in Versuchung, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Strandgut oder Die Rache des Meeres, Dr. 4 Akte

Das Bacchanal des Todes, Schausp. 4 Akte
Der Meineidbauer, Volksstück . . 4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, L. 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustsp. 3 Akte
Freuden einer Reserveübung, Mil.-H. 2 Akte
Der Peitschenhieb, Gesellschaftsbild 3 Akte
Die Goldquelle, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, neuzeitliches Lebensbild . . . . 3 Akte
Des Lasters Fluch, realist. Lebensb. 3 Akte
Ein Frauenherz, Lebensbild . . . 3 Akte
Strohfeuer, Gesellschaftsbild . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . . 3 Akte
Die Czernowska, dramat. Studie . . 3 Akte
Brutal, Gegenwartsbild aus d. Russ. 3 Akte
Der Franktireurkrieg, Kriegsepisode 3 Akte
Lorbeerbaum und Bettelstab, Leb.-B. 3 Akte
Ans Vaterland, ans teure, patr. Zeitb. 3 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte nicht kommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

L·B·B = Das unabhängige Blatt

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp. 5 Akte
doch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . 5 Akte
(beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Die Spur im Schnee . . .
2. Film: Ben Kabara . . . . . .
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne . . . . . .

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1. Film: Der Kettenhändler . . .
2. Film: Wacht am Stammtisch . . .
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . 3 Akte
Todesschauer. Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasse.. Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H., Berlin SW. 48 Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Sein zweites Gesicht (Grete Weixler), Drama . . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel. mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372

Monopol-Films

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen . . . . . 2 Akte
Wie man Männer fesselt . . . . . 2 Akte
Schokoladenbräute . . . . . 2 Akte
Das Gänschen vom Lande . . . . 3 Akte
Lene Fröhlich . . . . . 2 Akte
Exzellenz Lottchen . . . . . 3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama . . . . 4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . . 4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama 4 Akte
Die Richterin, Drama . . . . . 4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . . 2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wanda Barska, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama 5 Akte
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp. 2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp. 2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel 3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama 4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel . 1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Und keiner weiß, woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204 III (Ecke Schützenstraße). Fernspr.: Zentrum 1500. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte
2. Der Schloßherr von Hohenstein, D. 4 Akte
3. Der Wg ins Freie, Drama . . . 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fuda 4 Akte
3. Das Edelfräulein . . . . . 4 Akte

Karliol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . . ! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte
3. Im Tugendbund, Lustspiel . . . 3 Akte

Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18:

1. Durchlaucht amüsiert sich . . . 2 Akte
2. Wetten, daß . . . . . 2 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr. 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr. 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussi-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms
Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.
1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte
2. Film: Die Nichte des Herzogs, Kom. 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.
1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte
2. Film: Die getupfte Krawatte . .

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.
1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte
2. Film: Die Narbe am Knie . . .

Zangenberg-Serie 1917-18.
1. Film: Stefan Borrodin, Leb.-Trag. 4 Akte

Louis-Neher-Serie 1917-18.
1. Film: Weib gegen Weib, Schsp. 4 Akte
Das Mysterium von Rogermünde oder Die Toten leben, Sens.-Schsp. 5 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917 18.
1. Film: Der Versicherungskobold .
2. Film: Ein scharfer Schuß, Detekt. 4 Akte

Maria-Orska-Serie 1917-18.
1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.
1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.
1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.
1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.
1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.
Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).
** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.
Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,
Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.
1. Film: Der Geigenspieler . . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte
3. Film: Die Jugend . . . . . 4 Akte
4. Film: Die Richterin . . . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.
1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Der Schlangenring . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte
Der Handabdruck . . . . . 4 Akte

Stuart-Webbs-Serie:
Die geheimnisvolle Villa, neue Kopie 4 Akte
Der Mann im Keller, neue Kopie . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors, neue Kopie . . . . . 3 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.
1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.
1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.
1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte
sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,
Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,
Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.
Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal

MONOPOL-FILMS

Der gelbe Ulster, Det.-Dr. 4 Akte, 1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . 5 Akte, 1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel . . . . . 2 Akte, 425 m
Wink des Schicksals, Lsp. 2 Akte, 670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . 5 Akte, 1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama . . . . . 4 Akte, 1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . . 3 Akte, 924 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte, 1277 m
Tag der Vergeltung, Drama 3 Akte, 808 m
Das letzte Spiel, Drama . . 4 Akte, 1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . 5 Akte, 1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . . 3 Akte, 754 m
Die rechte Schmiede, Dr. . 4 Akte, 1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . 4 Akte, 1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp. 3 Akte, 796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . 1 Vorsp., 3 Akte, 1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 2 Akte, 721 m
Stropp, Lustspiel . . . . 3 Akte, 826 m
Die Fußspur, Detektivdr. . 4 Akte, 1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L. 3 Akte, 737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp. 2 Akte, 537 m
Der breite Weg, Drama . . 4 Akte, 1387 m
Die Gespensterstunde, Dr. 4 Akte, 1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp. 3 Akte, 739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama . . . . . 4 Akte, 1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . 1 Vorsp., 4 Akte, 1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama 5 Akte, 1400 m
Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte, 1559 m
Lebenswogen, Drama . . . 4 Akte, 1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . . 5 Akte, 1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . . 3 Akte, 849 m
Der verwünschte Alkohol, L. 3 Akte, 814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama . . . . . 4 Akte, 1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp. 3 Akte, 927 m
Ihr Sohn, Drama . . . . . 4 Akte, 1591 m
Liebe und Bitterwasser, L. 3 Akte, 822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11.
Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel . . 4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr. 4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama . . 4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Bestie, Sensationsfilm . . . . . 5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr. 4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.

Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr. 3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr. 3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . . 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama 4 Akte
auch für beide Hessen
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 3 Akte
auch für beide Hessen ohne Schlesien
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama . . . . . 4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr. 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte

ohne Schlesien
usw.

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Henny-Porten-Serie 1916-17.

Das wandernde Licht, Drama 4 Akte 1450 m
Der Ruf der Liebe, Drama 4 Akte 1300 m
Gretchen Wendland, Drama 3 Akte 1200 m
Gelöste Ketten, Drama . . 4 Akte 1400 m
Feenhände, Drama . . . . 3 Akte 1300 m
Die Ehe der Luise Rohrbach, D. 4 Akte 1450 m
Christa Hartungen, Drama . 4 Akte 1400 m
Die Räuberbraut, Lustspiel . 4 Akte 1400 m
Der Liebesbrief der Königin, L. 4 Akte 1350 m
Die Prinzessin v. Neutralien, L. 4 Akte 1350 m

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Der Mann im Havelock, Det. 4 Akte 1400 m
Der Club der Neun, Detekt. 4 Akte 1400 m
Die Spinne, Detektiv . . . 4 Akte 1400 m
Das Lied des Lebens, Ges.-Dr. 5 Akte 1700 m
Das Geheimnis des Sees, Det. 4 Akte 1300 m
Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin), Detekti . . 4 Akte 1350 m
Das Licht im Dunkeln, Det. 4 Akte 1450 m

Franz-Hofer-Serie 1916-17.

Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte 1000 m
Das Heidenröslein, Drama . 3 Akte 1000 m
Der gepumpte Papa, Lustsp. 3 Akte 1000 m
Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte 1000 m
Dressur zu Ehe, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Der Posaunenengel, Lustsp. 3 Akte 1000 m
Das Riesenbaby, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Die Nottrauung, Lustspiel . 3 Akte 1000 m

Meßter-Serie 1916-17.

Das Leid der Liebe, Ges.-D. 3 Akte 1200 m
Das Leben ein Traum, Ges.-Dr. 3 Akte 1200 m
Werner Kraft der Maschinenbauer, Drama . . . . . 4 Akte 1350 m
Der Mann im Spiegel, Det. 4 Akte 1450 m
Das tolle Mädel, Lustspiel . 3 Akte 1200 m
Dick Carter, Det.-Komödie 3 Akte 1200 m

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Die keine Fürstin, Drama . 3 Akte 1200 m
Paul Banners Schicksal, Dr. 3 Akte 1200 m
Irrende Liebe, Drama . . . 3 Akte 1200 m
Die Petroleumquelle, Drama 3 Akte 1150 m
Versiegelte Lippen, Drama . 3 Akte 1200 m
Ehemanns Urlaub, Lustspiel 3 Akte 1100 m
Halt, nicht küssen, Lustspiel 3 Akte 1200 m
Los vom Mann, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Die Geschiedenen, Lustspiel 4 Akte 1300 m

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit, Det.-Komödie . 4 Akte 1300 m
Die Faust des Schicksals, Det. 4 Akte 1600 m
Das Spiel vom Tode . . . 4 Akte 1500 m
Die Kraft des Michael Argobast

Mady-Christians-Serie 1917-18.

Die Krone von Kerkyra, Dr. 4 Akte 1420 m
Die fremde Frau . . . . .

Diverse-Serie 1917-18.

Seltsame Menschen, Drama 4 Akte 1250 m
Die Dewadasi, Drama . . . 4 Akte 1350 m
Illena Feledis Schuld, Draam 4 Akte 1300 m
Der Pußtakavalier, Lustspiel 3 Akte 900 m
Weiße Nächte, Drama . . . 4 Akte 1250 m
Das heilige Schweigen, Dr. 4 Akte 1250 m

Karl-Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

Flüssiges Eisen, Drama aus der Welt der Hochöfen . 4 Akte 1350 m

Vertrieb der militärisch-amtlichen Films des Bild- und Filmamtes für den Bereich des VII. Armeekorps.

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Die Königstochter von Travankore, indisches Liebesdrama . . . . 5 Akte
Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm ein Vorsp. . 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe (Reg. Conr. Wieder) Schauspiel . . . . . 4 Akte
Herberts Sünde, Schauspiel . . . 3 Akte
Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede (die Arbeit der deutschen Heimarmee) in zwei Teilen . . .

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte
Fräulein Julchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18. Fernspr.: 2822 u. 7904. Telegr.-Adr.: Saxofilm.

Monopole für Rheinland-Westfalen: Hella-Mopol-Serie 1917-18.

1. Film: Die Fremde . . . . . .
2. Film: Das Mädel von nebenan . .
3. Film: Und wenn ich lieb . . . .
4. Film: Die Tochter der Gräfin Stachowska

Kronen-Klasse.

1. Film: Sibirien . . . . . .
2. Film: Bohême . . . . . .
3. Film: Alte Sünden . . . . . .
4. Film: Die Kameliendame . . . .

Ada - v. - Ehlers - Detektiv - Serie.

1. Film: Das Geheimnis d. Briefmarke
2. Film: Der Kampf um den Sturmvogel
3. Film: Ein Detektivduell . . . .

ferner:

Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte
Das Gewissen des Andern, Drama . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 4 Akte
Der Freund des Dunkeln, Drama . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus, Lustspiel 3 Akte
Der Haupttreffer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen, Lustsp. 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lsp. 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Die tolle Ada, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1916-17:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte

Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
und diverse ältere Monopolfilms.
(nur für Süddeutschland)

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein Doortje, Dr. . . . . 4 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Martha-Novelly-Serie 1917-18:

1. Film: E, der scharlachrote Buchstabe, Drama . . . . . 6 Akte
2. Film: Die Sühne, Drama . . . . 5 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

1. Film: Das Gesicht am Fenster . . 4 Akte
2. Film: Das Geheimnis der Pagode 4 Akte
3. Film: Der Saratoga-Koffer . . . 6 Akte
4. Film: Sterbende Perlen . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

1. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
2. Film: John Rool . . . . . 4 Akte
3. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
4. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
5. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
6. Film: Giovannis Rache . . . . 5 Akte

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Lebenswogen, Sensations-Drama . 5 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte
Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Verheiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Harry lernt radfahren, Lustspiel . . 2 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Familie Möllmann, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Deutsche Modenschau auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung zu Bern, mit Lucie Kieselhausen als Modekönigin . . . . . 2 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64. Fernspr.: Hansa 5700. Telegr.-Adr.: Filmdentler.

Serien-Films 1917-18:

Fern Andra:

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Olga Desmond:

1. Die Grille . . . . . 3 Akte

Harry Higgs:

1. Das Gesicht am Fenster . . . . 4 Akte
2. Das Geheimnis der Pagode . . . 4 Akte
3. Der Saratoga-Koffer . . . . . 5 Akte
4. Sterbende Perlen . . . . . 4 Akte

Maria Widal - Urban Gad:

1. Vergangenheit rächt sich . . . . 4 Akte
2. Die neue Dalila . . . . . 4 Akte
3. Der Schmuck des Rajahs . . . . 4 Akte

B.-B.-Lustspiele:

Leo Saperloter . . . . . 3 Akte
Störe nicht die Flitterwochen . . 3 Akte
Der Lausbub . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius . . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los . . . . . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch . . . . . 3 Akte
Wink des Schicksals . . . . . 2 Akte
Der geheimnisvolle Meyer . . . . 3 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . 2 Akte
„Stropp" . . . . . 3 Akte
Wo ist Milly Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Das schwarze Huhn (Konrad Dreher) 3 Akte
15 Mark Geldstrafe — 3 Tage Haft 3 Akte
Der verwünschte Alkohol . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
Zwischen zwei Feuern . . . . . 2 Akte
Möblierte Villa zu verkaufen . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Tenor Schmetterzeh . . . . . 2 Akte
Hundesperre und Liebe . . . . . 2 Akte

Friedrich Zelnik:

Sturmflut (Ihr Sohn), Drama . . . 4 Akte
Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Poldi Müller:

Die Gärtnerpoldi, Drama . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Crescenz . 4 Akte

Harry Piel: Sensation

Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
Das amerikanische Duell . . . . 5 Akte
Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine Kühnberg:

Die Welt nur eine Stimmung . . . 5 Akte

sowie hervorragende Einzelwerke.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Hella - Moja - Serie 1917-18
Bernd - Aldor - Serie 1917-18
Richard - Eichberg - Serie 1917-18
Kronenklasse - Serie 1917-18
Richard - Oswald - Serie 1917-18
Karfiol - Lustspiel - Serie 1917-18
Kowo - Lustspiel - Serie 1917-18
Schnurzel-Lustspiel-Serie 1917-18

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. — Fernsprecher: Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria - Carmi - Serie 1916-17
2. Müller - Linck. - Serie 1916-17
3. Phantomas - Serie 1916-17
4. Alwin - Neuß - Serie 1916-17
5. Joe - Deebs - Serie 1916-17
6. Mia - May - Serie 1916-17
7. Henny - Porten - Serie 1916-17
8. Treumann-Larsen-Serie 1916-17
9. Hedda - Vernon - Serie 1916-17
10. Maria - Carmi - Serie 1917-18
11. Heinz-Carl-Heiland-Serie 1917-18
12. Alwin - Neuß - Serie 1917-18
13. Robert - Reinert - Serie 1917-18
14. Hedda - Vernon - Serie 1917-18
15. Detektiv - Story - Serie 1917-18

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele und die allwöchentlichen Neuerscheinungen der D. L. G. - Programme.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18
Rita-Clermont-Serie 1917-18
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . 3 Akte
Sturmgewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
O, diese Weiber, Lustspiel . . . 3 Akte

Hamburg

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304. 3, 1358, 8, 3874.

Kronenklasse 1917-18
Meisterklasse 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
William-Kahn-Serie 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Wanda-Treuann-Serie 1917-18
Marlitt- und Courths-Mahler-Bilder 1917-18
Im Hause des Kommerzienrats
Die wilde Ursula
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18

Dramen:

Die Königstochter von Travancore
Das Geschlecht der Schelme
Die Hochzeitsnacht
Wenn die Stimme des Blutes spricht
Die Beichte einer Verurteilten
Im Banne der Pflicht
Illona Feledis Schuld
Christine
Schwester Karin
Die Augen der Mutter
In Flammen ertrunken
Dr. Mors
Halkas Gelöbnis

Detektiv-Dramen:

Das Geheimnis der Wetterfahne
Um das große Erbe
Fünf Fingermale
Fantomas

Lustspiele:

Der kleine Professor
Liebe in allen Ecken
Homunculieschen wird Filmdiva
Die Gänse
Jettes Liebesabenteuer
Die Expreßheirat
Liebe bleibt Trumpf

MONOPOL-FILMS

Maskierte Liebe . . . . . .
Der sechste Sinn . . . . . .

Neue Kopien älterer Schlager:

Arthur Imhoff . . . . . .
Der rote Faden . . . . . .
Der eiserne Ring . . . . . .
Schloß Tamare . . . . . .
Die Stimme des Blutes . . . . . .
Durch eigene Schuld . . . . . .
Frau Lotte und ihr Mann . . . . .
Die Dollartante . . . . . .
Der Wilderer von Schliesee . . . .
Ringkampf und Muskulatur . . . .
Die aus dem Jenseits kam . . . .
Die letzten Tage von Pompeji . . .
Die Erkenntnis . . . . . .

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,
Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14. 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Betyarenliebe . . . . . 4 Akte
Das Kind des Andern . . . . . 4 Akte
Das Siegel . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee . . 3 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Das Skelett . . . . . 4 Akte
Das Bacchanal des Todes . . . . 4 Akte
Werner Krafft . . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen . . . . . 3 Akte

Lustspiele.

Im stillen Ocean . . . . . 3 Akte
Familie Streusand . . . . . 3 Akte
Bummelstudenten . . . . . 3 Akte
Dick Carter . . . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt . . . . . 4 Akte
Der standhafte Benjamin . . . . . 4 Akte
Ein dolles Mädel . . . . . 3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen . . . 3 Akte

Das kommt vom Bummeln . . . . 2 Akte
Eine verzwickte Geschichte . . . 2 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,
Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für
Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Ostpreußen und sein Hindenburg . 6 Akte
Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier . . . . . 1 Akt
Seine drei Frauen . . . . . 3 Akte
Die Goldprinzessin . . . . . 3 Akte
Der weiße Schwan von Kevinhill . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht. satyr Det. 4 Akte
* Das Geheimschloß Detektivd ama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
* Die badende Nymphe. Ges.-Drama 3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
* Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
* Die Macht des Blickes. Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr. 4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel 3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Monopol-Film-Vertrieb
James Henschel,
Hamburg 36, Dammthorstr. 27. Fernspr.: Gruppe I, 2034 und 2098.

Monopolgebiet:

Hansestädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, beide Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Egede-Nissen-Serie.

1. Film: Der geigende Tod
2. Film: Das Verhängnis der schönen Susi
3. Film: Drei auf der Platte
4. Film: Der Roman der Herzogin von Corvy

Bernd-Aldor-Serie.

1. Film: Des Goldes Fluch
2. Film: Der Schloßherr von Hohenstein
3. Film: Das Bildnis des Dorian Gray
4. Film: Der Weg ins Freie

Es werde Licht I. Teil
Es werde Licht II. Teil

Die Dame mit dem Diadem, Ges.-Dr. 4 Akte
Verworrene Wege, Gesellsch.-Dr. . 4 Akte
Die Gräfin Heyers, Kriminaldrama 4 Akte
Die Strickna deln, in den Hauptrollen Erich Kaiser-Titz u. Käte Haack, Drama . . . . . 1 Vorspiel und 4 Akte
Der Fall Routt, Kriminaldrama . . 4 Akte
Der Fall Grehn, Detektivdrama . . 5 Akte
Der Tod des Baumeisters Ohlsen, in d. Hauptr. Hugo Flink, Det.-Dr. 5 Akte
In den Krallen der Ochrana, Enthüll. a. d. Akt. der russ. pol. Poliz. 5 Akte
Verkauft, in der Hauptrolle Ludw. Trautmann, Sensationsdrama . . 4 Akte
Der Handabdruck, Detektivdrama . 4 Akte
Zwischen ½11 und 11 Uhr, in der Hauptr. Nils Chrisander, Zirkusdr. 4 Akte
Der verkaufte Schlaf, von Walter Schmidthäßler, deutsch. Kunstfilm 4 Akte
Der Fall Clemenceau, nach d. Roman v. Alexand. Dumas, Paris. Sittendr. 4 Akte
Die Gräfin von Navarra, von Paul Rosenhayn, in den Hauptr. Erich Kaiser-Titz u. Maria Fein, Sittendr. 4 Akte
Das große Los, in d. Hauptrolle Lisa Weise, Detektivkomödie . . . . 4 Akte
Tresorfach Nr. 21, Aus d. Akt. eines Kriminalkommissars, in d. Hauptrolle Nils Chrisander . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektivschauspiel 4 Akte
Im Banne der Totenmaske, Ges.-Dr. 4 Akte
Nur ein Modell, in der Hauptrolle Maria Fein, Sittendrama . . . . 3 Akte
Maria Lukani, In d. Hauptroll. Resel Orla und Hugo Flink, Drama . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Und die Liebe siegt, in der Hauptrolle Egede Nissen, Lebensbild . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Gesellsch.-Drama 4 Akte
Unsühnbar, v. Hans Brennert, in der Hauptr. Adele Sandrock, dr. Film 3 Akte
Der Müller von Flandern (Jan Vermeulen), dramatisches Gemälde . 3 Akte
Der Katzensteg, n. d. gleichn. Rom. v. Herm. Sudermann, i. d. Hauptr. Leontine Kühnberg und Ludwig Trautmann, Drama . . . . . 5 Akte
Der Tunnel, nach dem gleichn. Rom. von Bernhard Kellermann, Drama 6 Akte
Salambo, Drama . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz, in d. Hptr. Maria Orska u. Rudolf Schildkraut, Dr. 5 Akte
Fritzis toller Einfall, in den Hauptr. Magde Lessing und Hans Junkermann, Lustspiel . . . . . 5 Akte
Der Brand der großen Oper, Sens.-D. 4 Akte
Jimmy Valentine (Das Rätsel der Kriminalistik), Kriminaldrama . . 4 Akte
Der rote Streifen, i. d. Hauptr. Maria Widal, Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, in d. Hauptr. Erich Kaiser-Titz und Leontine Kühnberg, dtsch. Kunstf. 5 Akte
Treue hier — Verrat dort, Drama . 3 Akte
Der Golem, in der Hauptrolle Paul Wegener, Drama . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, in d. Hauptr. Egede Nissen u. Rudolf Schildkraut, Dr. 4 Akte
Die wandernde Perle, Detektivdr. 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Komtesse Else, m. Else Eckersberg, L. 3 Akte
Else als Detektiv, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn oder Tollköpfchens erster Liebesbrief, Lustspiel 3 Akte
Schnurzels Versöhnung, Lustspiel . 2 Akte
Schnurzels Ehevertrag, Lustspiel . 3 Akte
Wie Schnurzel zu einer Frau kam, L. 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel in falschem Verdacht, Lsp. 3 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Verheiratet? ? ! Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel unter der Fuchtel, Lustsp. 3 Akte
Hurra, wir heiraten, Lustspiel . . 3 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna, in d. Hauptrolle Anna Müller-Lincke, Lustspiel . . 2 Akte
Der Schweizführer, Lustspiel . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch, Det.-Kom. 3 Akte
Kartoffelpeterchen, zeitgem. Filmsp. 3 Akte
Der letzte Liebesdienst, in d. Hauptrolle Martha Novelly, Drama . . 3 Akte
Die deutsche Modenschau auf der Werkbundausstellung zu Bern . .

Sämtliche Films sind resp. werden in unseren erstklassigen 8 Hamburger Lichtspielhäusern gezeigt. Wir bieten also unseren Kunden durch unsere eigenen Theater die beste Gewähr für vorzügliche zugkräftige Schlager und Programme.

Unser wöchentlicher Einkauf für Beiprogramme besteht aus ca. 2500 m und setzt sich zusammen aus:

zwei zweiaktigen Lustspielen
zwei einaktigen Lustspielen
einem humoristischen Trickfilm
zwei interessanten Naturaufnahmen
einer Industrieaufnahme.

Kinderfreie Films für Jugendprogramme in großer Auswahl vorhanden.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte

fünf weitere Bilder folgen.

Lewo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100-Millionen-Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau Drama . . . . 4 Akte

Für Rheinland Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspitze. Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungener Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

MONOPOL-FILMS

Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resi Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

---

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Wer wird Vater, Lustspiel . . . . 2 Akte
Passionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . . 4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
Dollartante . . . . . 3 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra . 4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies . . 4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje . . . . . 4 Akte

Dorian Dare (Zelnik-Film) . . . . 5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film) 5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film) . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) 1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . 876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel . 600 m
Ein guter Rat, Lustspiel . . . . 350 m
Kuchenfritze, Lustspiel . . . . . 400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel . . . 350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel . . 350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel . . 350 m
Fremde Federn, Lustspiel . . . . 350 m
Ein schweres Examen . . . . . 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 300 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . 531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel . 663 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof". Schützenstr. 12. Eingang Karlstraße. Fernsprecher: 41 25. 19319. Telegr.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Bohème . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .
Dämon Gold . . . . . .

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Spiel vom Tode . . . . . .
Der Jubiläumspreis . . . . . .
Die mystiöse Glaswand . . . . .
Die Kraft des Michael Argolast . .

usw.

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan . . . . .
Die Fremde . . . . . .
Und wenn ich lieb . . . . . .
Die Tochter der Gräfin Stachowska
Eine gute Partie . . . . . .

usw.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .

MONOPOL-FILMS

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

Joha Rool
Der gelbe Ulster
Mein ist die Rache
Das Mysterium des Schlosses Clauden
Die Fußspur
Giovannis Rache

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom
Ramara
Das Erbe von Het Steen

Hedda-Vernon-Serie 1916-17.

Zofia
Zofenstreiche
Die Bettelprinzeß
Maskenspiel der Liebe
Das Bild der Ahnfrau
Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Wunder der Nacht
Suzannes Tugend

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Fernspr. 12372.

Monopolfilms für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Anhalt, Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen	2 Akte
Wie man Männer fesselt	2 Akte
Schokoladenbräute	2 Akte
Das Gänschen vom Lande	3 Akte
Lene Fröhlich	2 Akte
Exzellenz Lottchen	3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama	4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama	4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama	4 Akte
Die Richterin, Drama	4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel	2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel	2 Akte
Wanda Barska, Drama	5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama	5 Akte
Millionär Nebbichs Rekordflug, Lsp.	1 Akt
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp.	2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp.	2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama	4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel	1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	**3 Akte**
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	**4 Akte**
Zwischen ½11 und 11, Drama	**4 Akte**
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	**3 Akte**
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	**4 Akte**
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	**4 Akte**
Im Angesicht des Toten, Drama	**4 Akte**
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	**3 Akte**
Das kommt von Bummeln, Lustspiel	**2 Akte**
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	**2 Akte**
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	**3 Akte**
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	**2 Akte**
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	**5 Akte**
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama	4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel	3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama	4 Akte
Der geigende Tod, Drama	4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell	4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke	4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv	4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv	4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv	4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv	4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv	4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama	4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal	4 Akte
Betyarenliebe, Sensation	4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation	4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal	5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal	4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation	4 Akte
Der Waldbrand, Sensation	4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama	4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv	4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama	4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel	4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel	4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	4 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama	4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

L·B·B

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION, BERLIN S.O. 36

„Agfa"-Farben für Kinefilms.

Hauptvorzüge:

1. In Wasser leicht löslich.
2. Die Lösungen bleiben selbst bei längerem Stehen klar und gebrauchsfähig.
3. Die Farbstoffe zeichnen sich durch große Farbkraft aus.
4. Die Farbstoffe lassen sich in jedem Verhältnis unter einander mischen.
5. Die Farbstoffe genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.
6. Die Farbstoffe lassen sich — falls es gewünscht wird — durch einfaches Wässern in ½—1 Stunde wieder vollkommen aus der Gelatine entfernen.

NEU! „Agfa"-Tonungs-Farbstoffe NEU!

(D. R. P. 157 289 u. 158 164, Oesterr. P. 22 912/13, Großbritann. P. 10 258/97)

Blaugrün für Virage Gelb für Virage
Grün für Virage Rot für Virage

Hauptvorzüge:

1. Die Lösungen sind haltbar.
2. Sie geben immer gleichmäßige Tonungen im Gegensatz zu den bisher bekannten Tonungen mit Kupfer- oder Uransalzen.
3. Die Tonungen können durch Nachentwicklung verstärkt werden.
4. Die Tonungen genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.

Probefärbungen nebst Anleitung zur Erzielung von 16 Farbtönen aus 10 Grundfarben gratis zur Verfügung.

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien:

Tel.: Amt Zentrum 12431. WALTER STREHLE, BERLIN SW. 48, Wilhelmstr. 106. Tel.: Amt Zentrum 12431.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Borgmann-Strasse 6a.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

L·B·B

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste Monopole sowie Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme

Verlangen Sie unsere großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

ROLLFILME

Wochenberichte pro Kilo Mk. 30.50
Rollfilme, brennb. Celluloid sowie
ABFÄLLE
Höchstpreise zahlt
W. Lohoff, Leipzig
Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

KINO ARTIKEL
werden immer knapper
Wir haben noch
Lager in allen:

Complette Einrichtungen, Einzelne Apparate, Umformer, Transformatoren, Widerstände, Objektive, Kondensator, Einzelne Linsen, Diapositive, Not- u. Orchester-Lampen, Projektions-u. Kalklichtlampen, Projektions-Spar-Wände, sowie sämtl. Zubehör.

Kino-Haus A. F. Döring
Hamburg, (Gr. Borstel.)
Telegr: Döring, Hamburg, (Gr. Borstel.) Telephon: Gr. I., No. 8.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476
Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Werners Filmverleih
BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen
Tages- und
Wochenprogramme
Man verlange Offerte und Filmliste.

Ein technisches Musterinstitut.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc. sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

W. Langenbruch
Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.
„Fernruf" Kurfürst 9879.

EUGEN

Wenn Sie mich bis 8. Januar aufsuchen, nehme ich an, daß Sie ein paar Tage herumgesumpft haben und sichere Straffreiheit zu.

Nach dieser Zeit schwere Bestrafung, da Aufenthalt bekannt.

Dr. W.

Filmkleberin (Kleber) und Laufbursche

per sofort gesucht.

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin, Friedrichstr. 43.

Bei

Anfragen u. Bestellungen

bitten wir die Inserenten unserer Zeitschrift besonders zu berücksichtigen und auch auf die

„Lichtbild-Bühne"

:: Bezug zu nehmen. ::

Effekt-Tisch-Lampe

Effekte

aller Art

Laternen, Leuchter
Handlampen, Tischlampen
Hängelampen, Effekt-Petroleumlampen

SKWEINERT
BERLIN
S.033

Nachttisch-Leuchter

3 M. Kostet das Abonnement auf die L. B. B. pro Quartal

L·B·B

Celluloidfilms
eventl. auch
Perforierspäne
aus der Filmfabrikation
zu kaufen gesucht.
Feuchtwanger & Co.
Nürnberg.

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Der Inhaber d. Patents Nr. 269227, betr. eine
„Packung für lichtempfindliche Bänder"
wünscht zwecks gewerblicher Verwertung seines Schutzrechtes mit Interessenten in Verbindung zu treten.
Gefl. Angeb. befördert
Carl T. Burchardt,
Patentanwaltsbüro,
Berlin SW 11
Königgrätzerstr. 95.

Kondensor-Linsen
aus bestem Hartglas, reinweiss, 100 bis 153 mm:
Busch-Triplex-Kondensor
größte Stromersparnis und Helligkeit, stets am Lager:
Kohlenstifte
Fabrikate Plania u. Conradty, in allen Größen vorrätig:
Ernemann-Vorführungsapparate
Ersatzteile für alle Systeme zu Fabrikpreisen.
Reparaturwerkstatt
für alle Apparate.
PROJEKTION, A. Griesser,
Breslau I, Humerei 52/53. und Altbüsserohle 9.

Vorführungsapparat
(Pathé)
noch gut erhalten, mit sämtlich. Zubehör preiswert zu verkaufen.
Winterfeld,
Berlin, Oranienstr. 198.

Von unserem Verlage zu beziehen:
Leitfaden für Kino-Operateure und Kino-Besitzer
von Dr. Paul Ritter von Schrott
Preis Mk. 4.—
Zu beziehen bei Voreinsendung des Betrages durch
Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO 16, Michaelkirch-Straße 20.

Gertrude Riesenfeld
Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen
Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //
Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2.—, Originalflaschen M. 4.— usw. —
Fabrikant:
F.A.R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 5, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: A. 2757

Vorführer,
älterer, langjähr. m. allen Arbeiten vertr., auch zur Vertret. des Chefs, sucht in Berlin oder Vorort zum 15. Januar Stellung.
Kurt Stripp, Berlin,
Alte Schönhauserstr. 42, Hof, 1 Treppe.

Theaterbesitzer!

Wenn Sie einen Psilanderfilm spielen, bringen
Sie die in unserem Verlage erscheinenden Bücher

Valdemar Psilander

⟨Preis 1.50 M.⟩ zum Verkauf; schon bei Bezug
von nur 10 Exempl. geben wir 20% Rabatt

Lieferung nur gegen
Voreinsendung des Betrages

Verlag der Lichtbild-Bühne
BERLIN SO. 16, Michaelkirch-Strasse 20

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Jedes Kino-Theater

muß im Reichs-Kino-Adreßbuch mit genauen Angaben vertreten sein. Sollte im Theaterbetrieb sich etwas verändert haben oder ein Fragebogen überhaupt noch nicht ausgefüllt sein, so wolle man nachstehenden Fragebogen genau ausgefüllt **umgehend** einsenden. **Die Aufnahme erfolgt kostenlos.**

Verlag der »Lichtbild-Bühne«
Abt. Reichs-Kino-Adreßbuch
Berlin SO. 16

Name des Theaters:

Ort:

Fernsprecher des Theaters: Nr.

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers:

Privat-Fernsprecher: Nr.

Straße und Hausnummer:

Geschäftsführer:

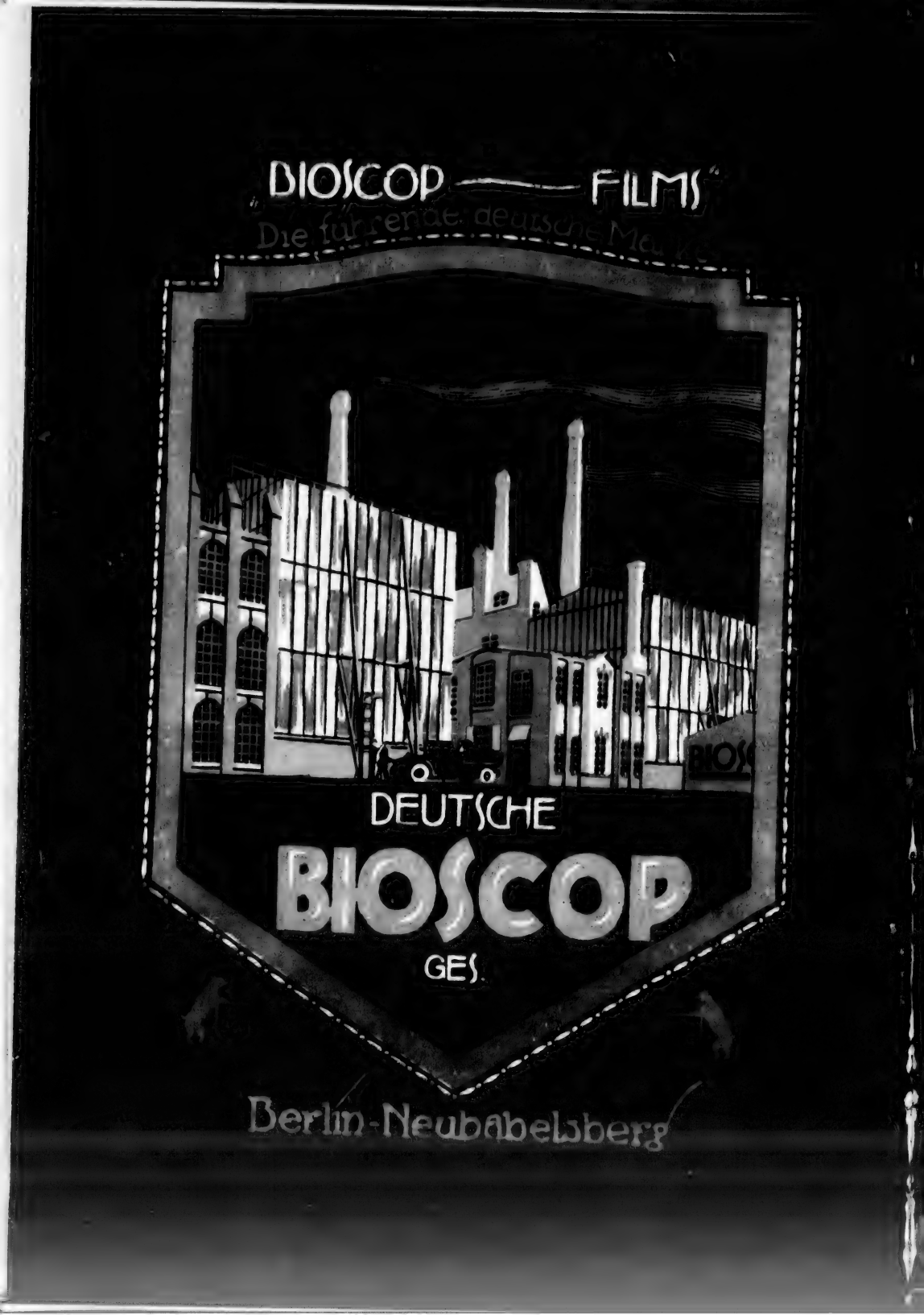
Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater?

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Seit wann besteht das Theater:

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.


„BIOSCOP — FILMS"
Die führende deutsche Ma
DEUTSCHE
BIOSCOP
GES.
Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

Nr. 2

Das große

Schwert

von FRITZ

ist von der Zensur wieder freigegeben
in allen

Im Banne

Trauerspiel in vier Akten von

Eine Sensation für sich!

NATIONAL-FILM-Gesell

Düsseldorf ◆ Frankfurt a. M.

Filmwerk

und Herd

SKOWRONNEK

und läuft nun mit noch grösserem Erfolge
Theatern!

der Pflicht

LUDWIG ANZENGRUBER

Fast überall verlängert!!

schaft m. b. H. • Berlin SW.48

• Leipzig • Wien

Wir kauften!

Sulamith

Orientalisches Prachtgemälde

5 Akte

In der Hauptrolle:

Jca von Lenkeffy

Die Perle der Orientalinnen

Der erste türkische Film

Sämtliche Aufnahmen im Orient gemacht
Selten herrliche Frauentypen
Original-Kostüme und -Trachten
Altorientalische Sitten und Gebräuche

Kopien bereits am Lager, daher prompte Lieferung

Monopolfilm-Vertrieb Johannes Siegel, Dresden

Altmarkt 3

Fernsprecher: 20250 Telegr.-Adr.: Siegelfilm

Wir kauften ferner!

Die zweite Frau

Gesellschafts-Drama in 5 Akten

nach dem berühmten Roman

von

E. Marlitt

(Richard Oswald-Film)

Kopien bereits am Lager, daher prompte u. zuverlässige Lieferung

Monopolfilm-Vertrieb Johannes Siegel, Dresden

Altmarkt 3

Fernsprecher: 20250. Telegr.-Adr.: Siegelfilm

Riesenerfolg!

Der Fall Hirn

prolongiert im

Marmorhaus, Berlin

Unsere Monopol-Inhaber:

Für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern:

Hanewacker & Scheler,
Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25/26

Für Provinz Sachsen Schlesien, Anhalt und Thüringen:

Hanewacker & Scheler,
Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25/26

Für Norddeutschland:

Max Loeser, Filmverleih,
Hamburg, Lange Mühren 9 (Südseehaus)

Für Rheinland-Westfalen:

Max Loeser, Filmvertrieb,
Düsseldorf, Königsallee 14/16
(Hohenzollernhaus)

Für Süddeutschland:

Süddeutsches Filmhaus, Emil Fieg,
G. m. b. H.
Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12

Für Oesterreich-Ungarn:

Monopol-Filmleihanstalt,
H Engel, Wien

Stimmen der Presse:

Das **„Berliner Tageblatt"** schreibt:

Im Marmorhaus am Kurfürstendamm wird „Der Fall Hirn" nach dem gleichnamigen Roman von Artur Landsberger gezeigt, der durch Max Mack eine gewandte Bearbeitung und eine reizvolle Inszenierung erfahren hat. In den Hauptrollen spielen Eugen Burg und Diegelmann.

Das **„8 Uhr - Abendblatt"** schreibt:

Die Marmorhaus-Lichtspiele bringen in dieser Woche die Uraufführung des ersten Films der Max Mack-Filmgesellschaft „Der Fall Hirn". Fünf lustige Akte von Artur Landsberger, geschickt verfaßt, erzählen von einer Wette mit einem Detektiv, als deren Ergebnis der Detektiv der Hereingefallene ist und das Publikum der lachende Dritte, was besonders dankbar anerkannt sei. Der Film ist geschickt inszeniert und sehr unterhaltend, wozu besonders die hervorragende Darstellung Eugen Burgs und Beni Montanos beitrug. Rosa Felsegg, die die weibliche Hauptrolle darstellt, wußte zu gefallen.

Der **„Berliner Lokal-Anzeiger"** schreibt:

Im Marmorhaus am Kurfürstendamm sieht man einen amüsanten Film „Der Fall Hirn" nach dem gleichnamigen Buch von Artur Landsberger verfaßt, von Max Mack, der auch für die originelle und sorgfältige Regie verantwortlich zeichnet. Es handelt sich um einen Villenbesitzer, der infolge einer Wette sich als Einbrecher produziert, zum Schauplatz der Tat seine eigene Villa erwählt und einen Detektiv zur Verzweiflung bringt. Eugen Burg und Diegelmann sind humorvolle Vertreter ihrer dankbaren Rollen.

Die **„Welt am Montag"** schreibt:

Das Marmorhaus brachte einen Film zur Uraufführung: Seine neue, mit ulkigen Einfällen gewürzte, von Max Mack inszenierte Detektivkomödie nennt Artur Landsberger „Der Fall Hirn". Mit Eugen Burg, dem Detektivdarsteller, tragen Rosa Felsegg und Wilhelm Diegelmann zur Erheiterung bei.

Die **„B. Z. am Mittag"** schreibt:

„Der Fall Hirn" ist eine Detektivkomödie von Artur Landsberger, deren Originalität darin besteht, daß diesmal der Detektiv der hineingelegte Wettverlierer ist. Der sympathische Eugen Burg und der ausgezeichnete Wilhelm Diegelmann, humoristisch mit saubersten Mitteln, sicherte die Wirkung.

Max Mack-Film G. m. b. H.

BERLIN SW, Leipzigerstr. 104

In Vorbereitung:

Max. Mack-Film·G·M·B·H·Berlin W· Leipzigerstraße 104

Vorführungsbereit!

Sanatorium

Zum siebenten Himmel

Entzückendes Lustspiel in 3 Akten

In den Hauptrollen:

Ferry Sickla + Mary Wagner

Paul Westermeyer

Metro-Filmgesellschaft m. b. H. Leopold & Co.

Zimmer-Strasse 79/80

Fernspr.: Zentrum 9519 Telegr.-Adr.: Leopoldfilm

Die sterbenden Perlen

der IV. Film der

Harry Higgs-Serie 1917/18

Regie: MEINERT

tritt seinen

Siegeszug

im

TAUENTZIEN-PALAST, BERLIN

an!

Meinert-Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW, Friedrichstr. 43 Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10 Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

Fabriken: **Tempelhof**
Oberland-Straße 27-28
Fernsprecher: Südring
950 und 951

Neutral Film
G. m. b. H.

Verkauf: **Berlin SW 48**
Friedrich - Straße 250
Fernsprecher: Lützow 4776
Telegr.-Adresse: Neutralfilm

Franz Hofer-Serie 1917/18

Das Luxusbad

Lustspiel in drei Akten

Verfasst und inszeniert von

Franz Hofer

HAUPTROLLEN:

LIA LEY · CARL AUEN · RUDI WEHR

Aufgenommen von **ERNST KROHN**

Uraufführung: **Marmorhaus**

Bayer. Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin · München · Düsseldorf · Hamburg · Leipzig

Franz Hofer-Serie 1917/18

Der Bettler von Savern

Drama in 4 Akten. – Verfasst und inszeniert von

FRANZ HOFER

Aufgenommen von **ERNST KROHN**

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin · München · Düsseldorf · Hamburg · Leipzig

Der Bettler von Savern

Werner Krauss

vom Deutschen Theater

in seiner unübertrefflichen Meisterleistung

als: **Bettler von Savern**

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin · München · Düsseldorf · Hamburg · Leipzig

HEDINGER

„Friedensklasse"

Erster Film

Aus der berühmten Serie

„Star-Films"

Enthüllungen

aus dem frühe

Die größte

Repertoirestück

des

Residenz-Theaters

Berlin

Rasko

Schuld und

Drama aus der Tiefe des russischen Lebens in 4 Akte

1. Akt **Der Dämon**

2. Akt **Die Ermordung der Pfandverleiherin Iwanowna**

„Friedensklasse"

Erster Film

Aus der berühmten Serie

„Star-Films"

Für Rheinland-Westfalen, Saargebiet und Luxemburg kann der Film seitens der Herren Theaterbesitzer von der Firma **Frank & Gärtner, Monopolfilm-Verleih „Rhenania", Düsseldorf,** Graf-Adolf-Straße 18, bezogen werden.

Verleih über ga

Carl Hedi

Berlin SW 48

Telephon: Amt Lützow 1769

ren zaristischen

Rußland

Aktualität!

„Friedensklasse"

Erster Film

Aus der berühmten Serie

„Star-Films"

Iníkov

Repertoirstück
des
Residenz-Theaters
Berlin

Sühne

nach dem weltberühmten Roman von Dostojewski

3. Akt **Was in tiefer Nacht geschah . . .**

4. Akt **Auf den Totenfeldern Sibiriens**

nz Deutschland

nger

Film-Vertrieb und -Verleih

Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Hedinfilm

„Friedensklasse"

Erster Film

Aus der berühmten Serie

„Star-Films"

Für Belgien, Polen und Balkan kann der Film im Monopol käuflich von mir erworben werden.

HEDINGER

Unter

RUDOLF

werden

Saison

4 SPIEL

hergestellt, welche das **Beste**

der Regie

MEINERT

in der

1918/19

FILME

in sich vereinigen werden!

Wir übergaben
den Vertrieb
für
Deutschland

Das Dreimäderlhaus
Richard Oswald

Herrn

J. Haimann

BERLIN

Friedrich-Strasse 209

Hotel Pfälzer Hof

R FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 — Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

11. Jahrgang 1918 Heft No. 2

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpostverein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 12. Januar 1918

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Das Ausland und die „Ufa"

Das Fell des Bären ist schon verteilt. Der deutsche Filmmarkt war bereits ein lockendes Wirkungsfeld für den ausländischen Film, denn es war nicht schwer zu berechnen, in welchem Maße die vom Weltmarkt abgeschnittene, durch den Krieg geschwächte deutsche Kinematographie ins Hintertreffen geraten war. **Um so lebhafter ist das Echo, das die Meldung von der Gründung der „Ufa" in der Welt hervorgerufen hat.** Wir haben unsere Korrespondenten beauftragt, alles erreichbare Material über die Stimmungen, die dieses Ereignis im Auslande ausgelöst hat, zu sammeln und uns zugänglich zu machen.

* * *

An der Spitze steht füglich die Fanfare eines französischen Fachblattes, das mit bemerkenswerter Taktik **Gewinn für die französische Kinematographie** herauszuschlagen sucht. Der „Ufa"-Konzern wird den Lesern in einer grotesk vergrößernden Spiegelung dargeboten — unter den Händen des phantasievollen Kollegen schwillt er zu einem **„neuen Essen"** an. Wenn wir auch den methodischen Zweck in Abzug bringen, bleibt immer noch genug übrig, um mit einiger Genugtuung zu spüren, daß die Meinung von der sterbenden deutschen Kinematographie **ein sehr plötzliches Begräbnis gefunden hat.** Wir lassen den Artikel folgen:

Was uns der Feind lehrt!

Nach mehr als dreijähriger Erfahrung wäre es unverzeihlich, wenn wir nicht Nutzen aus den Lehren zu ziehen wüßten, die uns der Feind freundlicher Weise zur Verfügung stellt. Einiges derart haben wir bereits im Laufe des Krieges mitteilen können: aber etwas außergewöhnlich Ueberraschendes kommt uns eben in diesem Augenblick erst zur Kenntnis. Wir beeilen uns, unsern Lesern Nachricht zu geben.

In der Schweizer Tagespresse lesen wir einen Auszug aus der „Lichtbild-Bühne", der verbreitetsten Kinofachzeitung unserer Feinde. In kurzen Worten hieß es dort:

„In Berlin ist eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 25 Millionen gegründet worden. Zweck des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Films.

Diese Gesellschaft stützt sich auf die hervorragendsten deutschen Unternehmungen und ist unbeschränkt erweiterungsfähig. Besonders bemerkenswert ist der von den Unternehmern selbst angegebene Hauptzweck, **„nach dem Kriege den Kampf**

mit den großen ausländischen Firmen gleichgerüstet aufnehmen zu können".

Diese Nachricht spricht für sich selbst. Welche Gedanken muß sie bei denen hervorrufen, in deren Händen das Geschick der französischen Kinematographie ruht?

Mitten im Kriege, in einem Augenblick, in dem sich Deutschland in einem Netz von Schwierigkeiten befindet, bedrängt von Kredit- und Ernährungsfragen — ja, wo die Existenz des Landes selbst auf dem Spiel steht, mitten in dem gigantischen Ringen haben unsere Feinde nicht einen Augenblick vergessen, **welch ein gewaltiges Propagandamittel der Film ist** und — dringlichere Bedürfnisse beiseite schiebend — stellen sie ein ansehnliches Kapital — 25 Millionen Mark — bereit, um eine große Filmgesellschaft zu gründen!

Die Deutschen haben begriffen, welche Rolle gutgewählte, geschickt vertriebene Films in ihren gewaltigen Plänen spielen können: in ihrem strategischen Entwurf spielt der Film als ein mächtiger Verbündeter seine Rolle — und darum haben sie nicht einen Augenblick gezögert, 25 Millionen Mark bereit zu stellen!

Damit verfolgen sie einen **doppelten Zweck.** Einmal gilt es, bei den befreundeten und neutralen Völkern die Gedanken zu verbreiten, auf die sich ihr imperialistisches Friedensangebot stützt und dann muß, am ersten Tage nach dem Friedensschlusse, alles bereit sein, **um den Kampf mit der ausländischen Konkurrenz erfolgreich aufnehmen zu können!**

Sie kennen für ihre Machtpolitik keine Hindernisse. Es gibt keine Widerstände, wenn sie **ein neues Essen** aufrichten wollen, eine neue unerhörte Filmstadt, aus der später die Handlungsreisenden den Wirtschaftskrieg in alle Länder der Welt tragen!

Welch Beispiel und welch Ansporn für uns!

Es besteht kein Zweifel, daß wir auch wir, wenn wir wollten, ein ebenso mächtiges Gebäude errichten, daß wir diesen Schachzug siegreich beantworten könnten. Wollen wir es? Das ist die Frage!

Jedesmal, wenn man uns bis zum Aeußersten reizt, suchen wir nach einer Entschuldigung für unsere Indolenz. „Es ist Krieg", sagen wir, „wir wollen abwarten . . ." Aber unsere Feinde legen unter den gleichen Umständen das Gesetz des Krieges ganz anders aus. Sie finden darin einen Ansporn ihrer Tatkraft. Und während wir, Gewehr bei Fuß, auf eine unbegreifliche Gunst des Schicksals warten: handeln sie und gewinnen einen mächtigen Vorsprung!

Nicht wahr, es ist höchste Zeit, die Methode zu wechseln und statt der Redensarbeiten **die Arbeit zu bevorzugen, die Arbeit, die allein die Völker glücklich und stark macht!**

* * *

Im Gegensatz zu dieser geschickten Verwertung der Nachricht nimmt der **„Figaro"** mit einigen ironischen Bemerkungen von der Gründung Notiz: „Die Granatendreher haben zu viel in Deutschland verdient! Sie kommen auf die tollsten Einfälle, um ihre Millionen der drohenden Steuer zu entziehen. Sie gründen Riesenfilmunternehmungen: obschon ihre Filmkunst selbst von den Bewohnern ihrer Kolonien mit Gebärden des Abscheus empfangen wird. Fünfundzwanzig Millionen Mark, um dem deutschen Film auf die Beine zu helfen — fünf Künstler wäre mehr und besser gewesen!"

* * *

Stella Harf

Diese im üblichen Stil der Hetzpresse gehaltene Anzeige setzt England kühle Gleichgültigkeit entgegen. Die **„Times"** hat den Tatbestand an versteckter Stelle ohne Kommentar gebracht. Fachleute nehmen die Gründung ernster: sie wittern eine Falle, **hinter der natürlich die Regierung „of the Kaiser" steckt.**

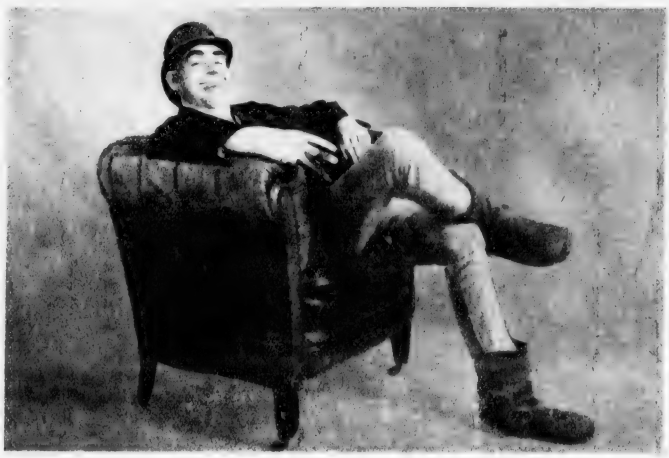
Unser Korrespondent schreibt:

„Man ist in interessierten Kreisen überzeugt, daß die Regierung hinter der neuen Millionengründung steckt. Man hält die „Ufa" für eine verkappte militärische Stelle. Ein Redakteur des „Biograph" erklärte die **Scheu des deutschen Kapitals vor dem Film sei in England wohlbekannt:** diese plötzliche Wendung sei nur durch einen Schachzug der Regierung erklärlich, die durchsichtig genug die „Deutsche Bank" — **die in England als Regierungsbank gilt** — vorgeschickt hätte. Außerdem macht man sich über das Kapital lustig, das wohl einem deutschen Krämer imponieren könne, aber nicht einem Fachmann, der die Riesenvermögen der großen anglo-amerikanischen Filmgesellschaften kenne.

* * *

Um diese Interpretation richtig beurteilen zu können, muß man wissen, **was die Engländer alles als „Schachzug" der Regierung auffassen.**

Zwei Lustspiel-Schlager



mit

Paul Beckers

in den Hauptrollen

••••

Paul Beckers, die unbezahlbare Komiker-Attracktion auf der Varieté-Bühne, ist die einzig dastehende, unkopierbare Film-Kanone im Lichtspielhaus.

Nur diese zwei Film-Possen in je 3 Akten sind von ihm erschienen:

Der
Fliegentüten-Heinrich

Der
Fliegentüten-Othello

Grosse Zugkraft!

Vollgefüllte Kassen!

Lachendes, zufriedenes Publikum!

Erst- und Zweit-Aufführungsrechte zu vergeben

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 25/26

Telefon: Moritzplatz 14584, 14585 Telegr.-Adresse: Saxofilms Berlin

Bitte wenden!

Unsere neueste Erwerbung

Der Fall Hirn

Ein origineller, humoristischer Detektiv-Schlager in 5 Akten

Regie:

Max Mack

Geist, Witz, Satyre, Spannung, Eleganz, Geschmack, Kunst, Ausstattung und Temperament

Max Mack

Mitwirkende:

Dr. Hirn	Eugen Burg	Pino . .	**Beni Montano**
Maria, seine Frau .	Rosa Felsegg	Riese . .	Wilhelm Diegelmann

MONOPOL-BEZIRKE: Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt

Wir erwarten sofortige Anfragen wegen Erstaufführung

Monopolfilm-Vertriebs-Ges.

Telephon: Amt Moritzplatz 14584/85

BERLIN SW 48

Des weiteren erwarben wir als letzte Neuheit für die Bezirke:
Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westspreußen, Posen, Pommern

Die

Gräfin Heyers

Ein Kriminal-Drama in vier Akten

Die sensationelle Aufklärung eines geheimnisvollen Mordes

Richard Eichberg-Serie
1917/18
mit **Ellen Richter** in der Hauptrolle

William Kahn-Detektiv-
Serie 1917/18
Rat Anheim und seine **„Fälle"**

Die Memoiren des Satans

die jetzt schon berühmte **„Mephisto-Serie"** übertrifft alle, auch die hochgespantesten Erwartungen

Der I. Teil: **„Dr. Mors"** bringt überall glänzende Kassenerfolge

Daran anschließend erscheinen: II. Teil **„Fanatiker des Lebens"**, III. Teil **„Der Fluchbeladene"**, IV. Teil **„Der Sturz der Menschheit"**. — Jeder Teil ist für sich abgeschlossen.
Lassen Sie sich Bedingungen und Angebote noch freier Daten senden

Wir beobachten dauernd wachsam den gesamten Filmmarkt, prüfen fachmännisch und kaufen das Beste vom Besten

m. b. H., Hanewacker & Scheler

Friedrich-Straße 25/26

Telegramm-Adresse: Saxofilms Berlin

Die Firma

Althoff & Co., Dortmund

erwarb für

Rheinland-Westfalen

das Monopol der

Editha Camphausen-Abenteuer-Serie

Mercedes-Film, G. m. b. H.

BERLIN SW. 48

Friedrichstr. 20 · Fernspr.: Moritzplatz 3087

Die Monopolinhaber

des

Suchomlinow

für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost und Westpreußen:

Joseph Löw & Co., Berlin

Friedrichstr. 11

für Norddeutschland:

Max Loeser, Hamburg

Lange Mühren 9

für Rheinland-Westfalen:

Althoff & Co., Dortmund

Mercedes-Film, G. m. b. H.

BERLIN SW. 48

Friedrichstr. 20 · Fernspr.: Moritzplatz 3087

Alle irgendwie bemerkenswerten geschäftlichen Ereignisse sind mit dieser Marke abgestempelt worden. Anderseits ist dieser blinde Glaube ein **erfreuliches Symptom für die Energie, die man der deutschen Regierung in der Vertretung ihrer Handels- und Industrieinteressen zuspricht.** Versteht man die englische Auffassung aus einer, von der Kriegspsychose herrührenden geistigen Blindheit heraus, so ist die Auffassung des neutralen Dänemark unverständlich.

Unser Korrespondent schreibt:

„Soweit ich mit einigen dänischen Kunden Fühlung nehmen konnte, habe ich überall die überraschende Mitteilung hören müssen, daß hinter der „Ufa" die — Nordisk Film Co. steckt. **So sinnlos dieses Gerücht ist, so allgemein wird es geglaubt.** Man interessiert sich dort lebhaft für die Meldungen, die von einem Gegenkonzern in Deutschland sprechen.

* * *

Zusammenfassend läßt sich sagen, daß das Ausland lebhaftes Interesse für die Zusammenschließung führender Filmunternehmungen in der „Ufa" zeigt. Widersprüche sind nicht verwunderlich, da das Urteil gewöhnlich von engsten Interessenvorstellungen erzeugt wird. Immerhin ist von dem „neuen Essen" der Franzosen bis zum „Mannöver der Nordisk Film Co." ein weiter Weg.

Absolut genommen, sind 25 Millionen als Gesellschaftsvermögen nicht beträchtlich, wenn man die Kapitalien der großen amerikanischen Gesellschaften damit vergleicht. **Relativ,** innerhalb der deutschen Verhältnisse betrachtet, ist die Aufbringung eines solchen Betrages durchaus als ein für unsere Industrie historisches Ereignis anzusprechen. Wem der Gesichtspunkt hierzu fehlt, besitzt **einfach für die primitivsten wirtschaftspolitischen Vorgänge nicht die nötige Reife.** Wie ernst die „Ufa"-Gründung von der Gesamtindustrie genommen wird, beweist das Gründungsfieber, das unsere Industrie ergriffen hat und das, wie wir mitgeteilt haben, durchaus nicht nur auf schwankendem Grunde steht. Wenn man dem Großkapitalismus eine Fingerspitze reicht, hat er den ganzen Mann. Mit der „Ufa" ist ein Versuch gemacht worden: es steht jetzt schon fest, daß **die seriösesten Bankinstitute plötzlich Interesse für Filmgründungen und Filmfinanzierungen gewonnen haben.**

Stella Harf

Verfrühte Millionen

Zu schnelles Tempo. — Generaldirektor Peter Häuser. — Was aufgekauft ist. — Die „B. Z." - Meldung. Wir warten ab.

Die Meldung der „B. Z. am Mittag", daß die deutsche Filmindustrie um neue vierzig Millionen bereichert ist, **eilt den Tatsachen um einige Kilometer voraus.**

Wie wir bereits in den letzten Nummern der „L. B. B." melden konnten, bereitet sich eine neue Konzentration in der Filmindustrie vor. Das rheinische Großhaus Peter Häuser kauft, gestützt auf eine dortige Lokalbank, Verleihbetriebe und Theaterorganisationen auf, ohne daß der Arbeitsplan der neuen Organistation ganz durchsichtig geworden ist. Zu den bisher mitgeteilten Erwerbungen können wir noch einige neue nennen, so daß das Unternehmen bisher über folgende Objekte verfügt:

Verleihgeschäfte:

Bioscop-Filmverleih, Berlin,
Dekage-Filmvertrieb, Köln,
Mitteldeutsche Filmvertriebs-Ges., Frankfurt,
Münchener Filmverlag, Praunsmändl, München,
Schlesische Filmges., Breslau.

Kinotheater:

Agrippina-Lichtspiele, Köln,
Schadow-Lichtspiele, Düsseldorf,
Welttheater, Leipzig,
Vaterland-Lichtspiele, Leipzig,
Königspavillon, Leipzig,
Casino-Lichtspiele, Leipzig,
Edenpalast, Neukölln,
Rollkrug, Neukölln.

KIRCHBACH
HELLA
MOJA
FILM
HELLA-MOJA-SERIE
1918
1919
Hella Moja Film Gesellschaft m. b. H.
Für Oesterreich-Ungarn u. neutrales Ausland
Anfragen an

HELLA
MOJA
FILM
G. m. b. H.
BERLIN, FRIEDRICH-STRASSE 11
Jnteressenten
für
Oesterreich-Ungarn, Balkan, Polen, Belgien
und neutrale Staaten
wollen sich freundlichst
wenden an
HELLA MOJA-FILM G.m.b.H. · BERLIN
FRIEDRICH-STRASSE 11
KIRCHBACH

Mia May

Serie 1918/19

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin / München / Düsseldorf / Hamburg / Leipzig

Stuart Webbs

Serie 1918/19

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft
Berlin / München / Düsseldorf / Hamburg / Leipzig

Franz Hofer

Serie 1918/19

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft
Berlin / München / Düsseldorf / Hamburg / Leipzig

Maria Fein

Serie 1918/19

Regie:
Walter Schmidthäßler

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft
Berlin / München / Düsseldorf / Hamburg / Leipzig

Werner Krauss

der vielbegehrte, unübertreffliche Meisterdarsteller

Mitglied der Reinhardt-Bühnen, Berlin

bei der

Bayerischen Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin / München / Düsseldorf / Hamburg / Leipzig

Tra

mit

sind

Der ewige Zweifel

Drama in 3 Akten

von **E. A. Dupont**

In diesen Lebensbildern wird das Problem der ehelichen Gemein
sich mit unerbittlicher psychologischer Konsequenz abspielen
seinen tiefsten Gründen aufgerollt.

DLG

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft

Film-Abteilung

BERLIN SW. 68, Markgrafenstraße 21 (Ecke Zimmerstr.)

Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 und 5063 Drahtenschrfit Deuligfilm

gödien des Lebens

in der Inszenierung von

RICHARD OSWALD

Johanna Terwin in der Hauptrolle

vorführungbereit:

Das Perlenhalsband

Drama in 3 Akten

schaft im Rahmen
der Handlungen in

e.V.

Berlin

Was das Publikum stürmisch verlangt und

ist das große vier

„Farmer

Effektvoll!

In der Hauptrolle: Fer

„Deuko" (Deutsche Kolonial-Film G. m. b. H.)

der Theaterbesitzer unbedingt haben muß

aktige Schauspiel

Borchardt"

Spannend!
bis zum Schluß!

dinand Bonn

❖ Berlin SW 48 **Friedrich-Strasse 5-6**
Telephon: Amt Moritzplatz 1898

GREENBAUM-FILM
BERLIN SW. 48
Telegr.-Adresse: Greenfilm Berlin

Die Luxu

1918 –

Vier Filme

suc

-GESELLSCHAFT m. b. H.

Friedrichstr. 209

Telefon: Zentrum 10751

s-Klasse

1919 /

die Sie

hen!

Zur gefl. Beachtung!

Auf Grund des Sachverständigen=Gutachten der Herren Geheim. Hofrats Prof. **Artur Nickisch** und Prof. **Paul** hat das Schöffengericht zu Leipzig in seiner Sitzung vom 22. Dezember 1917 in der Klagesache gegen den Theater=Besitzer Georg Schächer, Besitzer des Königs=Pavillon=Theater, folgendes Urteil gefällt:

Der Angeklagte Georg Schächer
wird freigesprochen

Die Kosten des Verfahrens fallen der Staatskasse zur Last

Ein Erfolg unserer guten Sache!

Deutsche Lichtspiel=Opern=Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW 68 | Telephon: Zentrum 4731 | Zimmerstraße 79/80

Zur gefl. Beachtung!

Auf Grund des nebenstehenden Urteils nahm das

Königspavillon-Theater in Leipzig

folgenden Lichtspielopern-Spielplan auf:

11.	– 25. Januar	1918	einschließlich:	Freischütz
26. Jan.	– 2. Februar	1918	einschließlich:	Cavalleria Rusticana
22.	– 28. Februar	1918	einschließlich:	Martha
1.	– 7. März	1918	einschließlich:	Lohengrin
22. März	– 4. April	1918	einschließlich:	**Die lustigen Weiber von Windsor**

Den Herren Theaterbesitzern zur Nacheiferung empfohlen!

Deutsche Lichtspiel-Opern-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW 68 | Telephon: Zentrum 4731 | Zimmerstraße 79/80

Das Licht in der Nacht

Filmspiel in vier Akten von **Paul Rosenhayn**

Hauptdarstellerin: MAGDA MADELEINE

Deutsche Mutoscop- und Biograph-Ges. m. b. H.

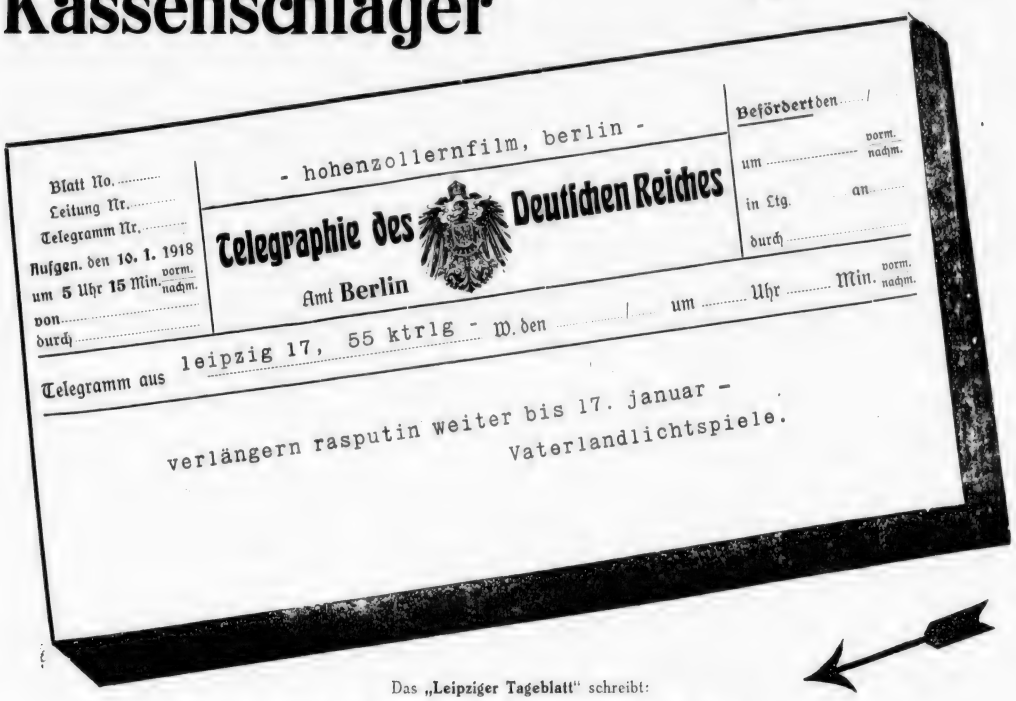
Berlin W 8, Friedrichstraße 187/188.

L·B·B

Rasputin

der unübertreffliche

Kassenschlager



Das **„Leipziger Tageblatt"** schreibt:

Vaterland-Lichtspiele und Welttheater. Ein Riesenfilm lüftet in den beiden Lichtspielhäusern den Schleier, der jahrzehntelang über die Herkunft des russischen Wundermönches Rasputin lag. Viel ist seinerzeit über diesen seltsamen Menschen in den Zeitungen geschrieben und auf seinen unheilvollen Einfluß, den er auf den Zaren ausübte, hingewiesen worden. Jetzt wird bekannt, daß er einst ein total verkommener Mensch, ein Trunkenbold, war, der auf Aufforderung einer Gräfin sich zum Volksheiligen entwickelte und als solcher dann in der Petersburger Gesellschaft eine so bedeutsame Rolle zu spielen vermochte. Nach dem Filmwerk soll er während des Krieges von Offizieren und Damen sogar als Friedensvermittler geworben und schließlich von Engländern, deren politische Kreise Rasputins Wirken störte, ermordet worden sein. Es ist richtig, daß der seltsame Mönch das Opfer einer Intrige geworden ist, ob hierbei die Engländer ihre Hand im Spiele gehabt haben, ist bis jetzt jedoch einwandfrei nicht festgestellt. Immerhin bleibt das Filmwerk ein hochinteressantes Dokument über das Wirken dieses russischen Mönches.

Monopol-Inhaber für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien

Filmhaus Hohenzollern Inh. Wilhelm Günther

BERLIN SW 48, Wilhelmstr. 1a, direkt a. Belle-Allianceplatz

Fernsprecher: Amt Lützow 6391 Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm"

Viele

Theaterbesitzer

verlangen die

Sherlock Holmes

Detektiv-Serie 1918/19

Regie: **Carl Heinz Wolff**

schon jetzt zur Erstaufführung

❖

Nur noch frei:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Schlesien

---

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II.

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

KW FILM

Die

große Beliebtheit

der

Kowo-Lustspiele

Saison 1918/19

Regie:

Carl Heinz Wolff

beweisen die vielen Anfragen der

Theaterbesitzer

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Dazu kommen Aufkäufe folgender Produktionen, die ungefähr einen Wert von sechs Millionen Mark ausmachen:

Deutsche Bioscop-Gesellschaft,
Badner-Film-Gesellschaft
(alleiniger Besitz der Firma),
Ideal-Film (beteiligt),
Olaf-Fönß-Serie 1918-19,
Martha-Novelly-Serie 1918-19,
William-Kahn-Serie 1918-19,
Cerwin-Produktion, Budapest.

Die Lage ist, wie erwähnt, zu unklar, um schon im Einzelnen Stellung nehmen zu können. **Vieles hängt noch von dem disponiblen Kapital ab, von der Bereitwilligkeit der Interessenten, mitzugehen** usw. Wenn wir auch die besonderen Bedingungen, die der neuen Konzentration die Marschroute vorschreiben, voll einschätzen, **so können wir doch nicht unsere Bedenken verhehlen,** die sich aus dem Zusammenschluß so vieler bedeutsamer Einzelfaktoren in eine Hand ergeben. Wir werden auf diese Frage zu angemessener Zeit ausführlich zurückkommen.

Ein kritisches Verhalten scheint uns um so weniger am Platze, als der Konzern **keineswegs in der abgeschlossenen Form auftritt, in der ihn die „B. Z." präsentiert. Von 40 Millionen kann fürs erste so wenig die Rede sein, wie von einem definitiven Entschluß des Konzerns, sich nur auf Verleih- und Theatergeschäfte zu beschränken.** Wie wir aus guter, ja bestinformierter Quelle wissen, sind die Verhandlungen noch derart im Flusse, daß jede eingehendere Erörterung nur als Störung wirken muß, ohne auf die Entschließung durchschlagenden Einfluß auszuüben.

Wir fühlen uns also veranlaßt, unsere Stellungnahme bis zu dem Augenblick zu suspendieren, in dem die Ereignisse eine greifbarere Gestalt angenommen haben.

Der zweite Verbandstag

In zwei Tagen, am 9. und 10. Januar, hielt der Centralverband der Filmverleiher Deutschlands seine zweite ordentliche Generalversammlung ab. Wenn auch nur wenige Beschlüsse gefaßt wurden, so haben doch die eingehenden Verhandlungen so interessante Einzelheiten gebracht, daß man auch von der diesjährigen Tagung als von einer überaus gelungenen sprechen kann. Daß es gelungen ist, Herrn Generaldirektor Oliver zu bestimmen, die Nordische Film Co. als Mitglied anzumelden, ist besonders erfreulich. Allerdings war der Eintritt dieser Firma abhängig von der Bedingung, daß ihr jederzeit eine monatliche Kündigung zum Austritt zugesagt wurde. Die Versammlung machte sich dahin schlüssig, daß dieses Recht allen Mitgliedern von jetzt ab zustehen soll. Weiter dürfte interessant sein, daß beschlossen wurde, vorläufig eine Reihe von Städten nicht zu besuchen und mit keinem Theaterbesitzer in diesen Städten Verträge abzuschließen. Diese Schonzeit soll nur so lange dauern, bis eingehende Erhebungen gemacht sind, und dann werden diesbezügliche Beschlüsse in einer demnächst stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung gefaßt werden.

Das Pendelverbot, das ebenfalls eingehend behandelt wurde, hat zwar immer noch Feinde, der in der letzten Generalversammlung gefaßte Beschluß wurde jedoch aufrecht erhalten.

Eine lange Diskussion entspann sich an beiden Tagen über die Frage der prozentual zu berechnenden Leihmiete. Herr Generaldirektor Oliver trat besonders dafür ein und wies dabei auf Skandinavien hin, wo diese Art der Verrechnung sich gut eingebürgert hat. Aus der Versammlung wurden zahlreiche Bedenken laut, ob diese Art des Verkehrs sich überhaupt ermöglichen lasse und man einigte sich dahin, daß man eine Kommission wählte zur Bearbeitung dieser gesamten Materie. Gestreift wurde auch die neu aufgetretene Erscheinung, daß Films einer bestimmten Marke und einer bestimmten

Stella
Harf

MESSTER

FILM GMBH
BERLIN=
S.61.

HENNY PORTEN
BRUNO DECARLI
VIGGO LARSEN
ARNOLD RIECK
---SERIEN---

Paul Heidemann

Im 3aktigen Lustspiel:

Phot.: H. Binder, Berlin

Und stets kam was dazwischen!

Oliver-Film

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

ERNA MORENA

Bildnis von Schenker

spielt in einem hervorragenden Filmdrama:

Der Ring der Giuditta Foscari

Ihre anderen Films:

Lulu / Jafaela / Primavera

Union-Films

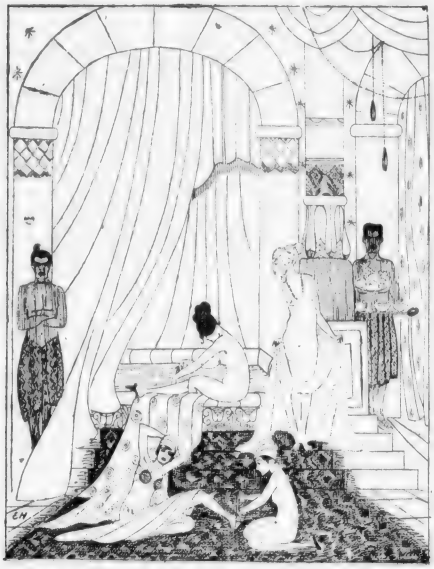
Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Ein neues Lustspiel mit einem neuen Filmstern:

Oliver-Film

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Union-Film



Der Sultan von Johore

Das spannende Ausstattungs-Drama

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

„Stuart Webbs“ Film-Company

Reicher & Reicher

ALBA FILM

Bankkonto:
Nationalbank für Deutschland,
Charlottenburg, Kurfürstendamm 211.
Deutsche Bank, Dep.-Kasse P. Q.
Friedrichstr. 209

Fernsprecher:
Nollendorf 2929
Telegramm-Adresse:
Webbsfilm

Betrifft Stella Harf

BERLIN SW. 68, am 12. Januar 1918
Kochstraße 67 IV

Meine verehrten Herren Theaterbesitzer!

Nicht voreilig besetzen! Ich habe noch eine kleine Überraschung für Sie in petto!

Beste Grüße

Ludwig Reicher

Stella Harf

Albafilm

Stella Harf

Albafilm

Ernst Reicher

führt die Regie

Stella Harf

spielt die weibliche Hauptrolle

BRUNO EICHGRÜN	Kgl. Schauspielhaus, Berlin
JOHAN J. GUTER	Stadttheater, Cöln, Berlin
BRUNO KASTNER	Theater in der Königgrätzerstr., Berlin
ERNST LASKOWSKY	Neues Theater, Frankfurt a.M.
LEOPOLD v. LEDEBUR	Königl. Schauspielhaus, Berlin
MARYA LEIKO	Deutsches Theater, Berlin
KURT v. MOLLENDORF	Theater des Westens, Berlin
HERMANN PICHA	Berliner Theater, Berlin
NORA REINHARD	Stadttheater, Düsseldorf
FRIDA RICHARD	Komödienhaus, Berlin

sind in anderen Rollen beschäftigt

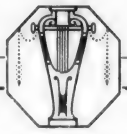
921 Personen

wirken ausserdem mit

Ernst Reicher und **Richard Hutter**

verfassten das Werk

Manfred Noa baut die Dekorationen



Soeben erwarben wir außer unseren 6 Serien die bekannte

Richard Eichberg-Serie

1918/19

Hauptdarstellerin:

Leontine Kühnberg

Regie:

Richard Eichberg

für den Bezirk:

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen,

Ost- und Westpreußen

Marius Christensen G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 224

Telegr.-Adr.: Filmchrist Fernspr.: Lützow 2496/97

Edda Lindborg-Zyklus

Wir verkauften an:

Althoff & Co., Dortmund

Die Dame mit dem Diadem
Die Stunde des Erkennens
Die verhängnisvolle Perlenschnur

Monopol: **Rheinland und Westfalen**

Carl Ledermann & Co. G.m.b.H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 10

Telephon: Moritzplatz 3251

Wir teilen hierdurch mit, daß die

Eva Speyer-Serie

1918/19

im Verlage von

Carl Ledermann & Co. G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 10

Telephon: Moritzplatz 3251

erscheint.

Ebert-Film-Gesellschaft

m. b. H.

BERLIN Dorotheenstr. 53

Serie plötzlich außerhalb dieser Serien erscheinen.

Bei der Vorstandswahl wurden folgende Herren gewählt: 1. Vorsitzender Herr Graf, 2. Vorsitzender Herr Oliver, Kassierer Herr Böhm, Schriftführer Herr Melamerson, Beisitzer die Herren Hanewacker, Feindt und Rackow.

Am Mittwoch Abend fand im Hotel Excelsior ein Bankett zu Ehren der von auswärts erschienenen Verleiher statt. Eine recht gemütliche Stimmung trat hier zu Tage, die am besten bewies, wie das Gefühl der Zusammengehörigkeit immer mehr zur Geltung kommt.

Die auf dem Verbandstag aufgerollten Fragen werden noch die Basis zu weiteren eingehenden Verhandlungen bieten.

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Quisquilien. Manche Bagatellen haben ein langdauerndes Echo: nicht durch ihren Umfang, sondern durch die Peinlichkeit ihres Daseins überhaupt. So ist es uns mit unserer Aufspießung jenes unglückseligen Schreibers ergangen, der den „non olet"-Artikel verfaßt hat.

Wir haben Briefe erhalten, die etwas allzu ausdrucksvoll unserer Meinung beistimmten. Andere haben entschuldigend geschrieben, daß der Artikel in einer Art Interregnum geschrieben sei, da Herr Dr. Friedmann eingezogen wäre. Allgemein aber ist man in Briefen an uns energisch von dem Artikel und seinem Küchenlatein abgerückt: wir erfahren soeben, daß er wieder die Redaktion des „Film" übernommen hat. So peinliche Zusammenstöße wir auch des Oefteren mit Herrn Dr. Friedmann gehabt haben: er verfügt jedenfalls über die schriftstellerischen Voraussetzungen einer Diskussion.

Es ist in diesem „Interregnum" so manche Kuriosität passiert. So lasen wir eines Tages den Vorschlag, im „Film", **die Rohfilmverteilung dem „Verbande zur Wahrung der Interessen der Kinematographie" zu überlassen!** Wir wollen uns heute in eine Polemik nicht einlassen, die bald und früh genug kommt: aber mit dieser Vollmacht wäre **die Stillegung der deutschen Filmfabriken** auf feine lautlose und radikale Weise besorgt. Diese Scheininstitution, die **nicht einmal in ihren kleinen Sachen Ordnung hält,** die es heute noch nicht so weit gebracht hat, daß man uns den seit mehr als sechs Monaten **fälligen Statutenentwurf** vorgelegt hat — im Februar ist die Generalversammlung — zu der soll ein lebender Mensch das Zutrauen haben, daß sie dieser schwierigen Verwaltungsarbeit gerecht werden könnte? Daß ein Fachblatt überhaupt diesen Vorschlag zu machen wagt, erklärt sich nur aus der unglückseligen Verschwägerung, die der „Film" mit dem Verbande eingegangen ist oder vielmehr durch seine völlige Unterordnung unter das Diktum seines Büros.

Selbstverständlich kommt allein als Verwaltungsstelle das Bild- und Filmamt in betracht, **dessen Organisation eine Gewähr für die reibungslose Erledigung dieser schwierigen Aufgabe ist.** Hinzu kommt, daß die Bufa an der Rohstoffversorgung der Industrie interessiert ist und durch ihren starken Eigenverbrauch in der Lage ist, besonders schnell Material zu beschaffen. Wir hätten diese Frage überhaupt nicht angeschnitten, wenn sie nicht besonders lehrreich für die Folgen wären, die sich aus der Haltung eines nicht nur verbandsoffiziösen, sondern auch verbandsabhängigen Blattes ergeben.

Aber hoffen wir, daß es nur ein Einfall im „Interregnum" war! Sich mit solchen Quisquilien zu befassen, ist auch für den Briefkastenonkel der „L. B. B." kein Vergnügen.

Stella Harf

Olaf Föns

Nordisk Film Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 5 6
Fernspr.: Moritzplatz 10780 Telegr. Adr.: Nordfilm

Bitte wenden!

Bekannt

Wir erwar

OLAF

SE

für Deutschland, Holland,

OLAF FÖNS ist

Darsteller des

machung!

ben die

FÖNS

RIE

Schweiz, Polen u. Belgien

der bekannte

HOMUNCULUS

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 5 6

Fernspr.: Moritzplatz 10780 Telegr.-Adr.: Alubrufilm

Olaf Föns

Nach Meta Alexander

[illegible] m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 5 6
Fernspr.: Moritzplatz 10/86 Telegr.-Adr.: Mühlrahm

Olaf Föns

Nach Meta Alexander

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW. 48. Friedrichstr. 5/6
Fernspr.: Moritzplatz 10780 Telegr. Adr.: Alubraufilm

OLAF

SE

Bereits folgende

MONOPOL für

Norddeutschland:

JAMES HENSCHEL

HAMBURG, Dammtorstr. 27 Fernspr.: Gruppe I, 2034 und 2098

MONOPOL für

Süddeutschland inkl. Bayern:

MARTIN DENTLER

MÜNCHEN und FRANKFURT a. Main

FÖNS

RIE

Bezirke verkauft:

MONOPOL für

Rheinland und Westfalen

HENSING & CO. FILM-VERTIEB

DÜSSELDORF, Graf Adolfstr. 37a Fernspr. Nr. 1487

MONOPOL für

Königreich und Provinz Sachsen, Thür. Staaten

ALLGEM. DEUTSCHE FILM-GES.

LEIPZIG, Marienstr. 2 (Karlshof) Fernspr. 20060

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 5/6

Fernspr.: Moritzplatz 10780 Telegr. Adr.: Mulbratilm

Olaf Föns-Serie

erscheint für 1918/19

in

sieben in sich abge-
schlossenen Bildern

I. Film:

Der Tag der Vergeltung

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 5 6
Fernspr.: Moritzplatz 10786 Telegr.-Adr.: Alubrafilm

Unerreicht

war – ist – bleibt

der sensationelle Film:

„Die Morphinisten"

Hauptrolle:

LILLY BECK

Wir kauften 3 neue Kopien dieses Meisterbildes
zum Vertrieb für ganz Deutschland.

Filmverleih Deutschland e.G.m.b.H.

BERLIN SW 68, Friedrichstr. 207

Fernruf: Zentrum 9611 Telegr.-Adr.: Filmdeutschland

Imperator-Kriminal-Serie

Wir

sind überzeugt,

Sie

sind überzeugt

von der allgemeinen Beliebtheit

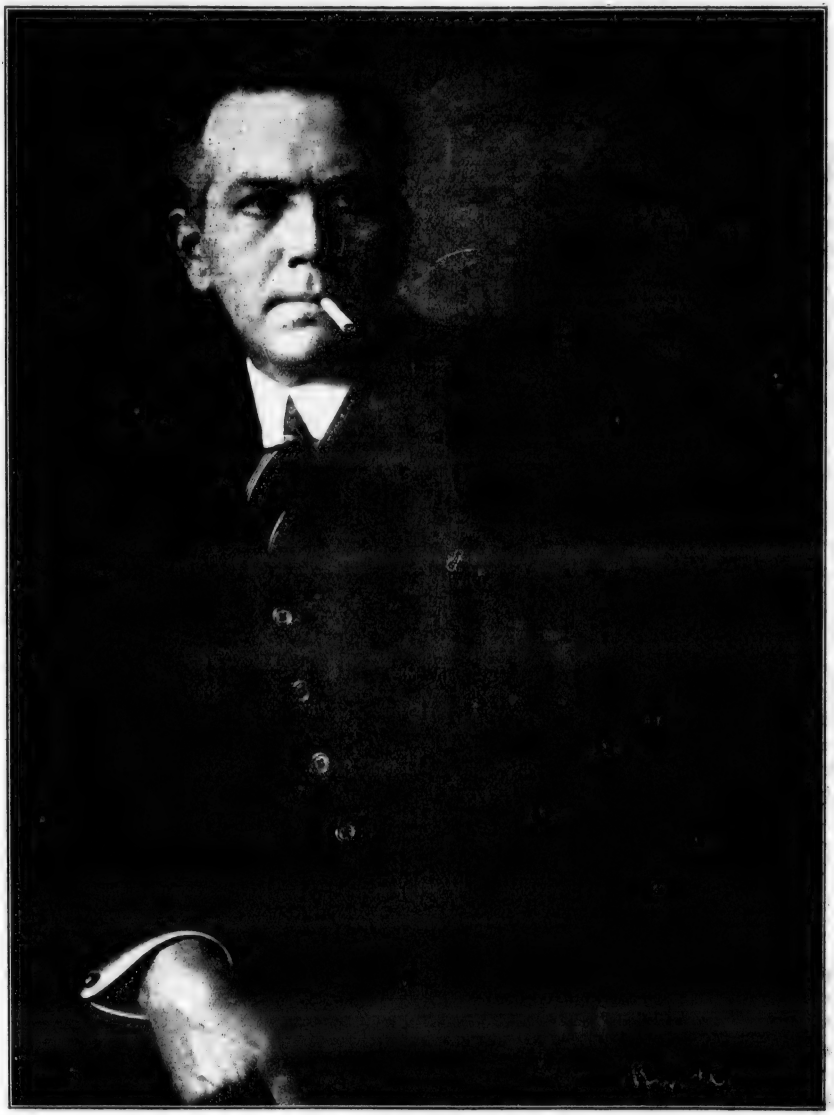
unseres Hauptdarstellers

Mogens Enger

Imperator-Film-

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802

Berlin SW. 48



MOGENS ENGER

Co. m. b. H.

Friedrich-Straße 236

Telegr.-Adresse: Imperatus

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Herr **Oberstabsarzt Dr. Meißner**, der technische Leiter des Bild- und Filmamts vollendete am 12. Januar sein fünfzigstes Lebensjahr. So verblüfft wir sind, daß Dr. Meißner bereits ein halbes Jahrhundert zurückgelegt haben soll, so bringen wir ihm doch zu diesem Tage unsere herzlichsten Glückwünsche dar. Wer Gelegenheit gehabt hat, an diesen, immer tatenfrohen Mann mit einem Wunsche heranzutreten, wird sich unserer Gratulation gern anschließen, denn, wenn die Erfüllung überhaupt in der Möglichkeit lag, konnte man seiner Fürsprache sicher sein. Die Filmindustrie hat in den großen Verhandlungen mit dem Bild- und Filmamt deutlichen Einblick in das Interesse gewonnen, das Dr. Meißner unserer Industrie entgegenbringt. Wir wünschen ihm auf seinem verantwortungsvollen Posten noch weiter die rüstige, ungebrochene Tatkraft — mit der kleinen Einschränkung, ihn bald durch die Ereignisse dieses Postens enthoben und seine starken Fähigkeiten der Friedensarbeit unserer Industrie zur Verfügung gestellt zu sehen.

* * *

Wie wir hören, ist die Einfuhr nach Oesterreich ab 1. Januar d. J. vollständig gesperrt, nachdem das bewilligte Kontingent von 19 Prozent zur Einführung gelangt ist. Die Unzuträglichkeiten, die hieraus entstehen, kommen darin zum Ausdruck, daß ungarische Filminteressenten, die auf Grund ihres noch nicht erledigten Kontingents einführen können, dieses Kontingent mit 1,50 M. pro Meter an österreichische Interessenten verkaufen. Es wäre doch endlich an der Zeit, wenn die Frage der Einfuhr nach Oesterreich-Ungarn endgültige Regelung erfährt.

* * *

„Der Siegeszug nach Venetien" heißt ein neuer Vortrag der Berliner Urania, der Dienstag zum ersten Male gehalten wird. Das Bild- und Filmamt und das K. und K. Kriegsministerium in Wien haben für diesen Vortrag amtliche Filmaufnahmen zur Verfügung gestellt.

* * *

Der Provinzialverband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie Düsseldorf versendet die Einladung zu seinem diesjährigen ordentlichen Verbandstag. Der Verbandstag findet am Mittwoch, den 30. Januar 1918, nachmittags 3 Uhr im Kasinosaal des Artushof zu Düsseldorf statt.

* * *

Die Firma Hensing & Co. in Düsseldorf hat das „Skala-Theater" in Elberfeld käuflich übernommen.

* * *

Herr Paul Rosenhayn ist nach schwerer Krankheit und gefahrvoller Operation wieder genesen. Seine Freunde und Verehrer werden diese Nachricht mit Freude begrüßen.

* * *

Die Lichtspielhäuser und Theater in Königsberg i. Pr. dürfen vom 2. Januar ab wieder regelmäßig von 8 Uhr abends an spielen.

* * *

In dem neuesten Film der William-Kahn-Serie 1917-18 „Schatten der Nacht" (Der Fall Duif) wirken in den Hauptrollen mit: Carl Auen, wie üblich als Rat Anheim, Bruno Ziener, (Lessing-Theater), Joseph Ewald (Künstler-Theater), Erwin Fichtner (Central-Theater), Gertrud Kanitz (Schiller-Theater).

* * *

Durch Vermittlung der Firma Ledermann & Co., Berlin, haben die Firmen Emil Fieg in Frankfurt a. M., Endres in Köln, Mitteldeutsche Film-Gesellschaft in Dresden und James Henschel in Hamburg Monopolrechte der Egede-Nissen-Serie erworben.

* * *

Lotte Neumann wird die erste deutsche Filmkünstlerin sein, deren Films wieder im russischen Reiche erscheinen werden. Der erste Abschluß für die Lotte-Neumann-Serie 1917-18 für das ganze russische Reich ist bereits getätigt worden. Wie verlautet, soll der erste Film, sobald die Verhandlungen betreffs der Aus- und Einfuhrbewilligung, welche seitens des russischen Käufers momentan mit den maßgebenden amtlichen Stellen geführt werden, beendet sind, noch im Laufe dieses Monats in mehreren Exemplaren in Petersburg, Moskau, Kiew und Odessa zur Vorführung gelangen. Besonders bemerkenswert ist, daß seitens des russischen Käufers dem Wunsche, der Künstlerin ihren ausgeprägt deutschen Namen auch in Rußland beizubehalten und keine Aenderung desselben vorzunehmen, bereitwilligst entsprochen wurde. Lotte Neumann bleibt also auch in Rußland Lotte Neumann.

* * *

Stella Harf

RESSEL ORLA

DIE BESTE WEIBLICHE CHARAKTER-DARSTELLERIN

Phot. Ebert.

DECLA

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

Für ganz Deutschland erworben:

JAMES HENSCHEL, HAMBURG

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

FRANKFURTER FILM-Co.
FRANKFURT a. M.

Das Rätsel von Bangalor

Phantastisches Abenteuer von Rudolf Kurtz und Paul Leni

Das Rätsel von Bangalor

Zeigt die Pracht indischer Paläste

Das Rätsel von Bangalor

Zeigt die Sensation amerikanischer Wolkenkratzer

Das Rätsel von Bangalor

Zeigt die Geheimnisse japanischer Teehäuser

Das Rätsel von Bangalor

Monopol für Deutschland

James Henschel – Hamburg

Die Spur seiner Sünden

Drama in 5 Akten

Aus

Höhen zum Nachtasyl

Drama in 4 Akten

Der Maskenball

Drama in 4 Akten

Triton

Drama in 4 Akten

SCALA-FILM-

Fernspr.: Zentrum 12599 BERLIN SW 68

Verleih G.m.b.H.

Charlottenstr. 82 Fernspr.: Zentrum 12599

SCALA SCALA

Es wer

III.

Mono

Gross-Berlin, Brandenburg, Rheinland und
Posen, Schlesien, Königreich und Pro

Richard Gosemann,

de Licht

Teil

pol fdi

Westfalen, Ost- u. Westpreussen, Pommern,
vinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Berlin-Neu-Tempelhof

Wir schließen neue Verträge ab für die Spielzeit

1918/1919

Porten-Serie

ca. 10 Films

Larsen-Serie

ca. 10 Films

Arnold Rieck-Serie

ca. 4–6 Films

Meßter-Klasse

ca. 4–5 Films

Heidemann-Serie

ca. 8 Films

Hansa-Film-Verleih G.M.B.H.

Fernsprecher: Moritzplatz 10213 u. 10214 BERLIN SW. 48 Friedrich-Straße 5-6

DIE GEISSEL DER
MENSCHHEIT

Monopolfilm-Vertrieb
JAMES HENSCHEL

HAMBURG 36, Dammtorstraße Nr. 27

Fernspr.: Gr. I. 2034, 2098 Telegramm-Adresse

Die Geißel der Menschheit

Ein Kultur- und Aufklärungsfilm in 4 Akten nach Brieux' Drama und Schauspiel

„Die Schiffbrüchigen".

Bereits verkauft:

Rheinland und Westfalen – Max Löser, Düsseldorf
Sachsen und Thüringen . – Johannes Nitzsche, Leipzig
Norddeutschland . . . – Im Selbstverleih

Noch zu vergeben:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Süddeutschland und Bayern.

Broschek & Co., Hamburg

Soeben erschienen:

Albert Bassermann

Serie 1917-18

betitelt:

„Der eiserne Wille“

Dieser Film übertrifft an

Handlung, Spiel und Ausstattung

alle Erwartungen. — Unter der meisterhaften Regie

Adolf Gärtner

gestaltete sich dieser Film zu einem Kunstwerk ersten Ranges.

Uraufführung: Mozartsaal, Berlin

Monopole: Berlin, Brandenburg, Norddeutschland, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien, ganz Sachsen und Thüringen, Rheinland und Westfalen

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Lotte Neumann-Serie 1917/1918

Hinter verschlosse

In den Hauptrollen:

Werner Krauss ❖ Ernst

Lotte Neumann-Film-Gesellschaft

nen Türen!!

Filmspiel in 4 Akten

Lotte Neumann

Rückert ❖ Heinrich Schroth

m.b.H., Berlin W8 Friedrichstr. 187/188

Der neue Fern-Andra-Film „Die nach Glück und Liebe suchen", Roman aus einer kleinen Residenz, in 5 Akten, erlebt kommende Woche seine Erstaufführung in den Berliner Union-Theatern.

* * *

Ernst Reicher und Richard Hutter haben das Manuskript zu einem Spielfilm in fünf Akten, in dem Stella Harf die Hauptrolle spielen wird, vollendet. Das Sujet befaßt sich mit der Verfechtung des monarchistischen Gedankens in idealer Auffassung. Ernst Reicher führt selbst die Regie und hat bereits mit den Aufnahmen, an denen an 1000 Personen mitwirken werden, begonnen.

* * *

Die ärztliche Gesellschaft für Sexualwissenschaft zu Berlin veranstaltet am Sonntag, den 13. d. M. im Tauentzienpalast eine Sondervorführung des Films „Es werde Licht" II. Teil.

* * *

Die Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft hat Maria Fein und Werner Krauss kontraktlich verpflichtet.

* * *

Die Firma Carl Ledermann & Co., Berlin, hat von der Ebert-Film-Gesellschaft den Verlag der Eva-Speyer-Serie für mehrere Jahre erworben.

* * *

Die Metro - Filmgesellschaft m. b. H. Leopold & Co. hat das neue dreiaktige Lustspiel „Sanatorium zum siebenten Himmel" fertiggestellt. In den Hauptrollen wirken mit: Ferry Sickla, Paul Westermeyer, Mary Wagner. Verfasser und Regisseur des Films ist Alfred Leopold.

* * *

Die Admiral-Film-Gesellschaft in München stellt in diesen Tagen den großen Film „Die Vision der Gräfin Caroly" mit Lu Synd fertig.

Statistik und Fortschritt

Wie wir bereits in unserer vorigen Nummer angekündigt haben, hat der Verlag der „L. B. B." eine statistische Abteilung angegliedert. Das rege Interesse, das unser Aufsatz in der vorigen Nummer gefunden hat, beweist, wie zeitgemäß diese Neueinrichtung ist. Im Folgenden mag in Kürze angedeutet sein, welche Bedeutung die Statistik für den Fortschritt unserer Industrie gewinnen kann.

Die Entwicklung einer Industrie ist von ihrer Fähigkeit bestimmt, Produktion und Konsum in ein rechtes Verhältnis zu bringen. Ist man über den Umfang der abzusetzenden Ware schlecht orientiert, kann leicht Ueberproduktion eintreten, die die Preise herabdrückt und damit Rentabilität und Anziehungskraft der Industrie senkt. Ebenso kann der Ausbau industrieller Werke dadurch gehindert werden, daß die Absatzfähigkeit zu ungünstig beurteilt wird und Einnahmequellen zum Schaden der Gesamtheit unerschlossen bleiben.

Der sicherste Führer wird immer die Zahl sein. Wenn man weiß, daß in einem bestimmten Umkreis ein Quantum Ware abgesetzt wird, so darf man hoffen, daß unter gleichen Bedingungen in einem ebenso großen Bezirk das gleiche Quantum abgesetzt wird. Schwanken die Bedingungen, so lassen sich auch diese Schwankungen zahlenmäßig feststellen und die Resultate hiernach berichtigen. Mit andern Worten: um die Möglichkeit des Marktes überhaupt übersehen zu können, muß man über eine genügend große Anzahl von Zahlen verfügen, die in verwertbares Material umzuformen die Aufgabe der Statistik ist.

Selbstverständlich ist hier nur ein Problem der Statistik herausgegriffen. Ihrer Aufgaben sind aber Legion, z. B. wäre es wichtig, die verschiedenen Arbeitslöhne innerhalb unserer Industrie kennen zu lernen, die Gehälter und Unkosten. Es wäre für den Fabrikanten wichtig, zu erfahren, welche Warenart am erfolgreichsten verkauft wurde usw. Oder: welche Films auf dem Weltmarkt überhaupt die größten Umsatzziffern erzielt haben. Wenn hinreichend starkes Interesse vorliegt, muß es am Jahresschluß möglich sein, ein exaktes statistisches Bild der Bewegungen innerhalb der deutschen Kinematographie zu geben: auch mit Rücksicht auf ihre Ein- und Ausfuhr.

Das ist genau das Ziel, das sich unsere statistische Abteilung gesetzt. Wir werden wahrscheinlich schon im Sommer dieses Jahres ein „Jahrbuch der deutschen Kinematographie herausgeben, das hoffentlich die ersten genauen statistischen Nachweise für unsere Industrie gibt. Grundlegendes Material wird bereits unser „Reichs-Kino-Adreßbuch" enthalten, das bereits in Bälde das Licht der Oeffentlichkeit erblicken wird. Auf Grund unserer statistischen Arbeiten hoffen wir, den Mitgliedern unserer Industrie praktische Hinweise für den Ausbau

Stella Harf

Wichtig

für jeden Theaterbesitzer

was

Martin Dentler

für die Saison 1918/19

in seinen Bezirken bringt

Lesen Sie die nächsten 7 Seiten

PICHE
Ivern Andra
Serie 1918/19

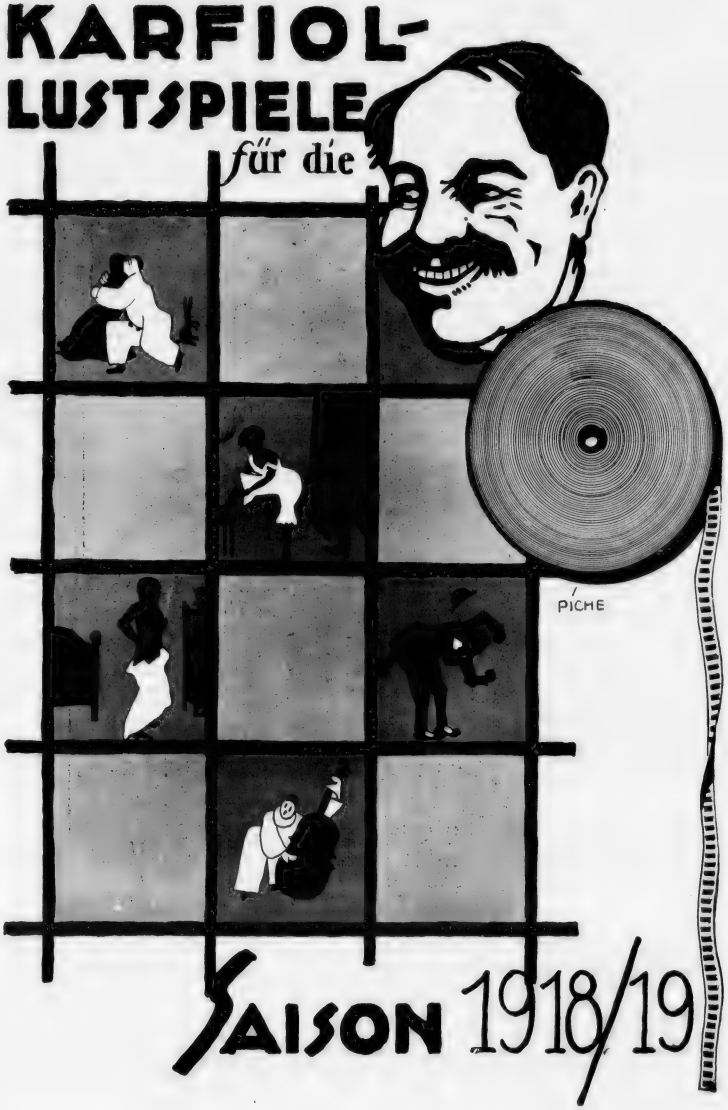
HARRY HIGGS

·MEINERT· FILM Serie 1918/19

Zelnik
PICHE
ZELNIK
Zelnik
Zelnik
ZELNIK
Zelnik
ZELNIK
Serie
1918/19

MARIA WIDAL:
Serie 1918/19

Eva
peyer
Serie
1918/19
PICHÉ


KARFIOL-
LUSTSPIELE
für die
PICHE
SAISON 1918/19

Sämtliche Serien werden wie folgt verliehen:

für Norddeutschland und nordische Fürstentümer:

Martin Dentler, Film-Zentrale, Braunschweig

Autorstr. 3 Inh.: **Martin Dentler** Autorstr. 3

Fernruf: 1143 und 1144 Telegr.-Adr.: Centraltheater

für Berlin, Brandenburg, Pommern Posen, Ost- und Westpreußen:

Marius Christensen G. m. b. H, Berlin SW 48

Friedrichstr. 224 Inh.: **Martin Dentler** Friedrichstr. 224

Fernruf: Lützow 2496/97 Telegr.-Adr.: Filmchrist

für Bayern und Pfalz:

Martin Dentler, Film-Zentrale, München

Theatinerstr. 3 Inh.: **Martin Dentler** Theatinerstr. 3

Fernruf: 25625 / 26 / 27 Telegr.-Adr.: Filmdentler

für Hessen, Hessen-Nassau, Baden, Württemberg, Elsaß-Lothringen:

Deutsche Film-Ges. m. b. H., Frankfurt a. M.

Kaiserstr. 64 Inh.: **Martin Dentler** Kaiserstr. 64

Fernruf: Hansa 5700 u. Römer 4405 Telegr.-Adr.: Monopolfilm

VORANZEIGE!

WIR HABEN DAS BEKANNTE SCHAUSPIEL VON

HENRY BERNSTEIN

„DER DIEB"

ZUR VERFILMUNG ERWORBEN. DER FILM WIRD MIT

IN DER HAUPTROLLE DEMNÄCHST ERSCHEINEN

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 16
Telephon: Moritzpl. 11780 Telegr.-Adr.: Treulafilm

Achtung! **Achtung!**

Der vierte Film der

Imperator-Kriminal-Serie

König der Nacht

mit

Mogens Enger als Kommissar Ernst

ist fertiggestellt!

Kennen Sie schon die reizende Lustspiel-Serie?

Angenehme Zeitgenossen

6 entzückende Lustspiele, der jetzigen Zeit angepaßt

Wir liefern Ihnen auch auf Wunsch zu sämtlichen Schlagern ein Beiprogramm

Durch unsere ganz erheblichen Neu-Einkäufe sind wir imstande,
/ die Beiprogramme aus tadellosen Films zusammenzustellen /

Ein Versuch wird Sie zu unserm dauernden Kunden machen!

HENRI MÜLLER, BERLIN SW. 48

Telephon: Lützow 7060 Friedrich-Straße 236 Telegr.-Adr.: Hamuler

Das

Neuste auf dem Filmmarkt!

die **grosse**

Theodor **Loos-**Serie 1918/19

Regie: **Artur Wellin**

garantiert Erfolg!

Der erste Film der Serie

„Robin Morris"

ist vorführungsbereit!

Carl Otto Schmidt-Film

BERLIN SW., Friedrichstr. 237

Fernspr.: Nollendorf 4336 Telegr.-Adr.: Ambosfilm

ihrer Organisation geben zu können, vor allem aber, ihnen Möglichkeit zur eigenen Anlage privatstatistischer Arbeiten geben zu können. Denn man darf nicht glauben, daß sich eine statistische Organisation aus dem Boden stampfen läßt: die Anlage brauchbarer statistischer Tabellen bedarf eingehender Nachweise, wie sie nur dem statistischen Fachmann zur Verfügung stehen.

Wir sehen unsere Aufgabe vorerst darin, möglichst umfassendes Zahlenmaterial für die deutsche Kinematographie zu beschaffen. Es ist jetzt im Kriege unmöglich, die nötigen Zahlen für das Ausland zu erhalten, obschon wir durch unsere Korrespondenten annähernd auf dem Laufenden erhalten werden. Wir werden nach einer genau ausgearbeiteten Organisation so viel wie möglich Erkundungen einzuziehen versuchen, die in vergleichbare Ordnungen zu bringen Aufgabe unserer statistischen Abteilung ist. So glauben wir versprechen zu können, den zahlenmäßigen Nachweis zu führen, in welcher Weise und Richtung sich Produktion und Vertrieb zu bewegen hat.

Die Statistik redet durch ihre scheinbar toten Zahlen am lebendigsten: im Vergleich der Reihen springt der praktische Zweck sofort ins Auge. Wir haben mit besonderer Befriedigung konstatieren dürfen, wie sehr unsere verhältnismäßig einfache Darlegung über Bewohnerzahl und Zahl der Theater die Industrie interessiert hat. Je mehr sich das Zahlenmaterial vergrößert, um so praktischere Resultate können wir versprechen. Wir werden den Fabrikanten unterrichten können, in welcher Linie er seine Fabrikation zu bewegen hat, den Verleiher werden wir Aufschlüsse über die Erschließung neuer Bezirke geben können und dem Theaterbesitzer sagen, wo er neue Theater sich schaffen kann. Lernen wir, jeder Angehörige unserer Industrie, aus den Zahlen: aber wir müssen auch die Bitte an alle richten, uns nach besten Kräften zu unterstützen.

Und diesen Appell bitten wir zu berücksichtigen. Die Statistik baut sich auf möglichst genaue Zahlenangaben auf. Man verrät uns nichts: sondern man hilft mit jeder Zahl unsere Industrie auf eine immer sichere Basis stellen. Man braucht auch nicht zu sorgen, daß man Geschäftsgeheimnisse preisgibt und dem Konkurrenten hilft. Solche Fragen werden wir erstens nicht stellen und zweitens steht es jedem frei, Fragen, die ihm verfänglich dünken, nicht zu beantworten. Aber, wie gesagt, solche Fragen werden von uns prinzipiell nicht gestellt werden und wir bitten, jedes Mißtrauen in dieser Richtung zu verscheuchen.

Unsere statistische Abteilung will dem Gesamtwohl der Industrie dienen. Wer ein Interesse daran hat, soll ihr auch helfen. Wir hoffen, daß man kleinbürgerliche Reaktionäre, die noch immer glauben, daß wir unsere Zahlen dem Steuerfiskus zugänglich machen oder daß ihre Angaben überhaupt über den Umkreis unserer statistischen Abteilung hinausgehen, keinen Glauben schenken wird. Es ist keiner zu alt, um zu lernen und es verdient keiner so viel, daß er nicht am Ausbau seines Geschäftes arbeiten möchte: und wir glauben ihn in unserer neu eingerichteten Abteilung ein Hilfsmittel zu bieten, daß den dornigen Weg zum Erfolg nicht unerheblich erleichtert.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die sterbenden Perlen .

Eigentlich handelt es sich in diesem neuen Detektivabenteuer von E. A. Dupont, das am Freitag zum ersten Male in den Lichtspielen Tauentzienpalast dem Publikum vorgeführt wurde, weniger um sterbende Perlen, die ein Frauenherz glücklich machen, als um eine gestorbene Liebe, die eine schöne Frau unglücklich gemacht; eine zeitlang nur — denn Harry Higgs, der Taktvolle, Ritterliche, Kluge, bringt den Erpresser, der, kurz bevor ihm die Rache einer verlassenen Geliebten den Tod bringt, zum zweifachen Mörder wird, zur Strecke und des Rätsels Lösung. Die Handlung ist in geschickter Weise zu einem durch mehrere Akte hindurch unentwirrbarem Netz versponnen, das, mit Hochspannung geladen, den Zuschauer den — ohne Schaden für die Gesundheit — angenehmen Nervenkitzel verschafft. Neben Hans Mierendorff seien Fräulein Tzatschewe, Toni Grünfeld, Nordegg, Achterberg als Darsteller genannt.

* * *

Die englischen Tanks von Cambrai.

Während gegenwärtig in Berlin ein englischer Tank als bezwungenes und gezähmtes Ungeheuer den gruselnden Heimkriegern vorgeführt wird, zeigt der neue Film des Kgl. Bild- und Filmamt einige Tanks gewissermaßen in der Freiheit und in ihrer natürlichen Wildheit. Mannsdicke Bäume werden umgerannt, Laternen geknickt wie dünne Hölzchen. Dabei haben diese ungeschlachten Kampfwagen, wie der Film beweist, eine erstaunliche Beweglichkeit und eine große Manöverierfähigkeit, die ihnen ein Wenden fast auf der Stelle gestattet.

Stella
Harf

ihrer O
vor al
keit zu
scher
Denn
sich ein
dem B
lage b
bellen
wie sie
mann z

Wi
erst d
Zahlenn
matogra
jetzt im
Zahlen
obschon
derten
erhalten
einer g
sation s
gen ein
vergleicl
Aufgabe
lung ist.
zu könn
weis zu
Richtung
trieb zu

D

Eige
diesem n
E. A. Du
ersten
Tauentzi
geführt w
Perlen, d
machen,
die eine
macht;
Harry H
liche, Kl
der, kurz
verlassen
zum zwe
Strecke u
Handlung
einem du
unentwir

Hensing & Co., Düsseldorf

Graf Adolfstraße 37a Fernruf 1487

Unsere

Büros sind auch Sonntags Vormittag geöffnet, und machen wir auf unsere

neue

demnächst erscheinende Schlagerliste aufmerksam. Die

Einrichtung

welche wir jetzt getroffen haben, verhütet ein Ausbleiben des Films. Kein Theaterbesitzer kann jetzt noch in Verlegenheit kommen.

Sichern Sie sich bitte die neue

Olaf Föns-Serie

Hensing & Co., Düsseldorf, Graf Adolf-Straße 37a

Wir erwarben das Monopol

SUCHOM

Glänzende Ausstattung

Monopol für Norddeutschland:

Max Loeser, Hamburg

Lange Mühren 9

Fernsprecher: Gr. 6, 1950 u. 1951

des großen politischen Films

LINOW

Wahrheitsgetreue Wiedergabe der russischen Zustände

Monopol für Rheinland-Westfalen:

Althoff & Co., Dortmund

Fernsprecher: 8483 u. 3609 Königswall 2

L·B·B

Geschäftliches.

Suchomlinow.

Der große politische Film der Mercedes-Film-Gesellschaft unter dem Titel „Suchomlinow" ist fertiggestellt. In recht eindringlicher Weise schildert er die verworrenen Zustände unter dem Zarentum. Der Film ist für den Bezirk Norddeutschland von der Firma Max Loeser, Hamburg, für Rheinland und Westfalen von der Firma Althoff & Co. in Dortmund erworben worden.

Atlantic-Film, Berlin.

Die Atlantic Film Aarhus hat mit der Erweiterung ihrer Räume auch eine umfassendere Fabrikation in Angriff genommen. Außer der bisher gebrachten Joe-Jenkins-Detektiv-Serie wird die Firma die Ria-Witt-Serie auf den Markt bringen. Es werden von dieser Serie 6 bis 8 Films erscheinen. Die Vorarbeiten für den ersten Film dieser Serie sind im Gange. Es handelt sich um ein Gesellschaftsstück mit tiefen psychologischen Momenten.

Carl Hedinger, Berlin.

Wie aus dem heutigen Inerat hervorgeht, bringt die Firma als ersten Film der von ihr eingeführten Friedensklasse das Russische Kriminaldrama „Raskolnikow" oder „Schuld und Sühne" (nach Dostojewski). Es ist dies wohl das aktuellste Bild, da es Enthüllungen aus dem früheren zaristischen Rußland enthält. Der Film ist in vier Abteilungen eingeteilt: 1. Der Dämon, 2. Die Ermordung der Pfandleiherin Jwanowna, 3. Was in tiefer Nacht geschah, 4. Auf den Totenfeldern Sibiriens. — Der Film ist aus der berühmten Serie „Starfilm". In einer der Hauptrollen wirkt der ungarische Psilander: Alfred Désy, mit. In der Rolle der Sonja entfaltet die Filmdiva Annie Goth ihr glänzendes Talent. Es ist dieser Novität, die zur Zeit auch das Repertoirstück des Residenz-Theaters, Berlin, bildet, eine besonders gute Aufnahme zu wünschen.

Stella
Harf

Handelsgerichtliches.

Eisleben. Das Eislebener Lichtspieltheater ging käuflich an Herrn Wagner aus Helbra über.

Frankfurt a. M. „Vitagraph", Film-G. m. b. H.

Münster. In das Handelsregister wurde bei Nr. 11 426, Lichtspielkunst G. m. b. H., eingetragen: Durch den Beschluß vom 12. November 1917 ist die Firma abgeändert in Lichtspielhaus, G. m. b. H., auch ist der Sitz nach Münster i. W. verlegt worden. Gemäß dem Beschluß vom 12. November 1917 ist der Gegenstand des Unternehmens ergänzt, indem zu den bisherigen Geschäften noch der Betrieb von Lichtspieltheatern gehört. Durch den Beschluß vom 12. November 1917 ist § 1 des Gesellschaftsvertrags wegen der Firma und des Sitzes der Gesellschaft abgeändrt worden, § 2 hat wegen des Gegenstandes des Unternehmens eine Erweiterung erfahren, auch ist § 5 wegen der Veräußerung von Geschäftsanteilen oder von Teilen von solchen ergänzt worden.

Zürich 1. Neu eingetragen wurde die Firma C. Simon, Betrieb des Kinematograph „Radium", Mühlegasse 5. Inhaber ist Carl Simon in Zürich 6.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 391. — Eine Höhe im Sturm genommen. — 2 Akte. — 654 m. — Bayerische Film-Vertrieb-Ges.

41 390. — Montenegro unter österr.-ungar. Militär-Verwaltung. — 1 Akt. — 186 m. — Bayerische Film-Vertriebs-Ges.

41 379. — Türkische Treue. — 2 Akte. — 636 m. — Albert Löwenberg.

41 399. — Eiko-Woche Nr. 175. — 1 Akt. — 165 m. — Eiko-Film-Ges.

41 402. — Die englischen Tanks von Cambrai. — 1 Akt. — 272 m. — Bild- und Filmamt.

41 403. — Meßter-Woche 1918, Nr. 2. — 1 Akt. — 160 m. — Meßter-Film-Ges.

41 405. — Dammbruch auf der Elbe. — 1 Akt. — 133 m. — Bild- und Filmamt.

41 407. — Die Perle der Bäderstädte Baden-Baden. — 1 Akt. — 63 m. — Bild- und Filmamt.

Stella
Harf

41 406. — Im Spreewald. — 1 Akt. — 131 m. — Bild- und Filmamt.

41 404. — Das kaiserliche Lustschloß Heilbronn bei Salzburg. — 1 Akt. — 91 m. — Bild- und Filmamt.

Für Kinder verbotene Films.

41 383. — Jori, der Schlangenkönig. — 3 Akte. — 840 m. — Eiko-Film-Ges.

41 337. — Die Schokoladenbräute. — 3 Akte. — 745 m. — Neutral-Film-G. m. b. H.

41 388. — Sein bester Freund. — 4 Akte. — 1264 m. — May-Film-Ges.

41 380. — Die Dame mit dem Diadem. — 4 Akte. — 1118 m. — Karl Ledermann & Co.

41 389. — Die Memoiren der Tragödin Thamar. — 4 Akte. — 1374 m.

41 389. — Der Letzte am Tatort. — 4 Akte. — 1157 m. — Oliver-Film-Co.

41 396. — Ihr Ideal. — 1 Akt. — 344 m. — Eiko-Film-Ges.

41 395. — Das Licht in der Nacht. — 4 Akte. — 1223 m. — Deutsche Mutoscop und Biograph-Ges.

41 397. — Irmas Ehekontrakt. — 3 Akte. — 977 m. — Karfiol-Film.

41 401. — Farmer Borchardt. — 4 Akte. — 1195 m. — Deutsche Kolonial-Filmges.

41 387. — Der Maskenball. — 4 Akte. — 1271 m. — Saturn-Film.

41 398. — Baronin Kammerjungfer. — 3 Akte. — 925 m. — Oliver-Film-Ges.

41 409. — Die sterbenden Perlen. — 5 Akte. — 1658 m. — Meinert-Film.

41 410. — Die schwarze Kugel. — 4 Akte. — 1416 m. — Atlantic-Film.

41 288. — Ammenmärchen. — 1 Akt. — 411 m. — Eiko-Film.

41 312. — Gräfin Küchenfee. — 3 Akte. — 1307 m. — Meßter-Film.

L·B·B

Der neue Weg ist das „Admiral-Monopol-Programm"

Unsere Jahresproduktion besteht aus:

12 Monopol-Programmen

Programm 1

Die Wachsmaske

Detektivdrama in 4 Akten

Lustspiel

Modellhaus Täublein

Programm 2

Der Rubin des Maharadscha

Sensation in 4 Akten

Lustspiel

Bertram in Nöten

Programm 3

Der Geier von Sankt Veit

Gebirgsdrama in 4 Akten

Lustspiel

In Freiheit dressiert

Programm 4

Die Vision der Gräfin Caroly

Sensationsdrama in 4 Akten

Lustspiel

Bertram im gefährlichen Alter

Hauptdarsteller:

Lu Synd

Franz Seitz

ADMIRAL-FILM

G. m. b. H.

München, Kaufinger Straße 25

Berlin, Zimmerstr. 79/80

Fernsprecher: Centrum 9633

Telegr.-Adr.: Admiralfilm

Leipzig, Marienstr. 2

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: Elektr. Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Flackereinrichtungs-Apparate für Kinotheater

Verkaufen Sie keine alten

Filmrollen, Filmabfälle, Kriegswochen, spielbare Filme

bevor Sie mir dieselben angeboten und meine Preise eingefordert haben.

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 68, Zimmerstr. 70. — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Programme

und Einzel-Schlager

verleiht zu konkurrenzlos

billigen Preisen

Filmhaus „Hohenzollern"

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 1a

Tel.-Adr.: „Hohenzollerfilm" – Fernspr.: Lützow 6391

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

Tüchtige

Disponentin

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Max Loeser, Düsseldorf

Königsallee 14–16.

Lustspiele, Komödien und Humoresken

Ein- und Zweiakter

neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht.

Offerten an

Filmverleih-Vertrieb Dymarski, Posen

Wilhelmsplatz 6.

Lustspiele, Trickfilms

Naturaufnahme, Kriegswochen

in spielbarem Zustande

kauft zu besten Preisen

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 · Charlottenstrasse 7–8.

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Sonja . . . . . .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte
2. Film: Im Reiche der Flammen .
3. Film: Das Rätsel der Kassetten

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte
5. Film: Käthe . . . . . .
6. Film: Die schöne Spanierin . .
7. Film: Der weiße Othello . . .

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Badner-Film-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5-6. Fernspr.: Moritzplatz 1823 und 1824. Telegramm-Adresse: Badnerfilm.

Sybil-Smolowa-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 4 Akte

Wanda-Treumann-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 3 Akte

Lustspiel-Serie 1917-18
ca. 5 Films, Lustspiele je 2 und 3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . . 3 Akte

Homunkulus-Serie
6 Films, Dramen . . . . . je 4 Akte

Sanom-Serie 1917-18
3 Films, Sensationsdramen . . je 3 Akte

Geschenk der Norne, Drama . . . 4 Akte
Riesenbrand der großen Oper, Dr. 5 Akte
Jimmy Valentine, Krim. Det.-Drama 5 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildw.-D. 3 Akte
Ein Tag aus den Kämpfen der siegreichen ungarisch. Honveds, Kr.-F. 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär', Lustsp. 4 Akte

ca. 50 Einakter, Dramen, Humoresken.

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schrauck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge . . . . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Lumpengrete . . . . . 5 Akte
Weiße Nächte . . . . . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Ilse, die Millionenbraut . . . . 3 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18 (6—8 Films).

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . . 3 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Der Thug
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer
Der Weg der Tränen
Komteß Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Die Glaswand
Die Kraft des Michael Argobast
usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und wenn ich liebl . . ."
Die Tochter der Gräfin Stachowska
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Dr. Lauffen
Regie: Carl Wilhelm

Große Films:

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Propaganda-Films:

Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohême
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Hanne 800 m
Harry will energisch werden
Harry als Badeengel
Baroneß auf Strafurlaub
Baroneß Piccolo
Baroneß und Vetter Fritz
Harry und Familie
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick
Familie Möllmann
Lores Geheimnis

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte
und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17

Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf . . . . . 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) . 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) . . . . 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) . . . . 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) . . . 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt, Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe, Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Die Sühne (Martha Novelly) . . .
Das Gewissen des Anderen (Martha Novelly u. Bruno Decarli . . . .
Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Albert als Asta . . . . . 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25-26. Fernsprecher: Moritzplatz 14584 und 14585. Telegramm-Adresse: Saxofilms, Berlin.

Mephisto-Serie (Memoiren des Satans):

1. Teil: Dr. Mors . . . . . 5 Akte
2. Teil: Fanatiker des Lebens . . . 5 Akte
3. Teil: Der Fluchbeladene . . . . 5 Akte
4. Teil: Der Sturz der Menschheit . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18

(7 Films), davon sind erschienen:

Der Fall Dombronowska (Fall Clemenceau) . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Fall Melvil) . 4 Akte
Die getupfte Krawatte (Fall Clifford) 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Eichberg-Serie 1917-18

(8 Films), davon sind erschienen:

Katharina Karaschkin, Lebenstrag.	4 Akte
Die im Schatten leben, Kulturfilm .	5 Akte
Für die Ehre des Vaters, Schauspiel	4 Akte
. . . . und führe uns nicht in Versuchung, Schauspiel	4 Akte
Strandgut oder Die Rache des Meeres, Dr.	4 Akte
Das Bacchanal des Todes, Schausp.	4 Akte
Der Meineidbauer, Volksstück . .	4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . .	4 Akte
Alles umsonst, Lustspiel	3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, L.	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . .	4 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . .	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustsp.	3 Akte
Freuden einer Reserveübung, Mil.-H.	2 Akte
Der Peitschenhieb, Gesellschaftsbild	3 Akte
Die Goldquelle, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, neuzeitliches Lebensbild	3 Akte
Des Lasters Fluch, realist. Lebensb.	3 Akte
Ein Frauenherz, Lebensbild . . .	3 Akte
Strohfeuer, Gesellschaftsbild . . .	3 Akte
Der fremde Vogel, Drama	3 Akte
Die Czernowska, dramat. Studie . .	3 Akte
Brutal, Gegenwartsbild aus d. Russ.	3 Akte
Der Franktireurkrieg, Kriegsepisode	3 Akte
Lorbeerbaum und Bettelstab, Leb.-B.	3 Akte
Ans Vaterland, ans teure, patr. Zeitb.	3 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . .	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . .	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . .	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . .	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . .	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte
Kismet, Sensationsdrama	4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr.	4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . .	5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . .	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . .	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

L·B·B = Das unabhängige Blatt

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp.	5 Akte
Doch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . (beide kinderfrei.)	5 Akte

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Die Spur im Schnee . . .	
2. Film: Ben Kabara	
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne	

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1. Film: Der Kettenhändler . . .	
2. Film: Wacht am Stammtisch . .	
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen	
Der Waldbrand, Spionen-Drama . .	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama .	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film .	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . .	4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama .	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasse. Detektivdr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48 Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama .	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte
Giovannis Rache, Drama	5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . .	3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . .	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . .	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Sein zweites Gesicht (Grete Weixler), Drama	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama .	3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . .	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein .	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . .	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama .	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . .	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama .	4 Akte
Das tote Land Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . .	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . .	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . .	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . .	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will. Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372

Monopol-Films

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen . . . . . 2 Akte
Wie man Männer fesselt . . . . 2 Akte
Schokoladenbräute . . . . . 2 Akte
Das Gänschen vom Lande . . . . 3 Akte
Lene Fröhlich . . . . . 2 Akte
Exzellenz Lottchen . . . . . 3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama . . . . 4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . . 4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama 4 Akte
Die Richterin, Drama . . . . . 4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . . 2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wanda Barska, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama 5 Akte
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp. 2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp. 2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel 3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama 4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel . 1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte

Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Und keiner weiß, woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus den Lieben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204 III (Ecke Schützenstraße). Fernspr.: Zentrum 1500. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte
2. Der Schloßherr von Hohenstein, D. 4 Akte
3. Der Wg ins Freie, Drama . . . 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fuda 4 Akte
3. Das Edelfräulein . . . . . 4 Akte

Karfiol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . . Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte
3. Im Tugendbund, Lustspiel . . . 3 Akte

Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18:

1. Durchlaucht amüsiert sich . . . 2 Akte
2. Wetten, daß . . . . . 2 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaltersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr. 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr. 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussi-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms
Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.
1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte
2. Film: Die Nichte des Herzogs, Kom. 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.
1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte
2. Film: Die getupfte Krawatte . .

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.
1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte
2. Film: Die Narbe am Knie . . .

Zangenberg-Serie 1917-18.
1. Film: Stefan Borrodin, Leb.-Trag. 4 Akte

Louis-Neher-Serie 1917-18.
1. Film: Weib gegen Weib, Schsp. 4 Akte
Das Mysterium von Rogermünde oder Die Toten leben, Sens.-Schsp. 5 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.
1. Film: Der Versicherungskobold .
2. Film: Ein scharfer Schuß, Detekt. 4 Akte

Maria-Orska-Serie 1917-18.
1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17 (v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.
1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.
1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.
1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.
1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.
Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(** mit Bayern ** außer Bayern).
** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.
Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,
Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.
1. Film: Der Geigenspieler . . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte
3. Film: Die Jugend . . . . . 4 Akte
4. Film: Die Richterin . . . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.
1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Der Schlangenring . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte
Der Handabdruck . . . . . 4 Akte

Stuart-Webbs-Serie:
Die geheimnisvolle Villa, neue Kopie 4 Akte
Der Mann im Keller, neue Kopie . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors, neue Kopie . . . . . 3 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.
1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.
1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.
1. Seine kokette Frau . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte,
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Faust der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Seele für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskiöld, Krimin. Schauer. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte
sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,
Braunschweig Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,
Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.
Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal

MONOPOL-FILMS

Der gelbe Ulster, Det.-Dr. 4 Akte, 1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . . 5 Akte, 1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel . . . . . 2 Akte, 425 m
Wink des Schicksals, Lsp. 2 Akte, 670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . 5 Akte, 1678 m
Maria's Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama . . . . . 4 Akte, 1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . . 3 Akte, 924 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte, 1277 m
Tag der Vergeltung, Drama 3 Akte, 808 m
Das letzte Spiel, Drama . . 4 Akte, 1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . 5 Akte, 1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . . 3 Akte, 754 m
Die rechte Schmiede, Dr. . 4 Akte, 1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . 4 Akte, 1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp. 3 Akte, 796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . 1 Vorsp., 3 Akte, 1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 2 Akte, 721 m
Stropp, Lustspiel . . . . 3 Akte, 826 m
Die Fußspur, Detektivdr. . 4 Akte, 1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L. 3 Akte, 737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp. 2 Akte, 537 m
Der breite Weg, Drama . . 4 Akte, 1387 m
Die Gespensterstunde, Dr. 4 Akte, 1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp. 3 Akte, 739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama . . . . . 4 Akte, 1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . 1 Vorsp., 4 Akte, 1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama 5 Akte, 1400 m
Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte, 1559 m
Lebenswogen, Drama . . . 4 Akte, 1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . . 5 Akte, 1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . . 3 Akte, 849 m
Der verwünschte Alkohol, L. 3 Akte, 814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama . . . . . 4 Akte, 1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp. 3 Akte, 927 m
Ihr Sohn, Drama . . . . . 4 Akte, 1591 m
Liebe und Bitterwasser, L. 3 Akte, 822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11.
Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel . . 4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr. 4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama . . 4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Bestie, Sensationsfilm . . . . . 5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr. 4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.

Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr. 3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr. 3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . . 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama 4 Akte
auch für beide Hessen
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 3 Akte
auch für beide Hessen ohne Schlesien
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama . . . . . 4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr. 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
ohne Schlesien
usw.

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Henny-Porten-Serie 1916-17.

Das wandernde Licht, Drama 4 Akte 1450 m
Der Ruf der Liebe, Drama 4 Akte 1300 m
Gretchen Wendland, Drama 3 Akte 1200 m
Gelöste Ketten, Drama . . 4 Akte 1400 m
Feenhände, Drama . . . . 3 Akte 1300 m
Die Ehe der Luise Rohrbach, D. 4 Akte 1450 m
Christa Hartungen, Drama . 4 Akte 1400 m
Die Räuberbraut, Lustspiel . 4 Akte 1400 m
Der Liebesbrief der Königin, L. 4 Akte 1350 m
Die Prinzessin v. Neutralien, L. 4 Akte 1350 m

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Der Mann im Havelock, Det. 4 Akte 1400 m
Der Club der Neun, Detekt. 4 Akte 1400 m
Die Spinne, Detektiv . . . 4 Akte 1400 m
Das Lied des Lebens, Ges.-Dr. 5 Akte 1700 m
Das Geheimnis des Sees, Det. 4 Akte 1300 m
Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin), Detekti . . . 4 Akte 1350 m
Das Licht im Dunkeln, Det. 4 Akte 1450 m

Franz-Hofer-Serie 1916-17.

Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte 1000 m
Das Heidenröslein, Drama . 3 Akte 1000 m
Der gepumpte Papa, Lustsp. 3 Akte 1000 m
Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte 1000 m
Dressur zu Ehe, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Der Posaunenengel, Lustsp. 3 Akte 1000 m
Das Riesenbaby, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Die Nottrauung, Lustspiel . 3 Akte 1000 m

Meßter-Serie 1916-17.

Das Leid der Liebe, Ges.-D. 3 Akte 1200 m
Das Leben ein Traum, Ges.-Dr. 3 Akte 1200 m
Werner Kraft der Maschinenbauer, Drama . . . . 4 Akte 1350 m
Der Mann im Spiegel, Det. 4 Akte 1450 m
Das tolle Mädel, Lustspiel . 3 Akte 1200 m
Dick Carter, Det.-Komödie 3 Akte 1200 m

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Die keine Fürstin, Drama . 3 Akte 1200 m
Paul Banners Schicksal, D.r 3 Akte 1200 m
Irrende Liebe, Drama . . . 3 Akte 1200 m
Die Petroleumquelle, Drama 3 Akte 1150 m
Versiegelte Lippen, Drama . 3 Akte 1200 m
Ehemanns Urlaub, Lustspiel 3 Akte 1100 m
Halt, nicht küssen, Lustspiel 3 Akte 1200 m
Los vom Mann, Lustspiel . 3 Akte 1000 m
Die Geschiedenen, Lustspiel 4 Akte 1300 m

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit, Det.-Komödie . 4 Akte 1300 m
Die Faust des Schicksals, Det. 4 Akte 1600 m
Das Spiel vom Tode . . . 4 Akte 1500 m
Die Kraft des Michael Argobast

Mady-Christians-Serie 1917-18.

Die Krone von Kerkyra, Dr. 4 Akte 1420 m
Die fremde Frau . . . . .

Diverse-Serie 1917-18.

Seltsame Menschen, Drama 4 Akte 1250 m
Die Dewadasi, Drama . . . 4 Akte 1350 m
Illona Feledis Schuld, Draam 4 Akte 1300 m
Der Pußtakavalier, Lustspiel 3 Akte 900 m
Weiße Nächte, Drama . . . 4 Akte 1250 m
Das heilige Schweigen, Dr. 4 Akte 1250 m

Karl-Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

Flüssiges Eisen, Drama aus der Welt der Hochöfen . 4 Akte 1350 m

Vertrieb der militärisch-amtlichen Films des Bild- und Filmamtes für den Bereich des VII. Armeekorps.

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Die Königstochter von Travankore, indisches Liebesdrama . . . . 5 Akte
Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe (Reg. Conr. Wieder) Schauspiel . . . . . 4 Akte
Herberts Sünde, Schauspiel . . . 3 Akte
Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede (die Arbeit der deutschen Heimarmee) in zwei Teilen . . .

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte
Fräulein Julchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18. Fernspr.: 2822 u. 7904. Telegr.-Adr.: Saxofilm.

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Hella-Moja-Serie 1917-18.

1. Film: Die Fremde . . . . . .
2. Film: Das Mädel von nebenan . .
3. Film: Und wenn ich lieb . . . .
4. Film: Die Tochter der Gräfin Stachowska

Kronen-Klasse.

1. Film: Sibirien . . . . . .
2. Film: Bohême . . . . . .
3. Film: Alte Sünden . . . . . .
4. Film: Die Kameliendame . . . .

Ada - v. - Ehlers - Detektiv - Serie.

1. Film: Das Geheimnis d. Briefmarke
2. Film: Der Kampf um den Sturmvogel
3. Film: Ein Detektivduell . . . .

ferner:

Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte
Das Gewissen des Andern, Drama . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kahara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 4 Akte
Der Freund des Dunkeln, Drama . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus, Lustspiel 3 Akte
Der Haupttreffer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen, Lustsp. 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lsp. 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Die tolle Ada, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1916-17:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte

Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
und diverse ältere Monopolfilms. (nur für Süddeutschland)

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein Doortje, Dr. . . . . 4 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Martha-Novelly-Serie 1917-18:

1. Film: E, der scharlachrote Buchstabe, Drama . . . . . 6 Akte
2. Film: Die Sühne, Drama . . . . 5 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

1. Film: Das Gesicht am Fenster . . 4 Akte
2. Film: Das Geheimnis der Pagode 4 Akte
3. Film: Der Saratoga-Koffer . . . 6 Akte
4. Film: Sterbende Perlen . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

1. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
2. Film: John Rool . . . . . 4 Akte
3. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
4. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
5. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
6. Film: Giovannis Rache . . . . 5 Akte

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Lebenswogen, Sensations-Drama . 5 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte
Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Verheiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Harry lernt radfahren, Lustspiel . . 2 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Familie Möllmann, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Deutsche Modenschau auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung zu Bern, mit Lucie Kieselhausen als Modekönigin . . . . . 2 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64. Fernspr.: Hansa 5700. Telegr.-Adr.: Filmdentler.

Serien-Films 1917-18:

Fern Andra:

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Olga Desmond:

1. Die Grille . . . . . 3 Akte

Harry Higgs:

1. Das Gesicht am Fenster . . . . 4 Akte
2. Das Geheimnis der Pagode . . . 4 Akte
3. Der Saratoga-Koffer . . . . . 5 Akte
4. Sterbende Perlen . . . . . 4 Akte

Maria Widal - Urban Gad:

1. Vergangenheit rächt sich . . . . 4 Akte
2. Die neue Dalila . . . . . 4 Akte
3. Der Schmuck des Rajahs . . . . 4 Akte

B.-B.-Lustspiele:

Leo Saperloter . . . . . 3 Akte
Störe nicht die Flitterwochen . . 3 Akte
Der Lausbub . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius . . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los . . . . . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch . . . . . 3 Akte
Wink des Schicksals . . . . . 2 Akte
Der geheimnisvolle Meyer . . . . 3 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . 2 Akte
„Stropp" . . . . . 3 Akte
Wo ist Milly Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Das schwarze Huhn (Konrad Dreher) 3 Akte
15 Mark Geldstrafe — 3 Tage Haft 3 Akte
Der verwünschte Alkohol . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
Zwischen zwei Feuern . . . . . 2 Akte
Möblierte Villa zu verkaufen . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Tenor Schmetterzeh . . . . . 2 Akte
Hundesperre und Liebe . . . . . 2 Akte

Friedrich Zelnik:

Sturmflut (Ihr Sohn), Drama . . . 4 Akte
Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Poldi Müller:

Die Gärtnerpoldi, Drama . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Crescenz . 4 Akte

Harry Piel: Sensation

Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
Das amerikanische Duell . . . . 5 Akte
Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine Kühnberg:

Die Welt nur eine Stimmung . . . 5 Akte

sowie hervorragende Einzelwerke.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Hella - Moja - Serie 1917-18
Bernd - Aldor - Serie 1917-18
Richard - Eichberg - Serie 1917-18
Kronenklasse - Serie 1917-18
Richard - Oswald - Serie 1917-18
Karfiol - Lustspiel - Serie 1917-18
Kowo - Lustspiel - Serie 1917-18
Schnurzel-Lustspiel-Serie 1917-18

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. — Fernsprecher: Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria - Carmi - Serie 1916-17
2. Müller - Lincke - Serie 1916-17
3. Phantomas - Serie 1916-17
4. Alwin - Neuß - Serie 1916-17
5. Joe - Deebs - Serie 1916-17
6. Mia - May - Serie 1916-17
7. Henny - Porten - Serie 1916-17
8. Treumann-Larsen-Serie 1916-17
9. Hedda - Vernon - Serie 1916-17
10. Maria - Carmi - Serie 1917-18
11. Heinz-Carl-Heiland-Serie 1917-18
12. Alwin - Neuß - Serie 1917-18
13. Robert - Reinert - Serie 1917-18
14. Hedda - Vernon - Serie 1917-18
15. Detektiv - Story - Serie 1917-18

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele und die allwöchentlichen Neuerscheinungen der D. L. G. - Programme.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18
Rita-Clermont-Serie 1917-18
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . 3 Akte
Sturmgewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
O, diese Weiber, Lustspiel . . . 3 Akte

Hamburg

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Kronenklasse 1917-18
Meisterklasse 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
William-Kahn-Serie 191718
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Wanda-Treuann-Serie 1917-18
Marlitt- und Courths-Mahler-Bilder 1917-18
Im Hause des Kommerzienrats
Die wilde Ursula
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18

Dramen:

Die Königstochter von Travancore
Das Geschlecht der Schelme
Die Hochzeitsnacht
Wenn die Stimme des Blutes spricht
Die Beichte einer Verurteilten
Im Banne der Pflicht
Illona Feledis Schuld
Christine
Schwester Karin
Die Augen der Mutter
In Flammen ertrunken
Dr. Mors
Halkas Gelöbnis

Detektiv-Dramen:

Das Geheimnis der Wetterfahne
Um das große Erbe
Fünf Fingermale
Fantomas

Lustspiele:

Der kleine Professor
Liebe in allen Ecken
Homunculieschen wird Filmdiva
Die Gänse
Jettes Liebesabenteuer
Die Expreßheirat
Liebe bleibt Trumpf

MONOPOL-FILMS

Maskierte Liebe . . . . . .
Der sechste Sinn . . . . . .

Neue Kopien älterer Schlager:

Arthur Imhoff . . . . . .
Der rote Faden . . . . . .
Der eiserne Ring . . . . . .
Schloß Tamare . . . . . .
Die Stimme des Blutes . . . . .
Durch eigene Schuld . . . . . .
Frau Lotte und ihr Mann . . . .
Die Dollartante . . . . . .
Der Wilderer von Schliesee . . .
Ringkampf und Muskulatur . . . .
Die aus dem Jenseits kam . . . .
Die letzten Tage von Pompeji . . .
Die Erkenntnis . . . . . .

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,
Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Betyarenliebe . . . . . 4 Akte
Das Kind des Andern . . . . . 4 Akte
Das Siegel . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee . . 3 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Das Skelett . . . . . 4 Akte
Das Bacchanal des Todes . . . . 4 Akte
Werner Krafft . . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen . . . . . 3 Akte

Lustspiele.

Im stillen Ocean . . . . . 3 Akte
Familie Streusand . . . . . 3 Akte
Bummelstudenten . . . . . 3 Akte
Dick Carter . . . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt . . . . . 4 Akte
Der standhafte Benjamin . . . . 4 Akte
Ein dolles Mädel . . . . . 3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen . . . 3 Akte

Das kommt vom Bummeln . . . . 2 Akte
Eine verzwickte Geschichte . . . 2 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte
usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,
Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus).
Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248.
Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für
Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Ostpreußen und sein Hindenburg . 6 Akte
Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier . . . . . 1 Akt
Seine drei Frauen . . . . . 3 Akte
Die Goldprinzessin . . . . . 3 Akte
Der weiße Schwan von Kevinhill . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det. 4 Akte
* Das Geheimschloß Detektivd ama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
* Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens.-Dr. 4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel 3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Monopol-Film-Vertrieb
James Henschel,
Hamburg 36, Dammthorstr. 27. Fernspr.: Gruppe I, 2034 und 2098.

Monopolgebiet:

Hansestädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, beide Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Egede-Nissen-Serie.

1. Film: Der geigende Tod
2 Film: Das Verhängnis der schönen Susi
3. Film: Drei auf der Platte
4. Film: Der Roman der Herzogin von Corvy

Bernd-Aldor-Serie.

1. Film: Des Goldes Fluch
2. Film: Der Schloßherr von Hohenstein
3. Film: Das Bildnis des Dorian Gray
4. Film: Der Weg ins Freie

Es werde Licht I. Teil
Es werde Licht II. Teil

Die Dame mit dem Diadem, Ges.-Dr. 4 Akte
Verworrene Wege, Gesellsch.-Dr. . 4 Akte
Die Gräfin Heyers, Kriminaldrama 4 Akte
Die Stricknadeln. in den Hauptrollen Erich Kaiser-Titz u. Käte Haack, Drama . . . . . 1 Vorspiel und 4 Akte
Der Fall Routt, Kriminaldrama . . 4 Akte
Der Fall Grehn, Detektivdrama . . 5 Akte
Der Tod des Baumeisters Ohlsen, in d. Hauptr. Hugo Flink, Det.-Dr. 5 Akte
In den Krallen der Ochrana, Enthüll. a. d. Akt. der russ. pol. Poliz. 5 Akte
Verkauft, in der Hauptrolle Ludw. Trautmann, Sensationsdrama . . 4 Akte
Der Handabdruck, Detektivdrama . 4 Akte
Zwischen ½11 und 11 Uhr, in der Hauptr. Nils Chrisander, Zirkusdr. 4 Akte
Der verkaufte Schlaf, von Walter Schmidthäßler, deutsch. Kunstfilm 4 Akte
Der Fall Clemenceau, nach d. Roman v. Alexand. Dumas, Paris. Sittendr. 4 Akte
Die Gräfin von Navarra, von Paul Rosenhayn, in den Hauptr. Erich Kaiser-Titz u. Maria Fein, Sittendr. 4 Akte
Das große Los, in d. Hauptrolle Lisa Weise, Detektivkomödie . . . . 4 Akte
Tresorfach Nr. 21, Aus d. Akt. eines Kriminalkommissars, in d. Hauptrolle Nils Chrisander : . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektivschauspiel 4 Akte
Im Banne der Totenmaske, Ges.-Dr. 4 Akte
Nur ein Modell, in der Hauptrolle Maria Fein, Sittendrama . . . . 3 Akte
Maria Lukani, In d. Hauptroll. Resel Orla und Hugo Flink, Drama . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Und die Liebe siegt, in der Hauptrolle Egede Nissen, Lebensbild . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Gesellsch.-Drama 4 Akte
Unsühnbar, v. Hans Brennert, in der Hauptr. Adele Sandrock, dr. Film 3 Akte
Der Müller von Flandern (Jan Vermeulen), dramatisches Gemälde . 3 Akte
Der Katzensteg, n. d. gleichn. Rom. v. Herm. Sudermann, i. d. Hauptr. Leontine Kühnberg und Ludwig Trautmann, Drama . . . . . 5 Akte
Der Tunnel, nach dem gleichn. Rom. von Bernhard Kellermann, Drama 6 Akte
Salambo, Drama . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz, in d. Hptr. Maria Orska u. Rudolf Schildkraut, Dr. 5 Akte
Fritzis toller Einfall, in den Hauptr. Magde Lessing und Hans Junkermann, Lustspiel . . . . . 5 Akte
Der Brand der großen Oper, Sens.-D. 4 Akte
Jimmy Valentine (Das Rätsel der Kriminalistik), Kriminaldrama . . 4 Akte
Der rote Streifen, i. d. Hauptr. Maria Widal, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, in d. Hauptr. Erich Kaiser-Titz und Leontine Kühnberg, dtsch. Kunstf. 5 Akte
Treue hier — Verrat dort, Drama . 3 Akte
Der Golem, in der Hauptrolle Paul Wegener, Drama . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied in d. Hauptr. Egede Nissen u. Rudolf Schildkraut, Dr. 4 Akte
Die wandernde Perle, Detektivdr. 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Komtesse Else, m. Else Eckersberg, L. 3 Akte
Else als Detektiv, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn oder Tollköpfchens erster Liebesbrief, Lustspiel 3 Akte
Schnurzels Versöhnung, Lustspiel . 2 Akte
Schnurzels Ehevertrag, Lustspiel . 3 Akte
Wie Schnurzel zu einer Frau kam, L. 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel in falschem Verdacht, Lsp. 3 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Verheiratet? ?! Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel unter der Fuchtel, Lustsp. 3 Akte
Hurra, wir heiraten, Lustspiel . . 3 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna, in d. Hauptrolle Anna Müller-Lincke, Lustspiel . . 2 Akte
Der Schweizführer, Lustspiel . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch, Det.-Kom. 3 Akte
Kartoffelpeterchen, zeitgem. Filmsp. 3 Akte
Der letzte Liebesdienst, in d. Hauptrolle Martha Novelly, Drama . . 3 Akte
Die deutsche Modenschau auf der Werkbund-Ausstellung zu Bern . .

Sämtliche Films sind resp. werden in unseren erstklassigen 8 Hamburger Lichtspielhäusern gezeigt. Wir bieten also unseren Kunden durch unsere eigenen Theater die beste Gewähr für vorzügliche zugkräftige Schlager und Programme.

Unser wöchentlicher Einkauf für Beiprogramme besteht aus ca. 2500 m und setzt sich zusammen aus:

zwei zweiaktigen Lustspielen
zwei einaktigen Lustspielen
einem humoristischen Trickfilm
zwei interessanten Naturaufnahmen
einer Industrieaufnahme.

Kinderfreie Films für Jugendprogramme in großer Auswahl vorhanden.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte
4. Bild: Der Roman der Herzogin von Corvy . . . . . fünf weitere Bilder folgen.

Kowo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . 3 Akte
2. Bild: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Borelli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . .

O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspinze. Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm. Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,
Leipzig, Marienstraße 2 (Karlshof).
Fernsprecher: 20060.
Telegramm-Adresse: Filmmonopol, Leipzig.

Monopol-Schlager
sowie geschlossene Programme für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Olaf-Fönß-Serie 1918 (7 Bilder).

Ada-van-Ehlers-Serie 1917-18 (6—8 Bilder):

1. Ein Detektivduell . . . . . .
2. Der Kampf mit dem Sturmvogel
3. Das Geheimnis der Briefmarke .

12 Admiral-Monopol-Programme 1918:

Progr. 1. Die Wachsmaske (Drama)
Modellhaus Täublein (Lustspiel)
Progr. 2. Der Rubin des Maharadscha (Dr.)
Bertram in Nöten (Lustspiel)
Progr. 3. Der Geier von Sankt Veit (Drama)
In Freiheit dressiert (Lustspiel)
Progr. 4. Die Vision der Gräfin Caroly (Dr.)
Bertram im gefährlichen Alter (Lsp.)

Poldi-Müller-Serie 1918 (2 Bilder):

Die Gärtner-Poldi . . . . . .
Das Glück der schönen Crescenz .

Ferner eine große Anzahl einzelner Schlager, Lustspiele usw.

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,
Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Wer wird Vater, Lustspiel	2 Akte
Passionels Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom.	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . .	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . .	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . .	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . .	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . .	2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . .	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . .	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil .	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . .	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . .	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . .	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra .	4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies . .	4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje	4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film)	5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film)	5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film) . .	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie .	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel .	876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel .	600 m
Ein guter Rat, Lustspiel	350 m
Kuchenfritze, Lustspiel	400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel . . .	350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel . .	350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel . .	350 m
Fremde Federn, Lustspiel	350 m

Bestellen Sie sofort

den

Kino-Kalender

der „Lichtbild-Bühne"

Preis Mk. 2.–

Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Ein schweres Examen	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . .	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel .	623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel .	663 m
Die badende Nymphe, Drama . . .	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama .	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . .	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . .	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,
Leipzig, „Karlshof", Schützenstr. 12, Eingang Karlstraße. Fernsprecher: 4125, 19319. Telegr.-Adr.: Bionitzsche.

Serie Liebesromane 1918:

Wenn das Herz in Haß erglüht . .
Küsse, die man stiehlt im Dunkeln
Zügelloses Blut . . . . . .
Nicht lange täuschte mich das Glück

sowie noch zwei weitere Films.

Großer Kulturfilm:

Die Geißel der Menschheit . . . .

Großer Sensationsfilm:

Die Abenteuer des Kapitän Hansen oder Die Liebe der schönen Spanierin

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Bohème . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .
Dämon Gold . . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Spiel vom Tode . . . . . .
Der Jubiläumspreis . . . . . .
Die mysteriöse Glaswand . . . .
Die Kraft des Michael Argobast . .

usw.

MONOPOL-FILMS

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan . . . . .
Die Fremde . . . . . .
Und wenn ich lieb . . . . . .
Die Tochter der Gräfin Stachowska
Eine gute Partie . . . . . .

usw.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Fernspr. 12372.

Monopolfilms für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Anhalt, Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen . . . . . 2 Akte
Wie man Männer fesselt . . . . 2 Akte
Schokoladenbräute . . . . . 2 Akte
Das Gänschen vom Lande . . . . 3 Akte
Lene Fröhlich . . . . . 2 Akte
Exzellenz Lottchen . . . . . 3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama . . . . 4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . . 4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama 4 Akte
Die Richterin, Drama . . . . . 4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . . 2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wanda Barska, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama 5 Akte
Millionär Nebbichs Rekordflug, Lsp. 1 Akt
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp. 2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp. 2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel 3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama 4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel . 1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama . 4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte

Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . 2 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,
Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern und Luxemburg.

Rasputin
russisches Sittengemälde . . . 5 Akte

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Schlangenring . . . . . 4 Akte
4. Film: Die indische Spinne . . .

Levo-Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Film: Durchlaucht amüsiert sich 2 Akte
2. Film: Das Verlobungsgasthaus . 2 Akte

Rosa-Porten-Serie.

1. Film: Die Wäscher-Resl, Lustspiel 3 Akte
2. Film: Die Bacchantin, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Der neueste Stern vom Variété, Lustspiel . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie.

1. Film: Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Film: Dressur zur Ehe, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Gepumpte Papa, Lustspiel 3 Akte
4. Film: Heidenröschen, Drama . . 3 Akte
5. Film: Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte
6. Film: Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte
7. Film: Riesenbaby, Lustspiel . . 3 Akte
8. Film: Zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Film: Nottrauung, Lustspiel . . 3 Akte
10. Film: Seltsame Menschen, Drama 4 Akte

Der Letzte derer von Falkenburg, Kolossalfilm . . . . . 4 Akte
Glaubensketten, ein reifes Werk . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirolin Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte
ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte
Tirol in Waffen . . . . . 5 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte
Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte

Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte
und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Inserate

in der „L. B. B."
haben den größten Erfolg

KARL GEYER-FILMFABRIK

GES. M. B. H.

Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

Entwickeln

von **Kinofilm**

L·B·B

KINO ARTIKEL
werden immer knapper

Wir haben noch Lager in allen:

Complette Einrichtungen, Einzelne Apparate, **Umformer,** Transformatoren, **Widerstände, Objektive,** Kondensator, Einzelne Linsen, Diapositive, Not- u. **Orchester**-Lampen, **Projektions-** u. **Kalklichtlampen, Projektions-Spar-Wände,** sowie sämtl. Zubehör.

Kino-Haus A. F. Döring
Hamburg, (Gr. Borstel.)

Telegr: Döring, Hamburg, (Gr. Borstel.) Telephon: Gr. I., No. 8.

ROLLFILME
Wochenberichte pro Kilo Mk. 30.50
Rollfilme, brennb. Celluloid sowie
ABFÄLLE
Höchstpreise zahlt
W. Lohoff, Leipzig
Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9
Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt
Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

Photographische Rückstände
photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend
Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476
Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Erstklassiger

Aufnahme-Operateur

mit Apparaten
zu coulanten Bedingungen
für Filmaufnahmen disponibel.

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft
Berlin, Friedrichstr. 43
Tel.: Zentrum 8208.

Teil IV

des

Reichs-Kino-Adressbuchs

das im Auftrage und unter Mitwirkung des Bild- und Film-Amtes in unserem Verlage erscheint, bringt die Adressen der

Regisseure
Schriftsteller
Schauspieler
Aufnahme-Operateure

Interessenten wollen umgehend Fragebogen einfordern oder den jeweils in der »L-B-B« abgedruckten Fragebogen genau ausgefüllt einsenden.

Die Aufnahme erfolgt kostenlos.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Abt.: Reichs-Kino-Adreßbuch
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 20
Fernspr.: Moritzplatz 14984 u. 14985

Gut eingeführter

Vertreter

für die Provinzen: Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, Sachsen **sucht**

Josef Löw & Co., Monpolfilm-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11.

Sofort frei! Sofort frei!

Suche Stelle als

Disponent oder Reisender

erste Kraft für Filmverleih.

Militärfrei. Gefl. Offerten unter **S. A. 1196,** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Kontoristin

(Stenographie und Schreibmaschine)

für Filmfabrik sofort oder später gesucht. Off. unter **L. L. 1195,** an die Exp. der Lichtbild-Bühne.

Ein großer Posten

Filmversandkisten

ist wieder eingetroffen

Oscar Lange

Berlin SW 48, Friedrichstrasse 243

Fernsprecher Lützow 3008.

Nicht unser Eigentum!

Ging vor einigen Tagen bei uns ein!

Egede Nissen

Und wer kein Kreuz und Leiden hat

5 Akte

Durch dick und dünn ⊙ Lustspiel

2 Akte

Abzuholen gegen rechtsgültigen Ausweis

bei

Creutz & Werner, Chemnitz

Königstr. 34.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung Billigste Preise

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Reparaturen

w

an Kinematographen-Apparaten sämtlicher Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtlicher Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker
in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Kino-Klappsitze, Vorführungsapparate von Pathé, Rien u. Beckmann, Herzberg, Nitzsche, Meßter, komplette Reise-Apparate, Widerstände, Transformatoren, Motore aller Art, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Objektive, darunter ein Orbi-Anastigmat 120 m/m Brennweite, Marmorschalttafeln, Filmschränke, Spulen, Harmoniums, Klaviere **verkauft billig OTTO HENNE, Hamburg 22,** Hamburgerstr. 79 Tel.: Gruppe 8, Nr 345, Nebst. 4

Eine gute Existenz

w bei **leichter** Beschäftigung bietet ein

Kaiser-Panorama,

es zeigt die Wunder der Natur und Kunst in ideal **körperlicher** Treue. **Militär-, Städte-** und **Schulbehörden** haben solche angeschafft. Tausende Empfehlungen. Das einzigartige Archiv bietet für **Jahrzehnte** interessanten wöchentlichen Serienwechsel, die Nachfrage ist deshalb groß. Hunderte Lichtbildserien mit Vorträgen **leihweise** billig liefert die

Zentrale Kaiser-Panorama Berlin W. Passage

1

Film- und Zelluloid-Abfälle

Grammophonplatten (auch zerbrochene), alte Wachswalzen usw. kauft zu höchsten Tagespreisen

Matthäus, Berlin
Alte Leipziger Straße 21

2100 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.

w **Fernsprecher: Alexander 3232.**

Theaterbesitzer!

Wenn Sie einen Pfilander-Film spielen, bringen Sie die in unserem Verlage erscheinenden Bücher

Valdemar Pfilander

Preis Mark 1.50 zum Verkauf.
Schon bei Bezug von nur
10 Exempl. geben wir 20% Rabatt

Verlag der „Lichtbild-Bühne"

Berlin SO. 16
Michaelkirch-Straße 20

Lieferung nur gegen Voreinsendung des Betrages

EINMALIGES ANGEBOT!

Wegen Aufgabe verkaufe: 1 komplettes Reisekino Mechanismus im Holzkoffer, Eichenplatte, Tisch, 2 Feuerschutztrommeln, 20 Objektive, 2 Kondensorlinsen, Lampenkasten, vierfach verstellb. Projekt.-Lampe, Reklame-Lichtapparat mit 2 Serien Bilder deutsch. Heerführer, ca. 30 m Kabel u. viele Ersatzteile, zus. 650 M.. Ein fast neuer Ernemann-Kino für Reise und Haus, kompl., ohne Lampe, 250 M. Eine sechsf. verstellb. Proj.-Lampe, wie neu, 85 M. ca. 20 000 m tadellose Programmfilms zus. 5000 M. ca. 40 Filmspulen, Stck. 2—3 M. Alles zus. statt 6080 M. für nur 5500 M. Offerten an

H. MESSERSCHMIDT, Hamburg 21, Kanalstr. 31 p.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2.—, Originalflaschen M. 4.— und 6.— Fabrikant:

F.A.R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 6, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: A. 2757

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Erfahrener Kaufmann würde sich mit

Mk. 30000

an guter Sache still oder tätig beteiligen.

Offerten unt. **L. P. 177** an Rudolf Mosse, Leipzig.

Vorführer,

älterer, langjähr. m. allen Arbeiten vertr., auch zur Vertret. des Chefs, sucht Dauerstellung in Berlin oder Vorort.

Kurt Stripp, Berlin, Alte Schönhauserstr. 42, Hof, 1 Treppe.

---

3 Mark

vierteljährlich
kostet das
Abonnement
auf die

„L. B. B."

L·B·B

Rentables größeres

Kino

kauft Fachmann per sofort oder 1. April.

Offerten unter **L. Z. 1194** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, erbeten.

KINO

in Berlin, 350 Plätze, gegen Kasse zu verkaufen. Offerten unter **G. F. 1197** an die Geschäftsstelle der „L. B. B."

Perfekte Filmkleberin

sofort gesucht.

Paul Colemann, Berlin SW 68
Charlottenstrasse 7—8.

Rentables Lichtspieltheater

nicht unter 300 Plätze, möglichst in Berlin, zu pachten oder zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote unter **B. D. 1198** an die „L. B. B., Berlin SO.

Kinoaufnahmeapparat

mit allem Zubehör, gut erhalten, zu **kaufen** gesucht. Preisofferten schriftlich erbeten an Restaurant

Noack

Berlin, Große Frankfurterstr. 77.

Filmspulen

Ernemann-Pathé

für 400 m Film, fest und zerlegbar, stets am Lager.

„Jupiter" G. m. b. H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Geschäftsführer

langjähriger Fachmann, in ungekündigter Stellung, Leiter eines erstklassigen Theaters, wünscht sich zu verändern. Gefl. Off. unter **H. L. 1196**, an die Exp. der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

KINO

gesucht mit 600—1000 Plätzen.

Offerten unter **A. P. 264** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Von unserem Verl zu beziehen:

Leitfaden für Kino-Operateur und Kino-Besitz

von

Dr. Paul Ritter von Sc

Preis Mk. 4.

Zu beziehen bei Vo sendung des Betrages

Verlag der „Lichtbild-Bühn

Berlin SO 16. Michaelkirch-Straße

Die

Lichtbild-Bühne

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Das Meisterwerk

Der Verschwender

Regie: **Luise Kolm · J. Fleck** Regie: Luise Kolm · J. Fleck

Original-Zaubermärchen in 5 Akten

von **Ferdinand Raimund**

Begleitende Musik nach den Originalmotiven **Konradin Kreutzers** mit

Wilhelm Klitsch

Mitglied des Deutschen Volkstheaters in Wien in seiner Glanzrolle als: **Julius von Flottwell**

ist vorführungsbereit!

Das gesamte k. k. Hofopernballett

Fabrikat der Wiener Kunstfilm-Industrie G. m. b. H.

Einige Bezirke noch frei

Gewa-Film-Verleih- und -Vertriebs-Ges. m·b·H

BERLIN SW., Zimmerstr. 77

Telephon: Zentrum 1220

Alleinige Vertreter der **Collegia G. m. b. H.** für den Verkauf der **Wiener Kunstfilm Produktion** für ganz Deutschland, Belgien, Polen und Orient

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Telephon: Zentrum 8230/31

Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's
Kino Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Conradty
Nürnberg.

Unsere Neuheiten 1918/19

Roman-Serie:

E. Marlitt

H. Courths-Mahler

Heimburg

Egede Nissen-Serie 1918/19

und

Alexander-Gastspiele

Monopol für ganz Deutschland

zu beziehen:

National-Film-Ges. m. b. H.

Düsseldorf

Die wilde Ursula

Fünf Fingermale

Im Hause des Kommerzienrates

Das Geheimnis der alten Mamsell

Die Frau mit den Karfunkelsteinen

Die Angst

Der Antiquar von Straßburg

mit

Edith Müller

in den Hauptrollen.

Schwert und Herd

ist von der Zensur wieder freigegeben

Im Banne der Pflicht

von Ludwig Anzengruber

Tragödie in 3 Akten

Berlin SW.48 • Frankfurt a. M.

Leipzig • Wien

Bufa

Am 21. Januar 1918

gelangt z. Versand
der neueste Spielfilm des

Bild und Film-Amtes

„Das Tagebuch des Dr. Hart"

in 1 Vorspiel und 3 Akten (Gesamtlänge 1351m)

✡

Dieser fesselnde Film gibt in prächtigen Bildern einen Einblick in unser Feldsanitätswesen.

Mitwirkende:

Kaethe Haack, Dagny Servaes, Jos. Klein, Heinr. Schroth und Hofmann vom Deutschen Theater in Berlin ✡ Regie: Maler Paul Leni.

Zu beziehen durch die mit dem Vertrieb d. amtl. Filme beauftragten Verleiher.

L·B·B

AUS DEM NEUEN FILM DES BILD- UND FILM AMTES

Das Tagebuch des Dr. Hart

in 1 Vorspiel und 3 Akten
(Gesamtlänge 1351 m)

✶

L·B·B

Theaterbesitzer

von Königreich u. Prov. Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt u. Schlesien

Es werde Licht I. Teil

mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Regie: Richard Oswald • Hauptdarsteller: Bernd Aldor

sowie

Es werde Licht II. Teil

mit Unterstützung
der Aerztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft, Berlin,
unter Mitwirkung von Dr. IWAN BLOCH

Regie: Richard Oswald

Hauptdarsteller:

Bernd Aldor
Theodor Loos
Eva Speyer
Paul Hartmann
Rita Clermont

Wegen Erstaufführungen wende man sich sofort an den

Sächsischen Kunstfilm-Verleih Leipzig

Fernsprecher: 8495 Pfaffendorfer Straße Nr. 1 Tel.-Adr.: Kunstfilm

L·B·B

Rasputin erzielt überall

Riesenerfolge

Luxemburg, 30. 12. 17

An

Ersten pfälz. Film-Vertrieb, Pirmasens

Der Film RASPUTIN erzielte bei seiner Erstaufführung riesenhaften Erfolg. Indem wir Ihnen anschliessend zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche entbieten und Ihnen ein gutes Geschäft für 1918 wünschen, begrüssen wir Sie und zeichnen

Hochachtungsvoll

Direktion P. Bornfeiffer
Kino-Palace Luxemburg

Wer noch nicht abgeschlossen, beeile sich, ehe ihm seine Konkurrenz zuvorkommt!

Erster pfälz. Filmvertrieb, Pirmasens

Telefon 957 **Landauerstrasse 1** Telegr.-Adr.: Centralkino

L·B·B

Bekanntmachung!

Die ungenügenden Rohfilmlieferungen in letzter Zeit haben unserer Kopier-Abteilung erhebliche pekuniere Verluste gebracht. Da in nächster Zeit größere Rohfilmlieferungen in Aussicht stehen und die Ausführung der rückständigen Aufträge Ueberstunden und erhöhte Kosten erfordern, außerdem die Chemikalien, Löhne und sonstigen Unkosten weiterhin bedeutend gestiegen sind, sehen wir uns leider ebenfalls gezwungen, den Kopierpreis zu erhöhen. Der Preis beträgt bis auf weiteres für alle Lieferungen ab 15. d. Mts.

für Positiv-Kopien **85** **Pfennig pro Meter**

zuzüglich 3 Prozent Verschnitt

für das Negativentwickeln **20** **Pfennig pro Meter**

NEUTRAL-FILM

G. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 250

11. Jahrgang 1918 Heft No. 3

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpostverein jährlich Mk. 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 19. Januar 1918

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « « Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Der Verbandstag

Der „Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen" ladet für den Februar zu seiner Generalversammlung ein. Leider bringt die Tagesordnung eine Bestätigung der kritischen Haltung, die wir im verflossenen Arbeitsjahr zu unserm Bedauern einnehmen mußten.

Vor etwa **sechs Monaten** wurde ein Beschluß des geschäftsführenden Ausschusses bekannt, der eine **Revision des Statuts** als dringend notwendig erklärte. Es wurde in bestimmte Aussicht gestellt, daß in nächster Zeit eine außerordentliche Generalversammlung einberufen werden sollte, der ein revidierter Statutenentwurf zur Prüfung vorgelegt werden würde. Es sind Monate vergangen: die außerordentliche Generalversammlung ist **nicht** einberufen worden. Von einer Sitzung der Statutenkommission hat man nichts gehört. Und jetzt ist die Generalversammlung herangerückt: ein neues Statut liegt nicht vor. **Und auf der Tagesordnung fehlt der wichtigste Punkt überhaupt: die Beratung der Statuten!**

Wir glauben, darauf aufmerksam machen zu müssen, daß eine so ernste Frage sich nicht stillschweigend wegeskamotieren läßt. Eine starke Minorität erklärte bereits auf der vorjährigen Generalversammlung ihre ernste Unzufriedenheit mit dem geltenden Statut: durch den Beschluß des geschäftsführenden Ausschusses ist diese Stellungnahme **seitens des Verbandes gleichsam offiziell übernommen worden.** Die neue Tagesordnung nimmt von diesen Vorgängen keine Notiz. Für sie ist alles in bester Ordnung.

Es ist unser Standpunkt auch heute noch, vielleicht mehr als je, daß **ein einheitlicher Interessenverband eine Lebensnotwendigkeit für die deutsche Filmindustrie ist.** Wir bedürfen einer Standesvertretung, die der offiziellen wie privaten Oeffentlichkeit gegenüber Leistung und Bedeutung der Filmindustrie repräsentiert. Es scheint uns, daß es dem Verbande in seiner jetzigen Gestalt an Initiative gefehlt hat, diese seine Bestimmung durchgreifend zur Geltung zu bringen. Ohne die Personalfrage berühren zu wollen, finden wir den Kern der Schwäche wesentlich in seiner geltenden Organisation, **die die verschieden gerichteten Kräfte innerhalb der Industrie in seiner Leitung nicht wirklichkeitsgetreu wiederspiegelt.**

Diese grundsätzliche Unausgeglichenheit wirkt sowohl auf den Kurs der Verbandspolitik zurück, wie auf seine allgemeine Arbeits-

freudigkeit. Gruppeninteressen haben sich zu Sonderverbänden zusammengefunden: was als Zeichen seiner Stärke hätte dienen können, ist zu einem Symptom seiner Schwäche geworden. Denn in den Gruppenverbänden äußert sich das lebendige, das egoistische Interesse aller Angehörigen unserer Industrie: diese Interessen in einander auszugleichen und **auf einer mittleren Linie zur Geltung zu bringen,** wäre wohl die eigentliche Aufgabe eines neu organisierten Verbandes. Doch darüber später.

Es darf keinesfalls vorkommen, daß entscheidende Fragen der deutschen Kinematographie in einem **Spezialverband** diskutiert und **von ihm allein vertreten werden:** sie fordern vielmehr das Gewicht der ganzen ungeteilten Industrie. Daß der Verband in dieser Richtung eine „Umgruppierung" vornimmt, daß von diesem Gesichtspunkt aus an seinem Neu-Aufbau gearbeitet wird, scheint uns die wichtigste, die eigentliche Aufgabe der Februartagung zu sein, der wir allseitigen Besuch und stärkstes Interesse auf das Lebhafteste wünschen.

Filmindustrie und Presse

Bei der Bedeutung, die der Verkehr zwischen Filmunternehmungen und Presse gewonnen hat, haben wir Herrn Rudolf Kurtz, der nicht nur ein geschätzter Journalist ist, sondern auch seit langer Zeit unserer Branche angehört, gebeten, uns seine Ansichten darzulegen.

Ihrer Aufforderung komme ich gern nach und will versuchen, Ihren Lesern eine Anschauung von einer Institution zu geben, die auch in die Filmindustrie langsam hineinwächst. Es ist das Pressebüro.

Es ist noch nicht lange her, seit die Oeffentlichkeit sich ernsthaft mit dem Film beschäftigt. Kam das Wort „Kino" in den Zeitungen überhaupt vor, so wirkte es als Auslösung für eine Flut von Anklagen, deren grelle Färbung nicht immer im Einklang mit ihrer Berechtigung stand. Die Besserung kam langsam und zwar in dem Maße, in dem die Kinematographie in eine neue gesellschaftliche Sphäre hineinwuchs. Mit dem sozialen Anspruch des Films an bedeutenden Autoren, an großen Darstellern, änderte sich der Tonfall, in dem die Oeffentlichkeit von ihm Kenntnis nahm. Ich freue mich, an dieser Stelle der Tätigkeit des Direktors Davidson von der „Union" gedenken zu können, der sich in dieser Richtung ein historisches Verdienst um die deutsche Kinematographie erworben hat.

Heute türmt sich die Filmindustrie zu Konzentrationen auf, die über — selbst unter Weltmarktsperspektive betrachtet — recht beträchtliche Kapitalien und Reserven verfügen. Damit tritt die Filmindustrie wiederum in eine neue gesellschaftliche Schicht ein: sie wird — wie an dieser Stelle einmal geistreich gesagt wurde — sie wird börsenfähig. Der gesteigerten Aufmerksamkeit der Oeffentlichkeit entspricht eine stärkere Rücksichtnahme auf eben diese Oeffentlichkeit seitens der führenden Gesellschaften. Sie wird nicht mehr eines Organs entbehren können, das ihr Verhältnis zur Oeffentlichkeit regelt. Die großen Gesellschaften werden sich einen „Pressedienst" einrichten müssen.

Der Pressedienst hat zwei wichtige Funktionen zu erfüllen. Er vertritt die materiellen Interessen seiner Gesellschaft in der Oeffentlichkeit: er kontrolliert andererseits die gegnerischen Aeußerungen der Presse über das Kino und sucht sie durch eine geeignete Stellungnahme auszugleichen. Man soll diese scheinbar zwecklose Tätigkeit nicht unterschätzen. Es ist wichtig, daß auf jeden Angriff in geeigneter Weise die Parade erfolgt. Es ist für eine Gesellschaft von hoher Bedeutung, daß ihre Absichten in der Presse eine wirklichkeitsgetreue Wiederspiegelung erfahren. Mißdeutungen

Stella
Harf

Saison
1918/1919

Ellen Richter

die unvergleichliche Charakter-Darstellerin, die Meisterin der dramatischen Filmkunst, die Schöpferin der zahlreichen Glanzrollen, die ihren weltumspannenden Ruhm begründeten, spielt auch dieses Jahr wieder als Trägerin der Hauptrollen in sämtlichen Neu-Erscheinungen der

Ellen Richter-Serie 1918/1919

Die Uraufführungen ihrer zugkräftigen und glanzvoll inszenierten Filmwerke finden ausnahmslos sämtlich in den **Marmorhaus-Lichtspielen, Berlin,** statt

Die Ellen Richter-Serie 1918/19 ist für die Bezirke Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Hamburg, Altona, Hannover, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, Lippe-Detmold und Reuß nur zu beziehen durch die

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H.
Hanewacker & Scheler

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 25/26

Telephon: Moritzplatz 14584-85 Telegramm-Adresse: Saxofilms Berlin

Die

Uraufführungen

der

Dramen und Lustspiele von

Max Mack

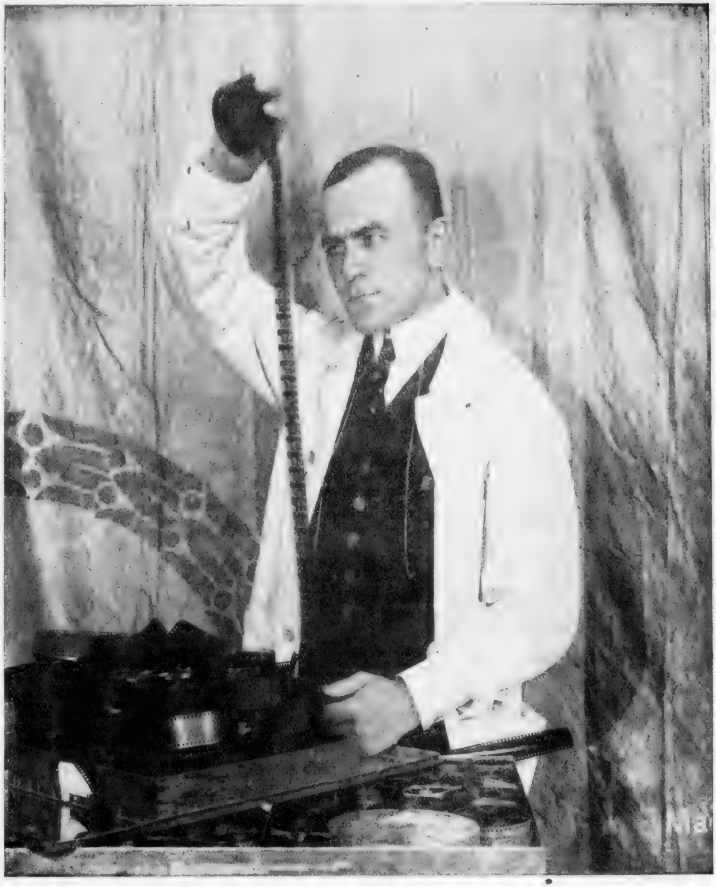
Saison 1918/19

finden ausnahmslos nur in den

Marmorhaus-Lichtspielen, Berlin,

statt

+



Von der

Max Mack-

Dramen-Serie 1918/19

und der

Lustspiel-Serie 1918/19

haben wir die Monopolrechte für folgende Bezirke erworben: Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Sachsen, Thüring. Staaten, Anhalt, Hamburg-Altona, Hannover, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, Lippe-Detmold, Reuß.

Monopolfilm-Vertriebs-Hanewacker

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 25-26

Max Mack
Dramen-Serie 1918/19

6
Schlager

Max Mack
Lustspiel-Serie 1918/19

8
Schlager

Die Marke
Max Mack
spricht für
sich selbst!

Gesellschaft m. b. H.
& Scheler
Tel.: Moritzplatz 14584-85 Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

F V-G H&Sch B

Bitte wenden!

Nach dem I. Teil: **„Dr. MORS"**

von dem gigantenhaften Film-Werk:

Die Memoiren des Satan

der anerkannt bis jetzt überall volle Kassen, zufriedenes Publikum und überaus anerkennende Zeitungs-Kritiken gebracht hat, ist jetzt

der II. Teil erschienen:

Fanatiker

des

Lebens

Fünf Akte

Lassen Sie sich illustrierte Broschüre senden. – In Vorbereitung sind: III. Teil: „Der Fluchbeladene". – IV. Teil: „Der Sturz der Menschheit".

Jeder Teil ist ein für sich abgeschlossenes Filmwerk.

Monopol-Bezirke: Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Hamburg, Altona, Hannover, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, Lippe-Detmold, Reuss.

Monopolfilm-Vertriebs-Hanewacker

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 25-26

Unsere letzten Neuerwerbungen:

Der Fall Hirn

Ein origineller Detektiv-Schlager
in fünf Akten

Regie: **Max Mack**

Die Gräfin Heyers

Ein spannendes Kriminal-Drama
in vier Akten

Zwei Lustspiele mit Paul Beckers

Der Fliegentüten-Heinrich ◎ **Der Fliegentüten-Othello**

drei Akte drei Akte

Richard Eichberg-Serie 1917/1918

mit **ELLEN RICHTER** in den Hauptrollen

Ständig Einkauf von zugkräftigen Neuheiten. Großes Lager von einzelnen Monopol-Schlagern. Lassen Sie sich Film-Listen, illustrierte Beschreibungen, Angabe der Leihbedingungen und freien Spieldaten senden. — Sichern Sie sich von unseren neuesten Erwerbungen sofort Erst- und Zweitaufführungs-Recht

Gesellschaft m. b. H.
& Scheler

Tel.: Moritzplatz 14584-85 Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

dürfen nicht unwidersprochen bleiben. Das Mißtrauen ist überall in der Welt rege: wo, wie in der Kinematographie, Kunst mit Geschäft verkuppelt ist, wird ständige Kampfbereitschaft zum Zwang. Diese Seite des Pressedienstes läßt sich einfach umschreiben, daß die führenden Gesellschaften in der Lage sein müssen, durch ein journalistisch gleichwertiges Organ alle Befassungen der Oeffentlichkeit mit ihr gegebenenfalls zu paralysieren.

Andererseits aber ist das Pressebüro für die Repräsentation der Gesellschaft von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit. Es ist seine Aufgabe, die Oeffentlichkeit über den Fortgang des Unternehmens, über seine Pläne und Absichten in geeigneter Form auf dem Laufenden zu halten. Mit ein paar Notizen ist das nicht getan, das Interesse der Oeffentlichekit greift viel weiter, wenn es nur in geeigneter Form bedient wird!

Die internen Aufgaben des Pressedienstes zu schildern, ist hier wenig Raum. Der Pressedienst ist das journalistische Gewissen der Gesellschaft. Er verbürgt die Aufmachung jeder offiziellen und privaten Verlautbarung. Wer die Bedeutung des Kommuniques, des Rundschreibens usw. kennt, wird mich hier ohne viel Worte verstehen.

Für Unternehmungen, deren Kapitalmacht nicht die erste Reihe vorschreibt, ist der Pressedienst natürlich ein Luxus. Sie stehen nicht in der Sonne, sie sind keine Objekte öffentlicher Anteilnahme. Aber die großen Gesellschaften aller Interessenten wissen wohl, was der Pressedienst bedeutet. Und sie stecken in die Organisation so bedeutende Beträge hinein, wie in unserer Industrie zur Gründung einer mittleren Firma nötig ist.

Mir fällt als Beispiel ein eigenes Erlebnis ein. Ich war vor Jahren Leiter des Pressedienstes eines in einer Handelsstadt domizilierenden Ablegers eines riesenhaften amerikanischen Fruchttrustes. Der Generaldirektor war ein kluger Mann, der seine Zeit teuer verkaufte. Aber er hatte jeden Morgen Zeit für eine Konferenz.

Die ständig steigende Zahl der Abonnenten

beweist das große Interesse, das die Fachwelt an der redaktionellen Haltung

der „Lichtbild-Bühne“

hat, die **völlig unabhängig** zu den Tagesfragen im Interesse der Allgemeinheit Stellung nimmt.

Um der „L. B. B.“ wie bisher

die weiteste Verbreitung

zu sichern, bleibt das Abonnement p. Quartal wie bisher

Mk. 3.–

Wir gründeten. Wir schufen eine Korrespondenz, in der wir interessante Nachrichten aus aller Welt über unseren Geschäftszweig den Zeitungen unentgeltlich zur Verfügung stellten. Jede Anekdote, jede wissenschaftliche Mitteilung, jede praktische Betrachtung enthielt eine versteckte Propaganda für unsere Artikel. Die Organisation kostete dreißigtausend Mark. Wir legten große Sammlungen von Zeitungsausschnitten über unseren Geschäftszweig an, wo von ihm gesprochen wurde, waren wir am nächsten Tage mit einem Zusatz, mit einer Berichtigung, mit einer Anekdote da. Ich hatte eine Riesenkorrespondnez mit einer Schaar von Gelehrten, die wir zu Artikeln über unsere Sachen anregten, die wir wiederum zu Propagandabroschüren zusammenstellten und verbreiteten. In gemessenen Abständen kamen wir mit Nachrichten über den Entwicklungsgang unseres Unternehmens heraus: jede neue Phase wurde von Artikeln bekannter Männer begleitet, die in unserem Auftrage geschrieben wurden. In drei Monaten waren wir populär. Unser Handelsartikel war eingeführt.

Vielleicht gibt dieses Beispiel anschauliches Material für die Bedeutuug, die der Pressedienst auch für die Filmindustrie gewinnen kann. Jedenfalls danke ich der Redaktion der „L. B. B.“, daß sie mir Gelegenheit gegeben hat, zu ihren Lesern von einer neuen „Stelle“ in unserer Industrie sprechen zu können — da mir gerade diese Aufforderung ein Symptom für die neue gesellschaftliche Wandlung zu sein scheint, die die deutsche Filmindustrie in dieser Zeit erfährt.

Rudolf Kurtz.

DECLA

DIE MARKE DES ERFOLGES

in der

SAISON

1917/18

wird auch

in der Saison 1918/19

unter Mitwirkung ihrer erprobten und bewährten künstlerischen Kräfte und unter Heranziehung neuer

erstklassiger Künstler

und Autoren

nur hervorragende Erzeugnisse in altbewährter Qualität unter der

Regie: ALWIN NEUSS

und unter der

Regie: OTTO RIPPERT

auf den Markt bringen

Alwin Neuss-Serie 1918/19

Auch in der neuen Serie

wird der

Meister aller

Charakter-Darsteller Deutschlands

ALWIN NEUSS

seine Fähigkeiten, dieses Mal nur in großen Spieldramen

unter eigener Regie

von neuem beweisen

ALWIN NEUSS-SERIE
1918/19

MONOPOL-INHABER

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen,
Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien:

DECLA FILM-GES. ABT.: FILM-VERLEIH

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 22

Rheinland-Westfalen:

Düsseldorfer Film-Manufaktur / Ludwig Gottschalk / Düsseldorf

Süddeutschland, Bayern Pfalz, Luxemburg, Hessen, Hessen-Nassau:

Frankfurter Film-Co. / Frankfurt a. Main

Norddeutschland, Hansastädte, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin,
Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Hannover, Schleswig-Holstein,
Reuß, Lippe-Detmold:

Albert Hansen, Hamburg

Die Serie der Saison 1918/19

Ressel Orla-Serie 1918/19

Die bei den Herren Theaterbesitzern und beim Publikum allseitig beliebte und bekannte Künstlerin RESSEL ORLA hat ihre großen dramatischen Fähigkeiten als weibliche Charakterdarstellerin in den Dienst der DECLA gestellt.

Die Leitung bewährter Regisseure wie: ALWIN NEUSS und OTTO RIPPERT sowie die großzügige, vornehme Aufmachung, die alle DECLA-FILMS kennzeichnen, sichern auch hier den vollen Erfolg dieser neuesten Création der

RESSEL ORLA-SERIE
1918/19

MONOPOL-INHABER

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen,
Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien:

DECLA FILM-GES. ABT.: FILM-VERLEIH

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 22

Rheinland-Westfalen:

Düsseldorfer Film-Manufaktur / Ludwig Gottschalk / Düsseldorf

Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Luxemburg, Hessen, Hessen-Nassau:

Frankfurter Film-Co. / Frankfurt a. M.

Norddeutschland, Hansastädte, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin,
Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Hannover, Schleswig-Holstein,
Reuß, Lippe-Detmold:

Albert Hansen, Hamburg

Hella Moja

wurde in 2 Jahren durch die

DECLA

ein Liebling der deutschen Theaterbesucher

Hella Moja-Serie 1918/19

Auch in der neuen Saison wird
diese junge, anmutige Künstlerin

im Zeichen der Decla-Marke

den Theaterbesitzern aufs Neue
// volle Häuser bringen. //

DECLA

HELLA MOJA-SERIE
1918/19

MONOPOL-INHABER

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen,
Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien:

DECLA FILM-GES. ABT.: FILM-VERLEIH

BERLIN SW 48, Friedrich Straße 22

Rheinland-Westfalen;

Düsseldorfer Film-Manufaktur / Ludwig Gottschalk / Düsseldorf.

Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Luxemburg, Hessen, Hessen-Nassau:

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg / Frankfurt a. M.

Norddeutschand, Hansastädte, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin,
Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Hannover, Schleswig-Holstein,
Reuß, Lippe-Detmold:

Albert Hansen, Hamburg

Der Lacherfolg
der
Saison 1918/19

Hanne Brinkmann

Die Decla Lustspiel-Serien 1918/19

Harry Lambertz-Paulsen

Durch urwüchsigen Humor, groteske Komik und erstklassige Ausstattung werden diese beiden Serien jedes Programm auf das Vorteilhafteste bereichern

LUSTSPIEL-SERIE 1918/19

Hanne Brinkmann · Lambertz-Paulsen

MONOPOL-INHABER

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen,
Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien:

DECLA FILM-GES. ABT.: FILM-VERLEIH

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 22

Rheinland-Westfalen:

Düsseldorfer Film-Manufaktur / Ludwig Gottschalk / Düsseldorf

Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Luxemburg, Hessen, Hessen-Nassau:

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg / Frankfurt a. M.

Norddeutschland, Hänsastädte, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin,
Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Hannover, Schleswig-Holstein,
Reuß, Lippe-Detmold:

„ Albert Hansen, Hamburg

Ria Witt-Serie

Atlantic Film Aarhus

Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.

Fernspr: Ltz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

Wir schließen neue Verträge ab für die Spielzeit

1918/1919

Porten-Serie

ca. 10 Films

Larsen-Serie

ca. 10 Films

Arnold Rieck-Serie

ca. 4–6 Films

Meßter-Klasse

ca. 4–5 Films

Heidemann-Serie

ca. 8 Films

HANSA FILM VERLEIH BERLIN

Hansa-Film-Verleih G.M.B.H.

Fernsprecher: Moritzplatz 10213 u. 10214 BERLIN SW. 48 Friedrich-Straße 5-6

Infolge der schnellen Beliebtheit, die sich unsere Programme erworben haben, kommen wir den Wünschen vieler unserer geschätzten Kunden entgegen und bringen insgesamt

24 MONOPOL-PROGRAMME
bestehend aus
24 DRAMEN
und
24 LUSTSPIELEN
auf den Markt.

Der neue Weg ist das

Admiral-Monopol-Programm!

Wir bringen in unserem 4. Programm einen SENSATIONS-SCHLAGER

Die Vision der Gräfin Caroly

Hauptdarsteller: **LU SYND** und **ARTHUR WARTAN**

Ein Meisterwerk deutscher Kinematographie!

Spannende Handlung! Herrliche Szenerien! Erstklassige Darstellung!

Bisher erschienen:

Im Programm 1:
Die Wachsmaske

Im Programm 2:
Der Rubin des Maharadscha

Im Programm 3:
Der Geier von Sankt Veit

Admiral-Film
G. m. b. H.

München, Kaufinger Straße 25

Berlin, Zimmerstr. 79/80
Fernsprecher: Centrum 9633
Telegr.-Adr.: Admiralfilm

Leipzig, Marienstr. 2
Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Der allseitig anerkannte glänzende Erfolg

der Serie 1917/18 veranlaßte mich, die

Albert Bassermann

Serie

auch für

1918/19

für ganz Deutschland und die occupierten Ostprovinzen excl. Polen

zu erwerben.

Unverbindliche Angebote und Vertreterbesuch gern zu Diensten

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM-ADR·KINOFEINDT·BERLIN

Fernere Neuerwerbungen

für 1918/19:

Magda Madeleine-Serie:

In der Hauptrolle:

Fräulein **Magda Madeleine,** die gefeierte Schönheit des Metropol-Theater, Berlin.

Monopolbezirke: Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Schlesien.

Die Erlebnisse des Kapitän Hansen:

⟨Riesensensationsfilm⟩

In der Hauptrolle: **Lu Synd.**

Regie: **Harry Piel.**

Monopolbezirke: Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland.

Eva Speyer-Serie:

Monopolbezirke: Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Schlesien.

Von dieser Serie bereits vorführungsbereit:

Der Fremde / Ein verhängnisvoller Funke / Das Lied der Liebe / Wär' ich geblieben doch auf meiner Heiden

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246
FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Prozentuale Beteiligung der Verleiher

Es ist seitens der Theaterbesitzer häufig die Klage laut geworden, daß die Leihpreise keine Rücksicht auf das Risiko nähmen, das der Theaterbesitzer — bei der kaum im voraus zu berechnenden Wirkung des Films auf das Publikum — in den weitaus meisten Fällen eingehen muß. Ein Werk, das in Fachkreisen reichsten Beifall gefunden hat, erweist sich dem Publikum aus mannigfachen Gründen als wirkungslos und während Fabrikant und Verleiher ungeschoren aus dem Débacle hinauskommen, trifft den Theaterbesitzer die ganze Schwere des Verlustes. Aber trotz aller Klagen war bisher ein wirklich durchgreifender Vorschlag zu einer Abänderung dieser Zustände nicht gemacht worden.

Es muß Herrn Direktor Oliver gedankt werden, daß er auf der letzten Sitzung des Zentralverbandes der Verleiher mit einem Vorschlag hervorgetreten ist, der sich durchaus als eine Entlastung der Theaterbesitzer ausgibt. Herr Direktor Oliver regte an, die Films nicht mehr gegen feste Sätze zu verleihen, sondern gegen prozentuale Beteiligung des Verleihers an den Einnahmen des Theaterbesitzers. Damit ist der Verleiher an dem guten oder schlechten Geschäftsgang seiner Kunden auch pekuniär interessiert — andererseits trägt er das Risiko erheblich mit.

Uns ist bekannt, daß dieser Verleihmodus vereinzelt auch in Deutschland vorgekommen ist. Die großen Cines-Films sind z. T. in dieser Weise an die Theaterbesitzer vergeben worden. Immerhin ist das Feld zu klein gewesen, um ein einigermaßen sicheres Urteil über die Beschaffenheit der von Herrn Direktor Oliver vorgeschlagenen Methode zuzulassen. Wohl aber ist in Schweden wie in der Schweiz dieser Verleihmodus durchaus im Gebrauch, ja fast der vorherrschende und wir haben in Anbetracht der Wichtigkeit der Anregung unsern d. f.-Korrespondenten in Stockholm beauftragt, uns seine Erfahrungen mitzuteilen.

Unser Korrespondent schreibt:

„Der von Ihnen geschilderte Verleihmodus ist hier in Schweden allgemein üblich. Ich habe auf Ihre Anregung mit mehreren großen und weniger bedeutenden Unternehmungen Fühlung genommen und — nach der Art der Betriebe — verschiedene Resultate erzielt.

Die großen Unternehmer zollen der prozentualen Beteiligung meist Beifall. Sie finden ihr Risiko entlastet und wenn ein Film nicht geht, ist eben auch der Verleiher der Leidtragende. In den kleinen Betrieben wurde mir gesagt, daß sich bei den relativ geringfügigen Zahlen viele Verleiher nicht auf die Beteiligung einlassen und Garantien verlangen die hintenherum doch auf feste, leider zumeist erhöhte Mietpreise hinauslaufen.

Ueberhaupt wird der Fehler dieser Mietart darin gesehen, daß bei den ganz großen Qualitätswerken ein Wettrennen der potenten Unternehmer entsteht, die immer mehr, und schließlich auch feste Garantien bieten. Und es ist dem Verleiher nicht zu verdenken, daß er an den vermietet, der ihm den höchsten Preis in Gestalt einer festen Garantie bietet. Die Praxis hat leider gelehrt, daß dann auf diesem Wege nur eine allgemeine Erhöhung der Mietpreise eingeführt ist."

Wir glauben, daß durch geeignete Maßnahmen die deutschen Theaterbesitzer sich vor solchen Auswüchsen schützen könnten: allerdings eine Einigkeit vorausgesetzt, die keineswegs immer besteht. Viel schwieriger scheint es, die Verhältnisse des kleinen Schwedens auf das große Deutschland übertragen zu wollen. Die Verwaltung und Kontrolle scheint uns eine ebenso schwierige wie kostspielige. Wir können jedoch die Diskussion hierüber verschieben, bis nähere Aeußerungen über die Materie vorliegen.

Es ist unleugbar, daß bei einer exakten Durchführung des besprochenen Zahlungsmodus eine gerechtere Verteilung der Lasten erfolgt. Welch ansehnliche Gewinne für den Verleiher darin stecken, mag der Fall eines New-Yorker Kinos beweisen, in dem ein Film von William S. Heart „Die Peitsche" neun Monate täglich fünfmal gespielt wurde. Der Film war gegen prozentuale Beteiligung von 33⅓% verliehen worden und hat dem glücklichen Besitzer ein stattliches Vermögen eingebracht.

Eine positive Stellung einzunehmen, ist unmöglich, ehe man nicht genaueren Einblick in die Form der Verwaltung und die Verteilung der Lasten hat. Wir haben einige Verleiher und Theaterbesitzer aufgefordert, uns ihre Ansichten hierüber mitzuteilen und werden unsere Leser über den Fortgang der Diskussion unterrichten.

Stella
Harf

für verkauft

GREENBAUM-FILM G.m.b.H. · Berlin SW 68

Telefon: Zentrum 10751 Friedrich-Strasse 209 Telegr.-Adr.: Greenfilm Berlin

SPIELZEIT

1918/1919

DIE

LUXUSKLASSE

bringt DIE Filme
die Sie SUCHEN

NUR NOCH
WENIGE
BEZIRKE
FREI

Verlangen
Sie sofort
Offerte!

Verlangen
Sie sofort
Offerte!

GREENBAUM-FILM G.m.b.H. · Berlin SW68

Telefon: Zentrum 10751 Friedrich-Strasse 209 Telegr.-Adr.: Greenfilm Berlin

in dem

Lustspiel

Spielleitung: **Danny Kaden**

Weitere Mitwirkende in Hauptrollen: **Leonhard Haskel** – **Erich Schönfelder** – **Jo Conradi**

Rolf Loer
der Phantomas

III. FILM:

DAS GESTOHLENE HOTEL

IV. FILM:

DAS GLOCKENSPIEL

Spielleitung: Adolf Gärtner

für

GREENBAUM-FILM G.m.b.H. · Berlin SW 68

Telefon: Zentrum 10751 Friedrich-Strasse 209 Telegr.-Adr.: Greenfilm Berlin

Das erste Filmwerk der Phönix Film-Ges.

Drama in 5 Akten

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Ein voller Erfolg
bei der Uraufführung in den Kammerlichtspielen

Lustspiel in 3 Akten

OLIVER-FILM

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

ERNA MORENA's

letztes bedeutendes Filmdrama

Rafaela

zeigt ihre große Kunst ebenso wie ihre anderen Dramen

Der Ring der Giuditta Foscari
Lulu – Primavera

UNION-FILMS

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Olaf Föns

Imperial Film-Gesellschaft [illegible]
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 5/6
Fernspr.: Moritzplatz 10786 Telegr.-Adr.: Mühlrahlen

Bitte wenden!

Bekannt

Wir erwar

OLAF

SE

für Deutschland, Holland,

OLAF FÖNS ist

Darsteller des

machung!

ben die

FÖNS

RIE

Schweiz, Polen u. Belgien

der bekannte

HOMUNCULUS

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 5 6

Fernsp.: Moritzplatz 1078 Telegr.-Adr.: [illegible]

Olaf Föns

Nach Meta Alexander

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 5 6

Fernspr.: Moritzplatz 10780 Telegr.-Adr.: Alubrafilm

Olaf Föns

Nach Meta Alexander

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 5/6

Fernspr.: Moritzplatz 10786 Telegr.-Adr.: Alubrafilm

OLAF

SE

Bereits folgende

MONOPOL für

Norddeutschland:

JAMES HENSCHEL

HAMBURG, Dammtorstr. 27 Fernspr.-Gruppe I 2034 und 2098

MONOPOL für

Süddeutschland inkl. Bayern:

MARTIN DENTLER

MÜNCHEN und FRANKFURT a. Main

FÖNS

RIE

Bezirke verkauft:

MONOPOL für

Rheinland und Westfalen

HENSING & Co. FILM-VERTRIEB

DÜSSELDORF, Graf Adolfstr. 37 a Fernspr. Nr 1487

MONOPOL für

Königreich und Provinz Sachsen, Thür. Staaten

ALLGEM. DEUTSCHE FILM-GES.

LEIPZIG, Marienstr. 2 (Karlshof) Fernspr. 20060

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 5/6

Fernspr.: Moritzplatz 10786 Telegr. Adr. Alubrafilm

Diese von uns [illegible]

Olaf Föns-Serie

ist fertiggestellt

und

erscheint für 1918/19

sieben in sich abge-
schlossenen Bildern

I. Film:

Der Tag der Vergeltung

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW 48 Friedrichstr. 5/6
Fernspr.: Moritzplatz 10[illegible] Telegr.-Adr.: [illegible]

Zu hohe Mietpreise?

Der Reichsverband deutscher Theaterbesitzer hat gegen die Beschlüsse des Verbandes der Verleiher, die Mietpreise um 50—100% zu erhöhen, eine Gegenaktion eingeleitet und in einer Mitgliederversammlung gegen die beabsichtigte Maßregel auf das Schärfste protestiert. Da beide Gruppen als Interessengegner die nötige Objektivität kaum besitzen werden, halten wir die sachliche Beleuchtung der Streitfrage unsererseits für angemessen.

Die allgemeine Teuerung ist ja kein süßes Geheimnis, von dem nur wenige Auserwählte wissen. Sie ist vielmehr das Schicksal eines ganzen Volkes, das um seine Existenz ringt. Die Kaufkraft des Geldes ist gesunken und damit müssen ganz allgemein alle Warenwerte emporschnellen.

Von diesem Prozeß ist keine Ware ausgenommen. Auch der Film nicht. Seine Herstellung hat sich genau so verteuert, wie sich der Lebensunterhalt seiner Darsteller, des zu seinem Verkauf benötigten Verwaltungspersonals, seiner Rohstoffe usw. verteuert hat. Die Verleiher, die früher für den Filmmeter etwa 2,25 M. gezahlt haben, zahlen heute für einen Film gleicher Qualität etwa 5,50 M. Diese Zahlungen sind keine Improvisationen, sondern jeden Augenblick aus den Geschäftsbüchern der Verleiher zu belegen. Für einen Qualitätsfilm ist kürzlich für Deutschland ein Preis von Mark Einhunderttausend gefordert — und gezahlt worden!

Das ist eine Verteurung der Warenpreise um 100%. Dazu kommt das Anwachsen der allgemeinen Spesen, die durchschnittlich eine noch stärkere Vergrößerung erfahren haben. Es liegt also auf der Hand, daß der Verleiher, der aus seinen Werten eine Rentabilität herauswirtschaften will, mit einer Steigerung seiner Waren im Tempo nicht zurückbleiben kann. Wer teuer einkauft und billig weitergibt, geht zugrunde — das ist ein Gesetz, um das der beste Wille nicht herum kommt.

Dagegen steht der Protest der Theaterbesitzer. Auch sie sind nicht auf Rosen gebettet. Der Unterhalt der Theater, der Etat des Personals ist ebenso wie alles andere erheblich gestiegen. Die Reklame ist gewiß nicht billiger geworden. Die Kohlenschwierigkeiten in der Hauptsaison spielen auch eine gewichtige Rolle. Sie also können die neuen Lasten, die sich durch eine Verteuerung der Mietpreise ergeben, gewiß nicht tragen. Es bleibt ihnen also nichts übrig, als die neue Belastung auf den letzten Konsumenten, auf das Publikum, abzuwälzen.

Das scheint nicht liberal gedacht. Aber das Publikum weiß so gut wie wir alle, daß auch die Mitglieder der Filmindustrie leben wollen und daß ihnen der Lebensunterhalt nicht billiger gemacht wird, als allen andern Menschen. Wenn es also auf den Film nicht verzichten will, muß es sich einen kleinen Aufschlag gefallen lassen, der es überhaupt erst möglich macht, daß die Filmindustrie weiter schaffen und an Verbesserung der Qualität denken kann. Im übrigen hat sich das Publikum verständnisvoll mit dem Aufschlag abgefunden, zu dem sich die Zeitungen notgedrungen verstehen mußten. Es zahlt für seine „B. Z." 10 Pfennig, weil es weiß, daß auch der Setzer und der Drucker leben will. Es wird auch zehn und zwanzig Pfennig mehr für seinen Platz im Kino zahlen, wenn es erfährt, daß es für die Existenz der deutschen Filmindustrie eine unabwendbare Lebensnotwendigkeit ist.

Damit soll natürlich nicht Ausnutzungen der Konjunktur das Wort geredet werden. Es ist in der Theaterbesitzer-Versammlung zur Sprache gekommen, daß der „Hansa-Film-Verleih" enorme Preise für die Portenserie fordere und damit gleich gesteigerte Preise für seine anderen Serien verlange. Wir kennen das vorliegende Material nicht im Einzelnen, sind aber selbstverständlich der Ansicht, daß eine Ausnutzung des Bedarfs der Theaterbesitzer nicht gestattet sein darf.

Im Allgemeinen aber ist es auch bekannt, daß in den Kinos heute Haussestimmung ist und wir wissen, daß viele Theater Abrechnungen bringen, in denen der Gewinn die Friedenseinnahmen um ein Vielfaches übersteigt.

Gerechte Bescheidung auf beiden Seiten: das wird auch hier die Lösung bringen. (Falls man nicht einen Ausweg in dem Vorschlag des

Stella Harf

Direktors Oliver findet, den wir in unserem vorstehenden Artikel zur Kenntnis unserer Leser bringen.) Die Situation könnte sich nur zuspitzen, wenn von irgend einer Seite der Versuch gemacht würde, aus der Konjunktur herauszuholen, was er nur kann. So lange die Verleiher nicht höher steigern, als die harte Notwendigkeit erfordert — und dafür ist die freie Konkurrenz ein gesunder Ausgleich — wird man ihren Forderungen zustimmen müssen. Und so lange die Theaterbesitzer das Publikum nicht mehr belasten, als sie selbst durch die Steigerung der Mietpreise an neuen Lasten auf sich nehmen, wird das Pulikum sich diesen Kriegsnotwendigkeiten fügen.

Denn: man soll keine Wunder erwarten. Wo die Kiste, in die der Film verpackt ist, das Vielfache ihres Friedenspreises kostet — kann der Film nicht auf dem status bleiben, den er in einer Zeit einnahm, als alle Rohstoffe usw. zu den billigen Preisen der Weltkonkurrenz angeboten waren.

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Es kriselt. Wir haben eine Woche der Hochkonjunktur hinter uns. Der Hochkonjunktur der Gerüchte. Unser Telephon wurde nicht frei von Freunden, die uns neue Mitteilungen machten, die die Wahrheit neuer Gerüchte feststellen wollten. Die Millionen spielten keine Rolle mehr. So ziemlich jede bekannte Firma wurde als Mittelpunkt eines neuen Konzerns angegeben. Man klingelt außer Athem bei uns an: Wissen Sie schon? Die so und so haben von der Disconto-Gesellschaft drei Millionen Mark bekommen. In einer halben Stunde sind bereits sechs daraus geworden und am Abend werden wir von der Mitteilung überrascht, daß dieselbe Filmgesellschaft bereits ein halbes Dutzend Theater aufgekauft hätte. Lawinenartig steigert sich alles: und am Wochenschluß ist man so matt, daß eine sanfte Flaute über die stürmisch bewegte See spielt und die Kurse langsam fallen.

Dann kommt das „Wissen Sie schon" in einem andern Tonfall. Dann kommen die Krisen. Dann wollen die Banken nicht mehr und die und die Gesellschaft hat einen lästigen Frager an die Luft befördert. Dann kommen die Briefe, in der man seine Entrüstung über die sinnlosen Gerüchte Ausdruck gibt.

Da ist einer:

„Sie sollten einmal dagegen schreiben. Wo man hinhört, spucken sie einem die Millionen ins Gesicht. Erst blasen sie alle Firmen auf und jetzt machen sie sie herunter. Jetzt soll alles faul sein. Gestern war der Gegenkonzern noch so groß, und heute soll der Mann so klein sein, daß kein Hund ein Stück Brot von ihm annehmen möchte. Aber ist es wirklich wahr, daß die Banken sich geweigert haben, mit X. Y. zu arbeiten?"

Natürlich. Zum Schluß fällt auch dieser Skeptiker hinein. Er glaubt den Unsinn, den er zwei Zeilen vorher noch bespöttelt. Aber die Grundtendenz ist richtig.

Die Situation ist überspannt. Die Tatsache, daß die „Ufa" Anlaß zur Gründung eines Gegenkonzerns gegeben hat, hat die Gemüter verwirrt. Jeder Filmmann blickt heute den andern verdächtig an, ob er nicht etwa schon in dem oder dem Konzern ist. Ein bißchen Nüchternheit tut not. Wir haben über die „Ufa" ausführlich berichtet: wir haben unsern Lesern über die geplante Gegengründung alles Nützliche sachlich mitgeteilt. Wer hören kann, hat unsere Stellungnahme klar erkannt. C'est le ton, qui fait la musique!

Ruhig Blut. Vorläufig besteht keine Gefahr, daß die Industrie unter die Walze von Monopolfirmen kommt. Wir sind auf dem Posten und unsere Verbindungen reichen weit genug, um unsern Lesern im gegebenen Augenblick alles Wissenswerte mitteilen zu können. Und so antworten wir auch dem Freund, der uns den angezogenen Brief geschrieben hat: Ruhig Blut, lieber Freund, sowie irgend etwas Bedrohliches am Horizont auftaucht — die „Lichtbild-Bühne" wird es rechtzeitig veröffentlichen!

Stella Harf

Den

grossen Erfolg

dieser Saison bildet der einzigartige

Luna-Kunst-Film

Die Memoiren des Satan

von **Robert Heymann**

Die vier Einzelfilme, aus denen das Gesamtwerk besteht,

Dr. Mors (5 Akte)
Fanatiker des Lebens (5 Akte)
Der Fluchbeladene (4 Akte)
Der Sturz der Menschheit (5 Akte)

sind Kassenmagnete für jedes Theater

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224
Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 4812

LUNA FILM

Die **Darstellung,** in der Namen, wie

Käthe Dorsch, Ingeborg Gleichen, Ilse Oeser usw.,
Kurt Brenkendorf, Ernst Hofmann, Artur Schröder,
Hugo Flink, Albert Paul, Friedrich Kühne usw., usw.

glanzvoll vertreten sind, die

Inszenierung und Photographie

ist hervorragend!

Jeder Theaterbesitzer
muss diese Filme spielen!

Die Monopol-Inhaber sind:

für Rheinland-Westfalen **E. Rohde, Werden** (Ruhr)
für Süddeutschland **Staehle, München**
für das übrige Deutschland **Hanewacker & Scheler, Berlin**

LUNA FILM

LUNA-FILM-GES. M.B.H.
BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 224
TELEFON: LUTZOW 4812 TELEGR.-ADRESSE: LUNAFILM

LUNA FILM

Der einzig große Erfolg, den dieser

Serien-Film

fand und findet, veranlasste uns, für die Saison 1918-19 einen noch größeren, noch gewaltigeren

Kolossal-Film

vorzubereiten.

Dieser neue, im September erscheinende und die Saison einleitende Film

ist:

LUNA-FILM-GES. M.B.H.
BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 224
TELEFON: LUTZOW 4812. TELEGR.-ADRESSE: LUNAFILM

Kain

KAIN ist die Tragödie des Menschen

des gegen sein Schicksal anstürmenden, des schuldlos verstrickten und schuldhaft werdenden, Welt und Menschen verachtenden und schließlich erliegenden Mannes:

Ein modernes Schauspiel von grandioser Kraft!

Robert Heymann hat wieder das Werk verfasst!
Die ersten Darsteller Deutschlands werden darin wirken!
Inszenierung u. **Ausstattung** wird **allerersten** Ranges sein!

Vier Teile — jeder Teil wieder für sich bestehend, jeder Teil ein für sich selbstständiger Film — bilden ein Ganzes voll packendster Handlung, voll nie gesehener Spannung und stärkster Realistik

LUNA FILM

LUNA-FILM-GES. M. B. H.
BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 224
TELEFON: LÜTZOW 4812 TELEGR.-ADRESSE: LUNAFILM

Ein neues Luna-Lustspiel

ist demnächst vorführungsbereit:

Der Bruder der Schwester

3 Akte

mit **Ilse Bois**

in der Hauptrolle

Urkomisches Spiel!

Urwüchsige Drolligkeit!

Drastische Situationen!

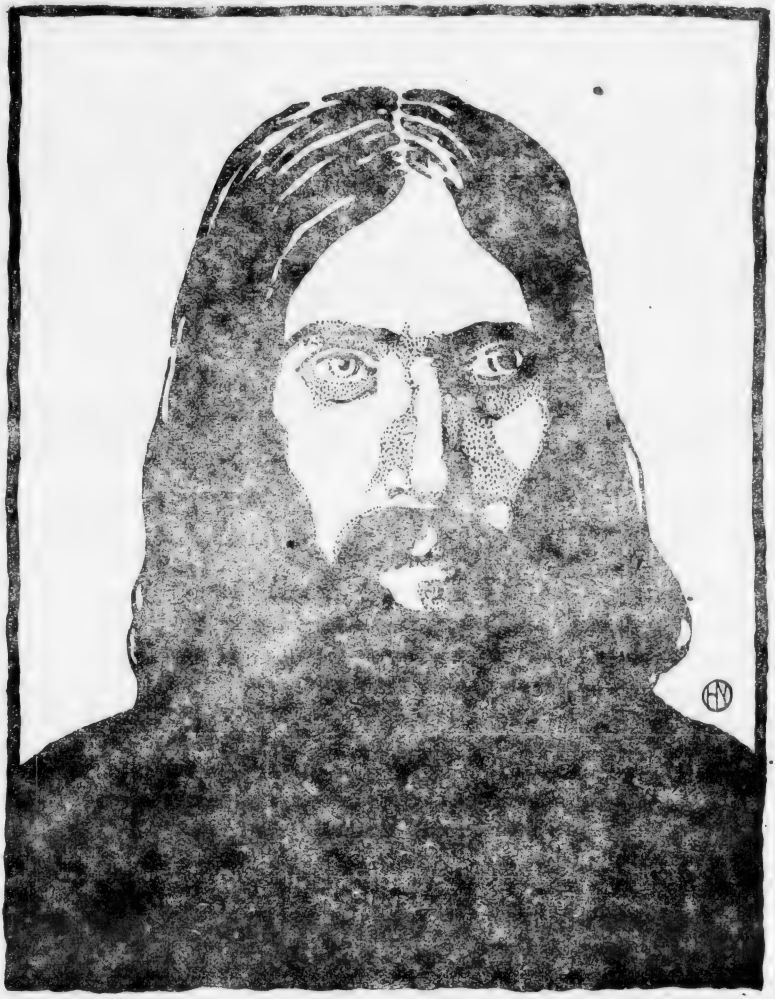
Wer seine Besucher lachen machen will, muss dieses Lustspiel auf der Stell' gleich spielen.

LUNA FILM

LUNA-FILM-GES. M. B. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 224

TELEFON: LÜTZOW 4812 TELEGR.-ADRESSE: LUNAFILM



MONOPOL für:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreussen, Posen, Pommern und Anhalt

Filmhaus Hohenzollern

Inh. Wilhelm Günther

BERLIN SW 48, Wilhelmstr. 1 a

Fernsprecher: Lützow 6391 Telegr.-Adr.: Hohenzollerfilm

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen und Schlesien:

Monopol-Film-Vertrieb Johannes Siegel

DRESDEN, Altmarkt 3

Fernsprecher 20250

Was ist Rasputin?

Rasputin das grösste und aktuellste Filmwerk!

Rasputin ist ein Sittengemälde aus dem zaristischen Russland!

Rasputin ist nach dem gleichnamigen Roman von Rolf Leusky und Manfred Feh-Pahlen in Szene gesetzt!

Rasputin ist ein hochinteressantes Dokument über das Wirken dieses russischen Mönches!

Rasputin ist u. bleibt der grösste Kassen-Schlager!

Wie urteilt die Presse über RASPUTIN?

Die **„Vossische Zeitung"** schreibt:

Die Lichtspiele Neue Philharmonie brachten das große Filmwerk „Rasputin" zur Erstaufführung, das in guter Inszenierung den Aufstieg Rasputins vom Trunkenbold und Dieb zum „Boten des Himmels", zum Günstling des Zarenhauses und sein gewaltsames Ende zeigt. Handlung und Ausstattung des Films fanden reges Interesse und lebhaften Beifall.

Die **„Welt am Montag"** schreibt:

Neue Philharmonie. Das zur Uraufführung gebrachte Drama „Rasputin" erzählt uns von dem vielgenannten russischen Hochstapler und seinem unheilvollen Einfluß auf den Exzaren. Wie der Trunkenbold und Dieb Rasputin zur Macht gelangt, wie er die Großen des Reiches beherrscht und schließlich von unbekannter Hand erschossen wird.

Rasputin

Das **„Berliner Tageblatt"** schreibt:

Die Lichtspiele Neue Philharmonie bringen die Figur Rasputins in einem handlungsreichen Film auf die Leinwand.

Das **„Leipziger Tageblatt"** schreibt:

Vaterland-Lichtspiele und Welttheater. Ein Riesenfilm lüftet in den beiden Lichtspielhäusern den Schleier, der jahrzehntelang über die Herkunft des russischen Wundermönches Rasputin lag. Viel ist seinerzeit über diesen seltsamen Menschen in den Zeitungen geschrieben und auf seinen unheilvollen Einfluß, den er auf den Zaren ausübte, hingewiesen worden. Jetzt wird bekannt, daß er einst ein total verkommener Mensch, ein Trunkenbold, war, der auf Aufforderung einer Gräfin sich zum Volksheiligen entwickelte und als solcher dann in der Petersburger Gesellschaft eine so bedeutsame Rolle zu spielen vermochte. Nach dem Filmwerk soll er während des Krieges von Offizieren und Damen sogar als Friedensvermittler geworben und schließlich von Engländern, deren politische Kreise Rasputins Wirken störte, ermordet worden sein. Es ist richtig, daß der seltsame Mönch das Opfer einer Intrige geworden ist, ob hierbei die Engländer ihre Hand im Spiele gehabt haben, ist bis jetzt jedoch einwandfrei nicht festgestellt. Immerhin bleibt das Filmwerk ein hochinteressantes Dokument über das Wirken dieses russischen Mönches.

Wie urteilen die Lichtbild-bühnen über „RASPUTIN“?

Telegramm: vom 2. 1. 18. – Leipzig.

Verlängern Rasputin um eine Woche-derselbe brachte die höchsten Ein-nahmen die je erzielt wurden

Vaterlandlichtspiele.

Telegramm: vom 10. 1. 18. – Leipzig.

Verlängern Rasputin weiter bis 17. Januar

Vaterlandlichtspiele.

Kammerlichtspiele Dresden

Schließen Rasputin auf 4 Wochen ab.

usw.

Wie urteilt das Publikum über „RASPUTIN“?

„spannend“, – „aufregend“, – „ich habe mir diesen Film schon zum 3ten mal angesehen,“ – usw. Das sind Aussprüche wie sie jeder Theaterbesitzer, der RASPUTIN spielt, täglich zu hören bekommt. Der schlagendste Beweis jedoch für die Anziehungskraft „RASPUTINS“ sind die täglich ausverkauften Häuser, die es den Theaterbesitzern ermöglichen, Abschlüsse bis zu vier Wochen zu zeitigen.

Beeilen Sie sich, das Erstaufführungsrecht für Ihren Platz zu sichern!!

Wollen Sie ein ausverkauftes Haus?

Dann versäumen Sie nicht, sich das Erstaufführungsrecht für den Riesenfilm

RASPUTIN

sofort zu sichern!

SICHERT IHNEN EIN

VOLLES HAUS

MONOPOL für:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreussen, Posen, Pommern und Anhalt

Filmhaus Hohenzollern

Inh. Wilhelm Günther

BERLIN SW 48, Wilhelmstr. 1a

Fernsprecher: Lützow 6391 Telegr.-Adr.: Hohenzollerfilm

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen und Schlesien:

Monopol-Film-Vertrieb Johannes Siegel

DRESDEN, Altmarkt 3

Fernsprecher: 20250

INHALT

des größten und aktuellsten Filmwerks

RASPUTIN

Unter der kalten Sonne des fernen Sibiriens lebt in seinem Heimatdorfe in der Nähe von Tobolsk, von niemand gekannt, der junge Bauer Grigorij Nowych. Er ist ein Trunkenbold, Tagedieb und Schürzenjäger und wird deshalb von seinen Dorfgenossen nicht anders als „Rasputin", d. h. Wüstling, genannt. Die Vorwürfe seiner Frau und die Ermahnungen des ihn liebenden Bauernmädchens Cheona finden bei ihm kein Gehör. Da begegnet er eines Tages einem Bischof, der ihm das Verwerfliche seines Lebenswandels vor Augen führt. Rasputin ist zerknirscht; er empfindet Ekel vor sich selbst und gelobt, auf gottgefälligen Pfaden sein Heil zu suchen. Der starke Wille dieses unverbrauchten sibirischen Naturkindes bewirkt Wunder. Als Dreiunddreißigjähriger lernt er schreiben und lesen; er liest mit Erfolg die Bibel, pilgert im tiefen Schnee barfuß und barhäuptig von Kloster zu Kloster, um „die Wahrheit zu erkennen". Aus dem vertierten Wodkatrinker ist ein nüchterner Mann geworden, dessen durch Askese gereinigter Körper den Geist mächtig beschwingt. Seine Seele ringt um das Höchste und es gelingt ihm, gewaltige geistige Kräfte zu konzentrieren, die sich in Heiler- und Hellsehergaben äußern. Die prophetische Gabe, in Verbindung mit der imponierenden Erscheinung und dem geistlichen Aussehen des gewandelten „Vater Grigorij" gewinnen ihm zahlreiche Anhänger, die in ihm einen neuerstandenen Heiligen sehen.

Von weit und breit kommen Kranke, Müde und Trostbedürftige zu ihm, die er durch seine hypnotischen Kräfte aufrichtet. Diese Entwicklung Rasputins stört — das Weib.

Die blendend schöne Frau des Gouverneurs von Tobolsk, Gräfin Ignatjewa, macht bei einer Jagd die Bekanntschaft Rasputins, der in Assistenz seiner zwölf „geistlichen Schwestern" aus dem Volke ein Opfer- und Dankgebet im Walde abhält. Er macht auf sie einen gewaltigen Eindruck. Die an der Seite ihres Mannes, der seine Zeit meist im Klub und anderswo verbringt, gelangweilte Salondame will den ganzen prickelnden Reiz der Gegensätzlichkeit des Romans einer überkultivierten Aristokratin mit dem robusten sibirischen Bauer, der zugleich ein Heiliger ist, auskosten. Eitelkeit veranlaßt sie, „ihren Heiligen" in die Petersburger Salons als „Salonmönch" einzuführen, wo er bald die „Attraktion" der überspannten höheren Gesellschaft und Favorit der sensationslüsternen Salondamen wird. Der „heilige Vater" wird bald der Grund von Eifersuchtsszenen zwischen Gräfinnen und Fürstinnen, seine Macht wächst auf diesem Boden zusehends und als ihm auch die Heilung des Ministerpräsidenten und des Thronfolgers gelingt, liegt alles zu seinen Füßen und er wird für eine Zeitlang der mäch-

tigste Mann Rußlands. Seine mit ungelenker Hand auf Papierfetzen gekritzelten Empfehlungen an Minister und andere Würdenträger mit dem stereotypen Inhalt:

Lieber, Guter!

Empfange diese(n) ..... und höre ihn (sie) an.

Grigorij.

bewirken Wunder. Schon buhlen um seine Gunst die um die Macht im Reiche ringenden Parteien und auf dem Boden dieser Rivalität wird die Macht des ehemaligen Pferdediebes geradezu fabelhaft. Ministerpräsidenten und Oberprokureure des Heiligen Synods knien vor dem heiligen Vater und küssen ihm die Hände; er stürzt Minister und Ministerpräsidenten. Nebenher feiert er im Liebesglück die höchsten Triumphe.

Aber: „Man wandelt nicht ungestraft unter Palmen!" Die Laune des Glücks, die Rasputin aus den Niederungen des Daseins zu schwindelnder Höhe emporgewirbelt, hat ihm gleichzeitig Fallen gestellt, die ihm zum Verhängnis werden sollten. Die Unwiderstehlichkeit Rasputins in seinen besten Tagen beruhte auf dem harmonischen Zusammenwirken seiner riesigen körperlichen Stärke mit den von ihm vom Boden seiner Seele gehobenen geistigen und sittlichen Kräften. Diese Einheit durfte nicht gestört werden, wollte Rasputin nicht an den „Klippen des Glücks" zerschellen.

Es kam aber anders. Sein Widerstand gegen die von allen Seiten auf ihn anstürmende Versuchung wurde schwächer und schwächer und die „Harmonie der Kräfte" ging ihm nach und nach verloren. Der Asket Rasputin macht eine Rückwärtsbewegung zum Trinker und Lüstling, mit dem Unterschied, daß er jetzt statt Wodka viel Wein trinkt und statt der Dorfschenke die luxuriösesten Vergnügungslokale der „Nordischen Aurora" besucht. Zu diesem Leben braucht er viel Geld und das bekommt er reichlich für seine Protektion, bei der er seinen Einfluß mißbraucht. Sein Stern beginnt zu erblassen! Schon wagt es ein Minister, seinem Zettel keine Beachtung zu schenken, ja — unerhört! — ihm die Tür zu weisen. Instinktiv fühlt Rasputin, daß er Petersburg für eine Zeitlang den Rücken kehren muß, um sich in der Ruhe seiner Heimat zu neuem Fluge zu sammeln. Er geht nach Tobolsk, wohin sein Ruhm ihm bereits vorausgeeilt ist. In seinem neuen prunkvoll eingerichteten Hause gibt er sich in Gesellschaft seiner neuen zwölf Schwestern, Damen aus den höchsten aristokratischen Kreisen Petersburgs, den Genüssen des süßen „dolce far niente" hin. Er will jetzt von der Cheona nichts mehr wissen, die aus Rache ein Attentat auf ihn verübt. Durch Briefe seiner in Petersburg verbliebenen treuen Anhängerinnen ermuntert, kehrt er wieder nach der Residenz zurück, und will sein altes Machtspiel wieder aufnehmen. Er läßt sich in den Strudel der politischen Intrigen hineinziehen, läßt sich für Geld für die Friedenspropaganda gewinnen und setzt sich auf diese Weise in den Gegensatz zu mächtigen Parteien; auch die aus seinem Liebesleben resultierende Zahl seiner Gegner wird von Tag zu Tag größer. Die Karte des Glücks hat sich gewendet. Der nunmehr „unheilige Heilige" verstrickt sich in die Maschen des Lebens. Mit schnellen Schritten naht das Verhängnis. Von einer Clique politischer und persönlicher Gegner wird Rasputin zu einem Gelage — seinem letzten — eingeladen, dann nach dem Palais des Fürsten Jurussoff, welcher dem Heiligen aus Eifersucht um seine Frau Rache geschworen hat, gelockt, wo er sein tragisches Ende, den Abschluß seines höchst originellen Menschenschicksals, findet.

Die

Zentralstelle

für fünf wichtige Verleih-Anstalten

Bioscop-Film-Verleih in Berlin

Dekage-Film-Vertrieb in Köln

Mitteld. Monopol-Film-Vertriebs-Ges. in Frankfurt

Schles. Film-Gesellschaft in Breslau

Münchn. Film-Verleih in München

befindet sich in

KÖLN

Breitestrasse 58 und 60

General-Direktion
der
Bioscop-Film-Verleih-Zentrale

Schöne hochtalentierte Frauen

im Mittelpunkt unserer

Meisterserien

Dagny Servaes — Martha Novelly
Carola Toelle — Maria Orska
Carmi-Vollmöller — Hanni Weisse
Sybill Smolowa

Für ganz Deutschland

nur

durch unsere Filialen:

Bioscop-Film-Verleih in Berlin
Dekage-Film-Vertrieb in Köln
Mitteld. Monopol-Film-Vertriebs-Ges. in Frankfurt
Schlesische Film-Gesellschaft in Breslau
Münchener Film-Verlag in München

Meisterregisseure · Meisterdarsteller

verbürgen die Zugkraft unserer

Meisterschlager

William Kahn — Robert Reinert
Olaf Fönss — Carl de Vogt
Carl Auen — Adolf Gärtner
Robert Leffler

Für ganz Deutschland nur durch unsere Filialen:

Bioscop-Film-Verleih in Berlin
Dekage-Film-Vertrieb in Köln
Mitteld. Monopol-Film-Vertriebs-Ges. in Frankfurt
Schlesische Film-Gesellschaft in Breslau
Münchener Film-Verlag in München

Kassenschlager-Riesenerfolg

verbürgen unsere

Meisterwerke

aus

der hochwertigen Corvynproduktion

der unübertroffenen Bioscop-Sonderklasse

der vollendeten Harmoniefilmproduktion

dem bekannten D.L.G.-Beiprogramm

Für ganz Deutschland nur durch unsere Filialen:

Bioscop-Film-Verleih in Berlin
Dekage-Film-Vertrieb in Köln
Mitteld. Monopol-Film-Vertriebs-Ges. in Frankfurt
Schlesische Film-Gesellschaft in Breslau
Münchener Film-Verlag in München

Monopol-Film-Vertrieb

James Henschel

HAMBURG 36, Dammtorstrasse 27

Telephon: Gruppe I, 2034 und 2098 Telegramm-Adresse: Filmhenschel

Der grosse indische Liebesroman

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

Japanische Teehäuser

und ihre Geheimnisse

Indische Paläste
wechseln mit japanischen Landschaften

sowie die
Pracht indischer Fürstenpaläste
geben diesem herrlich. indisch. Liebesroman einen wunderbaren romantischen Rahmen

Amerikanische Wolkenkratzer
versetzen die Zuschauer durch ihre gigantische Masse in atemberaubende Erregung

Durch drei Erdteile

wird der Zuschauer in sich immer steigernder Spannung geführt

Das Rätsel von Bangalor ist die Sensation für 1918

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

Ein indischer Liebesroman in 5 Abteilungen

1. Abteilung

Ein mysteriöses Liebesabenteuer eines schottischen Arztes im indischen Viertel von Bangalor

Der englische Club von Bangalor. — Eine blonde Bajadere!? — Erkannt, und doch zum Schweigen gezwungen. — Die Spur des Blutes.

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

2. Abteilung

Fanatiker der Liebe und ..... des Hasses

Ein Akt der Gerechtigkeit? — Die brutale Macht eines indischen Fürsten. — Liebesträume im Harem — Nur eine Bajadere!

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

3. Abteilung

Die Jagd nach der Liebe . . . . . rund um die Welt

Die Inder auf der Spur. — Auf dem Dachgarten des Hotels Atlantic. — Für fremde Schuld. — Die Deckenbeleuchtung des Varietés.

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

4. Abteilung

Die Geheimnisse japanischer Freudenhäuser und ihrer Insassen

In einem japanischen Freudenhause. — Die Sekte der Maharatten in Tokio. — Die Macht der Liebe ist stärker als alle Macht auf der Welt. — In den Teehäusern von Joshiwara.

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

5. Abteilung

In den Händen japanischer Mädchenhändler

In die tiefste Kaste der Menschheit gestossen. — Die blonde Geisha aus dem Schottenlande. — Ich bin reich, ... Ich will die Geisha kaufen. — Jetzt ist sie Dein, wenn Du sie noch begehrst. — Die Macht der Liebe. — Joshiwara in Flammen. — Das Totenopfer der verschmähten Liebe.

Monopol-Film-Vertrieb

James Henschel

HAMBURG 36, Dammtorstrasse 27

Telephon: Gruppe I, 2034 und 2098 Telegramm-Adresse: Filmhenschel

---

Der grosse indische Liebesroman

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

Bereits verkauft:

Süddeutschland und Bayern: **Frankfurter Film-Co., G. m. b. H.**
Frankfurt a. Main

Hansastädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, beide Mecklenburg, Schaumburg-Lippe und Lippe-Detmold

Im Selbstverleih

Noch zu vergeben:

Rheinland-Westfalen, Sachsen, Schlesien, Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

Ein Presse-Urteil

aus der

„Neuen Hamburger Zeitung“:

„Das Rätsel von Bangalor“. Nicht umsonst nennt die Anzeige des Lessing-Theaters seinen neuesten Film „Das Rätsel von Bangalor“ die Sensation des Jahres 1918. Was dieser Film bietet, kann, sollte man meinen, nicht übertroffen werden. Durch drei Erdteile wird der Zuschauer geführt, er sieht das indische Leben, die Pracht indischer Fürstenpaläste, wird in die Gefilde Japans geführt, ist Zeuge der japanischen Sitten in den Teehäusern, lernt das Leben der kleinen Geishas kennen, ihre Lust und ihr Leid, und dann wird man in die gigantischen amerikanischen Formen eingeführt. Auf dem Dache eines Wolkenkratzers spielt sich ein Stück amerikanischen vornehmen Lebens ab, befinden wir uns doch dort in einem der vornehmsten Hotels. Der indische Liebesroman, der als Faden durch das Ganze zieht, ist ebenfalls in seiner höchst romantischen Form geeignet, allgemeines Aufsehen zu erregen. Man muß anerkennen, daß die Möglichkeiten des Films an das Wunderbare, das Unbegreifliche grenzen und daß die rührige Direktion des Lessing-Theaters immer bestrebt ist, Hamburg das Allerneueste auf dem Gebiete der Kinokunst vorzuführen. Die Photographen, welche die Bilder aufgenommen haben, gelten in der Kaste der Kinoaufnehmer als die ersten ihres Faches, sie wurden für diesen Film besonders verpflichtet und haben ihre überaus schwierige Aufgabe mit dem größten Geschick gelöst. Einzelne Szenen aus dem Film zu nennen, die besonders hervorstechen, dürfte kaum angängig sein, denn ein Bild löst in gleicher Pracht, in gleicher Mächtigkeit und gleich interessant das andere ab. In hervoragender Weise belehrend, wirkt der Film auch durch seine spannende Handlung, so daß nicht nur die Zuschauer, die auf den „Roman“ sehen, auf die Kosten kommen, sondern auch die, die aus wissenschaftlichem Interesse einer Vorstellung beiwohnen. Es kann ohne Uebertreibung gesagt werden, daß „Das Rätsel von Bangalor“ der Film ist, der Jedem reichliches bietet. Da die Vorführung um 8 Uhr abends zweifellos immer ausverkauft sein wird, empfiehlt es sich, die Vorstellungen um 4 und 6 Uhr zu besuchen.

An

sämtliche Lichtspiel-Theaterbesitzer Deutschlands

(Nach redaktioneller Aenderung)

Die Unterzeichneten verpflichten sich, keine Abschlüsse zu tätigen, die folgenden Bedingungen zuwiderlaufen und verlangen, daß die bereits getätigten Verträge dementsprechend abgeändert werden. Sie verpflichten sich zu einer **Konventionalstrafe von M. 1000,00** für jeden einzelnen Fall der Zuwiderhandlung; zahlbar zu treuen Händen des Herrn Fritz Staar, Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 81, der diese Beträge nötigenfalls einzuklagen hat:

1. **Preisaufschläge** sind nur bis höchstens 33⅓% zu bewilligen.
2. **Kautionen** werden abgelehnt.
3. Die Abnahme der Gesamtproduktion wird verweigert und die Abschlußmöglichkeit einzelner Serien und einzelner Films verlangt.
4. Anstelle des verbotenen Pendelns sind zwei Kopien zu liefern.
5. Bei Abschlüssen mit Erstaufführungsrecht sind die Films innerhalb 4 Wochen nach Erscheinen zu liefern.

Diese Beschlüsse werden dem Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer und dem Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und der Provinz Brandenburg (E. V.) hiermit mit der Bitte überreicht, dieselben in den Fachzeitungen zu veröffentlichen.

Ferner sofort eine dringende Versammlung des Vereins der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) einzuberufen und diese Bedingungen zum Beschluß des Vereins zu erheben, und zu veranlassen, daß es Reichsverbandsbeschluß wird.

Berlin, den 17. Januar 1918

Franz Schuler, Tauentzien-Theater. **Vereinigte Kuckuk-Excelsior-Stern,** Hermann Baum.
Fritz Wohlfahrt, Dönhof-Lichtspiele. **Fritz Staar,** Amor-Lichtspiele.
Gebr. Köttner, Prinzeß-Theater.
Lichtspiele Kurfürstendamm und Lichtspielhaus (Fiebigs Festsäle), Gr. Frankfurter Straße 28.
A. Weiß, Metropol-Lichtspiele. **Erich Zocher,** Wrangelstraße.
Streletzki, Lichtspiele Wittelsbach. **Carl Reich,** Artus-Hof. **Kant-Lichtspiele.**
Victoria-Lichtbild-Theater G. m. b. H. **Lichtspiel-Palast.**
Biophontheater-Lichtspiele, W. Hulke & Co.

* * *

Die Verbandsleitung gibt dem Antrag statt und hat eine **Gesamtausschußsitzung für Mittwoch, den 23. Januar d. J., nachmittags 1 Uhr, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstraße 176,** einberufen, um zu dem Vorstehenden Stellung zu nehmen.

Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer

Der Vorstand

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie wir von gut unterrichteter Seite erfahren, steht die Unterstellung des Bild- und Filmamtes unter das Kriegsministerium bevor. Zweck dieser Neuorganisation ist es, die Aufgaben des Bild- und Filmamtes durch engen Zusammenschluß mit der Heeresverwaltung, die doch über den Etat und Verteilung der Rohstoffe verfügt, zu fördern. Die Richtlinien der Propaganda dürften nach wie vor von der militärischen Stelle des Auswärtigen Amtes ausgehen. — Ueber die Frage, was aus dem geschäftlichen Teil des Bild- und Filmamtes wird, erfahren wir, entgegen anders lautenden Gerüchten, auf Anfrage, daß hierüber lediglich Erwägungen im Gange sind.

* * *

Unser, schon seit zwei Jahren zum Heeresdienst eingezogener Redakteur Arthur Mellini, der zurzeit in einem Berliner Lazarett eine schwere Operation übersteht, hat das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen erhalten.

* * *

Das türkische Nationalschutzkomitee hat, nach einem Bericht des „Orient-Lloyd" in Budapest, ein Filmaufnahme-Atelier eingerichtet. Mit der Erzeugung der türkischen Films beabsichtigt das Komitee, wie dies Mustafa Nedin Bey von dem Präsidium des Komitees einem Journalisten gegenüber geäußert hat, das türkische Leben und die türkischen Sitten in anschaulicher Weise den Fremden und auch sich selbst vorzuführen, um die eigenen Verhältnisse besser kennen zu lernen.

* * *

Die Stadtverwaltung in Heidelberg hat angeordnet, daß die Kinos fortan nicht mehr mit Heizmaterial versehen werden. Dagegen wird aus Freudenstadt gemeldet, daß man die vaterländische Bedeutung der Kinos anerkannt hat und den Betrieb bis 10 Uhr abends zuläßt.

* * *

Der Magistrat in Aschaffenburg hat die Kinosteuer um 10% erhöht.

* * *

Ernst Sachs setzte ein Schauspiel in Szene, „Das lockende Licht", dessen weibliche Hauptrolle von Frl. Adele Stasiewski (Schiller-Theater) und Jul. Leblit (Residenz-Theater), ihrem Partner, dargestellt wurde; desgleichen ein zweiaktiges Lustspiel mit Corry Sikla und Paul Westermeier, Frl. Else Collini und Heinz Treskow. Beide Stücke sind von der Patria-Film G. m. b. H. getätigt.

* * *

Die Uraufführung des Kulturfilms „Es werde Licht" II. Teil, die in besonderer Vorstellung am vergangenen Sonntag stattfand, brachte einen durchschlagenden Erfolg.

* * *

Dem Münchener Filmfabrikanten Martin Kopp wurde von S. M. König Ludwig III. in Anerkennung seiner Heimatverdienste das Ludwigskreuz verliehen.

* * *

Nach einem Gutachten der Berliner Handelskammer besteht in Deutschland ein Handelsgebrauch, nach welchem der Theaterbesitzer auch für zufällige Brandschäden bei entliehenen Films haftet.

* * *

Herrn Alfred Grießer, i. Fa. Schles. Filmgesellschaft m. b. H., Breslau, wurde das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen.

* * *

„Der Geburtstag des Meisterdetektivs" heißt das neue Werk der Union, das von dem Verfasser Hanns Kräly als erster Film einer Serie eleganter Salon-Kriminal-Fälle gedacht ist. Die Rolle des Meisterdetektivs wird von einem sehr bekannten Künstler dargestellt werden.

* * *

Die Projektions A.-G. Union bereitet einen großen Film unter dem Titel „Der Fall Caillaux" vor, der die politischen Vorgänge des modernen Frankreich nach aktenmäßigem Material darstellen wird. Die Aufnahmen sind bereits im Gange. Verfasser und Regisseur ist Rudolf Kurtz.

* * *

„Mouschy", ein fünfaktiges Drama, verfaßt von Ruth Götz, mit Hedda Vernon in der Hauptrolle, wurde unter der Regie von Hubert Moest soeben bei der Eiko-Film-Gesellschaft fertiggestellt.

* * *

Stella Harf

Projektions A.-G. „Union"

In Vorbereitung:

Der grosse politische Film

Der Fall Caillaux

Verfaßt und inszeniert

von

RUDOLF KURTZ

Dieser große politische Film, in dem die historischen Persönlichkeiten des modernen Frankreichs auftreten, wird die bekannten Vorgänge darstellen, die seinerzeit zu dem Attentat der Frau Caillaux auf den Figaro-Redakteur geführt haben. — Im Mittelpunkt steht Caillaux's Schicksal und sein tragischer Kampf gegen den französischen Chauvinismus, der zu seiner Verhaftung geführt hat.

Paul Hartmann, der erfolgreiche und beliebte Hauptdarsteller des Deutschen Theaters, wurde von der Eiko-Film-Gesellschaft auf eine Reihe von Jahren für eine Filmserie verpflichtet.

* * *

Die Badner-Film-Geselschaft hat ihren Verleihbetrieb an den Bioscop-Filmverleih (Konzern Heuser) abgegeben. Die Firma wird in Zukunft nur fabrizieren. Als Hauptdarstellerin ist Dagny Servaes verpflichtet.

* * *

Der große indische Film „Das Rätsel von Bangalor", welchen die Firma Monopolfilmvertrieb James Henschel in Hamburg für ganz Deutschland erworben hat, erlebt zurzeit im Lessingtheater in Hamburg seine Uraufführung. Der Erfolg ist, wie uns berichtet wird, so fabelhaft, daß der Film mehrere Wochen den Spielplan dieses führenden Theaters in Hamburg beherrschen dürfte.

* * *

Richard Oswald hat mit den Aufnahmen zu dem großen Kulturfilm „Es werde Licht" III. Teil begonnen. Der Film erscheint wiederum mit Unterstützung der Aerztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft, Berlin, unter Mithilfe von Dr. Iwan Bloch. Die eine der weiblichen Hauptrollen wird von Frau Prof. Reinhardt-Heims dargestellt, in den übrigen Rollen sind beschäftigt: Cäte Oswald, Julius Szalit, Werner Krauß, Heinr. Schroth, Leo Connard und Emil Lind.

* * *

Die Firma Natur-Film Friedrich Müller, Berlin, Brüderstr. 2, hat den Roman „Am roten Kliff" von Anny Wothe zur Verfilmung käuflich erworben. Die weibliche Hauptrolle wird von Frl. Cläre Hayn gespielt, die von der Firma Natur-Film Friedrich Müller auf ein Jahr verpflichtet wurde.

* * *

Die Decla-Film-Gesellschaft hat an Stelle des Herrn Erich Morawsky, Herrn Julius Sternheim die Gesamt-Prokura mit Herrn Albert Pommer erteilt.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die Kraft des Michael Argobast.

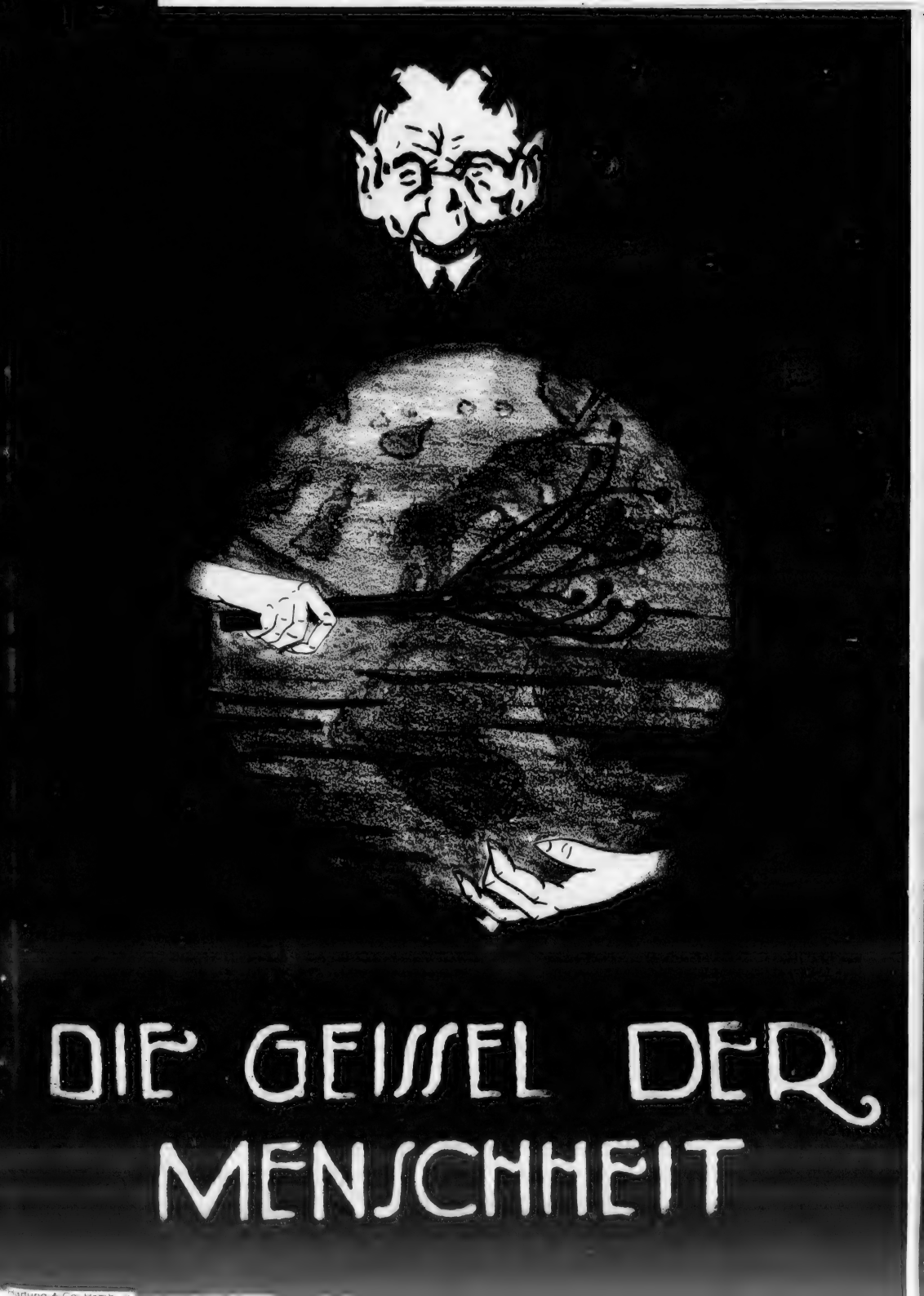
Die Marmorhaus-Lichtspiele brachten am Donnerstag ein nach dem Wulffenschen Roman „Die Kraft des Michael Argobast" verfaßtes vieraktiges Schauspiel zur Uraufführung. Was Wulffen schon in seinem Roman nicht völlig gelang: zu beweisen, daß sich jemand durch ein Menschenleben voll Arbeit von einem in der Jugend verübten, an Raubmord grenzenden Totschlag und dessen Folgen in jeglicher Beziehung frei zu machen, gelingt dem Filmbearbeiter Paul Otto noch weniger. Alwin Neuß machte das interessante Experiment, die beiden Hauptfiguren gleichzeitig darzustellen: den in rastlosem, erfolgreichen Schaffen innerlich von Schuld freigewordenen Totschläger und den unverbesserlichen und undankbaren Spitzbuben. Während Neuß als Hüttenbesitzer Argobast, namentlich in den letzten Akten gut war, hätte man seinem Erkelenz, als dem die Existenz seines Wohltäters erbarmungslos vernichtenden Schufte, weniger schlenkrige Bewegungen und mehr das überzeugende Spiel der innerlichen Kanaille gewünscht. Margarete Ferida, Hanni Burg, Eugen Burg und Alfred Scherzer spielen die anderen Rollen.

* * *

Eine Höhe im Sturm genommen.

Die unter diesem Titel zusammengefaßten Aufnahmen der Filmstelle des k. und k. Kriegspressequartiers sind technisch vorzüglich und in dem, was sie wiedergeben, sehr interessant und lehrreich. Bilder wie der Flug über den Spitzen der Dolomiten, die Beschießung der feindlichen Gräben mit Artillerie, ihre Erstürmung und die Arbeit der Flammenwerfer sind sehr anschaulich und spannend und geben einen Begriff von einem derartigen Kampf um eine Höhe wie ihn die Wirklichkeit hier bietet.

Stella Harf


DIE GEISSEL DER
MENSCHHEIT

Monopolfilm-Vertrieb
JAMES HENSCHEL

HAMBURG 36, Dammtorstraße Nr. 27

Fernspr.: Gr. I, 2034, 2098 Telegramm-Adresse

Die Geißel der Menschheit

Ein Kultur- und Aufklärungsfilm in 4 Akten nach Brieux' Drama und Schauspiel

„Die Schiffbrüchigen".

Bereits verkauft:

Rheinland und Westfalen	– Max Löser, Düsseldorf
Sachsen und Thüringen	– Johannes Nitzsche, Leipzig
Norddeutschland	– Im Selbstverleih
Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern	Marius Christensen G.m.b.H. Berlin
Süddeutschland	Deutsche Film Ges.m.b.H., Frankfurt a. M.
Bayern	– Martin Dentler, München

Schlesien noch zu vergeben.

Broschek & Co., Hamburg

Wir schließen neue Verträge ab für die Spielzeit

1918/1919

Porten-Serie

ca. 10 Films

Larsen-Serie

ca. 10 Films

Arnold Rieck-Serie

ca. 4–6 Films

Meßter-Klasse

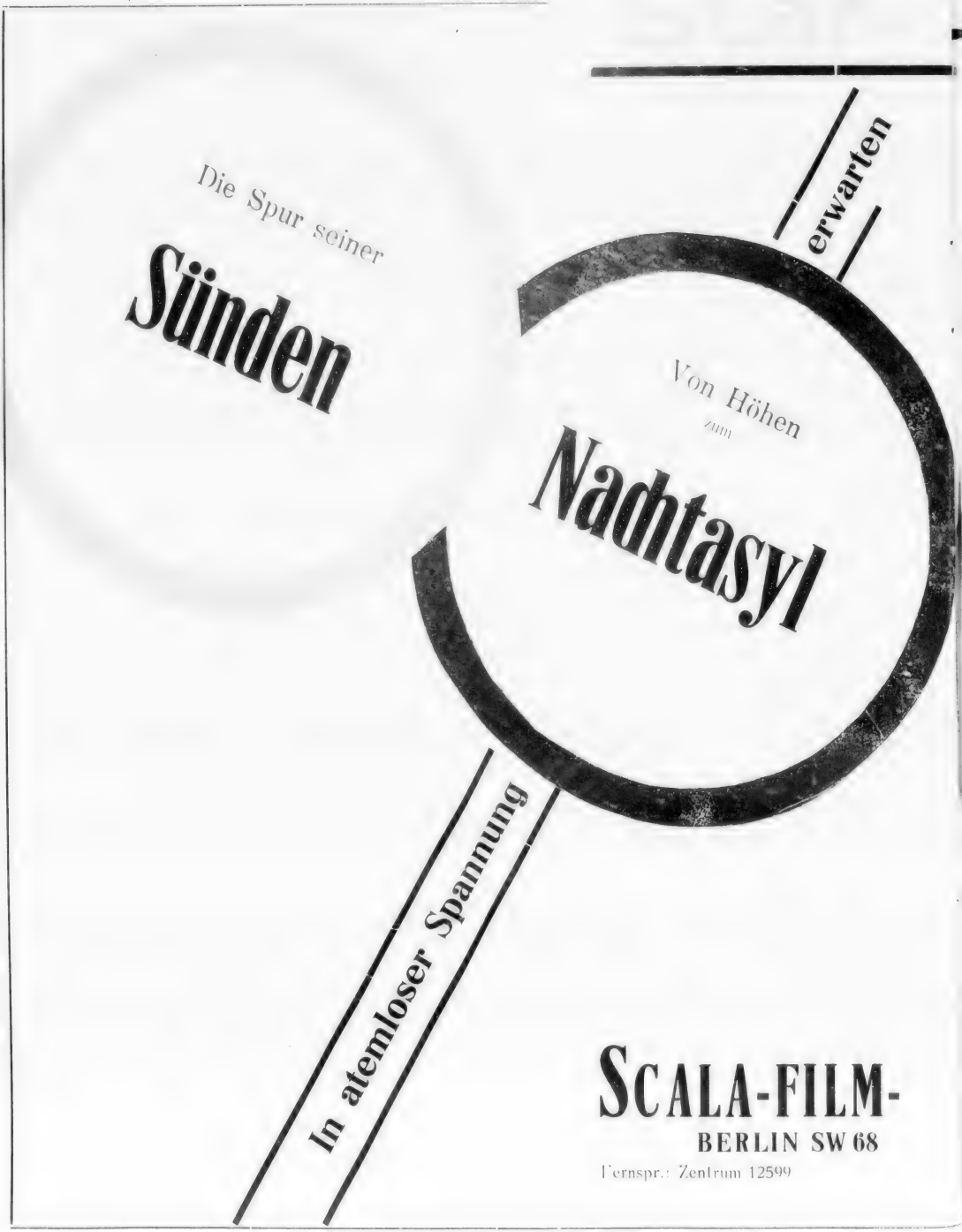
ca. 4–5 Films

Heidemann-Serie

ca. 8 Films

Hansa-Film-Verleih G.M.B.H.

Fernsprecher: Moritzplatz 10213 u. 10214 **BERLIN SW. 48** Friedrich-Straße 5-6



SCALA-FILM-
BERLIN SW 68
Fernspr.: Zentrum 12599

Serie

Sie – – – die künstlerischen Entwicklungen unserer Serie

psychologische Experimente seltenster Schärfe

Menschliches Allzu Menschliches

die Sensation! ~

Der

Maskenball

Triton, der

Perlkönig

Verleih G.m.b.H.

Charlottenstr. 82

Fernspr.: Zentrum 12599

Es gibt nur eines auf der Welt

das ewig ist — die Liebe!

Drama in 4 Akten

LEONTINE KÜHNBERG

Sulamith

Gesellschaftsdrama — 5 Akte

Ein türkisches Filmprachtstück

Hanne Brinkmann

im Lustspiel

5 Akte

SCALA-FILM-Verleih G. M. B. H.

BERLIN SW. 68

Fernsprecher: Zentrum 12599 + Charlottenstrasse 82

Bernd Aldor-Serie
1918/1919

6 Sujets!

Im Anblick des kommenden Friedens

ist es erforderlich, eine Serie auf den Markt zu bringen, die allen ausländischen Bestrebungen die Erkenntnis unserer Überlegenheit auf dem Gebiete der Filmtechnik und Filmdarstellung aufzwingt. Nicht nur unser Heer und Volk, auch die Filmindustrie hat die Parole befolgt

Der Vertrieb für Berlin, Norddeutsch

SCALA

BERLIN SW 68, Charlotten-

6 Sujets!

Bernd Aldor-Serie
1918/1919

Durchhalten!

Dafür gibt diese Serie, deren Regie in den bewährten Händen Richard Oswalds liegt, Zeugnis. Sie bedeutet nicht nur bezüglich der künstlerischen Leistung Bernhard Aldors eine Sensation, sondern wird auch hinsichtlich der Ausstattung und des Sujets propagandistisch für die deutsche Filmindustrie zu wirken berufen sein.

land und Sachsen geschieht durch die

Film-Verleih G. m. b. H.

Strasse 82 Fernsprech-Amt Zentrum 12599

Der erste Film unserer „Deuko"-Serie:

„Farmer

ist soeben

In der

Ferdi Bo

Spannende

Packende

Noch nie beitetes

„Farmer Borchardt" wird unstreitig den

„Deuko" (Deutsche Kolonial-Film G.m.b.H.)

das grosse vieraktige Schauspiel:

Borchardt"

fertiggestellt.

Hauptrolle:

nand

nn

Handlung

Situationen

mals bear-

Sujet

größten Erfolg beim Publikum erzielen!

❖ Berlin SW 48 **Friedrich-Strasse 5-6**

Telephon: Amt Moritzplatz 1198

Stella Harf

Albafilm

Ernst Reicher's

grosse Regieschöpfung

„D.. F.....r.. B....."

verfasst von

Ernst Reicher und **Richard Hutter**

mit

Stella Hart

in der weiblichen Hauptrolle

nähert sich der

Vollendung

und wird etwas ganz

Vollendetes

sein!

ALBA FILM

HELLA MO

191

Interess

Oesterreich-Ungarn,

Belgien, Skan

wollen sich freund

HELLA MOJA

BERLIN SW 48

JA-SERIE

8/19

enten für

Balkan, Polen, Schweiz,

dinavien etc.

lichst wenden an

-FILM G. m. b. H.

Friedrichstr. 11

ELLEN RICHTER

Frankfurter Film-Comp.

Telegramm-Adresse: Films

-SERIE 1918-19

erscheint bei

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Telegramm-Adresse: Films — Kaiserstrasse 6 — Telephon: Hansa Nr. 6858/59

MONOPOLE:

Süddeutschland und Bayern verleihen — wir selbst

Rheinland und Westfalen verleihen — Unger & Neubeck, Bochum

Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreussen, Posen, Pommern u. Schlesien, Thüringische Staaten, Anhalt u. Norddeutschland verleihen — Hanewacker & Scheler, Berlin

Anfragen wegen Auslandsverkauf erbeten.

Ges. m. b. H., Frankfurt a. M.

Fernspr.: Nr. 6858/59 — Kaiserstrasse 6

Der zweite der gewaltigen Industriefilms der

Heinz Carl Heiland-Serie

Im Reiche der Flammen

Verfasser und Spielleiter: **Carl Heinz Heiland**

bringt neben einer erstklassigen schauspielerischen Darstellung, für welche die Namen:

Ellen Richter / Carl Auen / Lo Holl / Ernst Ludwig

bürgen, manches, was noch nie im Film gezeigt wurde, vor allem den **Circus Schumann** mit Manege, Bühne und Zuschauerraum. Der erste Versuch, einen **wirklichen** Cirkus mit seinen seltsamen Lichteffekten im Film festzuhalten, nicht wie bisher ein kleines oder größeres im Freien errichtetes Zuschauergerüst.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.

Fernsprecher: Amt Hansa 6858

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6

Fernsprecher: Amt Hansa 6858

Pressestimmen

Kinoveredlung?" fragt ein Leser des **„Berliner Börsen-Couriers"** und klagt dann:

„Was anderes will das Kino, als ungefähr die „Unterhaltung" des Theaters ersetzen, die allein nach der öffentlichen Meinung dem Theater zur Aufgabe dient? Jener Fremde würde nun ohne weiteres feststellen können, ja, müssen, daß die allgemein von den Kinos gebotene Unterhaltung einen schlechten Geschmack voraussetzt, und daß sie dazu da ist, diesen Geschmack mit hartnäckigem Eifer noch weiter herabzusetzen. Nicht zuletzt würde er die tausendfachen Vergewaltigungen, die man dort erlebt, auf das Konto der jammervoll zusammengeflickten Kinomusik setzen müssen, in der sich „Freischütz" und „Puppchen" (— jawohl, immer noch! —), „Rosamunde" und „Mariechen", Chopins Trauermarsch und „Csárdásfürstin" in weniger erfreulichem als kosmopolitischen Dreh vereinigen.

Man hätte wohl hoffen können, daß der Krieg auch auf diesem Gebiete die nötige Wandlung schaffen würde. Aber das Gegenteil war und ist der Fall: unzählige „Kriegsdramen" sind populär, die in unwahren, verzerrten, erheuchelten Bildern den Ernst der Zeit künden wollen; oder wiederum „Komödien", die in sehr vielen Fällen jeder Komik, ja überhaupt der Möglichkeit bar sind. Dem stehen als einzig wirkungsvolle Dokumente seit einiger Zeit die amtlichen Films gegenüber.

Als Grundlagen der Filmkunst im allgemeinen konstatiert der geschmackbegabte Außenseiter: papierne Bewegtheit und Leidenschaft, fratzenhaft verzerrte Tragik, ein Chaos von unmöglichen Bilderzusammenstellungen, eine mit den allerplattesten Mitteln arbeitende Technik. Er sieht und hört hier und da aber auch, daß Möglichkeiten für ein „Kunstwerk im Kino" vorhanden, ja, erprobt sind. Die Ausnutzung dieser Möglichkeiten mußte in der weiten Verzweigung der Kinogesellschaften Berlins am ehesten zu erwarten sein, weil hier vor allem auch jene Unternehmungen am Werk sind, die für eine Erhöhung des Niveaus die nötigen Grundlagen besitzen. Man erinnere sich vielleicht des „Studenten von Prag" von Hans-Heinz Ewers mit der charakteristischen und wertvollen Musik von Joseph Weiß, ferner mancher gelungenen Versuche, vor allem der U.-T.-Gesellschaft, in denen dies Eine erkannt wurde: daß das Kino nie ein „Drama", sondern stets eine Folge von Bildern geben kann.

Auf das Bildhafte, Bildkräftige kommt es also an. Und dann dazu eine entsprechende Musik, die eigens zu den Bildern komponiert wird, wie dies bei Ewers und Weiß der Fall war. Auf diesem Wege wäre sicherlich eine Einschränkung des unseligen Kinobetriebes und damit auch eine Verbesserung des Geschmacks, eine Erhöhung der künstlerischen Möglichkeiten zu erzielen. Nur müßte eben auch aus dem Publikum heraus etwas für die Idee getan werden. Und ferner: es muß dahin kommen, daß man auch ohne die gewaltsam in die Höhe geschraubten Eintrittspreise auf einem guten Platz in einem geschmackvollen Raum sitzen und vernünftige Bilderfolgen (nicht immer lebenswahre „Dramen" von Kilometerlänge) genießen kann.

Alle die Gesichtspunkte zusammenfassend unter dem Zeichen der geistigen und gesellschaftlichen Stellung der Großstadt, müßte man wohl allmählich zur Festlegung von höheren Richtlinien und damit zu einer ins Allgemeine dringenden Lösung dieses echten Großstadtproblems kommen."

Die Schriftleitung des Blattes sagt dazu folgendes:

„Das Problem einer Veredlung des Kinogeschmacks ist schwer anzupacken — Ursachen und Wirkungen greifen hier innig ineinander. Die Filmfabriken würden gern künstlerisch wertvolle Stoffe verarbeiten (Versuche haben es bewiesen), nur hat die Erfahrung sie gelehrt, daß hiermit keine wirtschaftlichen Erfolge zu erzielen sind. Will man das Kino heben, so muß man bei seinen Besuchern beginnen, wobei aber das „Wie" eine kniffliche Frage darstellt. Eine mit reichen Mitteln ausgestattete, nicht unter dem Gesichtspunkt des Erwerbs begründete Gesellschaft, die nur ethische Ziele verfolgt, könnte hier vielleicht allmählich Abhilfe schaffen.

Was die Begleitmusik anbetrifft, so ist ohne weiteres zuzugeben, daß sie kein Ideal bedeutet. Andererseits muß aber auch vermerkt werden, daß in den größeren Lichtbildtheatern bei ihrer Zusammensetzung doch nicht so ganz sinnlos verfahren wird, und daß man dort nicht „Puppchen" und den Chopinschen Trauermarsch in einen Topf wirft, vielmehr bestrebt ist, zur Illustration der Handlung innerlich verwandte Stücke zu wählen und diese mit tunlichstem Können organisch miteinander verbindet."

Der **„Vorwärts"** druckt ein Stimmungsbild „Filmproletariat":

„In einem reichlichen Jahrzehnt hat sich der Film den Erdball erobert. Die Zeit, da das Kino ausschließlich das Theater des Mops war, ein Grammophon und ein Rezitator im Verein mit den trivialen und albernen Erzeugnissen der Pariser Filmgesellschaften „Rührung" und „Humor" en masse fabrizierten, ist so lange schon vorbei, als gutfundierte großzügige Industrien mit besten darstellerischen Kräften unter raffinierter Einstellung auf Psyche und die technischen Möglichkeiten, alles was sich unterhalten und zerstreuen will, in ihre Tempel zieht.

Dabei wird Geld in Haufen verdient. Aber auch diese Industrie ist ein getreues Kind unserer gesegneten Zeitläufte: da sind ein Anzahl Magnaten, die Geld wie Heu verdienen, ein Dutzend „Stars" mit märchenhaften Gagen und einer unseren besten Künstlern unerreichbaren Volkstümlichkeit, ein gewisser Mittelstand der unabhängigen Kinobesitzer — und ein kleines Heer armer Teufel, die mehr Würde als Geld besitzen.

Stella
Harf

„E"

der scharlachrote Buchstabe

Pressestimmen:

„B. Z. am Mittag":

Eine Schicksalstragödie liegt dem Filmroman „E, der scharlachrote Buchstabe" zu Grunde, der gestern im Passage-Theater seine Uraufführung erlebte. Romantische Anklänge aus vergangenen Zeiten verbinden sich mit Motiven aus dem modernen Leben zu einem ergreifenden Drama, das den Zuschauer in steter Spannung erhält. Es ist der Regie gelungen, Bilder von intimem Reiz und seltener Schönheit zu stellen. Die eindrucksvolle Darstellung der führenden Rollen durch Martha Novelly und Werner Krauss hatte wesentlichen Anteil am Erfolg.

„8 Uhr - Abendblatt":

„E, der scharlachrote Buchtabe" betitelt sich ein Filmroman, der im Passage-Theater erstmalig gezeigt wird. Der Stoff ist dem Mittelalter entnommen. Martha Novelly stellt die Hauptrolle dar, die saubere Regie führt Emerich Hanus.

„Welt am Montag":

Das Passage-Theater brachte „E, der scharlachrote Buchstabe" zur Uraufführung, einen effektreichen Filmroman, der höher zu werten ist, als viele der auf den Markt gebrachten. Martha Novelly bringt die dankbare Hauptrolle zu dankbarer Wirkung.

„Berliner Lokal-Anzeiger":

Das Passage-Theater hat seinem gewählten Programm eine sehr interessante Schicksalstragöde „E, der scharlachrote Buchstabe" eingefügt, die in glücklicher Mischung Romantik und Realistik vereint. Die Handlung ist so geschickt geführt, daß die Spannung des Zuschauers von Akt zu Akt wächst. In der weiblichen Hauptrolle zeigte sich Martha Novelly als eine Künstlerin, die gerade die Darstellungsmittel der Filmkunst souverän beherrscht, und durch den Liebreiz ihrer Erscheinung von vornherein für sich einnimmt. In Werner Krauss fand sie einen ebenbürtigen Partner.

„Flensburger Nachrichten":

Martha Novelly, die beliebte Künstlerin, errang den größten künstlerischen Erfolg als Kinokünstlerin sowohl im In- als auch im Auslande. Die Olympia-Lichtspiele und das Palast-Theater bringen diese Künstlerin in der Hauptrolle ihres großen Films „E, der scharlachrote Buchstabe". Es ist dieses eine spannende dramatische Handlung in 5 Akten und von größtem künstlerischen Wert.

Astra-Film G·m·b·H Berlin-Kopenhagen

Berlin SW. 48
Friedrich-Straße 5/6

Fernspr.: Moritzplatz 3117
Telegr.-Adresse: Filmastra

Astra Film Berlin - Copenhagen

L·B·B

„E"

der scharlachrote Buchstabe

Von Conrad Wieder

Regie: EMERICH HANUS

mit

MARTA NOVELLY

in der Hauptrolle

Blatt No.....
Telegramm Nr.....
Aufgen.....den.....19...
um.....Uhr.....Min. vorm./nachm.
von.....
durch.....

- filmastra, berlin -

Telegraphie des Deutschen Reiches

Amt Berlin Leitung No.....

Befördert den / ..... um ..... vorm./nachm.
in Ltg. ..... an .....
durch .....

Teleg. aus Elberfeld, 14 10,15 m den / um ..... Uhr ..... Min. vorm./nachm.

gastspiel novelly beispielloser erfolg prolongieren einschließlich 30. Dezember.
uniontheater, weykarm & schlesinger,

Astra-Film G·m·b·H Berlin-Kopenhagen

Berlin SW 48
Friedrich-Straße 5/6

Fernspr.: Moritzplatz 3117
Telegr.-Adresse: Filmastra

Ein Kaffee in Berlin. Der Unbefangene, der etwa in der vierten Nachmittagsstunde durch die Karusselltür eintritt, ist ein wenig betroffen. Er sieht einen Kampf ums tägliche Brot, der eigentlich auch geeignet wäre, Zelluloidstreifen verewigt zu werden.

Ein paar „große Kanonen", Filmmanager, sind die Pole, um die sich das allgemeine Interesse kristallisiert. Sie suchen unter den sie umwogenden Filmgesichtern die für ihren Zweck geeigneten aus.

„Aber ich bitt' Sie, meine Herren und Damen, ich bin vollständig versorgt, vollständig!" sagt der eine in fremdem Akzent und schwingt den Block, auf dem er die Namen der für eine Aufnahme Bestellten notiert hat, wie zur Abwehr empor.

Sind die „Chancen" vorbei, so hat man mehr Muße, das Völkchen, das hier seine Zelte aufgeschlagen hat, zu beobachten. Alles Gesichter, deren interessanter blasierter Ausdruck noch meist mit Puderquaste und Farbstift unterstrichen ist. Sie bewegen sich in denselben angenehmen Formen, die man von der Leinwand her kennt. Ihre Kleidung ist peinlich bemüht, den Dalles, der vielen von ihnen in Magen und Beutel singt, nicht zu offenbaren. Ein, zwei Figuren sind darunter, die glatt aus Murgers Bohême geschnitten sind. Etliche sieht man, die einem als Garnitur irgendeiner jener Größen im Gedächtnis geblieben sind, denen ihr Neid und ihre Sehnsucht gilt. „Lieber", hören wir eine weibliche Stimme irgendwo beim Hinausgehen flüstern, "Lieber, kauf mir eine Tasse Kaffee!"

Das „Kino im Felde" rühmt ein Mitarbeiter der **„Wilmersdorfer Zeitung"**:

„Ich muß gestehen, daß für mich der erste Besuch einer Kinovorstellung hinter der Front ein Ereignis erster Ordnung bedeutete und ich ihn mit zu den schönsten Erinnerungen des ganzen Krieges rechnen werde. Schon der ganze Theaterraum, die Stimmung vor und hinter den „Kulissen", und vor allem das Publikum, das sich dort zur Kasse drängt und erwartungsvoll der Dinge harrt, die da kommen sollen, reizte mein Interesse. Wieder zeigte es sich, daß unsere Feldgrauen auf allen Gebieten Meister sind. Noch vor wenig Tagen hätte es sich die alte Scheune in unserer Ortsunterkunft sicher nicht träumen lassen, daß sie zu Höherem ausersehen sein sollte, ja, daß sie sogar zu einem Tempel der Kunst umgewandelt werden würde. — Aber nicht nur die alte Scheune machte ein gar wunderlich erstauntes Gesicht. Wer die Bevölkerung, ob jung oder alt, beobachtete, der konnte aus Sprache und Mienen lesen, welchen bezaubernden Eindruck der Film auch auf sie ausübte. Der laute Beifall, der sowohl der Aufführung selbst, wie auch der rührigen Hauskapelle galt, war sicher der beste Beweis, welche große Freude die Division bereitet hatte. So war auch hier der Film ein guter Zauberer gewesen, hatte sich uns stets als treuer Gefährte bewährt und war uns gefolgt, um überall als Pionier deutscher Kultur, deutschen Geistes und deutschen Fleißes tätig zu sein.

Als ich nach Schluß der Vorstellung wieder auf die Straße trat, leuchteten hellstrahlend und friedlich die Sterne; unwillkürlich wanderten meine Gedanken zurück zur Heimat, ich dachte an die Zeit des Friedens und trällerte ein keines Liedchen aus „Filmzauber" vor mich hin. Da, plötzlich Kanonendonner, Leuchtkugeln und Raketen steigen auf, — wir sind ja mitten im Kriege. Und doch möchte ich das Kino nicht mehr missen, denn erst jetzt habe ich richtig erfahren, was Filmzauber bedeutet."

In einem zwei Spalten langen Aufsatz der **„Vossischen Zeitung"**, „Der deutsche Film eine neue Groß-Industrie", würdigt Alfred Dambitsch die Gründung der „Ufa". Er schließt:

„Das sehr erhebliche Kapital wird sich in den ersten Jahren nicht gut verzinsen. Widerstände sind schon bei der Kapitalsbeteiligung im Auslande zu überwinden. Noch stärkere bei dem Versuche, den Film dem ausländischen Publikum vorzuführen. Der Film ist schließlich etwas anderes als eine Eisenbahnschiene, ein Elektrizitätswerk oder eine Anilinfarbe. Als Ausdrucksmittel des menschlichen Geistes spricht er die Sprache der Volksseele. Deutsche Gedanken und Empfindungen wecken nicht überall ein Echo in der Welt. Trotzdem ist die Lage nicht entmutigend. Mitteleuropa, Rußland, Spanien, Japan, China, ein Teil der nordischen Länder sind bereits in Betracht kommende Absatzgebiete, in denen sachverständige Arbeit zum Erfolg führen kann. Zunächst ist es einmal zu begrüßen, daß für Deutschland selbst ein unabhängiges, kapitalkräftiges Unternehmen geschaffen, daß vor allem der in den letzten Jahren als drückend empfundene Einfluß der Nordisk-Film-Kompagnie zurückgedämmt worden ist. Deutschland hat später als andere Nationen sich in großem Maßstabe auf den Bau von Automobilen, Unterseebooten und Flugzeugen gelegt und trotzdem in kurzer Zeit Höchstleistungen auf diesen Gebieten vollbracht. Auch dem deutschen Film kann in der Hand sachkundiger, willensstarker Führer eine große Zukunft beschieden sein."

Bestellen Sie sofort

den

Kino-Kalender

der „Lichtbild-Bühne"

Preis Mk. 2.–

Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Stella Harf

Allen Interessenten hierdurch die höfl. Mitteilung, daß der große Kulturfilm

Das Tagebuch einer Verlorenen

〈von einer Toten〉

Herausgegeben von MARGARETE BÖHME

Regie:

RICHARD OSWALD

für **ganz Deutschland** ausverkauft ist.

J. Haimann,

Berlin, Hotel Pfälzer Hof.

Es werde Licht

Einige Urteile der

„Vossische Zeitung":

Die „Aerztliche Gesellschaft für Sexual-Wissenschaft führte gestern mittag in einer Sonderveranstaltung des Tauentzienpalastes den mit ihrer Unterstützung geschaffenen zweiten Teil des Aufklärungsfilms „Es werde Licht" von Richard Oswald und E. A. Dupont vor. Dr. Iwan Bloch, der die wissenschaftliche Seite des Films bearbeitet hat, wies in einer kurzen Ansprache auf dessen Ziele hin. Er soll, wie der erste Teil, Klarheit und Erkenntnis über eine der furchtbarsten Gefahren für das Volksganze verbreiten und unheilvollen Optimismus ebenso wie tatenlosem Pessimismus den Boden entziehen. Der fünfaktige Film bewältigt diese Aufgabe sehr eindrucksvoll, indem er in einen kleinen Personenkreis die Schatten des Leidens fallen läßt und in dramatischen, den Rahmen des guten Geschmacks nie verlassenden Geschehnissen bildhafte Lehren und Aufschlüsse über Dinge und Gefahren gibt, die vom Gesellschaftsbrauch sonst totgeschwiegen zu werden pflegen. Unter Oswalds Leitung wird (mit Bernd Aldor, Theodor Loos, Eva Speyer, Rita Clermont und Paul Hartmann in den Hauptrollen) fesselnd gespielt und wieder eine Darstellungshöhe erreicht, die durch ihre Verbindung von Bildkraft und Wirklichkeitsnähe von starker Wirkung ist.

„Welt am Montag":

Die Aerztliche Gesellschaft für Sexual-Wissenschaft lud gestern mittag in den Tauentzien-Palast zur Vorführung des II. Teils des von Richard Oswald und E. A. Dupont unter Mithilfe von Dr. Iwan Bloch geschriebenen Kulturfilms „Es werde Licht". In seiner, die Veranstaltung einleitenden Anrede betonte Dr. Bloch, daß die Geschlechtskrankheit keine Schande, sondern ein Unglück sei; und in diesem Sinne will auch der Film zur Aufklärung beitragen. Zwei Romanstoffe, die sie glücklich auszuspinnen wußten, dienten den Verfassern als Unterlage. Mit Richard Oswald, der das Spiel geleitet hat, und Rudolf Dworsky, dem die szenische und technische Einrichtung zu danken ist, machten sich Bernd Aldor, Theodor Loos, Rita Clermont, Paul Hartmann und Eva Speyer um die Wiedergabe verdient.

„B. Z. am Mittag":

„Es werde Licht". Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten hatte Richard Oswald mit dem Filmwerk „Es werde Licht" den Nachweis erbracht, daß das Kino volkstümliche Aufklärungswerke viel eindringlicher und wirkungsvoller durchzusetzen vermag als das gesprochene oder geschriebene Wort und die Bühne. Um die heilsamen Wirkungen dieser geistigen Werbearbeit lebendig zu erhalten und zu vertiefen, hat er dem Schauspiel einen zweiten Teil folgen lassen, der gestern mittag von der „Aerztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft" in einer Sondervorstellung des Tauentzienpalastes gezeigt wurde. Außer dem Vorsitzenden der Gesellschaft Dr. Iwan Bloch, der gestern mittag die einleitenden Worte sprach, ist E. A. Dupont sein Mitarbeiter gewesen. Sie haben die nicht leichte Aufgabe mit ebenso viel Geschick wie künstlerischem Takt gelöst. Wieder sind es nur „Fälle", Krankheitsfälle, aber wie sie in der Richtung des Aufklärungszieles zu Handlung und Schicksal verwoben sind, das ist wiederum von stärkster Eindruckskraft. Die große Wirkung wurde vor allem durch das verinnerlichte Spiel von Theodor Loos unterstrichen, der schwerstes körperliches und seelisches Erleben zu kraftvollem Ausdruck brachte. Neben ihm fesselt besonders Eva Speyer in einer keineswegs dankbaren Rolle. Bernd Aldor ist wieder anziehend, doch zu ebenmäßig.

„Deutsche Zeitung":

„Es werde Licht": so nennt sich der großzügige Aufklärungsfilm, den Richard Oswald und E. A. Dupont mit Unterstützung der Aerztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft und unter Mithilfe des bekannten Forschers Dr. Iwan Bloch geschaffen, und der am Sonntag mittag in den Lichtspielen des Tauentzien-Palastes zum ersten Mal vor einem geladenen Publikum aufgeführt wurde. Gibt der erste Teil der eigenartigen und für das Volkswohl hochwichtigen Unternehmung eine eindringliche Mahnung, mit allen Kräften gegen Prostitution und Geschlechtskrankheiten zu Felde zu ziehen, so zeigt der zweite Teil in überaus packender und dramatischer Weise ein Bild der Größe der Gefahr der geschlechtlichen Ansteckung. Bei einer Gedächtnisfeier für einen berühmten Gelehrten, der sein Lebenswerk der Aufklärung über die Bedeutung und Gefahren der venerischen Krankheiten gewidmet hat, vertritt der Enkel des Verstorbenen dessen Theorie, daß diese Geißel der Menschheit ein Unglück für die davon Betroffenen sei, gegen die selbst das Rüstzeug der Wissenschaft nicht vollen Schutz gewähren könne. Ein wissenschaftlicher Gegner bekämpft diese Ansicht und bekennt sich zu der Anschauung, daß jene Erkrankungen kein Unglück, sondern eine Schande seien. Schlicht und wahrheitsliebend wird in dem Film dann weiter geschildert, wie in der Wirklichkeit beide Theorien durcheinander laufen und einander abwechseln. Gewiß fällt der Leichtsinnige und der über die Furchtbarkeit der Krankheit Unaufgeklärte ihr oft zum Opfer, aber häufiger noch werden Unschuldige durch verbrecherische Rücksichtslosigkeit und gedankenlose Nachlässigkeit von der gefährlichen Seuche erfaßt. Kann auch ärztliche Kunst in der Mehrzahl der Fälle durch langjährige und gewissenhafte Behandlung die Erkrankten der Heilung zuführen, so wird eine erfolgreiche Behandlung doch nur durch rastlose Aufklärung und Schärfung des Verantwortlichkeitsgefühls des Einzelnen möglich sein. Und zu diesem Zweck ist der die Ansteckungsgefahren so vorzüglich zeigende Film ganz besonders geeignet. Die Darsteller gaben ihr Bestes. Bernd Aldor hat als verstehender und gewissenhafter Arzt, den das starre Gebot der Schweigepflicht in schwerste Seelenkämpfe reißt, eine vornehme Charakterstudie und ebenso gab Theodor Loos der Gestalt seines Gegners die ganze Kraft seines reichen schauspielerischen Könnens. Eva Speyer und Paul Hartmann paßten sich gut ihren Rollen an. Die Regie von Richard Oswald war geradezu meisterhaft zu nennen. Wenige der bisher gespielten Tendenzfilms vereinten so packende Handlungen, klare und künstlerisch-vornehme Bilder und zweckdienliche Wirkung. So mag denn dieses Werk zum Segen unserer Volksgesundheit, der wir jetzt mehr denn je bedürfen, seinen Weg in alle Lichtspieltheater unseres Vaterlandes finden. Es besitzt alle Eigenschaften, um seiner großen volkserzieherischen Aufgabe vollauf gerecht zu werden.

II. Teil

Tagespresse:

„Morgenpost":

„Es werde Licht". Im Tauentzien-Palast fand die Uraufführung des zweiten Teils des Kulturfilms „Es werde Licht" statt. Die Autoren E. A. Dupont und Richard Oswald haben mit Unterstützung der ärztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft zu Berlin unter Mithilfe von Dr. Iwan Bloch der Lichtbildbühne ein erschütterndes Schauspiel geschenkt, das anhaltenden Beifall fand. Bernd Aldor, Theodor Loos und Paul Hartmann, sowie Eva Speyer und Rita Clermont trugen — geführt durch Richard Oswalds gute Regie — sehr viel zum Erfolge bei. Der Film schildert in spannender Handlung die verheerende Wirkung der Geschlechtskrankheiten, deren rechtzeitige Heilung aus falscher Scham oder Beschränktheit noch von so vielen Kranken durch Verschweigen gehindert wird. Die wahrhaft sittliche Wirkung dieses Werkes kann nicht genug hervorgehoben werden.

„Börsen-Zeitung":

„Es werde Licht" heißt ein Aufklärungsfilm, der mit Unterstützung der Aerztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft geschaffen worden ist und am Sonntag einem geladenen Publikum im Tauentzienpalast vorgeführt wurde. Die Gesellschaft hat sich die Aufklärung über Geschlechtskrankheiten, Geburtenrückgang und Prostitution als Hauptaufgabe gestellt, und sie sieht ihr wichtigstes Ziel darin, den Optimismus gegenüber diesen Problemen ebenso zu bekämpfen wie den übertriebenen Pessimismus. Ihr klarster Grundsatz ist wohl mit der Erkenntnis auszudrücken, daß die Syphilis ein Unglück ist, aber keineswegs eine Schande, daß man sie bekämpfen, aber nicht durch Verheimlichung ein Verbrechen begehen soll. Diese Erkenntnis wird im Rahmen eines Filmdramas sehr spannend und eindrucksvoll gepredigt, und es ist ohne Zweifel gelungen, in diesem Falle dem Film die besonderen Möglichkeiten zu geben, die seine Technik gewährt. Wenn die Filmkunst solche Wege geht, erweist sie eine Existenzberechtigung, um nicht zu sagen, Notwendigkeit, die man mit Freude anerkennt, und die schwerer wiegt, als all der gräßliche Dramenkitsch oder Spannungsunsinn, zu dem die stattlichen Filmpaläste heute noch meist mißbraucht werden. Für die technische Ausführung hat man Rudolf Dworsky vom Deutschen Theater herangezogen. Die szenische Entwicklung und Gestaltung der fünf Akte ist sehr geschickt und für die Massen fesselnd durchgeführt, und die Darteilung gibt sicher das Beste, was im Film möglich ist. Interessant ist, daß man hier wieder einmal einen Fall hat, in dem sich die wirklichen Künstler auch im Film klar von dem Handwerktum der Filmgrößen unterscheiden. Theodor Loos läßt im letzten Akt in der Maske deutlich erkennen, daß er eine schwere Krankheit durchgemacht hat und daß Jahre vergangen sind. Der Film verdient ernsthafte Beachtung und allgemeine Verbreitung.

„Berliner Neueste Nachrichten":

„Es werde Licht". Die Aerztliche Gesellschaft für Sexualwissenschaft zu Berlin hat auch den zweiten Teil des Kulturfilms „Es werde Licht" in eine dramatisch bewegte Handlung aus dem modernen Gesellschaftsleben gespannt. Sie brachte das fünfaktige Schauspiel, dessen Verfasser wiederum Richard Oswald und E. A. Dupont sind, am Sonntag mittag im Tauentzien-Palast zur ersten Aufführung vor einem geladenen Kreise, zu dem Vertreter des Oberkommandos, der ärztlichen Wissenschaft und staatlicher und städtischer Behörden gehörten. Schonungslos greift das Stück in die dunklen Tiefen menschlicher Leidenschaft und zeigt die schweren Folgen auf, die durch die Verirrung und den Leichtsinn im Sexualleben der Jugend entstehen können. Erich Mauthner und Wolfgang Sandow, beide eifrige Forscher auf bakteriologischem Gebiet geraten durch verschiedenartige theoretische Anschauungen in Konflikt über die Bedeutung der heimtückischen Seuche. Aber gerade diese Gegensätzlichkeit führt sie schließlich nach manchem schweren, in grausamer Wirklichkeit beobachteten Fall, zu desto innigerer Anstrebung des gemeinsamen großen Ziels: „die Menschheit aufzuklären an der Hand wissenschaftlicher Begründungen über die Gefahr der Geschlechtskrankheiten". Der Film führt an die Stätten des Lasters und deckt die schweren Schäden auf, die von hier aus ihren verderblichen Lauf nehmen. Gesundheit und Glück jugendlich hoffnungsvoller Menschen untergrabend. Die Spielleitung Richard Oswalds hat das Stück auf das sorgfältigste vorbereitet, es ist in szenischer und technischer Einrichtung von rücksichtsloser Naturwahrheit und in den Aufnahmen sehr gelungen. Den überlegenen, allen falschen Verdächtigungen groß und stolz gegenüber stehenden Dr. Mauthner spielt Bernd Aldor mit sicherer darstellerischer Gewandtheit. Seinem zeitweisen Gegner gibt Theodor Loos eindrucksvolle Züge. Die Zuschauer standen völlig im Bann der Vorführung, die weitesten Kreisen zugänglich gemacht werden soll und ihrerseits durchaus dazu angetan ist, das ersehnte Licht zu verbreiten, — zum Wohle der Menschheit.

„Tägliche Rundschau":

Das Lichtspiel im Dienste der Aufklärung. Im Tauentzien-Palast gelangte am Sonntag mittag vor geladenem Kreise „Es werde Licht" II. Teil zur Uraufführung. Dieser „Kulturfilm", wie ihn seine Verfasser R. Oswald und E. A. Dupont nennen, der mit Unterstützung der Aerztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft herausgebracht wurde, ist die Fortsetzung eines Lichtspiels, das man vor etwa einem Jahre an derselben Stelle sah. Wie sein Vorläufer, so steht auch dieser Film im Dienste sittlicher Aufklärung über einen der schlimmsten Feinde der menschlichen Gesellschaft. Den äußeren Rahmen des Aufklärungsgedankens, den die Zwischentexte mit Geschick zum Ausdruck bringen, bildet eine spannende Handlung. Als einen von der Schwere und Verantwortung seines Berufes erfüllten Menschen verkörpert Bernd Aldor, einer unserer begabtesten Filmschauspieler, den Arzt. Neben ihm zeichnen sich Theodor Loos, Rita Clermont und Eva Speyer aus. — Das Lichtspiel fand bei seiner Uraufführung, der zahlreiche Aerzte beiwohnten, starken Beifall.

Die Aufnahmen haben begonnen!

Es werde Licht

Dritter Teil

Kulturfilm in 5 Akten

Von Richard Oswald und E. A. Dupont

mit Unterstützung der Aerztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft, Berlin,
unter Mitwirkung von Dr. IWAN BLOCH

Regie: **Richard Oswald**

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Schlesien, Rheinland-Westfalen:

Richard Gosemann, Berlin-Neu-Tempelhof
Hohenzollern-Corso 14 Telephon: Südring 4099

Süddeutschland, Bayern, Luxemburg, Pfalz:

Frankfurter Film-Co., Frankfurt a. M.
Kaiserstr. 6 Telephon: Hansa 6858 u. 6859

Norddeutschland:

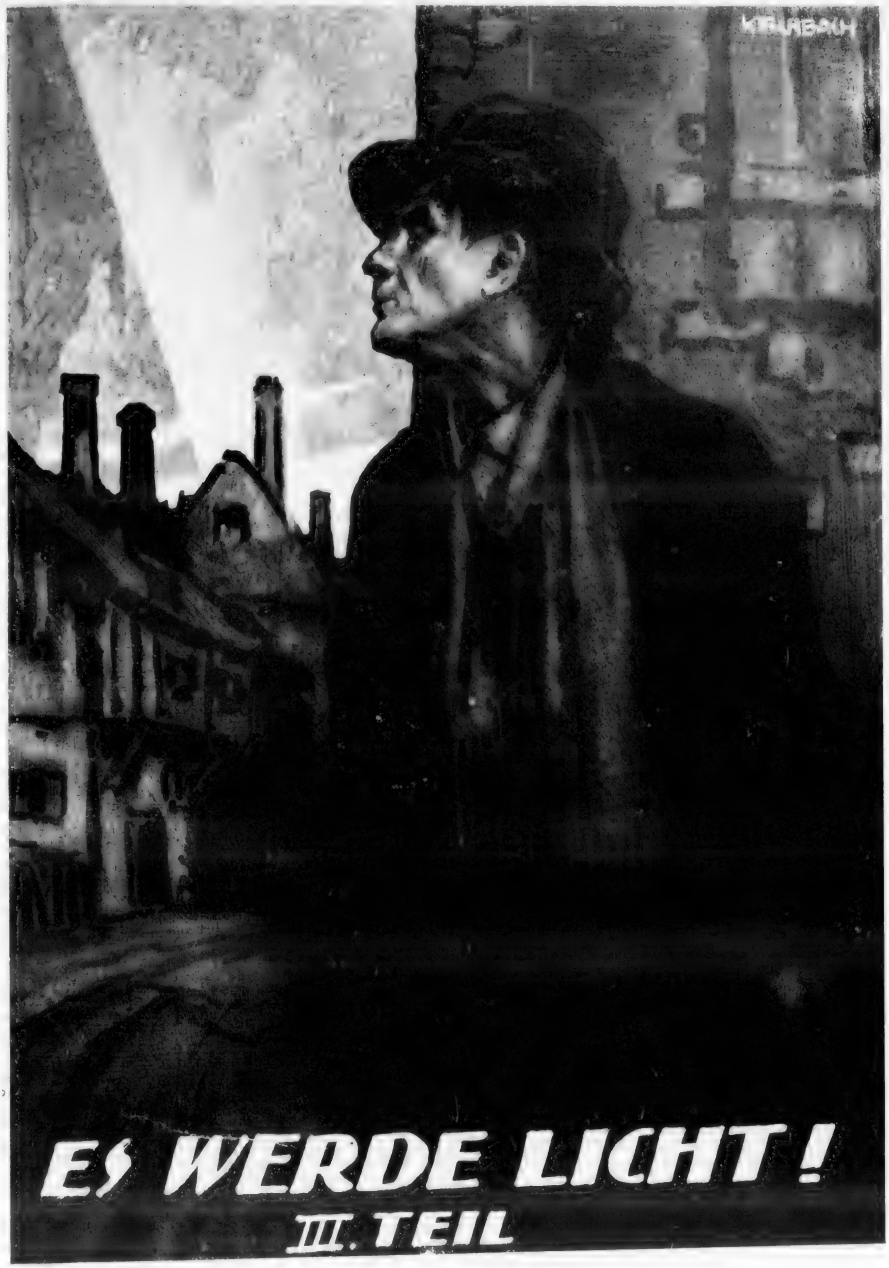
James Henschel, Hamburg
Dammtorstr. 27 Telephon: Gruppe I 2034 u. 2098

FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm


KRAUBACH
ES WERDE LICHT!
III. TEIL

In Vorbereitung:

Das Tagebuch einer Verlorenen

〈von einer Toten〉

Herausgegeben von MARGARETE BÖHME

Regie:

RICHARD OSWALD

Monopol-Inhaber:

[illegible]-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen:

Richard Gosemann, Berlin-Neu-Tempelhof

Hohenzollern-Corso 14 Telephon: Südring 4099

Norddeutschland, Sachsen, Thüringen:

Kammerlichtspiele, G. m. b. H., Hannover

Goethestr. 40/41 Telephon: Norden 1658

Süddeutschland, Bayern, Luxemburg, Pfalz, Rheinland-Westfalen:

Frankfurter Film-Co., Frankfurt a. M.

Kaiserstr. 6 Telephon: Hansa 6858 u. 6859

FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

DAS TAGEBUCH
EINER VERLORENEN
VON EINER TOTEN!
HERAUSGEGEBEN VON
MARGARETE BÖHME
REGIE
RICHARD OSWALD

Der beliebteste deutsche Darsteller

ist unstreitig

Bernd Aldor

Die Serie 1918/19 für Deutschland

verkauft:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Königreich und Provinz Sachsen, Schlesien, Anhalt, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hannover, Mecklenburg, Hansastädte, Lippe:

Scala Film-Verleih G. m. b. H., Berlin
Charlottenstr. 82 — Telephon: Centrum 12599

Rheinland-Westfalen:

Rheinische Film-G. m. b. H., Cöln
Glockengasse 20 — Fernsprecher: 9420 u. 9421

Süddeutschland, Bayern, Luxemburg und Pfalz:

Frankfurter Film-Co., Frankfurt a. M.
Kaiserstr. 6 — Telephon: Hansa 6858 u. 6859

R FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 — Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

Mogens Enger-Serie

(Detektivfilms)

6 vollendete, spannende Films
erscheinen für die Saison

1918/1919

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Osten, Sachsen und Schlesien	Henri Müller, Monopolfilms, G. m. b. H. Berlin SW., Friedrichstraße 236
Rheinland und Westfalen	Althoff & Co., Dortmund Königswall 2
Norddeutschland	Max Loeser, Hamburg Südseehaus

Imperator Film-Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

Wer erinnerte sich nicht der berühmten Serie

Die Abenteuer des Marine-leutnants von Brinken?

Der spannende Inhalt, die Unerschrockenheit des Helden, die aufregenden Sensationen und Abenteuer machten jeden Film zu einem Ereignis!

Wir bringen für 1918/19 eine neue **Brinken-Serie,** in der **Mogens Enger** den Helden spielen wird!

Imperator-Film-

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802

Berlin SW. 48

1918/19

Die Abenteuer des Marineleutnants von Brinken

6 Films

voll Seeabenteuer und Sensationen

Mogens Enger in der Hauptrolle

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg und Osten	Henri Müller, Monopolfilms, G. m. b. H. Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236
Norddeutschland	Max Loeser, Hamburg I Südseehaus
Rheinland und Westfalen	Althoff & Co., Dortmund Königswall 2
Sachsen und Schlesien	Henri Müller, Monopolfilms, G. m. b. H. Berlin SW .48, Friedrichstr. 236

Co. m. b. H.

Friedrich-Straße 236

Telegr.-Adresse: Imperatus

Allerlei.

1½ Million für eine Filmaufnahme.

Der teuerste Film der Welt, von dem das Journal des Débats zu berichten weiß, wird natürlich in Amerika hergestellt. Sein Name ist bisher nicht veröffentlicht worden, doch wird verraten, daß die Handlung sich über mehrere Jahrtausende erstreckt. Man sieht Szenen, die im einstigen Babylon spielen, am Hofe Heinrichs von Navarras, in Jerusalem zur Zeit Christi, im Persien des Cyrus, im alten Rom usw. Die Hauptszene aber bildet eine höchst mühevolle Rekonstruktion eines Festes aus bilbischer Zeit. Man sieht ein ungeheures Bankett, und der eigens hierfür erbaute Saal hatte eine Länge von nicht weniger als 1200 Meter. Während einiger Aufnahmen sind in diesem Raum mehr als 10 000 Statisten versammelt. Diese Aufnahmen allein haben 1 250 000 Mark gekostet. Für das Kleid der Prinzessin wurden, wenn man den Mitteilungen Glauben schenken darf, 35 000 Mark ausgegeben. Als weiterer Höhepunkt der Vorführung wird die Wiedergabe der Hochzeit von Kanaa genannt, und zu den Bauten soll man angeblich Ziegelsteine verwendet haben, die — wegen der Echtheit — unter der Sonne von Palästina hergestellt wurden! Die Kinobesucher werden also in diesem Falle keine Ursache haben, über ungenügende Ausstattung zu klagen.

Panik bei einem Filmbrande.

Man schreibt uns aus Zwickau: Während der Vorführung des Films „Ostpreußen und sein Hindenburg" zum Besten der Ostpreußenhilfe im Schwanenschloß in Zwickau entzündete sich Mittwoch nachmittag, wahrscheinlich infolge der Unvorsichtigkeit eines rauchenden Besuchers, ein Film, worauf auch die übrigen fünf Teile des sechsaktigen Films in Flammen gerieten. In der ungeheuren Rauchentwicklung entstand unter den Besuchern der Vorführung, namentlich Soldaten, große Aufregung. Zahlreiche Fenster und Fensterkreuze wurden zertrümmert und sonstige schwere Beschädigungen im Saale angerichtet. Auch mehrere Besucher der sehr stark besuchten Veranstaltung haben im Gedränge Verletzungen erlitten.

Kaisergeburtstagsfeiern in den Union-Theatern.

Wie wir hören, werden am Geburtstage des Kaisers gemeinsam von der Abteilung für Jugendpflege des Deutschen Ausschusses für Lichtspielreform, vom Hauptausschuß für Leibesübungen und Jugendpflege, den Ortsausschüssen für Jugendpflege in Groß-Berlin und dem Generalkommissariat für die militärische Vorbereitung der Jugend in allen Union-Theatern Schulfeiern abgehalten, in denen Ansprachen gehalten und drei Films („Der Kaiser an der Westfront und bei der Weihnachtsfeier", „Soll und Haben des Jahres 1917" und „England, das Säugetier") vorgeführt werden sollen.

Hindenburgspende der Kinos.

Die unter Mitwirkung des Reichsverbandes deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer erfolgte Sammlung zur Hindenburgspende hat bisher einen Betrag von 15 002,71 M. ergeben. An dieser Sammlung beteiligten sich:

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg mit	M. 9845,70
Verband der Lichtbild-Theaterbesitzer und Interessenten für Kgr. und Prov. Sachsen, Thür. Staaten und Anhalt E. V. mit vorl.	M. 3000,00
Verein der Lichtspiel-Theaterbesitzerbesitzer Hannover und Linden E. V. mit	M. 1059,06
Kinoverband für Pommern und beide Mecklenburg mit	M. 756,15
Thalia-Theater, Wiesbaden	M. 139,95
Herr Kampehl-Gürcke, Wandsbeck mit . . .	M. 69,95
Herr Bennewitz, Union-Theater, Oschatz i. Sa. mit	M. 62,00
Walhalla-Theater, Liegnitz	M. 49,95
Herr Elias, Sorau N.-L. mit	M. 19,95
Sa.	M. 15 002,71

Der Reichsverband hat folgendes Schreiben erhalten: „Aus Ihrem gefl. Schreiben vom 3. d. M. Abg. Liste I, Nr. 25, 405, 18, nebst der uns freundlich übersandten Aufstellung ersahen wir mit großer Freude, daß durch die Mitarbeit deutscher Lichtspiel-Theater unserer Sammlung der Betrag von 13 943,63 M. zufließt. Für diesen schönen Erfolg sprechen wir dem Reichsverband unseren herzlichsten Dank aus, den wir auch allen Ihren Mitgliedern zu übermitteln bitten, durch deren freundliche Hilfe dieser Erfolg erzielt worden ist. Ein besonderer Dank des Generalfeldmarschalls und ein Abdruck der Ehrenurkunde werden noch folgen.

Friedrich,
Generalmajor, Kriegsministerium."

Düsseldorf.

Außerhalb der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung wurde über die Bildung eines Ausschusses für die Beratung von Lichtspielfragen verhandelt. Oberbürgermeister Dr. Oehler führt dazu aus: die Entwicklung der Lichtspiele habe manches Gute gezeitigt, es seien aber auch viele Nachteile hervorgetreten. Eine Reform, die angestrebt werde, sei nicht leicht. Sie könne nur erzielt werden, wenn öffentliche Verbände, öffentliche Gewalten sich der Sache annähmen. Man müsse dahin streben, daß nicht den Sensationen gedient werde, sondern wirklicher Unterhaltung und Belehrung. Zur Beratnug der einschlägigen Fragen solle ein besonderer Ausschuß gebildet werden.

Stella
Harf

Horos-Film

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

BERLIN SW. 11

Kaufmännische Leitung: TEMPELHOFER UFER 34
Technische Leitung: PRINZREGENTEN-STRASSE 78

FERNSPRECHER: Amt LÜTZOW Nr. 9650, 7831 und Amt UHLAND Nr. 5342

Wir haben unsere Firma **ISIS-FILM**, G. m. b. H.

mit dem heutigen Tage in

Horos-Film

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

umgewandelt, wovon wir bitten, gefl. Kenntnis zu nehmen.

Man beachte die folgenden Seiten!

Horos-Film G. m. b. H.
Berlin SW11

Wenn Frauen lieben und hassen

Drama in 4 Akten

Regie: Jaap Speyer

HAUPTDARSTELLER:

MIA PANKAU • WERNER KRAUSS

Martha Orlanda • Julius Roether • Maria von Bülow

Ernst Hofmann • Hans Lanser-Ludolff

Musterhafte Darstellung

Fabelhafte effektvolle Photographie

Erstklassige Dekoration

Aufgenommen von ERNST KROHN

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW 11

Kaufmännische Leitung: Berlin SW 11, Tempelhofer-Ufer 34

Technische Leitung: Prinzregenten-Strasse 78

Fernsprecher: Lützow 9650, 7331, Uhland 5342

Regie:
Jaap Speyer

Wenn Frauen lieben und hassen

Drama in 4 Akten

Regie:
Jaap Speyer

HAUPTDARSTELLERIN:

MIA PANKAU

HOROS-FILM G.M.B.H. / BERLIN SW 11

Es wer

III.

Mono

Gross-Berlin, Brandenburg, Rheinland und Posen, Schlesien, Königreich und Pro

Wegen Abschlüsse

Richard Gosemann,

Fernsprecher: Südring 4099

de Licht

Teil

pol für

Westfalen, Ost- u. Westpreussen, Pommern,
vinz Sachsen und Thüringische Staaten.

wende man sich an

Berlin-Neu-Tempelhof

Hohenzollern-Corso 14

Die

Ellen Richter-

gehört zu den beliebten

Nur no

Oesterreich-Ungarn, Balkan,
Skandina

Anfragen

Frankfurter Film-Comp.

Fernspr.: Hansa 6858/59

Serie 1918/19

und führenden Serien!

ch frei:

Polen, Schweiz, Belgien,
vien etc.

erbeten an

G.m.b.H., Frankfurt a. M.

Kaiserstraße 6

Stuart Webbs

Serie 1918/19

Mia May

Serie 1918/19

Franz Hofer

Serie 1918/19

Maria Fein

Serie 1918/19

Films der Filmstelle des

k. u. k. Kriegspressequartiers

Wien

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin / München / Düsseldorf / Hamburg / Leipzig

Die Firma

Unger & Neubeck G·m b·H

Bochum

erwarb das **Monopol** unserer

Sherlock Holmes

Detektiv-Serie 1918/19

Regie: **Carl Heinz Wolff**

für **Rheinland und Westfalen**

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

gespart wird. Die Edelmetallschmelzerei M. Broh, die schon im Frieden den Herren Photographen und Filmfabrikanten große Dienste geleistet hat, ist es auch wieder, die die besten Wege für möglichst hohe Ausnutzung sämtlicher edelmetallhaltiger Abfälle, Rückstände usw. gefunden hat. Die Firma M. Broh, Berlin SO., Köpenicker Straße 29, die seit 22 Jahren besteht, und sich des besten Rufes erfreut, und deren Betrieb im Gegensatz zu anderen Firmen auch während des Krieges uneingeschränkt fortgesetzt wird, ist in der Lage, sämtliche edelmetallhaltige Abfälle, Rückstände usw. auf chemischem Wege auszuarbeiten und das darin befindliche Edelmetall dem Vaterlande zuzuführen. Es ist daher sehr zu empfehlen, alle auch nur erdenklichen Edelmetallabfälle, Natronbäder, Papiere, Filmabfälle, Perforierspäne usw. zu sammeln und zur Ausarbeitung zu übergeben. Die Firma ist auch gern erbötig, den Herren Filmfabrikanten das in den Rückständen enthaltene Edelmetall zurück zu geben. Die Bedingungen der Firma sind nach wie vor gute, und ist dieselbe, die auch uns schon seit langen Jahren empfohlen wird, in der Lage, Ia. Referenzen sowohl von seiten der Behörden wie auch großer Privatunternehmen aufzuweisen. Seit Kriegsbeginn ist die Firma auch für Kriegsmetall A.-G. tätig.

Oscar Einstein, Berlin.

Die Firma bringt wieder einige ganz vorzügliche einaktige Lustspiele auf den Markt. In dem Film „Die schlaue Nera" spielt ein Affe die Hauptrolle, der wahre Lachsalven erregen wird. Der Film „Kinderträume" bringt entzückende, von der vierjährigen Nelly gespielte Szenen aus der Kinderstube. Durch seine Originalität und Humor ist dies wohl als der beste Kinderfilm, der herausgekommen, zu bezeichnen. „Lottchen und das hohe C" wirken infolge der vielen Verwandlungen stark humoristisch. In den weiblichen Hauptrollen sehen wir die beliebte Kläre Schwarz. Die Regie übernahm Herr Ludwig Czerny und hat derselbe dabei Vorzügliches geleistet.

Carl-Heiland-Film.

In der vergangenen Woche beendete Heinz Carl Heiland die Atelieraufnahmen für den fünften Film der diesjährigen Heiland-Serie. Um erstklassige Photographien zu erzielen und trotz des schlechten Winterlichtes die gewaltigen und tiefen Dekorationen bauen zu können, wie sie der moderne erstklassige Film verlangt, ging Heiland dazu über, mit großen Kosten eine provisorische Starkstromleitung ins Atelier legen zu lassen, an die er eine große Anzahl seiner eigenen Lampen anschließen konnte. Eine Anlage natürlich, die nach Vorschriften der Behörde nur auf Minuten in Betrieb sein durfte und unter Aufsicht eines Beamten der Städtischen Elektrizitäts-Werke stand. Von den vollendeten Films erscheint zunächst der zweite: „Im Reich der Flammen" in den Theatern. Er bringt eine große filmtechnische Neuheit, nämlich das Innere eines weltstädtischen Circus' (Circus Schumann) in seiner ganzen Eigenart der Beleuchtung, zu deren Erzeugung natürlich ein ungeheurer technischer Apparat aufgeboten werden mußte. In diesem grandiosen Rahmen treten die Leistungen der Darsteller: Ellen Richter, Carl Auen, Lo Holl, Ernst Ludwig um so plastischer und wirkungsvoller hervor.

Handelsgerichtliches

Berlin. In das Handelsregister wurde bei Nr. 14 106, Deutsche Bioscop G. m. b. H., eingetragen: Durch den Beschluß vom 2. November 1917 ist die Firma abgeändert in: Meister-Film G. m. b. H.

Berlin. In das Handelsregister wurde bei Nr. 9535, Karl Geyer, Filmfabrik, G.m. b. H., eingetragen: Durch den Beschluß vom 30. November 1917 ist der Gegenstand des Unternehmens dahin erweitert, daß auch die Beteiligung in jeder Form an jeder anderen gleichen oder ähnlichen Unternehmung zulässig ist. Durch denselben Beschluß sind § 2 des Gesellschaftsvertrages wegen Erweiterung des Gegenstandes des Unternehmens und § 6 Abs. 2 wegen der Gehälter der Geschäftsführer abgeändert worden.

Berlin. In das Handelsregister wurde bei Nr. 11 426, Lichtspielkunst G. m. b. H., eingetragen: Durch den Beschluß vom 12. November 1917 ist die Firma abgeändert in Lichtspielhaus, G. m. b. H.; auch ist der Sitz nach Münster i. W. verlegt worden. Gemäß dem Beschluß vom 12. November 1917 ist der Gegenstand des Unternehmens ergänzt, indem zu den bisherigen Geschäften noch der Betrieb von Lichtspieltheatern gehört. Durch den Beschluß vom 12. November 1917 ist § 1 des Gesellschaftsvertrages wegen der Firma und des Sitzes der Gesellschaft abgeändert worden, § 2 hat wegen des Gegenstandes des Unternehmens eine Erweiterung erfahren, auch ist § 5 wegen der Veräußerung von Geschäftsanteilen oder von Teilen von solchen ergänzt worden.

Glogau. Das Apollo-Lichtspielhaus ist vom Magistrat auf weitere acht Jahre an den jetzigen Pächter, Herrn Hermann Grundmann, verpachtet worden.

München. Süddeutsche Lichtspiel-Opern-G. m. b. H. Sitz München. G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Januar 1918 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Film-Opern, -Operetten, -Singspielen u. dergl. unter Ausnützung des Beckschen Deutschen-Reichs-Patents Nr. 242 852 in Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen und im Regierungsbezirk Trier, sowie der Betrieb von Lichtspieltheatern und die Beteiligung an solchen. Stammkapital: 20 000 M. Geschäftsführer: Hans Lange, Lichtspieldirektor in Ulm a. D.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 400 — Bernau in der Mark. — 1 Akt. — 110 m. — Melittafilm.

41 414. — Professor Grüblers Abenteuer. — 1 Akt. — 118 m. — Melittafilm.

41 429. — Eiko-Woche Nr. 176. — 1 Akt. — 188 m. — Eiko-Film.

41 421. — Des Kaisers Weihnachtsfreude. — 1 Akt. — 302 m. — Bild- und Filmamt.

41 419. — Ueber den Brenner von Innsbruck nach Meran. — 1 Akt. — 132 m. — Bild- und Filmamt.

41 420. — Die oberbayerischen Gebirgsseen. 1 Akt. — 105 m. — Bild- und Filmamt.

41 431. — Meßter-Woche 1918, Nr. 3. — 1 Akt. — 166 m. — Meßter-Film.

Für Kinder verbotene Films.

41 408. — Die gefoppten Miterben. — 3 Akte. 1002 m. — Deutsche Bioscopges.

41 411. — Aus Höhen zum Nachtasyl. — 4 Akte. — 1318 m. — Saturnfilm.

41 416. — Die Dreizehn. — 4 Akte. — 1414 m. — Berliner Film-Manufaktur.

41 415. — Er und der Andere. — 1 Akt. — 350 m. — Noak-Film.

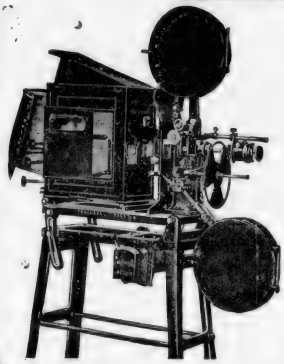
41 392. — Frank Boyers Diener. — 4 Akte. 1632 m. — Sascha-Meßter-Film.

41 418. — Ein verhängnisvolles Sprichwort. 2 Akte. — 701 m. — Eiko-Film.

41 413. — Es werde Licht II. Teil. — 5 Akte. 1697 m. — Richard-Oswald-Film.

Stella
Harf

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 195

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW.68, Friedrichstr. 207. — Telephon: Zentrum 8031.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß unsere nächsste Vereinsversammlung am Montag, den 28. Januar 1918, nachmittags 2 Uhr, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstraße 176, statfindet.

Die Tagesordnung, die von großer Bedeutung ist, wird noch besonders bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Geschäftliches.

Es klingt wie ein Märchen, und ist doch kein Märchen.

In der Residenz eines mächtigen Kaisers wohnte ein Lichtbildner, von dessen Kunst hatte der Kaiser gehört, er ließ ihn deshalb zu sich kommen. Der Künstler brachte mehrere Kästchen mit, welche das wundersame Geheimnis bargen: Die Kunstschätze und das Sehenswerteste der Welt wunschgemäß sofort zu zeigen! Höchst erstaunt blickte der Kaiser immer wieder hinein: was er hier sah, übertraf alle Erwartungen, es war unendlich mehr wie eine Fata Morgana, es zerfloß nichts im Nebel, es war alles so merkwürdig klar, so körperlich, so nahe, dann wieder so riesig weit, Städte und Gemächer, ferne Länder und Meere, Wolken und Gestirne, so wundersam zu schauen, so etwas mußte auch die Kaiserin sehen, die Prinzessinnen, die großen und die kleinen Prinzen, der ganze Hofstaat, alle kamen, alle wurden überrascht, so entzückt und gefesselt, daß des Staunens kein Ende war. — Der Kaiser ließ für sich solche Wunderkästchen herstellen, und die Kaiserin schickte solche an mächtige Fürsten in der Ferne, es sollten aber auch alle Menschen diese Wunder kennen lernen, arme und reiche, junge und alte sollten an dem Schönen sich erfreuen, der Künstler wurde reich belohnt, seine Werke kamen in viele Orte, sein Ruf drang in die fernsten Lande und da er lebt, darf er seit 25 Jahren immer neue Kästchen seinem mächtigen Kaiser bringen, — wieder blickt derselbe mit seiner hohen Gemahlin hinein, die Prinzessinnen, die Prinzen, der ganze Hof schaut, — es ist doch so eigenartig, — so wundersam interessant, — wiederum so fesselnd schön — und jede Brust durchdringt der Wunsch und man vernimmt: — Ach wenn doch Alle, kleine und große, in jedem Ort, in allen Landen, das Edle, Interessante und Schöne, das Gott, die Natur, Menschengeist und Menschenkraft geschaffen haben, schauen und sich erfreuen könnten, es wäre ein Segen für jeden Ort und das ganze Land, denn es tut besonders not, in einer Zeit vieler Schundliteratur und anderer verrohender Darbietungen das Gute zu pflegen, zu fördern und zu verbreiten. Diese Wunderkästen liefert der Pr. Commissionsrat, Hofl. A. Fuhrmann, Berlin W., Passage, der Begründer der Kaiserpanoramen, welchem am Anfang dieses Jahres wieder ein wertvolles Präsent von Sr. Majestät dem Kaiser zuteil wurde.

M. Broh, Berlin.

Pflicht eines Jeden ist es, nach Möglichkeit zum endgiltigen Sieg und möglichst schnellen Frieden seinen Teil beizutragen. Doch dies darf nicht nur an der Front oder in militärischen Diensten in der Heimat geschehen, sondern auch in der heimatlichen Industrie muß streng darauf geachtet werden, daß in jeder Weise nur das Nötigste verbraucht wird. Jeder weiß, wie wichtig für Heereszwecke die Rohmaterialien, insbesondere die Metalle sind. Da heißt es in erster Linie: Spare mit Metallen. Aber nicht nur durch Abgaben, d. h. Verkauf von Schmucksachen oder Küchengeräten wird dem Vaterlande gedient, sondern auch dadurch, daß in den Betrieben, die Metalle und metallhaltige Dinge, Chemikalien usw. verarbeiten,

Stella

Harf

Die Firma

James Henschel

Hamburg

erwarb das **Monopol** unserer

Sherlock Holmes

Detektiv-Serie 1918/19

Regie: **Carl Heinz Wolff**

für **Norddeutschland, Hansastädte**

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II.

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

KW FILM

Erwachte Liebe

Schauspiel in 4 Akten

Für den Film bearbeitet und inszeniert von

GEORG WOLFFBERG

HAUPTDARSTELLER in

Erwachte Liebe

✦ Rita Clermont ✦

✦ Leo Counard ✦

✦ Ernst Pittschau ✦

ERWACHTE LIEBE

ist demnächst vorführungsbereit!

ERKA-FILM Fabrikation und Vertrieb

BERLIN-WILMERSDORF

Nestorstrasse 11 Tel. Uhland 5304

L·B·B

Schwabe & Co.

Lieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion, Nachahmungs-Apparate für Kinotheater

Verkaufen Sie keine alten

Filmrollen, Filmabfälle, Kriegswochen, spielbare Filme

bevor Sie mir dieselben angeboten und meine Preise eingefordert haben.

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 68, Zimmerstr. 70. — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Programme

und Einzel-Schlager

verleiht zu konkurrenzlos

billigen Preisen

Filmhaus „Hohenzollern"

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 1a

Tel.-Adr.: „Hohenzollerfilm" — Fernspr.: Lützow 6391

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,

Miquelstr. 32.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Lustspiele, Trickfilms

Naturaufnahme, Kriegswochen

in spielbarem Zustande kauft zu besten Preisen

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 · Charlottenstrasse 7–8.

ROLLFILME

Rollfilme, brennb. Celluloid sowie

ABFÄLLE

Höchstpreise zahlt

W. Lohoff, Leipzig

Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Sonja . . . . . .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte
2. Film: Im Reiche der Flammen .
3. Film: Das Rätsel der Kassetten

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte
5. Film: Käthe . . . . . .
6. Film: Die schöne Spanierin . .
7. Film: Der weiße Othello . . .

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Badner-Film-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5-6. Fernspr.: Moritzplatz 1823 und 1824. Telegramm-Adresse: Badnerfilm.

Sybil-Smolowa-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 4 Akte

Wanda-Treumann-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 3 Akte

Lustspiel-Serie 1917-18
ca. 5 Films, Lustspiele je 2 und 3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . . 3 Akte

Homunkulus-Serie
6 Films, Dramen . . . . . je 4 Akte

Sanom-Serie 1917-18
3 Films, Sensationsdramen . . je 3 Akte

Geschenk der Norne, Drama . . . 4 Akte
Riesenbrand der großen Oper, Dr. 5 Akte
Jimmy Valentine, Krim. Det.-Drama 5 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildw.-D. 3 Akte
Ein Tag aus den Kämpfen der siegreichen ungarisch. Honveds, Kr.-F. 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär', Lustsp. 4 Akte

ca. 50 Einakter, Dramen, Humoresken.

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge . . . . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Lumpengrete . . . . . 5 Akte
Weiße Nächte . . . . . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Ilse, die Millionenbraut . . . . 3 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18 (6—8 Films).

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . . 3 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Der Thug
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer
Der Weg der Tränen
Komteß Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Die Glaswand
Die Kraft des Michael Argobast
usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und wenn ich liebl . . . ."
Die Tochter der Gräfin Stachowska
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Dr. Lauffen
Regie: Carl Wilhelm

Große Films:

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Propaganda-Films:

Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohême
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig . . . . . 528 m
Verheiratet . . . . . 550 m
Goldfischchen . . . . . 500 m
Harry lernt radfahren . . . . . 600 m
Unser Krümelchen . . . . . 600 m
Komteß Hanne . . . . . 800 m
Harry will energisch werden
Harry als Badeengel
Baroneß auf Strafurlaub
Baroneß Piccolo
Baroneß und Vetter Fritz
Harry und Familie

Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick
Familie Möllmann
Lores Geheimnis

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte
und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17

Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf . . . . . 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) . 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) . . . . 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) . . . . 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) . . . 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt,
Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe,
Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Die Sühne (Martha Novelly)
Das Gewissen des Anderen (Martha Novelly u. Bruno Decarli
Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Albert als Asta . . . . . 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25-26. Fernsprecher: Moritzplatz 14584 und 14585.
Telegramm-Adresse: Saxofilms, Berlin.

Mephisto-Serie (Memoiren des Satans):

1. Teil: Dr. Mors . . . . . 5 Akte
2. Teil: Fanatiker des Lebens . . . 5 Akte
3. Teil: Der Fluchbeladene . . . . 5 Akte
4. Teil: Der Sturz der Menschheit . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18

(7 Films), davon sind erschienen:

Der Fall Dombronowska (Fall Clemenceau) . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Fall Melvil) . 4 Akte
Die getupfte Krawatte (Fall Clifford) 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Eichberg-Serie 1917-18

(8 Films), davon sind erschienen:

Katharina Karaschkin, Lebenstrag. 4 Akte
Die im Schatten leben, Kulturfilm . 5 Akte
Für die Ehre des Vaters, Schauspiel 4 Akte
. . . . und führe uns nicht in Versuchung, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Strandgut
oder Die Rache des Meeres, Dr. 4 Akte

Das Bacchanal des Todes, Schausp. 4 Akte
Der Meineidbauer, Volksstück . . 4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, L. 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustsp. 3 Akte
Freuden einer Reserveübung, Mil.-H. 2 Akte
Der Peitschenhieb, Gesellschaftsbild 3 Akte
Die Goldquelle, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6,
neuzeitliches Lebensbild . . . . 3 Akte
Des Lasters Fluch, realist. Lebensb. 3 Akte
Ein Frauenherz, Lebensbild . . . 3 Akte
Strohfeuer, Gesellschaftsbild . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . . 3 Akte
Die Czernowska, dramat. Studie . . 3 Akte
Brutal, Gegenwartsbild aus d. Russ. 3 Akte
Der Franktireurkrieg, Kriegsepisode 3 Akte
Lorbeerbaum und Bettelstab, Leb.-B. 3 Akte
Ans Vaterland, ans teure, patr. Zeitb. 3 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim, Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben,
Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen,
psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

L·B·B = Das unabhängige Blatt

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Venn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp. 5 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . 5 Akte
(beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Die Spur im Schnee . . .
2. Film: Ben Kabara . . . . . .
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne . . . . . .

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1. Film: Der Kettenhändler . . .
2. Film: Wacht am Stammtisch . .
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln,
telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Sein zweites Gesicht
(Grete Weixler), Drama . . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp.
m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel
m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.
m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel
m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines
No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes-ABC Lustspiel
(Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama
(Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama
(Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod,
Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legel, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer,
Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen . . . . . 2 Akte
Wie man Männer fesselt . . . . 2 Akte
Schokoladenbräute . . . . . 2 Akte
Das Gänschen vom Lande . . . . 3 Akte
Lene Fröhlich . . . . . 2 Akte
Exzellenz Lottchen . . . . . 3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama . . . . 4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . . 4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama 4 Akte
Die Richterin, Drama . . . . . 4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . . 2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wanda Barska, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama 5 Akte
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp. 2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp. 2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel 3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama 4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel . 1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Und keiner weiß, woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204 III (Ecke Schützenstraße). Fernspr.: Zentrum 1500. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte
2. Der Schloßherr von Hohenstein, D. 4 Akte
3. Der Weg ins Freie, Drama . . . 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fuda 4 Akte
3. Das Edelfräulein . . . . . 4 Akte

Karfiol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . .! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte
3. Im Tugendbund, Lustspiel . . . 3 Akte

Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18:

1. Durchlaucht amüsiert sich . . . 2 Akte
2. Wetten, daß . . . . . 2 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaltersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört", Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr. 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr. 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussl-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms
Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte
2. Film: Die Nichte des Herzogs, Kom. 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte
2. Film: Die getupfte Krawatte . .

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte
2. Film: Die Narbe am Knie . . .

Zangenberg-Serie 1917-18.

1. Film: Stefan Borrodin, Leb.-Trag. 4 Akte

Louis-Neher-Serie 1917-18.

1. Film: Weib gegen Weib, Schsp. 4 Akte
Das Mysterium von Rogermünde oder Die Toten leben, Sens.-Schsp. 5 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Der Versicherungskobold .
2. Film: Ein scharfer Schuß, Detekt. 4 Akte

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(* mit Bayern ** außer Bayern).**

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,
Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

1. Film: Der Geigenspieler . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte
3. Film: Die Jugend . . . . . 4 Akte
4. Film: Die Richterin . . . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . 4 Akte
3. Film: Der Schlangenring . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte
Der Handabdruck . . . . . 4 Akte

Stuart-Webbs-Serie:

Die geheimnisvolle Villa, neue Kopie 4 Akte
Der Mann im Keller, neue Kopie . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors, neue Kopie . . . . . 3 Akte

Joe Debs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke. Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Sünne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte

sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,
Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,
Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Filme
Urban Gad - Maria Widal

MONOPOL-FILMS

Der gelbe Ulster, Det.-Dr.	4 Akte,	1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte,	425 m
Wink des Schicksals, Lsp.	2 Akte,	670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama	4 Akte,	1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel	3 Akte,	924 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	1277 m
Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte,	808 m
Das letzte Spiel, Drama	4 Akte,	1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama	5 Akte,	1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte,	754 m
Die rechte Schmiede, Dr.	4 Akte,	1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte,	1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.	3 Akte,	796 m
Das Geschenk der Norne, Drama	1 Vorsp., 3 Akte,	1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp.	2 Akte,	721 m
Stropp, Lustspiel	3 Akte,	826 m
Die Fußspur, Detektivdr.	4 Akte,	1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L.	3 Akte,	737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp.	2 Akte,	537 m
Der breite Weg, Drama	4 Akte,	1387 m
Die Gespensterstunde, Dr.	4 Akte,	1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp.	3 Akte,	739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama	4 Akte,	1365 m
Das Postkartenmodell, Drama	1 Vorsp., 4 Akte,	1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama	5 Akte,	1400 m
Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte,	1559 m
Lebenswogen, Drama	4 Akte,	1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama	5 Akte,	1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel	3 Akte,	849 m
Der verwünschte Alkohol, L.	3 Akte,	814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama	4 Akte,	1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp.	3 Akte,	927 m
Ihr Sohn, Drama	4 Akte,	1591 m
Liebe und Bitterwasser, L.	3 Akte,	822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11.
Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr.	4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama	4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama	4 Akte
Bestie, Sensationsfilm	5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr.	4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.

Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr.	3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr.	3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom.	3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel	3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama auch für beide Hessen	4 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel auch für beide Hessen ohne Schlesien	3 Akte
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama	4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr.	4 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte

ohne Schlesien
usw.

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Henny-Porten-Serie 1916-17.

Das wandernde Licht, Drama	4 Akte	1450 m
Der Ruf der Liebe, Drama	4 Akte	1300 m
Gretchen Wendland, Drama	3 Akte	1200 m
Gelöste Ketten, Drama	4 Akte	1400 m
Feenhände, Drama	3 Akte	1300 m
Die Ehe der Luise Rohrbach, D.	4 Akte	1450 m
Christa Hartungen, Drama	4 Akte	1400 m
Die Räuberbraut, Lustspiel	4 Akte	1400 m
Der Liebesbrief der Königin, L.	4 Akte	1350 m
Die Prinzessin v. Neutralien, L.	4 Akte	1350 m

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Der Mann im Havelock, Det.	4 Akte	1400 m
Der Club der Neun, Detekt.	4 Akte	1400 m
Die Spinne, Detektiv	4 Akte	1400 m
Das Lied des Lebens, Ges.-Dr.	5 Akte	1700 m
Das Geheimnis des Sees, Det.	4 Akte	1300 m
Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin), Detekti	4 Akte	1350 m
Das Licht im Dunkeln, Det.	4 Akte	1450 m

Franz-Hofer-Serie 1916-17.

Tote Gedanken, Drama	3 Akte	1000 m
Das Heidenröslein, Drama	3 Akte	1000 m
Der gepumpte Papa, Lustsp.	3 Akte	1000 m
Wir habens geschafft, Lsp.	3 Akte	1000 m
Dressur zu Ehe, Lustspiel	3 Akte	1000 m
Der Posaunenengel, Lustsp.	3 Akte	1000 m
Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte	1000 m
Die Nottrauung, Lustspiel	3 Akte	1000 m

Meßter-Serie 1916-17.

Das Leid der Liebe, Ges.-D.	3 Akte	1200 m
Das Leben ein Traum, Ges.-Dr.	3 Akte	1200 m
Werner Kraft der Maschinenbauer, Drama	4 Akte	1350 m
Der Mann im Spiegel, Det.	4 Akte	1450 m
Das tolle Mädel, Lustspiel	3 Akte	1200 m
Dick Carter, Det.-Komödie	3 Akte	1200 m

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Die keine Fürstin, Drama	3 Akte	1200 m
Paul Banners Schicksal, D.r	3 Akte	1200 m
Irrende Liebe, Drama	3 Akte	1200 m
Die Petroleumquelle, Drama	3 Akte	1150 m
Versiegelte Lippen, Drama	3 Akte	1200 m
Ehemanns Urlaub, Lustspiel	3 Akte	1100 m
Halt, nicht küssen, Lustspiel	3 Akte	1200 m
Los vom Mann, Lustspiel	3 Akte	1000 m
Die Geschiedenen, Lustspiel	4 Akte	1300 m

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit, Det.-Komödie	4 Akte	1300 m
Die Faust des Schicksals, Det.	4 Akte	1600 m
Das Spiel vom Tode	4 Akte	1500 m
Die Kraft des Michael Argobast		

Mady-Christians-Serie 1917-18.

Die Krone von Kerkyra, Dr.	4 Akte	1420 m
Die fremde Frau		

Diverse-Serie 1917-18.

Seltsame Menschen, Drama	4 Akte	1250 m
Die Dewadasi, Drama	4 Akte	1350 m
Illona Feledis Schuld, Draam	4 Akte	1300 m
Der Pußtakavalier, Lustspiel	3 Akte	900 m
Weiße Nächte, Drama	4 Akte	1250 m
Das heilige Schweigen, Dr.	4 Akte	1250 m

Karl-Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

Flüssiges Eisen, Drama aus der Welt der Hochöfen	4 Akte	1350 m

Vertrieb der militärisch-amtlichen Films des Bild- und Filmamtes für den Bereich des VII. Armeekorps.

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Die Königstochter von Travankore, indisches Liebesdrama	5 Akte
Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lu tspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe (Reg. Conr. Wieder) Schauspiel . . . . . 4 Akte
Herberts Sünde, Schauspiel . . . 3 Akte
Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede (die Arbeit der deutschen Heimarmee) in zwei Teilen . . .

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte
Fräulein Julchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Rideg, Josef, Filmvertrieb,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18, I. — Fernsprecher: 2379 und 4246

Monopole für ganz Deutschland:

Sulamith, türkischer Ges.-Roman . 5 Akte
Sein letzter Bericht, Sens.-Krim.-Dr. 5 Akte
Der Dorflump, ungar. Liebesroman 4 Akte
Es gibt nur eines auf der Welt, was ewig ist — die Liebe, Ges.-Drama 5 Akte
Bekehrung, ein Liebes- und Abenteuer-Roman . . . . . 4 Akte
Schwedische Kavallerie, Naturaufn. 1 Akt
Der neugeborene Vater, Groteske . 3 Akte
Im goldnen Fasan, Lustspiel . . . 3 Akte
Der gestörte Liebhaber, Lustspiel . 2 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Die Welt nur eine Stimmung, Illusion der Liebe, Drama . . . . . 5 Akte
Qualen der Eifersucht, Drama . . . 6 Akte
5 Minuten vor Mitternacht, Ges.-Dr. 5 Akte
Verworrene Wege, Kriminaldrama . 5 Akte
Luxusweib, Angst vor dem Leben, D. 4 Akte
Der Doppelgänger, Roman . . . . 4 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 4 Akte
Narr der Liebe, Komödie . . . . 3 Akte
Wie die Alten sungen, Komödie . . 3 Akte
Rache Margits, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 3 Akte

Rita-Clermont-Serie 1917-18:

Gänschen vom Lande, Lustspiel . . 3 Akte
Exzellenz Lotte, Lustspiel . . . . 3 Akte
Wie man Männer fesselt, Lustspiel . 3 Akte
Schokoladenbräute, Lustspiel . . . 3 Akte
Lene Fröhlich, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Paprikaliebchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18. Fernspr.: 2822 u. 7904. Telegr.-Adr.: Saxofilm.

Monopole für Rheinland-Westfalen: Hella-Moja-Serie 1917-18.

1. Film: Die Fremde . . . . . .
2. Film: Das Mädel von nebenan . .
3. Film: Und wenn ich lieb . . . .
4. Film: Die Tochter der Gräfin Stachowska

Kronen-Klasse.

1. Film: Sibirien . . . . . .
2. Film: Bohême . . . . . .
3. Film: Alte Sünden . . . . . .
4. Film: Die Kameliendame . . . . .

Ada - v. - Ehlers - Detektiv - Serie.

1. Film: Das Geheimnis d. Briefmarke
2. Film: Der Kampf um den Sturmvogel
3. Film: Ein Detektivduell . . . .

ferner:

Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte
Das Gewissen des Andern, Drama . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 4 Akte
Der Freund des Dunkeln, Drama . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus, Lustspiel 3 Akte
Der Haupttreffer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen, Lustsp. 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lsp. 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Die tolle Ada, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1916-17:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
und diverse ältere Monopolfilms. (nur für Süddeutschland)

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein Doortje, Dr. . . . . 4 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Martha-Novelly-Serie 1917-18:

1. Film: E, der scharlachrote Buchstabe, Drama . . . . . 6 Akte
2. Film: Die Sühne, Drama . . . . 5 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

1. Film: Das Gesicht am Fenster . . 4 Akte
2. Film: Das Geheimnis der Pagode 4 Akte
3. Film: Der Saratoga-Koffer . . . 6 Akte
4. Film: Sterbende Perlen . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

1. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
2. Film: John Rool . . . . . 4 Akte
3. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
4. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
5. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
6. Film: Giovannis Rache . . . . 5 Akte

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Lebenswogen, Sensations-Drama . 5 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Seelen, die 'sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte
Zolia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Verheiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Harry lernt radfahren, Lustspiel . . 2 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Familie Möllmann, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Deutsche Modenschau auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung zu Bern, mit Lucie Kieselhausen als Modekönigin . . . . . 2 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64. Fernspr.: Hansa 5700. Telegr.-Adr.: Filmdentler.

Serien-Films 1917-18:

Fern Andra:
1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga Desmond:
1. Die Grille . . . . . 3 Akte

Harry Higgs:
1. Das Gesicht am Fenster . . . . 4 Akte
2. Das Geheimnis der Pagode . . . 4 Akte
3. Der Saratoga-Koffer . . . . . 5 Akte
4. Sterbende Perlen . . . . . 4 Akte

Maria Widal - Urban Gad:
1. Vergangenheit rächt sich . . . . 4 Akte
2. Die neue Dalila . . . . . 4 Akte
3. Der Schmuck des Rajahs . . . . 4 Akte

B.-B.-Lustspiele:
Leo Saperloter . . . . . 3 Akte
Störe nicht die Flitterwochen . . 3 Akte
Der Lausbub . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius . . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los . . . . . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch . . . . . 3 Akte
Wink des Schicksals . . . . . 2 Akte
Der geheimnisvolle Meyer . . . . 3 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . 2 Akte
„Stropp" . . . . . 3 Akte
Wo ist Milly Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Das schwarze Huhn (Konrad Dreher) 3 Akte
15 Mark Geldstrafe — 3 Tage Haft 3 Akte
Der verwünschte Alkohol . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
Zwischen zwei Feuern . . . . . 2 Akte
Möblierte Villa zu verkaufen . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Tenor Schmetterzeh . . . . . 2 Akte
Hundesperre und Liebe . . . . . 2 Akte

Friedrich Zelnik:
Sturmflut (Ihr Sohn), Drama . . . 4 Akte
Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Poldi Müller:
Die Gärtnerpoldi, Drama . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Crescenz . 4 Akte

Harry Piel: Sensation
Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
Das amerikanische Duell . . . . 5 Akte
Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine Kühnberg:
Die Welt nur eine Stimmung . . . 5 Akte
sowie hervorragende Einzelwerke.

Süddeutsches Filmhaus E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Hella - Moja - Serie	1917-18
Bernd - Aldor - Serie	1917-18
Richard - Eichberg - Serie	1917-18
Kronenklasse - Serie	1917-18
Richard - Oswald - Serie	1917-18
Karfiol - Lustspiel - Serie	1917-18
Kowo - Lustspiel - Serie	1917-18
Schnurzel-Lustspiel-Serie	1917-18

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. — Fernsprecher: Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria - Carmi - Serie	1916-17
2. Müller - Lincke - Serie	1916-17
3. Phantomas - Serie	1916-17
4. Alwin - Neuß - Serie	1916-17
5. Joe - Deebs - Serie	1916-17
6. Mia - May - Serie	1916-17
7. Henny - Porten - Serie	1916-17
8. Treumann-Larsen-Serie	1916-17
9. Hedda - Vernon - Serie	1916-17
10. Maria - Carmi - Serie	1917-18
11. Heinz-Carl-Heiland-Serie	1917-18
12. Alwin - Neuß - Serie	1917-18
13. Robert - Reinert - Serie	1917-18
14. Hedda - Vernon - Serie	1917-18
15. Detektiv - Story - Serie	1917-18

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele und die allwöchentlichen Neuerscheinungen der D. L. G. - Programme.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18
Rita-Clermont-Serie 1917-18
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . 3 Akte
Sturmgewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
O, diese Weiber, Lustspiel . . . 3 Akte

Hamburg

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Kronenklasse 1917-18
Meisterklasse 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
William-Kahn-Serie 191718
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Wanda-Treuann-Serie 1917-18
Marlitt- und Courths-Mahler-Bilder 1917-18
Im Hause des Kommerzienrats
Die wilde Ursula
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18

MONOPOL-FILMS

Dramen:

Die Königstochter von Travancore
Das Geschlecht der Schelme
Die Hochzeitsnacht
Wenn die Stimme des Blutes spricht
Die Beichte einer Verurteilten
Im Banne der Pflicht
Illona Feledis Schuld
Christine
Schwester Karin
Die Augen der Mutter
In Flammen ertrunken
Dr. Mors
Halkas Gelöbnis

Detektiv-Dramen:

Das Geheimnis der Wetterfahne
Um das große Erbe
Fünf Fingermale
Fantomas

Lustspiele:

Der kleine Professor
Liebe in allen Ecken
Homunculieschen wird Filmdiva
Die Gänse
Jettes Liebesabenteuer
Die Expreßheirat
Liebe bleibt Trumpf
Maskierte Liebe
Der sechste Sinn

Neue Kopien älterer Schlager:

Arthur Imhoff
Der rote Faden
Der eiserne Ring
Schloß Tamare
Die Stimme des Blutes
Durch eigene Schuld
Frau Lotte und ihr Mann
Die Dollartante
Der Wilderer von Schliesee
Ringkampf und Muskulatur
Die aus dem Jenseits kam
Die letzten Tage von Pompeji
Die Erkenntnis

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern

Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,
Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe	3 Akte
Unverstanden	3 Akte
Betyarenliebe	4 Akte
Das Kind des Andern	4 Akte
Das Siegel	4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee	3 Akte
Lottes erste Liebe	2 Akte
Das Skelett	4 Akte
Das Bacchanal des Todes	4 Akte
Werner Krafft	4 Akte
Muttersöhnchen	3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean	3 Akte
Familie Streusand	3 Akte
Bummelstudenten	3 Akte
Dick Carter	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt	4 Akte
Der standhafte Benjamin	4 Akte
Ein dolles Mädel	3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer	3 Akte
Das unruhige Hotel	3 Akte
Abenteuer im Warenhaus	3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen	3 Akte

Das kommt vom Bummeln	2 Akte
Eine verzwickte Geschichte	2 Akte
Lottes erste Liebe	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	2 Akte
Liebe und List	2 Akte

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,
Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für
Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Ostpreußen und sein Hindenburg	6 Akte
Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier	1 Akt
Seine drei Frauen	3 Akte
Die Goldprinzessin	3 Akte
Der weiße Schwan von Kevinhill	3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß Detektivd-ama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Monopol-Film-Vertrieb James Henschel

Hamburg 36, Dammthorstr. 27. Fernspr.: Gruppe I, 2034 und 2098.

Monopolgebiet:

Hansestädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, beide Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Vertriebsstelle der Bufa-Films für das 9. A.-K.

Das Rätsel von Bangalore

Die Serie der Kultur u. Aufklärungsfilme:

Es werde Licht, I. Teil
Es werde Licht, II. Teil
Es werde Licht, III. Teil
Die Geißel der Menschheit

Rasputin

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie

1. Film: Der Erdstrommotor
2. Film: Die Kassette
3. Film: Der Schlangenring

Egede-Nissen-Serie.

1. Film: Der geigende Tod
2 Film: Das Verhängnis der schönen Susi

MONOPOL-FILMS

3. Film: Drei auf der Platte
4. Film: Der Roman der Herzogin von Corvy

Bernd-Aldor-Serie.

1. Film: Des Goldes Fluch
2. Film: Der Schloßherr von Hohenstein
2. Film: Das Bildnis des Dorian Gray
4. Film: Der Weg ins Freie

Die Dame mit dem Diadem, Ges.-Dr. 4 Akte
Verworrene Wege, Gesellsch.-Dr. . 4 Akte
Die Gräfin Heyers, Kriminaldrama 4 Akte
Die Stricknadeln, in den Hauptrollen Erich Kaiser-Titz u. Käte Haack, Drama . . . . . 1 Vorspiel und 4 Akte
Der Fall Routt, Kriminaldrama . . 4 Akte
Der Fall Grehn, Detektivdrama . . 5 Akte
Der Tod des Baumeisters Ohlsen, in d. Hauptr. Hugo Flink, Det.-Dr. 5 Akte
In den Krallen der Ochrana, Enthüll. a. d. Akt. der russ. pol. Poliz. 5 Akte
Verkauft, in der Hauptrolle Ludw. Trautmann, Sensationsdrama . . 4 Akte
Der Handabdruck, Detektivdrama . 4 Akte
Zwischen ½11 und 11 Uhr, in der Hauptr. Nils Chrisander, Zirkusdr. 4 Akte
Der verkaufte Schlaf, von Walter Schmidthäßler, deutsch. Kunstfilm 4 Akte
Der Fall Clemenceau, nach d. Roman v. Alexand. Dumas, Paris. Sittendr. 4 Akte
Die Gräfin von Navarra, von Paul Rosenhayn, in den Hauptr. Erich Kaiser-Titz u. Maria Fein, Sittendr. 4 Akte
Das große Los, in d. Hauptrolle Lisa Weise, Detektivkomödie . . . . 4 Akte
Tresorfach Nr. 21, Aus d. Akt. eines Kriminalkommissars, in d. Hauptrolle Nils Chrisander . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektivschauspiel 4 Akte
Im Banne der Totenmaske, Ges.-Dr. 4 Akte
Nur ein Modell, in der Hauptrolle Maria Fein, Sittendrama . . . . 3 Akte
Maria Lukani, In d. Hauptroll. Resel Orla und Hugo Flink, Drama . . 3 Akte
Und die Liebe siegt, in der Hauptrolle Egede Nissen, Lebensbild . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Gesellsch.-Drama 4 Akte
Unsühnbar, v. Hans Brennert, in der Hauptr. Adele Sandrock, dr. Film 3 Akte
Der Müller von Flandern (Jan Vermeulen), dramatisches Gemälde . 3 Akte
Der Katzensteg, n. d. gleichn. Rom. v. Herm. Sudermann, i. d. Hauptr. Leontine Kühnberg und Ludwig Trautmann, Drama . . . . . 5 Akte
Der Tunnel, nach dem gleichn. Rom. von Bernhard Kellermann, Drama 6 Akte
Salambo, Drama . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz, in d. Hptr. Maria Orska u. Rudolf Schildkraut, Dr. 5 Akte
Fritzis toller Einfall, in den Hauptr. Magde Lessing und Hans Junkermann, Lustspiel . . . . . 5 Akte
Der Brand der großen Oper, Sens.-D. 4 Akte
Jimmy Valentine (Das Rätsel der Kriminalistik), Kriminaldrama . . 4 Akte
Der rote Streifen, i. d. Hauptr. Maria Widal, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, in d. Hauptr. Erich Kaiser-Titz und Leontine Kühnberg, dtsch. Kunstf. 5 Akte
Treue hier — Verrat dort, Drama . 3 Akte
Der Golem, in der Hauptrolle Paul Wegener, Drama . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, in d. Hauptr. Egede Nissen u. Rudolf Schildkraut, Dr. 4 Akte
Die wandernde Perle, Detektivdr. 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Komtesse Else, m. Else Eckersberg, L. 3 Akte
Else als Detektiv, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn oder Tollköpfchens erster Liebesbrief, Lustspiel 3 Akte
Schnurzels Versöhnung, Lustspiel . 2 Akte
Schnurzels Ehevertrag, Lustspiel . 3 Akte
Wie Schnurzel zu einer Frau kam, L. 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel in falschem Verdacht, Lsp. 3 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Verheiratet? ? ! Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel unter der Fuchtel, Lustsp. 3 Akte
Hurra, wir heiraten, Lustspiel . . 3 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna, in d. Hauptrolle Anna Müller-Lincke, Lustspiel . . 2 Akte
Der Schweizführer, Lustspiel . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch, Det.-Kom. 3 Akte
Kartoffelpeterchen, zeitgem. Filmsp. 3 Akte
Der letzte Liebesdienst, in d. Hauptrolle Martha Novelly, Drama . . 3 Akte
Die deutsche Modenschau auf der Werkbundausstellung zu Bern . .

Sämtliche Films sind resp. werden in unseren erstklassigen 8 Hamburger Lichtspielhäusern gezeigt. Wir bieten also unseren Kunden durch unsere eigenen Theater die beste Gewähr für vorzügliche zugkräftige Schlager und Programme.

Unser wöchentlicher Einkauf für Beiprogramme besteht aus ca. 2500 m und setzt sich zusammen aus:

zwei zweiaktigen Lustspielen
zwei einaktigen Lustspielen
einem humoristischen Trickfilm
zwei interessanten Naturaufnahmen
einer Industrieaufnahme.

Kinderfreie Films für Jugendprogramme in großer Auswahl vorhanden.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte
4. Bild: Der Roman der Herzogin von Corvy . . . . . fünf weitere Bilder folgen.

Kowo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . 3 Akte
2. Bild: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwenbänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspinze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungener Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Marienstraße 2 (Karlshof). Fernsprecher: 20060. Telegramm-Adresse: Filmmonopol, Leipzig.

Monopol-Schlager sowie geschlossene Programme für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Olaf-Fönß-Serie 1918 (7 Bilder).

Ada-van-Ehlers-Serie 1917-18 (6—8 Bilder):

1. Ein Detektivduell . . . . . .
2. Der Kampf mit dem Sturmvogel
3. Das Geheimnis der Briefmarke .

12 Admiral-Monopol-Programme 1918:

Progr. 1. Die Wachsmaske (Drama) Modellhaus Täublein (Lustspiel)
Progr. 2. Der Rubin des Maharadscha (Dr.) Bertram in Nöten (Lustspiel)
Progr. 3. Der Geier von Sankt Veit (Drama) In Freiheit dressiert (Lustspiel)
Progr. 4. Die Vision der Gräfin Caroly (Dr.) Bertram im gefährlichen Alter (Lsp.)

Poldi-Müller-Serie 1918 (2 Bilder):

Die Gärtner-Poldi . . . . . .
Das Glück der schönen Crescenz .

Ferner eine große Anzahl einzelner Schlager, Lustspiele usw.

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey. Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Wer wird Vater, Lustspiel . . . . 2 Akte
Passionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . . 4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
Dollartante . . . . . .
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra . 4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies . . 4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje . . . . . 4 Akte

Dorian Dare (Zelnik-Film) . . . . 5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film) 5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film) . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) 1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . 876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel . 600 m
Ein guter Rat, Lustspiel . . . . 350 m
Kuchenfritze, Lustspiel . . . . . 400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel . . . 350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel . . 350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel . . 350 m
Fremde Federn, Lustspiel . . . . 350 m
Ein schweres Examen . . . . . 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel . 663 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Schützenstr. 12, Eingang Karlstraße. Fernsprecher: 4125, 19319. Telegr.-Adr.: Bionitzsche.

Serie Liebesromane 1918:

Wenn das Herz in Haß erglüht . .
Küsse, die man stiehlt im Dunkeln
Zügelloses Blut . . . . . .
Nicht lange täuschte mich das Glück

sowie noch zwei weitere Films.

Großer Kuturfilm:

Die Geißel der Menschheit . . . .

Großer Sensationsfilm:

Die Abenteuer des Kapitän Hansen oder Die Liebe der schönen Spanierin

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Bohême . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .
Dämon Gold . . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Spiel vom Tode . . . . . .
Der Jubiläumspreis . . . . . .
Die mysteriöse Glaswand . . . .
Die Kraft des Michael Arpobast . .

usw.

MONOPOL-FILMS

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan . . . . .
Die Fremde . . . . . .
Und wenn ich lieb . . . . . .
Die Tochter der Gräfin Stachowska
Eine gute Partie . . . . . .

usw.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . ,
Im Dienste der Todesgöttin . . ,
Das Geheimnis des Sees . . . . ,
Das Lied des Lebens . . . . . ,
Die Spinne . . . . . ,
Der Mann im Havelock . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . ,
Der Tod des Erasmus . . . . . ,
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . ,
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . ,

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Fernspr. 12372.

Monopolfilms für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Anhalt, Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen	2 Akte
Wie man Männer fesselt	2 Akte
Schokoladenbräute	2 Akte
Das Gänschen vom Lande	3 Akte
Lene Fröhlich	2 Akte
Exzellenz Lottchen	3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama	4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . .	4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama	4 Akte
Die Richterin, Drama	4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . .	2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel	2 Akte
Wanda Barska, Drama	5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama	5 Akte
Millionär Nebbichs Rekordflug, Lsp.	1 Akt
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp.	2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp.	2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . .	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama	4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel .	1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama .	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Soadi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	6 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . .	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama .	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . .	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . .	4 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama .	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . .	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . .	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . .	4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel .	3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . .	4 Akte
Der geigende Tod, Drama	4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell	4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . .	4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv	4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv	4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv	4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv	4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv	4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama .	4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . .	4 Akte
Betyarenliebe, Sensation	4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation	4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . .	5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal	4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . .	4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . .	4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama .	4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . .	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . .	4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation .	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama .	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . .	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer, Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . .	4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . .	4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . .	4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	4 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . .	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . .	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . .	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama	4 Akte
und noch ca. 50 weitere neue Schlager.	

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie .	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

L·B·B

Adler
Kopier- und Entwickelungs-Anstalt für Films
O. Grebner.
Telephon: Amt Lützow 8928
Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1
BERLIN SW 47
Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

W. Langenbruch
Graph. Kunstanstalt G.m.b.H

Klischees für die gesamte Filmindustrie

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.
„Fernruf" Kurfürst 9879.

Werners Filmverleih
BERLIN SW. ✦ Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen
Tages- und
Wochenprogramme
Man verlange Offerte und Filmliste.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.
CÖLN, Glockengasse 20 I.
offeriert
ausgekämmte Monopole sowie Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme
Verlangen Sie unsern großen Katalog
Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN S. 61
Borgmann-Strasse 6&.
Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin
Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

Für ein

Film-Verleih-Institut

wird ein

tüchtiger Fachmann

gesucht.

Offerten unter **M. B. 1198,** an die Exped. der L. B. B.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Per sofort

Büro

zu mieten gesucht, womöglich mit **komplett. Einrichtung,** welche evtl. käuflich übernommen wird.

Offerten erbeten unter **L. B. 1197** an die Exp. der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16.

Film-Aufnahme-Lampen

für Atelier u. Reise, leicht zerlegbar u. transportabel

von unerreichter Aktinität,

Reichweite u. Weichheit der Beleuchtung

Neue verbesserte Modelle!

K. WEINERT BERLIN S. 033

„Kino-Photolumen"

Oberlichtlampe

Eine gute Existenz

w bei **leichter** Beschäftigung bietet ein

Kaiser-Panorama,

es zeigt die Wunder der Natur und Kunst in ideal **körperlicher** Treue. **Militär-, Städte-** und **Schulbehörden** haben solche angeschafft. Tausende Empfehlungen. Das einzigartige Archiv bietet für **Jahrzehnte** interessanten wöchentlichen Serienwechsel, die Nachfrage ist deshalb groß. Hunderte Lichtbildserien mit Vorträgen **leihweise** billig liefert die

Zentrale Kaiser-Panorama Berlin W. Passage

Geschäftsführer

kautionsfähig, im Vorführen etwas bewandert, militärfrei, für die Lichtspiele Königstor in Stettin zum 1. Februar verlangt.

Offerten mit Zeugnis-Kopien und Gehaltsansprüchen zu richten an **RÜDIGER, Berlin W 15, Sächsische Str. 75**

Fernsprecher: Amt Uhland 5729

Umformer
220/65 Volt, 40 Amp.
Widerstand
regulierbar bis 40 Amp.
Siberwand 2,40—340 m.
verkauft
Hans Eberhardt, Warnemünde
Fritz Reuterstr. 9 1

Kaufe
Pathe Mechanismus
evtl. mit Antriebsmotor
erbitte Offerten an
Waldemar Gesch bei A. Schmidt
Berlin, Michaelkirchstr. 28.
Persönliche Angebote bevorzugt. 1

2100 Klappstühle
aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich**
M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.
w **Fernsprecher: Alexander 3232.**

Perfekter
Vorführer
(Elektriker) vielgereist, sucht sofort oder später Reisestellung (auch zur Front) bei Kino-Schauspieler oder Fachbauten. Gefl. Offerten an
W. Bremer
Berlin SO. 36, Grätzstr. 52 1

Gertrude Riesenfeld
Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen
Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-// Gedächtniskirche //
Fernsprecher: Steinplatz 1425

Redegewandter junger Herr
gänzlich militärfrei, **sucht** per sofort oder später gute, dauernde Stellung als **Film-Vertreter.** Selbiger war bis jetzt Rezitator an einem Lichtspieltheater und besitzt Fachkenntnisse.

Offerten erbet. unt. **K. W. 2004** an die Exped. der L. B. B., Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 20.

Film- und Zelluloid-Abfälle 1
Grammophonplatten (auch zerbrochene), alte Wachswalzen usw. kauft zu höchsten Tagespreisen
Matthäus, Berlin
Alte Leipziger Straße 21

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2.—, Originalflaschen M. 4.— und 6.—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 5, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: A. 2757

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Gebrauchter Pathé-Mechanismus
mit Feuerschutztrommel, Auf- u. Abwickelvorrichtung, Widerstand
Ica Lampenkasten
zu verkaufen
Besichtigung bei **Feindt, Filmverleih, Berlin**
Friedrichstraße 246

Suche zu kaufen
Ernemann Vorführungs-Apparat
mit sämtlichem Zubehör.
Angeb. mit genauester Preisangabe sowie der Dauer des Gebrauches erbeten an
Friedrich Langert
Osterode (Harz)
Bahnhofstrasse 6.

KINO
An- u. Verkäufe
vermittelt fachkundig
Dresdner Kino- u. Film-Agentur Otto Nedwig
DRESDEN
Reitbahnstr. 28

Gleichstrom Umformer

220/60 Volt, 40 Amp., fast neu **zu verkaufen.** Off. an

Wilh. Zoeltsch

Kammerlichtspiele Swinemünde.

1

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtlicher Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtlicher Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker
in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Erstklassiges, nachweislich gutgehendes

Kinotheater

in Danzig per **sofort** zu kaufen gesucht.
Ausführliche Angebote mit Preisangabe unter **W. L. 760** an **Rudolf Mosse, Danzig.**

KINO

Konkurenzlos in Stadt mit mindestens 10000 Einw. von tüchtigen Fachmann zu **kaufen oder zu pachten gesucht.**

Gefl. ausführliches Offert über Preis, Plätze, Mietsvertrag usw. erbittet

Emil Eckert, Chemnitz (Sachsen)
Wilhelmplatz 9. 1

Von unserem Verlage zu beziehen:

Leitfaden für Kino-Operateure und Kino-Besitzer

von

Dr. Paul Ritter von Schrott

Preis Mk. 4.—

Zu beziehen bei Voreinsendung des Betrages durch

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO 16.
Michaelkirch-Straße 20

1 Buchalter ⟨in⟩
1 Disponent ⟨in⟩
1 Stenotypistin

nur erfahrene Kräfte aus der Branche

per 1. Februar gesucht!

Standard Film Ges. m. b. H. Berlin SW. 68
Friedrichstr. 204

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mack. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Wir suchen für unseren Bezirk

Süddeutschland incl. Bayern

einen gut eingeführten

Vertreter

für die Reise.

National-Film G. m. b. H.
Filiale Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 64.

Disponentin

für Filmverleih per **sofort gesucht.**

Persönliche Vorstellung zwischen 12–1 Uhr.

Direktor **Edelstein,** Berlin
Zimmerstr. 79/80. (Metrofilm.)

Für Schreibmaschine und Stenographie

perfekte Dame

per sofort gesucht.

National-Film G. m. b. H.
Filiale Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64.

ENTWICKLER

für Positiv – Negativ-Films

nur erste Kraft und langjährig im Fach tätig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, als Leiter unserer Film-Kopier-Anstalt gesucht.

Kinegraphia
Berlin SW. 61, Blücherstrasse 12.
Telefon: Moritzplatz 12762.

Gut eingeführter Vertreter

für die Provinzen

Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen und auch für andere Bezirke gesucht.

Offerten unter **K. B. 2001**, an die Expedition der L.B.B., Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Korrespondentin Disponentin

selbständige Arbeiten, mit Stenographie und Schreibmaschine vertraut per sofort gesucht.

Ausführliche Offerten unter **H. G. 2002.**

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 35 Pfg. pro 4 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Zu kaufen gesucht

etliche Schlager

3 bis 6 Akte, wenn auch ältere Schlager, jedoch sehr gut erhalten, auch kleinere Films und Humoresken auch Kollorite. Offerten erbeten

F. Althoff, Kinematograph
in Schulitz bei Brandenburg. 1

KINO

1

gegen Kasse 7—1200 Mark sofort zu kaufen gesucht. Angebote an **L. Z. 2003.**

Verkaufe wegen Betriebseinstellung: Transformator 380 Volt, 4 Amp. = 30 Volt, 40 Amp., wie neu. Preis 140 M. Eine Kalklichteinrichtung bestehend aus Acetylenvergaser, Lampe, Manometer, Schläuche und Sauerstoffflasche. Tadellos arbeitend, Friedensware, wenig gebraucht. Preis 200 Mk. **E. Burow, Bahn** in Pommern. 1

Komplette

Telefon-Anlage

bestehend aus vier Telephonen mit Induktoranruf und einem Klappenschrank mit 10 Klappen, neu, Friedensware, verkauft preiswert

Heinrich Schmidt
Swinemünde, Friedenstr. 5.
1

Suche

KINO

gegen Casse oder Pacht, nur gutes Objekt.

Ausführliche Nachw. Off. unter **G. Z. 2000,** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16.
1

Kino-Klappsitze, Vorführungsapparate von Pathé, Rien u. Beckmann, Herzberg, Nitzsche, Meßter, komplette Reise-Apparate, Widerstände, Transformatoren, Motore aller Art, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Objektive, darunter ein Orbi-Anastigmat 120 m/m Brennweite, Marmorschalttafeln, Filmschränke, Spulen, Harmoniums, Klaviere **verkauft billig OTTO HENNE, Hamburg 22,** Hamburgerstr. 79 Tel.: Gruppe 8, Nr. 345, Nebst. 4

Größeres

KINO

1

gegen Bar zu kaufen gesucht.

Offerten erbeten unter **H. J. 1199,** an die Exped. der L. B. B., Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

---

6 fach verstellbare

Projektionslampe

bis 100 Amp. für Gleich- und Wechselstrom für 120 M. zu verkaufen.

Gg. Kilb, Frankfurt a. M.
Petterweilstr. 34 I. Stock. 1

Gebrauchter, gut erhaltener

Vorführungsapparat

komplett, sofort zu kaufen gesucht.
Angebote mit näheren Angaben und Preis erbittet

G. Piening, Büsum
Hohenzollernstr. 20, Strand-Villa. 1

„JUPITER"

Frankfurt a. M., Braubachstr. 24

Telephon: Amt Hansa 895

2

Lieferung

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte

Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé

Spezialhaus für Kino-Bedarf

Umformer

zu verkaufen, Drehstrom, Gleichstrom 120 Volt, 17 Amp. 1400 Touren in 65 Volt, 30.5 Amp. Fabrikat Atlas-Werke. 1

Hans Hagemeister
Berlin NW. 7,
Unter den Linden 39.

Besseres

Lichtspieltheater

in einer grossen Stadt **zu kaufen,** ev. **Beteiligung** an einem derartigen Unternehmen mit größerem Kapital **gesucht.** 1
Off. unter **U. U. 3773,** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Filmaufnahme-Operateur

tüchtig, sucht sofort oder später Stellung. Angebote erbeten an

Viggo Stähr, Kopenhagen
Langögade 9. 1

Hermelinkragen

halblang, hochelegant, modernste Form, wie neu, umständehalber preiswert abzugeben

Sievert, Berlin,
Innsbruckerstr. 41.
1 Nollendorf 8357.

Kondensor-Linsen

aus bestem Hartglas, reinweiss, 100 bis 153 mm:

Busch-Triplex-Kondensor

größte Stromersparnis und Helligkeit, stets am Lager:

Kohlenstifte

Fabrikate Plania u. Conradty, in allen Größen vorrätig;

Ernemann-Vorführungsapparate

Ersatzteile für alle Systeme zu Fabrikpreisen.

Reparaturwerkstatt

für alle Apparate.

PROJEKTION, A. Griesser,
Breslau I, Humerei 52/53. und Altbüsserohle 9.

Beachten Sie die

Kowo-Lustspiele

Saison 1918/19

Regie:

Carl Heinz Wolff

KOWO-GESELLSCHAFT
für Filmfabrikation m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES

Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

Der Antiquar von Straßburg

für ganz

Deutschland

ausverkauft

und zwar:

National-Film-Ges. m. b. H., Berlin SW 48

Frankfurt a. M. · Düsseldorf · Leipzig · Wien

Ostdeutschland:

National-Film, Berlin SW. 48

Friedrich-Straße 235

Süddeutschland:

National-Film, Frankfurt a. M.

Kaiser-Straße 64

Norddeutschland:

Kammerlichtspiele, Hannover

Goethe-Straße 40/41

Sachsen:

Carl Haller, Leipzig

Goethe-Straße 1

Westdeutschland:

Astra-Film, Düsseldorf

Graf Adolf-Straße 44

National-Film-Ges. m. b. H., Berlin SW 48

Frankfurt a. M. · Düsseldorf · Leipzig · Wien

Eichberg-Serie 1918/19

Hauptdarstellerin:

LEONTINE

KÜHNBERG

Regie: **Richard Eichberg**

Photographie: **Max Terno** ❖ Innendekoration: Edm. **Heuberger**

Sujets von **Karl Schneider**

Erstaufführung der Serie

Marmorhaus – Berlin

CENTRAL-FILM-VERTRIEB

Fernsprecher: Lützow 1782
Telegramm-Adresse: Centralfilm

Berlin SW. 48
Friedrichstrasse 226

Leontine Kühnberg

Eichberg-Film

Im Herbst erscheint:

(die große Sensation)

der

Riesen-Film

K·A·I·N

Die Tragödie eines Menschen,
ein modernes Schauspiel in
20 Akten

Verfaßt von **Robert Heymann**

Aufnahme: **E. Plhak.**

LUNA FILM

LUNA-FILM-GES. M.B.H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 224

TELEFON: LÜTZOW 4812. TELEGR.-ADRESSE: LUNAFILM

LUNA FILM

20 Akte!

Doch so, daß

je 5 Akte einen Film für sich,
ein selbständiges Genre,
eine geschlossene Handlung

bilden.

Also 4 Filme zu je 5 Akten, zusammengehalten durch die Tragik eines Menschen, der, in moderner Zeit, das Schicksal des biblischen Kain erleidet.

Der **glänzendste Film**, der je über die Leinwand geschritten ist!

LUNA FILM

LUNA-FILM-GES. M.B.H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 224

TFLEFON: LÜTZOW 4812 TELEGR.-ADRESSE: LUNAFILM

LUNA FILM

Einen neuen Weg

für jeden von künstlerischen Jdeen geleitete Theater zeigt die Uraufführung unseres grossen Filmwerkes

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt

Verfasst von Frirtz Pochnewski

im Bromberger Kristall-Palast

Die Vorstellung fand statt unter Mitwirkung

der Opernsängerin **Marga Prochnewska**

Film und Gesang nahmen die Zuschauer sofort gefangen.
Für den gewaltigen Kassenerfolg der schlagende Beweis:

Blatt No. .....
Telegramm Nr.
Aufgen. ..... den ..... 19...
um ... Uhr ... Min. vorm. nachm.
von .....
durch .....

- Hamuler Berlin -

Telegraphie des Deutschen Reiches

Amt Berlin Leitung No.

Befördert den /
um vorm. nachm.
in Ltg. an
durch

Teleg. aus Bromberg 29 10.20 S den / um ... Uhr ... Min. vorm. nachm

Erfolg wenn frei das Meer für deutsche Fahrt unter Mitwirkung der Opernsängerin Marga Prochnewska großartig heute zweimal ausverkauftes Haus morgen bereits ausverkauft können nur empfehlen

Kristallpalast

Man wende

HENRI MÜLLER MONOPOL-FILMS

Telegramm-Adresse: Hamuler **Friedrich-**

Ein Kassenmagnet ist die

Opernsängerin **Marga Prochnewska**

Elegante Bühnenerscheinung. Elegante Toiletten. Spannend in ihren wechselvollen Vorträgen. Ungewöhnlich gesangliche Begabung. Kunst und Anmut vorwiegend.

sich an:

GES. m. b. H. ❖ BERLIN SW 48

Strasse 236 Telefon: Amt Lützow 7060

Nächste Woche vorführungsbereit!

Das phänomenale Filmwerk!

Othello

nach den Motiven von **Wilhelm Hauff**
für den Film bearbeitet von
Dr. Reinhard Brück (Kgl. Schauspielhaus, Berlin)

Spielleitung:

Max Mack

Max Mack-Film-Gesellschaft m. b. H.
Berlin, Leipzigerstrasse 104

ist unsere
Marke für

Österreich-Ungarn, Balkan, Schweiz, Polen,
Belgien, Skandinavien, Holland etc.

SERIE 1918/19

bestehend aus 8–10 Films,
darunter 3–4 Lustspiele.

HELLA MOJA-FILM G. m. b. H.
Film-Fabrikation
BERLIN SW. 48
FRIEDRICHSTR. 11

Telegr.-Adr.: Moja-Film, Berlin. Telegr.-Adr.: Moja-Film, Berlin.

Die Stimme des Publikums:

Das Echo des Theaterbesitzers:

Das Urteil des Verleihers:

Monopol-Inhaber:

Für Rheinland-Westfalen und Saargebiet:

Für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien:

„Deuko" (Deutsche Kolonial-Film G.m.b.H.)

Der erste Film der **„Deuko"-Serie**

Das große 4aktige Schauspiel

Farmer Borchardt

ist soeben erschienen

In der Hauptrolle: [illegible]

In Vorbereitung:

Das große 4aktige kriminalistische Gesellschaftsdrama

Der letzte Augenblick

❖ **Berlin SW 48** **Friedrich-Strasse 5-6**

Telephon: Amt Moritzplatz 1198

Dem Konzessionszwang für Theaterbesitzer, der jetzt den Reichstag beschäftigen soll, begegnen Sie, indem Sie sich volle Häuser sichern durch die vier packenden Sujets unserer **Star-Serie.** Sie brauchen für Ihr Publikum nervenaufrüttelnde Gesellschaftsszenen, die Entblätterung der menschlichen Seele in tragischen Verkettungen, psychologische Dynamik.

Keine Standesvertretung, keine Organisation hilft Ihnen, wenn es sich darum handelt, das **Publikum zu gewinnen** und, was noch wichtiger ist, es sich **zu halten.**

Wir haben keine Kosten gescheut, Ihnen die **Bernd-Aldor-Serie** bringen zu können, die Sie aller Sorgen entheben wird.

Fragen Sie bei dem Publikum nach Bernd Aldor und lassen Sie es sich durch Stimmzettel bestätigen, und Sie werden erfahren, daß Bernd Aldor der glanzvolle Darsteller ist, der das Publikum durch sein durchgeistigtes und formvollendetes Spiel mitreißt.

Leihmiete oder Tantième? Diese strittige Frage ist noch ungelöst!

Beachten Sie jedoch, jeder Tag wiegt schwer, mit dem Sie Zeit und Chancen im Streit um diese Frage verlieren. Sie dürfen als Kaufmann nicht das Nächstliegendste versäumen.

Unsere Losung ist: ein volles Haus!

Der Kampf um die Weltherrschaft tobt nicht nur auf dem Welttheater. Lesen Sie die Wiener Blätter nach dem Erfolge unseres Films: die Wocheneinnahmen der Theater sind die **Einnahmen der Hofoper** bei einem Karuso-Gastspiel. Die Reklamen werden es Ihnen sagen.

Dem bitteren Ernst der Stunde dürfen Sie nicht nur allein Rechnung tragen, Sie müssen ihn auch auszugleichen versuchen. Ihr Publikum will aufgeheitert sein. Es ist sehr wichtig, daß Ihr Publikum einmal wiklich herzhaft lacht. Beachten Sie darum auch in Ihrem eigenen Interesse unsere Lustspiele.

Geben Sie uns unverzüglich freie Daten, damit wir für Sie disponieren.

Das grösste,

in 5

Es war einmal

ist für ganz Deutsch

MONOPOL-INHABER: Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreu

MONOPOL-INHABER: Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt,

MONOPOL-INHABER: Rheinland, Westfalen und Norddeutschland:

Karl Süring, Ber

politische Drama

Akten

ein Zarentum...

land verkauft!

ßen, Posen, Pommen, Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Luxemburg:

James Kettler, Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

hüringen und Schlesien:

„Globus" Film-Verleih-Institut G. m. b. H., Leipzig

Althoff & Co., Dortmund

lin SW 48 Charlottenstr. 13

Wir schließen neue Verträge ab für die Spielzeit

1918/1919

Porten-Serie

ca. 10 Films

Larsen-Serie

ca. 10 Films

Arnold Rieck-Serie

ca. 4–6 Films

Meßter-Klasse

ca. 4–5 Films

Heidemann-Serie

ca. 8 Films

Hansa-Film-Verleih G.M.B.H.

Fernsprecher: Moritzplatz 10213 u. 10214 BERLIN SW. 48 Friedrich-Straße 5-6

11. Jahrgang 1918 Heft No. 4

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 26. Januar 1918

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Vor der Konzessionierung

Nach unseren Informationen an zuständiger Stelle liegt das neue Kinogesetz zur Zeit dem Bundesrat zur Entschließung vor, der sich über die Einbringung des Gesetzes im Reichstage demnächst schlüssig werden wird.

Ueberraschend schnell ist die Konzessionsfrage wieder akut geworden. Die „Kölnische Zeitung" berichtet, daß die Einbringung einer diesbezüglichen Gesetzesvorlage an den Reichstag nahe bevorstehe. Wie wir erfahren, wird sich wahrscheinlich das Plenum bei seinem nächsten Zusammentritt mit der Materie zu befassen haben.

An eine Mehrheit im Reichstage für das Gesetz ist nicht zu zweifeln. Es ist überflüssig, die Gründe herzuzählen, aus welchen sich die verschiedenen Parteien für die Annahme des Gesetzes entschließen werden. Es ist zunächst eine erfreuliche Tatsache, daß ein so außerordentlich wichtiger Eingriff in eine große Industrie nicht geräuschlos auf dem Verfügungswege in die Erscheinung tritt.

Wir müssen uns also mit der „Erlaubnispflicht" der Lichtspielbühnen" befreunden. Wir waren und sind prinzipiell Gegner jeder Einengung der Gewerbefreiheit, da wir nur in der ungehinderten Entfaltung aller wirtschaftlichen Kräfte eine Bürgschaft für die Entwicklung sehen. Aber es ist zwecklos, sich in aussichtslosen Tiraden zu ergehen: wichtiger ist, die Tatsachen ins Auge fassen und aus ihnen herauszuholen, was für das Gedeihen unserer Industrie wesentlich ist. Und da scheint es uns von ausschlaggebender Wichtigkeit zu sein, das Gesetz so zu gestalten, daß es möglichst wenig Spielraum für die Auslegung durch die ausführenden Organe freiläßt. Es muß in jeder Einzelheit so bestimmt und so eindeutig sein, daß Zweifel über die Bedeutung nirgends auftauchen können. Ferner sollen möglichst alle Begriffe daraus verbannt sein, denen eine juristisch eindeutige Definition fehlt: es muß möglichst wenig in dem „Ermessen" der nachgeordneten Behörden gelassen werden. Je präziser das Gesetz die Bedingungen enthält, unter denen die Gründung neuer Kinotheater möglich ist, je klarer ausgesprochen wird, welche Voraussetzungen an den Fortbetrieb gestellt werden, um so eher wird sich die Industrie mit dem Gesetz abfinden können. Nur in einer klaren und be-

stimmten Fassung ist auch allein eine Bürgschaft gegeben, daß die Anwendung des Gesetzes dem Willen des Reichstags entspricht.

Die Wirkung der Konzessionspflicht auf unsere Industrie wird naturgemäß eine außerordentlich einschneidende sein. Die Theater werden eine erhebliche Wertsteigerung erfahren: wenn sich eine energische Interessenvertretung der Theaterbesitzer zusammenfindet, wird der so vereinigte Konsum natürlich erhebliche Einflußkraft auf die Produzenten haben. Doch wir wollen dieses Kapitel jetzt nur gestreift haben — wir sind überzeugt, dieser Frage noch in Zukunft häufig genug nähertreten zu müssen.

Besonders bedenklich stimmt aber unter diesem Aspekt die Zusammenfassung von Kinotheatern zu Konzernen. Die Zahl der Kinos ist jetzt nicht mehr beliebig vergrößerbar: Fabrikanten und Verleiher sind darauf angewiesen, mit einer feststehenden, nur langsam wachsenden Zahl von Theatern zu rechnen. Je mehr der Theater in eine bestimmte Einflußsphäre kommen, um so weniger bleiben für den freien Markt. Man wird also auf jede Vergrößerung in der Filmindustrie sorgsam achten müssen. Nicht zuletzt auf die Universum Film A.-G.

Der prozentuale Filmverleih

Unser Artikel in Nr. 3 der „L. B. B." hat in den beteiligten Kreisen Interesse gefunden. Auf unsere Aufforderung haben einige bekannte Verleihunternehmungen zu dem Vorschlag des Herrn Direktor Oliver Stellung genommen. Wir drucken die Eingänge untenstehend ab.

Herr Direktor Oliver hat die Freundlichkeit gehabt, seinen Vorschlag in breiterer Form für die „L. B. B." auszuführen. Wir halten diesen Aufsatz für im hohen Maße beachtlich.

Die Gründe der Bayerischen Film-Vertriebsgesellschaft gegen den Vorschlag, sind ohne Zweifel gut fundiert und wohl erwogen. Daß die Abrechnungen sich — verschiedene Bezugsfirmen vorausgesetzt — für den Theaterbesitzer beträchtlich vermehren würden, ist außer Zweifel. Allerdings ist hierbei die Zusammensetzung des Programms usw. in Frage zu ziehen.

Wir halten es für verfrüht, unsere Stellungnahme in der Frage bereits heute zu präzisieren und werden zu geeigneter Zeit ausführlich darauf zurückkommen.

Herr Direktor Oliver schreibt:

„Meine Anschauung in dieser Angelegenheit kennen Sie ja. Wie Sie wissen, war in der letzten Generalversammlung der Filmverleiher vorgeschlagen worden, den Preis der Films für die nächste Saison um 50 % zu erhöhen. Ich habe dieses Vorhaben ganz ernergisch bekämpft, denn es ist technisch ganz undurchführbar, ein Schema aufzustellen, nach dem gesagt werden könnte, der allgemeine Preis für die Films wird um 50 % erhöht. Wenn ein Film z. B. einer Art, welche im vergangenen Jahre 50 000 M. gekostet hat, in diesem Jahre 150 000 M. kostet, so würde 50 % Erhöhung zu wenig sein; andererseits wieder kann man einem Kunden nicht zumuten, daß er für einen Film einer Art, die voriges Jahr 100 000 Mark gekostet hat, welche den Fabrikanten aber in diesem Jahre infolge schlechterer Ausführung und minderwertiger Schauspieler nur 25 000 M. kostet, 50 % mehr als im vergangenen Jahre zahlt.

Nach reiflicher Ueberlegung bin ich zu der Ueberzeugung gekommen, daß nur ein Prozentualverleih die Branche gesund machen kann. Den Preis, welcher jetzt festgesetzt wird, halte ich nicht für richtig, kommt es doch zur Zeit vielfach lediglich darauf an, ob der Reisende oder der Theaterbesitzer tüchtiger ist, einer von beiden ist dabei schlechter gestellt. In den skandinavischen Ländern, was nebenbei bemerkt, gar nicht neu ist, wird seit mehreren Jahren bereits das Prozentualverleih-Geschäft mit großem Erfolg für beide Parteien durchgeführt. Ich sehe gar nicht ein, warum die Durchführung dieses Systems hier nicht möglich sein soll. Bei der letzten Versammlung wurde mir erklärt, daß der prozentuale Verleih für hier nicht durchzubringen wäre; den Grund hierfür konnte mir jedoch keiner der Herren angeben. Ich bin nach wie vor der festen Ueberzeugung, daß die Angelegenheit, wenn sie erst einmal ihren Anfang genommen hat, für beide Teile eine befriedigende sein wird. Dieser Prozentualverleih würde nicht nur für die Verleiher von Vorteil sein, sondern auch die Theaterbesitzer würden dabei

Stella Harf

Karfiol-Lustspiel-Serie

1918-19

für ganz

Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Balkan

ausverkauft

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland, Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Luxemburg:	**Martin Dentler, Braunschweig**
Rheinland, Westfalen:	**Emil Schilling, Köln a. Rhein**
Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Sachsen:	**Johann Paul Wolfram, Dresden**
Oesterreich-Ungarn, Balkan:	**H. Engel, Wien**

Karfiol-Film, Berlin SW 48 Friedrich-Straße 204

ganz gut abschneiden, könnte man doch dabei folgendes erreichen:

1. Würde ein Verleiher sich hüten, schlechte Films zu kaufen, liefe er doch dabei Gefahr, wenn er einen minderwertigen Film an den Theaterbesitzer abgäbe und dafür keinen fest abgemachten Preis bekäme, für den Film sehr wenig oder gar nichts zu bekommen. Dagegen würde Fabrikant wie Verleiher bestrebt sein, möglichst große Films auf den Markt zu bringen. Wenn man jetzt einen Film für 100 000 M. herstellen würde, so ist das sehr schwer, da man dafür nur schwer einen angemessenen Preis bekommt; gewiß werden für einzelne Sachen gute Preise bezahlt, aber dies ist keine Regel, sondern nur Ausnahme. Derartige große Films sind für die mittleren und kleineren Theater fast unmöglich zu spielen. Erwirbt ein Besitzer von solchen Theatern einen derartigen Film, so ist dies für ihn eine große Belastung, da er an solchen großen Films nichts verdient und er den Erwerb von derartigen Films nur des Renommees seines Theaters wegen vornimmt.

Bei dem Prozentualverleih bekommt das Ganze dann ein anderes Bild. Denn jedem Theaterbesitzer wird es möglich sein, einen solchen Film zu spielen, da er von vornherein kein Risiko hat. Wird mit dem Film nun ein großes Geschäft gemacht, so muß der Theaterbesitzer dementsprechend eine Leihmiete zahlen, im gegenteiligen Falle erbringt der Prozentsatz nur eine kleinere Summe.

2. Heute zahlt der mittlere Theaterbesitzer gegenüber dem Besitzer großer Theater eine verhältnismäßig hohe Leihmiete, denn die meisten Fabrikanten resp. Verleiher arbeiten darauf hin, daß der Film seine Erstaufführung in einem großen Theater erlebt. Mir sind Fälle bekannt, wo Fabrikanten größere Beträge zugegeben haben, um den Film zu lanzieren. Aus diesem Grunde werden dann die Preise auf die mittleren und kleineren Theaterbesitzer abgewälzt. Im Interesse der Besitzer von kleineren und mittleren Theatern ist der Prozentualverleih deshalb ein großer Vorteil.

Wie Sie wissen, habe ich angeregt, daß eine Kommission diese Fragen in den skandinavischen Ländern studieren soll. Ich würde ferner noch vorschlagen, daß sich auch noch aus den Theaterbesitzern eine Kommission bildet, welche untersucht, ob meine Angaben richtig sind. Nach Untersuchung resp. Prüfung dieser Angelegenheit glaube ich sicher, daß mir der ganze Theaterbesitzerstand für meine Anregung dankbar sein wird.

Es würden aber nicht allein nur die Besitzer der kleineren und mittleren Theater, sondern auch diejenigen der großen Theater auf ihre Rechnung kommen, denn es werden heute z. B. für große Films enorme Preise gezahlt, die sich teilweise gar nicht hereinholen lassen. Ich habe z. B. für meine Theater für einen Film über 80 000 M. Miete gezahlt und habe mit diesem Film teilweise kein Geschäft gemacht. Mir wäre es viel lieber, wenn auch ich für meine Theater die Films prozentual erhalten würde, es würden sich m. E. viele Mißstände dadurch beseitigen lassen. Es wäre schon angenehm, wenn man sich einen Film aussuchen könnte, ohne zu handeln. Wieviel Aerger, Verdruß usw. würde vermieden! Außerdem würde man kolossal viel Spesen sparen und die ganze Branche würde eine gesündere Basis bekommen.

Bei der Versammlung wurde mir letzthin vorgehalten, daß durch den Prozentualverleih der Theaterbesitzer Geheimnisse über die Einnahme verraten könnte. Dies trifft aber nicht zu; denn was heißt Geschäftsgeheimnis? Aus dem Umsatz allein kann man noch keinen sicheren Schluß auf den Verdienst ziehen. Ich möchte sodann auch auf die Sprechtheater hinweisen, die doch schon seit Jahren Tantièmen zahlen. Auch diese könnten sagen, daß sie bei der Berechnung der Tantièmen Geschäftsgeheimnisse verraten müßten. Doch haben sich hier derartige Unzuträglichkeiten nicht ergeben.

Alle diese Vorwände halte ich nicht für berechtigt, auch sind dieselben nicht stichhaltig, vielmehr sind es Phrasen und Schlagworte.

Selbstverständlich wird es einzelne Theaterbesitzer geben, die dabei weniger gut abschließen, das dürften solche sein, die für das Programm zu wenig zahlen und dadurch ein gutes Geschäft machen.

Alles würde ausgeglichen werden, wenn dieses Prozentualverleihgeschäft zur Durchführung käme. Wenn jeder Theaterbesitzer mit sich zu Rate gehen würde, müßte er mir unbedingt zustimmen. Wenn unser Konzern die Sache macht, so ist dies wohlweislich nach reiflicher Ueberlegung erfolgt. Es dürfte ja bekannt sein, daß derselbe einer der größten in Deutschland ist und daß wir fremde Films zuleihen müssen, weil wir nicht imstande sind, unsere Theater mit eigenem Material zu versorgen."

Herr Direktor Goldschmidt (Marmorhaus) präzisiert seine Auffassung zur Frage wie folgt:

„Bei den großen, vom Publikum gut besuchten Lichtspieltheatern ist es fraglos dem Können und der Schaffenskraft der Leiter zu verdanken, wenn dieselben gut reüssieren. Namentlich dem Geschmack des betreffenden Publikums Rechnung zu tragen, also in der Auswahl der Stücke das Richtige zu treffen, ist Sache der Direktion; ferner nach vieler Mühe in der bestgeeignetsten Gegend das Lichtspieltheater zu erbauen und zu schaffen, — dasselbe jahrlang zu hegen und zu pflegen, — dazu kommt gute Musik, planmäßige, wirkungsvolle Reklame und vieles mehr. Hat nun ein Theaterbesitzer ein Unternehmen geschaffen, bei dem vorstehende Faktoren zutreffen, dann kommt ein Verleiher und will sich nicht allein mit der Leihmiete zufrieden geben, welche er erhält, sondern er will auch noch an der ureigensten geistigen und physischen Arbeit des Theaterleiters beteiligt sein. Dieses Verlangen ist ein absolut unberechtigtes, geradezu widersinniges, schon allein deswegen, weil der Verleiher nur am Gewinn partizipieren will, d. h. die Beteiligung soll an der Bruttoeinnahme stattfinden, während der Verleiher vom Verlust, also der Unterbilanz - namentlich in den Sommermonaten — nichts wissen will! Kann einen derartigen Kurs ein Lichtspieltheater mitmachen?

Ich werde dies jedenfalls nicht tun!"

Stella

Harf

DIE

DECLA

IN

SACHSEN

MONOPOL

KÖNIGREICH UND PROVINZ SACHSEN, ANHALT

THÜRINGISCHE STAATEN

DECLA FILM-GESELLSCHAFT

BERLIN SW. 48, FRIEDRICH-STRASSE 22

ABT. FILM-VERLEIH

ALWIN NEUSS

Der Charakterdarsteller

SERIE 1918/19

RESSEL ORLA

Die beste weibliche Charakterdarstellerin

SERIE 1918/19

HELLA MOJA

Liebreiz – Schönheit – Anmut

SERIE 1918/19

HANNE BRINKMANN

Der urwüchsige Humor

SERIE 1918/19

HARRY LAMBERTZ-PAULSEN

Der grotesk-elegante Humor

SERIE 1918/19

DECLA FILM-GESELLSCHAFT
HOLZ & Co.
FILM-FABRIK
BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 22

Abt.: Filmverleih

Verleihbezirk Sachsen

Berlin den 20. Januar 1918

An die Herren Theaterbesitzer!

Mit Heutigem machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, daß wir, um den vielseitig geäußerten Wünschen unserer verehrten Kundschaft entgegenzukommen, uns entschlossen haben, unsere Verleihabteilung wiederum um ein Bedeutendes zu erweitern, um dadurch in erhöhtem Maße direkte und persönliche Fühlung mit den Herren Theaterbesitzern nehmen zu können. Wir gliedern deshalb nun auch den

Verleihbezirk Sachsen

unserem Betriebe an und wenn wir Ihnen an dieser Stelle die Zusicherung geben, daß wir nur solche Films herstellen werden, die

Das große Geschäft

in der

Saison 1918/19

machen werden, so sind wir davon überzeugt, daß Sie unsere Produktion mit dem Bewußtsein abschließen werden, daß wir weder Mühe noch Kosten noch irgend etwas scheuen werden, um eine künstlerische Höchstleistung zu bieten und eine entsprechende Rentabilität zu gewährleisten.

Wir bitten Sie deshalb, unserem Vertreter, Herrn Padawer-Collins, welcher Sie demnächst besuchen wird, Ihre werten Aufträge zu reservieren.

Indem wir uns von dieser unserer neuen Maßnahme eine für beide Teile überaus angenehme Verbindung versprechen, begrüßen wir Sie mit dem Ausdruck unserer

vorzüglichsten Hochachtung

Decla Film-Gesellschaft
Abt.: Filmverleih

MONOPOL INHABER

DAS

BUCH DES LASTERS

KÖNIGREICH und PROVINZ SACHSEN

DIE

KÖNIGSTOCHTER

VON

TRAVANKORE

THÜRINGISCHE STAATEN ANHALT

DOKTOR

LAUFFEN

DECLA FILM-GESELLSCHAFT ABT. FILMVERLEIH

BERLIN SW. 48 FRIEDRICH-STRASSE 22

„8 Uhr - Abendblatt":

Es ist noch gar nicht so lange her, daß ein Roman „Die Kraft des Michael Argobast" aus der Feder des früheren Staatsanwalts Dr. Erich Wulffen erschien. Gestern nun wurde das Werk im Marmorhaus lebendig. Dieses „Lebendigwerden" ist diesmal keine leere Phrase. Die straffen, gut geführten Bilder unter der Regie von Alwin Neuß erbrachten den Beweis, daß es nur einer kundigen Hand bedarf, um das Psychologische eines Buches plastisch zu gestalten. Aber nicht nur dem Regisseur Alwin Neuß, nicht Paul Otto, dem Bearbeiter des Romans, hat es Wulffen zu verdanken, wenn sein Buch in der Folge erhöhtes Interesse findet. In erster Linie ist es der Charakterdarsteller Alwin Neuß, der hier den schier unmöglich scheinenden Beweis erbringt, daß man zwei so extreme Charaktere, wie Michael Argobast, der Wohltäter der Ausgestoßenen, und der Verbrecher von Religion, Robert Erkelenz, sind, gleichzeitig gestalten kann. Wenn Neuß als Erkelenz sich selbst als Argobast gegenübertritt, so ist das nicht nur ein Filmkunststück, es ist wahre Kunst, wie wir sie im Film — leider — nur selten sehen.

DIE KRAFT DES MICHAEL ARGOBAST

„B. Z. am Mittag":

Der das Programm ergänzende Spielfilm ist eine Bearbeitung des bekannten Romans von Erich Wulffen: „Die Kraft des Michael Argobast", den die Decla Film-Gesellschaft mit dem ihr eigenen künstlerischen Geschmack hergestellt hat. Alwin Neuß, der Regisseur und Hauptdarsteller, hat in beiden Eigenschaften Ausgezeichnetes geleistet.

DIE

HELLA MOJA

SERIE 1918/19

FÜR

DEUTSCHLAND

ERSCHEINT

NACH WIE VOR

BEI DER

RESSEL ORLA

SERIE 1918/19

DECLA FILM-GESELLSCHAFT

BERLIN SW48, FRIEDRICHSTRASSE 22

Die Hanseatische Filmvertriebs-Gesellschaft in Hamburg schreibt:

„Wir stehen auf dem Standpunkt, daß jedes Geschäftsgeheimnis gewahrt werden soll. Beim prozentualen Filmverleih ist dieses nicht möglich, weshalb die meisten Theaterbesitzer für diesen nicht zu gewinnen sein werden.

Ein weiterer Nachteil besteht darin, daß durch dieses System das Großkapital die Programmlieferung ganz an sich reißen würde, während die kleinen Verleiher nach und nach ganz verschwinden müßten, da nur ein größerer Konzern auf längere Zeit komplette Programme an die Theaterbesitzer zu liefern vermag.

Auch wäre es technisch mit großen Schwierigkeiten verbunden und dem Theaterbesitzer auch nicht erwünscht, daß er bei diesem Modus sein in der Regel aus mindestens zwei oder drei Films bestehendes Programm bei zwei oder gar drei Verleihern bezieht, da ihm dabei zu viel Schwierigkeiten erwachsen würden, abgesehen davon, daß er hierbei zwei oder drei Verleihern gegenüber Abrechnung zu pflegen hätte.

Hierfür ist aber selten ein Theaterbesitzer zu haben, da es den meisten unter ihnen schon schwer fällt, einmal im Monat gegenüber der Steuerbehörde Rechnung zu legen.

Auch müßten Verleiher, die nur in seltenen Fällen einzelne Bilder liefern, längere Zeit auf die Abrechnung warten oder der Leihgebühr unter Umständen ganz verlustig werden, wenn nicht vorher von den betr. Theaterbesitzern ein entsprechender Betrag als Depot zur Sicherstellung der Leihgebühr eingezogen würde.

In den skandinavischen Ländern, wo nur wenige Filmverleiher mit einer festen Theaterkundschaft bestehen, und wo der Konkurrenzkampf der Filmverleiher nicht in so hohem Grade ausgeprägt ist, wie bei uns, ist dieses nicht möglich, weshalb die meisten Filmverleihs keinen solchen Schwierigkeiten begegnen; auch wird möglicherweise in diesen Ländern aus der offenen Geschäftsgebarung der Theaterbesitzer nicht gleich ein spekulativer Hintergrund befürchtet, weil dort die Theater zumeist in einer Hand bleiben, während bei uns zu Lande die Theater zumeist zwei- bis dreimal im Jahre den Besitzer wechseln.

Eine offene Rechnungslegung wäre für manche solcher Theaterbesitzer vielleicht sehr gesund, weil sie dann zu befürchten hätten, daß sie keine künstlichen Bilanzen zusammenstellen können; sie würden aber gerade aus diesem Grunde gegen die Einführung dieses Systems sich wehren.

Ein großer Vorteil könnte dem prozentualen Filmverleih auch bei uns nicht abgesprochen werden, nämlich der, daß der Filmverleiher, wenn er dem Theaterbesitzer erstklassige Bilder liefert, diese auch entsprechend bezahlt bekommt.

Die weitere Folge wäre, daß nicht mehr so viel Schund auf den Markt käme und das knappe Rohmaterial ausschließlich nur für erstklassige Fabrikate verwendet werden könnte."

Die Allgemeine Deutsche Filmgesellschaft in Leipzig nimmt eine abwartende Stellung ein und schreibt:

„Auf Ihr geehrtes Rundschreiben vom 17. ds. teilen wir Ihnen ergebenst mit, daß wir mit anderen Firmen ebenfalls der Meinung sind, daß die zurzeit üblichen Leihpreise für den Filmverleiher nicht mehr ausreichen. Daß zur Hebung dieses Mißstandes etwas unternommen werden muß, ist unbedingt erforderlich.

Ob diese Besserung dadurch erzielt werden kann, daß an Stelle des bisherigen Systems die prozentuale Beteiligung der Verleiher an den Einnahmen der Theater eingeführt wird, können wir heute noch nicht übersehen.

Auf alle Fälle muß zunächst eine eingehende Prüfung darüber erfolgen, um zu einem abschließenden Resultat zu kommen."

Die Stuart Webbs Film Co. nimmt zur Frage wie folgt Stellung:

„Mit großem Interesse haben wir es verfolgt, daß man sich mit der für die Branche hochwichtigen Frage der Tantièmenbeteiligung der Verleiher an den Einnahmen der Theater beschäftigt.

Vom Standpunkt des Qualitätsfilmfabrikanten wäre eine solche Aenderung des Verleihsystems sehr zu begrüßen, da durch dieselbe die gute Produktion auf Kosten der Durchschnittsware begünstigt würde, denn es ist klar, daß der gute Film — und nur dieser ist ja der Publikumswirksame und dadurch zugkräftige — höhere Theaterkassenrapporte bringen wird, als der minderwertige und es ist nur gerecht, wenn an diesem größeren finanziellen Erfolg dann auch der Verleiher und der Fabrikant (letzterer würde sich natürlich auch wieder prozentual an dem Tantièmegewinn des Verleihers beteiligen lassen) Anteil hätten. Dieses System würde sicher die Fabrikanten zu Höchstleistungen in der Qualität ihrer Produktion anspornen."

Herr Genraldirektor Peter Heuser (Bioscop-Film-Verleih) schreibt:

„Ihr geehrtes Schreiben vom 15. d. M. gelangte in meinen Besitz und ist die mir von Ihnen gestellte Frage sehr schwer zu beantworten. Ich bin der persönlichen Ansicht, daß es sehr schwer sein wird, die prozentuale Beteiligung des Filmverleihers an den Einnahmen des Theaterbesitzers in Deutschland einzuführen. Dringend notwendig ist es, daß endlich auch in der Filmverleih-Branche eine auf reelle Basis fußende Kalkulation eingeführt wird. Ich kann mir nichts unreelleres denken, als wenn es der Tüchtigkeit des Reisenden überlassen ist, möglichst hohe Preise herauszuholen ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis. Dieses jetzt herrschende System führt dazu, daß in zwei gleich großen Städten der Theaterbesitzer der Stärkere ist, und vielleicht 1000 M. für einen Film Miete bezahlt, während in der andern Stadt der Reisende der Stärkere ist und für denselben Film 2000 M. herausholt. Die reellste und einfachste Berechnung wäre meiner Meinung nach die, daß für jede Stadt je nach ihrer Größe ein Prozentsatz festgestellt wird, welcher von dem Theaterbesitzer von dem Einkaufspreis des Films als Miete zu zahlen ist. Hierdurch wird eine gerechte Verteilung eintreten und für den Abschluß des Geschäfts die Qualität der Ware und die

Stella
Harf

Lu Synd Aruth Wartan

Die Hauptdarsteller in dem Sensationsfilm

Die Vision der Gräfin Caroly

Der Film spielt in den höchsten Kreisen des ungarischen Volkes und zeigt uns den Glanz und Reichtum des Magnatentums in spannender Handlung.

Ein Meisterwerk deutscher Kinematographie!

Wir bringen auch diesen großen Sensationsschlager in unseren Programmabschlüssen, ohne dafür von unseren Kunden eine Mehrzahlung zu nehmen.

Unsere Produktion besteht aus:

24 MONOPOL-PROGRAMMEN

Dieselben bestehen aus:

24 DRAMEN 24 LUSTSPIELEN 24 NATURAUFNAHMEN

ADMIRAL-FILM

ADMIRAL-FILM G.m. b. H.

München, Kaufinger Straße 25

Berlin, Zimmerstr. 79/80 — Düsseldorf, Aderstr. 66 — Leipzig, Marienstr. 2

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

HEDINGER

„Friedensklasse“ 1. Film „Friedensklasse“ 1. Film „Friedensklasse“ 1. Film

Raskolnikov

4 Akte

Russisches Krimminaldrama in sensationeller Aufmachung

Star-Film **Star-Film**

Der
grosse aktuelle Erfolg!

Uraufführung: Neue Philharmonie, Berlin

Monopol-Verleih über ganz Deutschland

Carl Hedinger

Filmverleih- und Vertrieb

BERLIN SW 48, Friedrich-Str. 235

Telephon: Amt Lützow 1769 Telegramm-Adresse: Hedinfilm

HEDINGER

Tüchtigkeit des Filmverleihers beim Einkauf ausschlaggebend sein, wie es auch in jeder anderen Branche der Fall ist. Auf jeden Fall aber kann jede Neuerung auf diesem Gebiete nur im engsten Einverständnis mit den Theaterbesitzern selbst eingeführt werden und würde meine Meinung die sein, daß die einzelnen Theaterbesitzer-Vereinigungen bezw. der Reichsverband zur Bearbeitung dieser Frage Delegierte wählen, wie auch der gesamte Verband der Verleiher Deutschlands. Zur Gesundung der Branche und zu ihrer würdigen Einreihung in die Reihe der seriösen Kaufmannschaft ist es unbedingt notwendig und sehr wünschenswert, daß auf dem Gebiete der Preisberechnung möglichst bald eine Reform herbeigeführt wird."

Herr Direktor Jacobi, der Leiter der Beckfilm-Konzerns, die auf ihrem Gebiete bekanntlich konkurrenzlos sind, schreibt zu dieser Frage:

„Die Deutsche Lichtspielopern-Gesellschaft trat in die Reihe der großen deutschen Filmverleiher mit einer neuartigen Ware auf den Markt. Sie vertrieb keine stummen Films, sondern veranstaltete bei den einzelnen Theaterbesitzern Gastspiele mit Lichtspielopern, zu denen außer dem Gesang allerdings auch der stumme Film gehört. Mehr als bei jedem andern stummen Filmverleih hätte die Delog auf Grund ihres Gastspielvertriebs ein Anrecht, an den Theatereinnahmen direkt mit einem bestimmten Prozentsatz zu partizipieren. Es gibt nur den einen Standpunkt, daß es ungesund ist, auf der einen Seite ein großes Risiko zu übernehmen und auf der anderen Seite an dem eintretenden Gewinn nicht in dem Maße beteiligt zu sein, der dem oft sehr großen Risiko entspricht. Wenn die Delog trotzdem — sie hätte auf Grund ihres neuartigen und einzig dastehenden Verleihbetriebes es ja leichter gehabt als jeder andere Verleiher, den Modus der Teilung einzuführen — davon Abstand nahm, bei den Theaterbesitzern Gastspiele zu veranstalten, an derem Reingewinn sie beteiligt ist, sondern lieber zu einem festen täglichen Gastspielhonorar abschloß, so geschah dies aus ganz anderen Gründen und zwar vornehmlich aus zwei Gründen. Erstens beschäftigt die Delog eine große Anzahl lebender Künstler, die mit dem Film von Gastspiel zu Gastspiel und von Theater zu Theater mitwandern, deren Gagen also immer und unter allen Umständen zu bezahlen sind. Die Delog ersah in dem festen Honorar, das allerdings auch ihren Verdienst einschloß, die für ihre Mitglieder absolut gesicherte Gage und befand sich darin in völliger Uebereinstimmung mit dem Leiter der Theaterabteilung VIII des Königlichen Polizeipräsidiums, Herrn Geh. Oberregierungsrat v. Glasenapp. Zweitens wollte sich die Delog die Neueinführung der Lichtspieloper nicht auch noch nach der Richtung hin erschweren, daß sie einen Bezahlungsmodus hätte durchsetzen müssen, der vielleicht manchen deutschen Theaterbesitzer doch veranlaßt hätte, den Siegeslauf der Lichtspieloper nicht so mitzumachen, wie er es dann doch getan hat.

Heute allerdings, wo die gegenseitigen Beziehungen zwischen Gastspielgeber und Gastspielnehmer innigere und durch die Sache selbst gesicherte geworden sind und nachdem einwandfrei erwiesen ist, daß zu neun Zehntel der Theaterbesitzer an dem Erfolg der Lichtspieloper durch die großen Kasseneinnahmen profitiert, kann sich die Delog der Tatsache nicht verschließen, daß es absolut gerecht wäre, wenn im wohlverstandenen Interesse die Theaterbesitzer dem Teilungsmodus, der ja in durchaus humaner und sachverständiger Weise von Fall zu Fall geregelt werden kann, zustimmen würden und die Delog wird sicher bereit sein, Hand in Hand mit allen „stummen" Filmverleihern zu arbeiten, wenn sich diese zu einem gemeinsamen Beschluß nach dieser Richtung hin verständigen würden."

Die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft in München hält die Durchführung des Planes für nicht angängig und schreibt:

„Betreffs der in der Versammlung des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands aufgeworfenen Frage, das Verleih-System in Deutschland zu ändern und die Films nicht mehr nach festen Preisen, sondern nach einer prozentualen Beteiligung zu vermieten, gestatte ich mir, Ihnen meine Ansicht und meine Erfahrungen hierin mitzuteilen:

Ein Verleihen der Films nach prozentualer Beteiligung ist nach meiner Ansicht vorläufig undurchführbar, da 1. der Verleiher mit den Theaterbesitzern ständig in Kollision geraten würde, und 2. eine glatte Abrechnung vollständig ausgeschlossen ist. Sie wollen berücksichtigen, daß nicht alle Verleiher komplette Programme verleihen. Der Theaterbesitzer hat in einem Programm zwei, teilweise drei Schlager von zwei bis drei verschiedenen Firmen. Wie soll er dann mit jeder einzelnen Firma abrechnen? Zu welchen Differenzen dies führen würde, brauche ich hier nicht auseinander zu setzen.

Die Möglichkeit wäre nur dann, wenn komplette Programme abgeschlossen würden, wie es in Skandinavien bereits der Fall ist, daß ein Theaterbesitzer ausschließlich von einem Verleiher bedient wird.

Es ist dies aber in Deutschland vollständig ausgeschlossen, daß ein Theaterbesitzer seine Programme so festlegt, daß er ein ganzes Jahr nur ausschließlich von einem Verleiher beziehen kann."

Bestellen Sie sofort

den

Kino-Kalender

der „Lichtbild-Bühne"

Preis Mk. 2.–

Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Stella Harf

BIOSCOP

die

führende

Marke!!

Unsere

Maria Carmi

Maria Orska

Carl de Vogt

DEUTSCHE BIOSC

BERLIN-NEU

Stars:

Hanni Weisse

Carola Toelle

Hans Albers

OP-GESELLSCHAFT

BABELSBERG

Künstlerische Oberleitung:

Robert Reinert

Regie:

Robert Leffler

Adolf Gärtner

Josef Stein

Dramaturgische Leitung:

Professor Hans Lehnssen

Heinrich Lautensack

Dr. Heilborn

Professor Dr. Karl Bauer

Vorläufige Anzeige

Der neue **Zelnik-Film**

Die Rose von Dschiandur

Schauspiel in 4 Akten

Regie: H. Fredall

Ein Kampf morgenländischer Kultur mit abendländischer Geldmacht

In den Hauptrollen:

Friedrich Zelnik	Lya Mara
Thea Sandten	Erich Kaiser-Titz
Karl Beckersachs	Karl v. Ledebur

Monopolinhaber für Deutschland:

Hanseatische Film-Vertriebs-Gesellschaft	für Norddeutschland, Berlin, Ost-Provinzen und Süddeutschland
Globus Filmverleih Imbusch, Leipzig	für Sachsen und Schlesien
Westdeutsche Filmvertriebs-Ges. m. b. H., Düsseldorf	für Rheinland-Westfalen

Der große Erfolg des Films „Geschlecht der Schelme" wird bei weitem übertroffen

Berliner Film-Manufaktur

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207

Der hervorragendste Film der Saison!

Wenn Frauen lieben und hassen

Drama in 4 Akten

Regie: Jaap Speyer

Aufgenommen von Ernst Krohn

IN DEN HAUPTROLLEN:

MIA PANKAU • MARTHA ORLANDA
WERNER KRAUSS

Maria von Bülow • Julius Roether • Ernst Hofmann
Hans Lanser-Ludolff

Glänzende Ausstattung

Herrliche Naturaufnahmen

Ergreifendes Spiel

Horos Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW 11

Kaufmännische Leitung: Tempelhofer-Ufer 34 Technische Leitung: Prinzregenten-Strasse 78

Fernsprecher: Lützow 9650, 7831, Fernsprecher: Uhland 5342

Stuart Webbs

Serie 1918/19

Mia May

Serie 1918/19

Franz Hofer

Serie 1918/19

Maria Fein

Serie 1918/19

Films der Filmstelle des

k. u. k. Kriegspressequartiers

Wien

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin / München / Düsseldorf / Hamburg / Leipzig

Phot.: Georg Gerlach

Esther Carena

L·B·B

Negativ-Versicherung

Von **E. Zeiske**

Oeffentl. angestellter, vereidigter Sachverständiger für Herstellung von Films bei der Handelskammer und den Königl. Gerichten zu Berlin.

Bei der Unsicherheit bez. der Frage einer Bewertung der Negative durch die Versicherungen dürften die nachstehenden Ausführungen von besonderem Interesse sein. Zweifellos müssen die Fabrikanten bei Neuabschlüssen der Versicherungen die Bedingungen einer sorgfältigen Durchsicht unterziehen, um im Falle eines Feuerschadens nicht auf Grund völlig verklauselierter Bestimmungen ohne Deckung zu sein.

Gelegentlich des großen Brandes in der Karl Geyer Filmfabrik G. m. b. H., Berlin, Harzerstr. 39, dem u. a. der für durchaus feuerfest gehaltene Tresorraum im Kellergeschoß des Hauses mit mehr als 200 Negativen zum Opfer fiel, ist die Frage der Bewertung von Filmnegativen besonders aktuell geworden.

Unter den laufenden Versichegrungsscheinen befindet sich nicht einer, welcher den errechneten oder geschätzten Wert jedes einzelnen Negativs der Versicherung zu Grunde legt, sondern es sind die Negative der verschiedenen Firmen als Ganzes mit einer runden Summe, meist unter Einschluß der Selbstversicherung von ¼ der etwaigen Schadensumme, versichert worden.

Bei Negativen, welche zur Zeit des Brandes überhaupt noch nicht ausgenutzt sind — auch dies ist in zwei Fällen vorgekommen — ist die Frage der Bewertung sehr leicht. Schwierig und kompliziert aber gestaltet sich die Frage in den Fällen, in denen das Negativ ganz oder zum großen Teil in dem während des Krieges zu erreichenden Ländern ausgenutzt ist.

Nach den allgemeinen Versicherungsbedingungen ist jeder mittelbare Schaden und jeder entgangene Gewinn von der Versicherung ausgeschlossen, wenn dieses Risiko durch den Versicherungsschein nicht ausdrücklich gegen Zahlung einer entsprechenden Extraprämie mitversichert ist. Zu entschädigen ist also nur der Wert des Negativs unmittelbar vor dem Brande unter billiger Berücksichtigung der Abnutzung, durch Alter, Gebrauch usw. Der Wert des Negativs setzt sich zusammen:

1. Aus den buchmäßig feststehenden Baraufwendungen für die Aufnahmen, also insbesondere für Negativ, Rohfilm, Regie, Hilfsregie, Aufnahmeoperateur, Honorare für Solisten und Komparserie, Möbel, Requisiten, sonstige Ausstattung, Kostüme, besonders angefertigte Dekorationen, Auto- und Fahrspesen, sowie die kleinen diversen Ausgaben aller Art.

2. Aus den anteiligen Betriebsunkosten wie Gehälter und Löhne des fest angestellten Atelierpersonals, elektrischer Strom, Ateliermiete usw.

Da nach kaufmännischem Grundsatz auch ein angemessener Teil der Bezüge mit einzukalkulieren ist, welche auf den Direktor, das Aufsichtspersonal usw. entfallen, so ist ein angemessener Prozentsatz der Gesamtunkosten der langwierigen und bei einzeln herausgegriffenen Fällen möglicherweise sogar ein schiefes Bild ergebenden Einzelberechnung vorzuziehen. Die Höhe des Prozentsatzes wird sich bei Firmen, die ein eigenes Atelier besitzen, oder zum mindesten auf Grund langfristiger fester Mietsverträge eigenes Atelierpersonal unterhalten, auf nicht mehr als 15—25 % der Gesamtunkosten stellen.

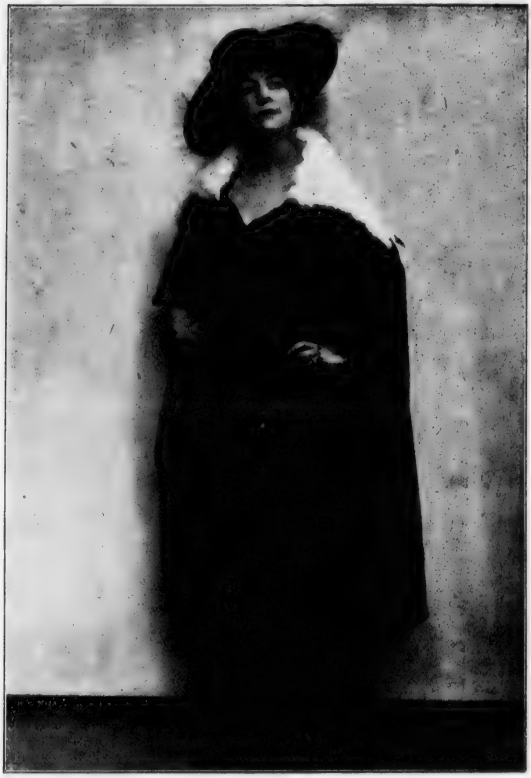
3. Aus dem Wertzuschlag, der sich während des Krieges dadurch gebildet hat, daß alle für kinematographische Aufnahmen in Frage kommenden Faktoren bekanntlich sehr erheblich teurer geworden sind.

Stella Harf

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Hilde Woerner

unsere neue, jugendliche Diva



hatte ihren ersten grossen Film-Erfolg
im 3aktigen Lustspiel:

Baronin Kammerjungfer

Oliver-Film

Nordische Film Co.
G.m.b.H.

Das Spiel mit dem Tode

Eine mysteriöse Geschichte in 5 Akten

Phönix-Film

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

Prinz Sami

Lustpiel

in 3 Akten

Verführerische

Eleganz

Ossi Oswalda

Ernst Lubitsch

Union-

Film

Toller

Humor

Nordische Film Co.

G. m. b. H.

Die Höhe dieses Wertzuschlags wird bedingt durch die Zeit der Aufnahme, selbstverständlich unter Berücksichtigung besonderer Umstände die den Herstellungspreis nach oben oder unten stark beeinflußt haben. Die Schätzungen der Fabrikanten schwanken naturgemäß recht erheblich und gehen herauf bis auf 200 % für Negative der Aufnahmeperiode 1916.

Der so gefundene „Bruttowert" des Negativs stellt theoretisch die Höchstgrenze der Entschädigungsleistung seitens der Versicherungsgesellschaft dar, vorausgesetzt, daß die versicherte Summe eine Entschädigung in dieser Höhe überhaupt zuläßt, wobei die etwa vereinbarte Selbstversicherung naturgemäß noch in Abzug zu bringen ist.

Praktisch wird aber fast ausnahmslos von dem Bruttowert erst die Wertminderung durch Aus- und Abnutzung, Alter und Gebrauch, abzusetzen sein. Zur Ermittelung der Ausnutzungsquote ist die Zahl der bis zum Brande abgesetzten Kopien festzustellen und andererseits abzuschätzen, wieviel Kopien von dem betreffenden Negativ überhaupt absetzbar gewesen wären, unter Berücksichtigung aller zahlenmäßig erfaßbaren Verhältnisse auf dem internationalen Filmmarkt. Dabei wäre es natürlich unbillig, den Absatz nach dem Kriege außer Acht zu lassen, denn es gibt zahlreiche Films, welche früher und auch jetzt für das Auslandsgeschäft berechnet sind, insofern, als sie ihre eigentliche Rentabilität erst durch den Absatz in den jetzt nicht zugänglichen Ländern finden sollen. Andererseits wäre es ebenso unbillig, einfach die Absatzverhältnisse zu Grunde zu legen, wie sie vor 1914 bestanden haben, denn wenn auch die Qualität der deutschen Films während des Weltkrieges sich erstaunlich gehoben hat, so muß doch mit den Schwierigkeiten gerechnet werden, welche die anti-deutsche Propaganda, ungünstige Zollsätze und Aehnliches im Gefolge haben können. Die Totalausnutzungsmöglichkeit wird daher ausgleichend auf mittlerer Basis angenommen werden müssen.

Die Gesamtausnutzungsmöglichkeit verhält sich zu dem Bruttowert des Negativs wie 1 : 1. Der bereits ausgelieferte Teil der Gesamtumsatzmöglichkeit entspricht also auch dem gleichen Teil des Bruttowertes, und es ergibt sich demnach folgende Formel für den Abnutzungswert:
(Verkauf der Anzahl Kopien Gesamtumsatzmöglichkeit) mal (Herstellungskosten + Teuerungszuschlag).

Betrug z. B. der Herstellungspreis eines Negativs M. 20 000.— und ist in dem betreffenden Falle mit einem Teuerungszuschlag von 50 %, 25 verkaufte Kopien und einer Gesamtumsatzmöglichkeit von 50 Kopien zu rechnen, so ergibt sich für den Wert des Negativs unmittelbar vor dem Brande folgende Gleichung: X = (20 000 × 10 000) — [(25 : 50) mal 20 000 + 10 000)] d.h. M. 15 000.— Berücksichtigt man die Selbstversicherung von 25 %, so würde bei diesem Beispiel der Fabrikant also für das Negativ M. 11 250.— vergütet bekommen, gewiß nur ein Bruchteil der Summe, die ihm durch die Unmöglichkeit der weiteren Ausnutzung im In- und Auslande entgeht, so daß also entsprechend dem ersten Grundsatz aller Versicherungen, die Versicherung nicht zu einer Bereicherung geführt hat.

Diese Art der Wertermittelung hat den Vorzug, abgesehen von der Höhe des Wertzuschlags, und der von Fall zu Fall individuell zu schätzenden Gesamtumsatzmöglichkeit nur mit buchmäßig feststehenden Zahlen zu operieren, und auch diese zwei Unbekannten entziehen sich willkürlicher oder übertriebener Schätzung durch die jederzeit und mit Leichtigkeit gegebene Vergleichsmöglichkeit mit anderen Betrieben.

Trotzdem stehen gewisse Kreise außerhalb der Filmindustrie der vorstehend begründeten Art der Wertermittlung grundsätzlich ablehnend gegenüber. Sie nehmen vielmehr den Standpunkt ein, und zwar ganz ernsthaft, daß alle Bruttoeinnahmen für die bis zu dem Brande abgesetzten Kopien von den Herstellungskosten des Negativs in Abzug zu bringen seien, und daß nur für den etwa ungedeckten Teil der Herstellungskosten eine Entschädigung zu leisten sei. Das klingt für den ersten Augenblick vielleicht gar nicht so falsch. Zu der gegenteiligen Auffassung gelangt man aber sofort, wenn man sich klar macht, daß auf diese Weise ein Negativ, für welches der Hersteller durch den Absatz in Deutschland und Oesterreich-Ungarn seine reinen Herstellungskosten vereinnahmt hat, von diesem Augenblick an völlig wertlos wäre! ! !

Da die Verluste der beteiligten Versicherungsgesellschaften bei dem erwähnten Brande in der Geyer'schen Fabrik zweifellos zu einer Revision der Versicherungsbedingungen für

Stella
Harf

So glänzend, so einstimmig anerkannt,

wie die

Abert Bassermann-Serie

sind selten Films von Theaterbesitzern, Publikum und Presse aufgenommen worden, ich habe deshalb auch für die Serie

1918/19

das Monopolrecht für ganz Deutschland erworben.

Einige Urteile meiner Geschäftsfreunde:

Dresden, 4. Oktober 1917

Hierdurch teilen wir Ihnen frdl. mit, daß der erste Bassermann-Film „Du sollst keine anderen Götter haben" beim Publikum und Presse eine glänzende Aufnahme erlebte, sodaß wir den Film prolongieren mußten.

Mit verbindlichsten Grüßen

Prinzeß-Theater gez. Baumann.

Schwerin, 22. Januar 1918

. . . . . Der Film „Herr und Diener" hat übrigens hier sehr gut gefallen, urd ist von der Großherzogin Marie und der Großherzogin Elisabeth von Oldenburg hier in den Apollo-Lichtspielen besichtigt worden . . . .

Hochachtungsvoll

Lichtspiel-Betriebsgesellschaft m. b. H.

gez. Julius Becker

Hannover, 22. Januar 1918

Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen mitzuteilen, daß wir mit dem von Ihnen gelieferten Basseramnn-Film außerordentlich zufrieden sind. Der zweite Film dieser Serie hatte einen derartig starken Erfolg, daß unser Theater teilweise abgesperrt werden mußte. „Unsere Einnahmen sind bei diesem Film in der ganzen Wintersaison die allerhöchsten gewesen und danken wir Ihnen verbindlichst, daß Sie uns den Film noch eine weitere halbe Woche frei gemacht haben, so daß wir denselben prolongieren konnten.

Hochachtungsvoll

Kammer-Licht-Spiele G. m. b. H.

gez. C. Spieker

Schweidnitz, 20. Oktober 1917

Wenn man zufrieden ist, soll man auch ehrlich sein und dies zugeben. Deshalb zur gefl. Nachricht, daß ich nicht verpassen werde, in Kollegenkreisen den Film „Du sollst keine anderen Götter haben", in der Hauptrolle Albert Bassermann, bestens zu empfehlen, denn die Handlung und Darstellung ist ein Genuß. Ich finde den Film als ein künstlerisches Ereignis und bedauere nur, daß es nicht viele solcher Films gibt. Betone nochmals, daß ich diesen Film empfehlen werde, wo nur Gelegenheit ist.

Hochachtungsvoll

Burgplankino gez. Barndt.

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Negative führen werden, so liegt es im allgemeinen Interesse der Filmindustrie, unverzüglich zu der Frage Stellung zu nehmen, welche Auffassung für die Bewertung von zum Teil ausgenutzten Filmnegativen die richtige ist, damit nicht etwa bei dem festen Zusammenhalt des Kartells der Feuerversicherungsgesellschaften den Versicherungsnehmern Bedingungen aufoktroyiert werden, welche den Wert der Versicherung völlig illusorisch machen. —

In einzelnen Versicherungsscheinen ist die Entschädigungspflicht noch an die Bedingung der Wiederherstellung geknüpft, verklauseliert durch den Zusatz, daß im Falle der Nichtwiederherstellung von der festgesetzten Entschädigungssumme eine Quote in Abzug zu bringen ist, welche dem wirtschaftlichen Vorteil entspricht, den die Unterlassung der Wiederherstellung im Gefolge hat.

Diese Klausel hat eine viel größere Bedeutung als die meisten Fabrikanten ahnen und soll daher Gegenstand einer späteren besonderen Besprechung sein.

Erhöhte Leihpreise

Die Verhandlungen und Beschlüsse des Zentralverbandes der Filmverleiher auf dem ersten Verbandstag sowie die von einzelnen Verleihern zur Durchführung gebrachten Preissteigerungen haben einigen Theaterbesitzern Veranlassung gegeben, gegen diese Protest einzulegen und an den Reichsverband der Theaterbesitzer das Ersuchen zu richten, sich diesem Protest anzuschließen.

Dem Verlangen dieser Mitglieder entsprechend, hat der Vorstand des Reichsverbandes bei der Wichtigkeit der zur Diskussion stehenden Frage den Gesamtausschuß des Reichsverbandes zu einer Sitzung nach dem Weihenstephan-Palast zusammenberufen. Von den Zweigvereinen waren durch Delegierte die Vereine Sachsen, Hamburg, Pommern, Hannover-Linden und Berlin vertreten. Auch eine große Anzahl Einzelmitglieder waren zur Versammlung erschienen.

Die Grundstimmung der Versammelten richtete sich in der Hauptsache gegen die enormen Steigerungen der Leihpreise. Wenn auch, wie festgestellt wurde, ein Beschluß des Zentralverbandes der Filmverleiher, die Leihpreise um 100 % zu erhöhen, nicht vorliege, so sei eine Praxis der Filmverleiher zweifellos festzustellen, die auf eine gewaltige Erhöhung der Leihpreise hinauslaufe.

Die prozentualen Leihpreise, die auf dem Verbandstage der Filmverleiher ebenfalls Gegenstand der Verhandlungen waren, bildeten auch in der Sitzung des Gesamtausschusses die Basis zu einer recht regen Debatte.

Die Beschlüsse finden unsere Leser im Vereinsteil vorliegender Nummer abgedruckt.

Wir selbst haben unsere Stellung zur Frage bereits in voriger Nummer der „L. B. B." niedergelegt. Zweifellos ist, daß die kolossal gesteigerten Herstellungs- und Erwerbskosten der Films und die sonstigen erhöhten Geschäftsspesen des Verleihers eine Erhöhung der Preise notwendig machen. Diese Erhöhung aber prozentual (50—100 %) festzulegen, halten wir für undurchführbar. Der Film wird auch auf dem Gebiete der Preisgestaltung stets eine individuelle Behandlung notwendig machen.

Mit den Beschlüssen des Gesamtausschusses, die mehr oder weniger auf eine Dekretierung der Leihpreise hinauslaufen, können wir uns ebenso wenig befreunden. Die Preise richten sich auf allen Gebieten nur nach Angebot und Nachfrage, keinesfalls aber kann der Abnehmer diese einfach bestimmen. In der Praxis wird sich diese Frage viel leichter regeln, denn der Theaterbesitzer wird ja in keinem Falle gezwungen, die geforderten Leihpreise zu zahlen.

Stella
Harf

Neutral Film

Meine

Neueinkäufe

für diese

Saison

Josef Rideg, Düsseldorf

Graf-Adolf-Strasse 18

Fernsprecher: No. 2379

Nach Büroschluß:
No. 4246

Achten Sie
auf die folgenden
20 Seiten

Neutral Film

SULA

Der grosse türkische

MONO

Für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:

SCALA, Filmverleih G.m.b.H.

BERLIN SW 68, Charlottenstr. 82 · Fernspr.: Zentrum 12599

Für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Schlesien:

JOHANNES SIEGEL, MONOPOLFILM- = VERTRIEB =

DRESDEN A., Altmarkt 3 · Fernspr.: 20250 · Telegr.: Siegelfilm

Für Süddeutschland:

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 4246

Josef Rideg

Neutral Film

MITH

Film in fünf Akten

POLE:

Für ganz Norddeutschland:

HANSEATISCHE FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

HAMBURG, Steindamm 22 · Fernspr.: Gruppe 8, 604 und 3874

Für Rheinland und Westfalen:

JOSEF RIDEG, DÜSSELDORF

Graf-Adolf-Strasse 18 · Fernsprecher: No. 2079 und 4246

Noch frei!

Düsseldorf Graf-Adolf-Straße 18

Neutral Film

„Die Welt nur eine Stimmung"

(Illusion der Liebe)

Gesellschaftsdrama in 5 Akten

In der Hauptrolle:

LEONTINE KÜHNBERG

Monopole:

Für Groß-Berlin, der ganze Osten, Norddeutschland und Süddeutschland inkl. Bayern:

MARTIN DENTLER, Film-Verleih-Zentrale

BRAUNSCHWEIG, Autorstrasse 3 · Fernspr.: 1143 und 1144

Für Rheinland und Westfalen:

JOSEF RIDEG, DÜSSELDORF

Graf-Adolf-Strasse 18 · Fernsprecher: No. 2079 und 4246

Für Sachsen und Schlesien: **Noch frei!**

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 4246

Josef Rideg

Neutral Film

„Es gibt nur eines auf der Welt, was ewig ist – die Liebe"

Drama aus dem Studentenleben in 6 Akten

In der Hauptrolle:

LEONTINE KÜHNBERG

Monopole:

Für Groß-Berlin, der ganze Osten, Norddeutschland, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Schlesien:

SCALA, Filmverleih G.m.b.H.

BERLIN SW 68, Charlottenstr. 82 · Fernspr.: Zentrum 12599

Für Rheinland und Westfalen:

JOSEF RIDEG, DÜSSELDORF

Graf-Adolf-Strasse 18 · Fernsprecher: No. 2079 und 4246

Für Süddeutschland: **Noch frei!**

Düsseldorf Graf-Adolf-Straße 18

Neutral Film

Leontine Kühnberg-Serie

„Marie Magdalena"

Drama in 5 Akten

„Lumpengrete"

Drama in 5 Akten

„Die Heimatlosen"

Drama in 5 Akten

MONOPOL: Für Norddeutschland:

HANSEATISCHE FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

HAMBURG, Steindamm 22 · Fernspr.: Gruppe 8, 304 und 3874

MONOPOLE: Für Süddeutschland, Sachsen und Schlesien: **Noch frei!**

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 2446

Josef Rideg

Neutral Film

„Sein letzter Bericht"

Sensations- und Kriminal-Roman in 5 Akten

Monopole:

Für Groß-Berlin, der ganze Osten, Norddeutschland und Süddeutschland:

MARTIN DENTLER, **Film-Verleih-Zentrale**
BRAUNSCHWEIG, Autorstrasse 3 · Fernsprecher: 1143 und 1144

Für Rheinland, Westfalen:

JOSEF RIDEG, DÜSSELDORF
Graf-Adolf-Strasse 18 · · · Fernsprecher: Nummer 2079 und 4246

Für Sachsen und Schlesien: **Noch frei!**

Düsseldorf **Graf-Adolf-Straße 18**

Neutral Film

„Eine Ehe in Berlin W"

Ein Roman in 4 Akten

Monopole:

Für Groß-Berlin, der ganze Osten, Sachsen und Schlesien:

SCALA, Filmverleih G. m. b. H.

BERLIN SW 68, Charlottenstr. 82 · Fernspr.: Zentrum 12599

Für Norddeutschland:

HANSEATISCHE FILM-VERTRIEBS-GES. m. b. H.

HAMBURG, Steindamm 22 · Fernspr.: Gruppe 8, 304 und 3874

Für Rheinland und Westfalen:

JOSEF RIDEG, DÜSSELDORF

Graf-Adolf-Strasse 18 · Fernsprecher: No. 2079 und 4246

Für Süddeutschland: **Noch frei!**

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 4246

Josef Rideg

„Eine Lehre für Ehemänner"

Lustspiel in 3 Akten

Monopole:

Für Groß-Berlin, der ganze Osten, Norddeutschland, Königreich und Provinz Sachsen und Schlesien:

SCALA, Filmverleih G.m.b.H.

BERLIN SW 68, Charlottenstr. 82 · Fernspr.: Zentrum 12599

Für Rheinland und Westfalen:

JOSEF RIDEG, DÜSSELDORF

Graf-Adolf-Strasse 18 · Fernsprecher: No. 2079 und 4246

Für Süddeutschland: **Noch frei!**

Düsseldorf **Graf-Adolf-Straße 18**

Neutral Film

„Sein Lebenswerk"

Drama in 4 Akten

Noch frei!

Groß-Berlin, der ganze Osten

Sachsen und Schlesien

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 4246

Josef Rideg

Neutral Film

„Im tollen Wahn"

Drama in 4 Akten

von **Franz Molnar**

MONOPOLE:

für Rheinland und Westfalen:

Josef Rideg, Düsseldorf

Graf-Adolf-Straße 18

Alle übrigen Bezirke:

Noch frei!

Düsseldorf Graf-Adolf-Straße 18

Neutral Film

„Verworrene Wege"

Zirkus-Drama in 5 Akten

MONOPOLE:

Für Rheinland und Westfalen:

JOSEF RIDEG, Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 18

Fernsprecher: 2079 und 4246

Für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und West-Preussen, Sachsen, Thüringen und Schlesien:

Noch frei!

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 4246

Josef Rideg

Neutral Film

„In der Nacht"

Lustspiel in 3 Akten

MONOPOLE:

Für Norddeutschland, Hansastädte, Hannover und Braunschweig:

SCALA, Filmverleih G.m.b.H.

BERLIN SW 68, Charlotten-Strasse 82

Fernsprecher: Zentrum 12599

Düsseldorf Graf-Adolf-Straße 18

Neutral Film

„Rentier Wuppke"

Lustspiel in 3 Akten

Noch frei!

Sachsen, Thüringen, Anhalt,

Schlesien

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 2446

Josef Rideg

Neutral Film

„Die Kochlöffelgräfin"

Lustspiel in 3 Akten

Noch frei!

Süddeutschland und Bayern

Düsseldorf Graf-Adolf-Straße 18

Neutral Film

Der Do

Ein ungarischer Liebes

von **E.**

Monopol für Rheinland und Westfalen:

Alle übrigen Bezirke:

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 4246

Josef Rideg

Neutral Film

rflump

roman in 4 Akten

TOTH

Josef Rideg, Düsseldorf

Graf-Adolf-Straße 18

Noch frei!

Düsseldorf Graf-Adolf-Straße 18

Wir übertragen der Firma

Josef Rideg, Düs

das Mono

Eva Speyer-

für Rheinland, West

Carl Leder

G. m.

BERLIN SW 48, Friedrich-

seldorf ✦ **Graf-Adolf-Strasse 18**
Fernspecher: No. 2379 und 4246

polrecht der

Serie 1918-19

falen und Saargebiet

mann & Co.

b. H.

Strasse 10 Fernsprecher: Moritzplatz 3251

Neutral Film

Haben soeben für die

Saison 1918-19

die bekannt beste

Schnurzel-Lustspiel-Serie

für

Rheinland, Westfalen und Saargebiet

erworben

Josef Rideg ❖ Düsseldorf

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 4246

Graf-Adolf-Strasse 18

Neutral Film

„Verworrene Wege"

Großes kriminalistisches Zirkusdrama in 5 Akten

Verkauft für:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen,
Posen und Pommern an

Herold-Film-Verleih

BERLIN SW 68, Zimmerstr. 79/80

Telefon: Amt Zentrum 9519 Telefon: Amt Zentrum 9519

Josef Rideg ❖ Düsseldorf

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 4246

Graf-Adolf-Strasse 18

Neutral Film

Der Do

Grosses ungar

Monopol-

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Norddeutschland und Hansastädte, Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Hannover und Braunschweig:

Noch frei: Süddeutschland,

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 2446

Josef Rideg

Neutral Film

rflump

isches Drama

Inhaber:

Herold-Film-Verleih

BERLIN SW 68, Zimmerstrasse 79/80

Telefon: Zentrum 9519

Sachsen und Schlesien

Düsseldorf Graf-Adolf-Straße 18

Neutral Film

„Verworrene Wege"

Großes kriminalistisches Zirkus-Drama in 5 Akten

Noch frei!

Sachsen und Schlesien

Josef Rideg ❖ Düsseldorf

Fernsprecher: 2379
Nach Büroschluß: 4246

Graf-Adolf-Straße 18

Die Magda Madeleine-Serie 1918/19:

Der Kassenmagnet allerersten Ranges!!!

Warum?

Fabrikat:

Deutsche Mutoscop- und Biograph-Gesellschaft m. b. H.

eine Garantie für Aufmachung, Regie und Material.

Hauptdarstellerin:

Frl. Magda Madeleine, die gefeierte Schönheit und Diva des Berliner Metropol-Theater.

Darsteller und Darstellerinnen:

Bekannte Bühnen-Künstler erster deutscher Bühnen.

Monopol für Groß-Berlin, Mark Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen nnd Anhalt.

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.

FERNSPR. LÜTZOW 6753. 6603. TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT BERLIN

Imperator-Kriminal-Serie

(Mogens Enger als Detektiv)

1918/19 1918/19

~ 6 ~

Films

mit dem beliebten Darsteller,
die im Mittelpunkt
des
allgemeinen Interesses
stehen werden

Imperator Film-Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

Die Abenteuer des Marineleutnants v. Brinken

6 Seefilms

in 4 Abteilungen

die den berühmten Helden die aufregendsten Abenteuer erleben lassen.

Hauptdarsteller: **Mogens Enger**

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg und Osten	Henri Müller, Monopolfilms G. m. b. H Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236
Norddeutschland	Max Loeser, Hamburg I Südseehaus
Rheinland und Westfalen	Althoff & Co., Dortmund Königswall 2
Sachsen und Schlesien	Henri Müller, Monopolfilms, G. m. b. H. Berlin SW .48, Friedrichstr. 236
Bayern und Süddeutschland	W. Huttenlocher, Stuttgart Königstr. 72

Imperator Film-Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Das Rätsel von Bangalor.

Die Pax-Film-Gesellschaft hat in ihrem ersten Werk einen außerordentlichen Erfolg zu verzeichnen. „Das Rätsel von Bangalor" gehört zu den größten Ausstattungsfilms, die der Weltmarkt überhaupt kennt. Es gereicht dem zum Vorteil, daß er in den Werkstätten der Union mit dem außerordentlichen Reichtum an Fundus und Requisiten hergestellt werden konnte. Der Maler Paul Leni hat mit stilsicherem Geschmack und künstlerischem Feingefühl Bilder auf die Leinwand gezaubert, wie sie in ähnlicher Pracht und Echtheit kaum wiederzufinden sind. Würdig rundet die Regie Alexander von Antalffy's das Werk ab, dessen Textbuch von Rudolf Kurtz und Paul Leni den Bedürfnissen eines so außergewöhnlichen Ausstattungsfilms gemäß geschickt verfaßt wurde. — Harry Liedtke gibt als schottischer Arzt eine Meisterleistung her. Mit außerordentlich schauspielerischer Kraft weiß er die Gefühlserlebnisse darzustellen und legt nie den Zauber der Liebenswürdigkeit, die wir besonders an ihm schätzen, ab. Als die Tochter des Gouverneurs betritt Gilda Langer zum ersten Male die Filmbühne, mit einem Erfolge, der sie zu den schönsten Hoffnungen unserer Kunst macht. Gilda Langer verbindet eine sichere Beherrschung der schauspielerischen Möglichkeit mit einer faszinierenden Eleganz der Erscheinung. Als indischer Fürst gibt Conrad Veith die meisterhafte Charakterstudie eines von leidenschaftlichen Gefühlen zerwühlten Mannes, in dem die angeborene Vornehmheit mit den wilden Begierden seiner exotischen Natur kämpft. — Um diese Einzelleistungen reiht sich die Fülle der Nebengestalten, in Amerika, in Japan, in Indien, die sich filmgerecht in der Pracht der Ausstattung bewegen und nicht wenig dazu beitragen, diesem Film eine Bedeutung zu verleihen, die ihn weit über die Tagesproduktion herausheben. — Wir müssen noch einmal der großen Ausstattungskunst Paul Leni's unser Lob zollen, der mit Geschmack und sicherem Instinkt dem Film ein äußeres Kleid verliehen hat, der noch im Frieden im Kampf des Weltmarktes „Dem Rätsel von Bagalor" eine bedeutende Zukunft verspricht. — Das Monopol für ganz Deutschland ist von dem bekannten Großhause James Henschel in Hamburg erworben worden.

Das Tagebuch des Dr. Horst.

Das Bild- und Filmamt führte den Vertretern der Presse einen neuen Film „Das Tagebuch des Dr. Horst" vor, der jetzt seinen Weg durch die deutschen Lichtslieltheater antritt. Es ist ein zweifellos interessanter Film, der hier dargeboten wird und der uns klare Einblicke in das Sanitätswesen im Felde gewährt. Die einzelnen Bilder sind in sehr geschickter Weise mit einer Handlung verwoben, die zweifellos sehr fesselnd ist und dramatisch gestaltet wurde. Paul Leni als Regisseur hat hier durchweg gut gelungene Bilder gestellt und dabei Dekorationen geboten, die Anerkennung verdienen. Die einzelnen Rollen der Handlung lagen bei Heinrich Schroth, Käthe Haack und Dagny Servaes in recht guten Händen. Der Film wird sicherlich überall großes Interesse begegnen.

Was die „L. B. B." erzählt.

Der Drei - Masken - Verlag schreibt: Ein von der Meßterfilmgesellschaft in mehreren Städten gezeigter Film „Vertauschte Seelen" deckt sich in Titel, dichterischer und schauspielerischer Grundidee soweit mit der in Berlin bei Reinhardt und an vielen anderen Theatern gespielten Scholzschen Groteske, daß Dr. Wilhelm von Scholz bereits alle Schritte zur Wahrung seines Urheberrechts am Titel und an der ganz originellen, von ihm zuerst für die Schauspielkunst angewandten Grundidee getan hat. — Die Sache schwebt bei den Berliner Gerichten. Ueber das Ergebnis dieses interessanten literarischen Streits werden wir berichten.

* * *

Auf eine wiederholte Eingabe der Münchener Kinoinhaber um Aufhebung des Heizverbots oder Gestattung des Heizens mit Torf oder Holz erklärt, wie die Münchener Zeitungen melden, das Generalkommando, bei der gegenwärtigen schlechten Brennstoffversorgung der Stadt München nicht in der Lage zu sein, das Heizverbot für Lichtspielhäuser aufzuheben. Durch die Verwendung von Holz und Torf würde eine große Menge dieser Brennstoffe der allgemeinen Versorgung entzogen.

* * *

Herr Alwin Neuß, der Charakterdarsteller der Decla Film-Gesellschaft, hat sich gestern nach Rumänien begeben, um sich den dortigen Behörden zu filmpropagandistischen Zwecken zur Verfügung zu stellen.

* * *

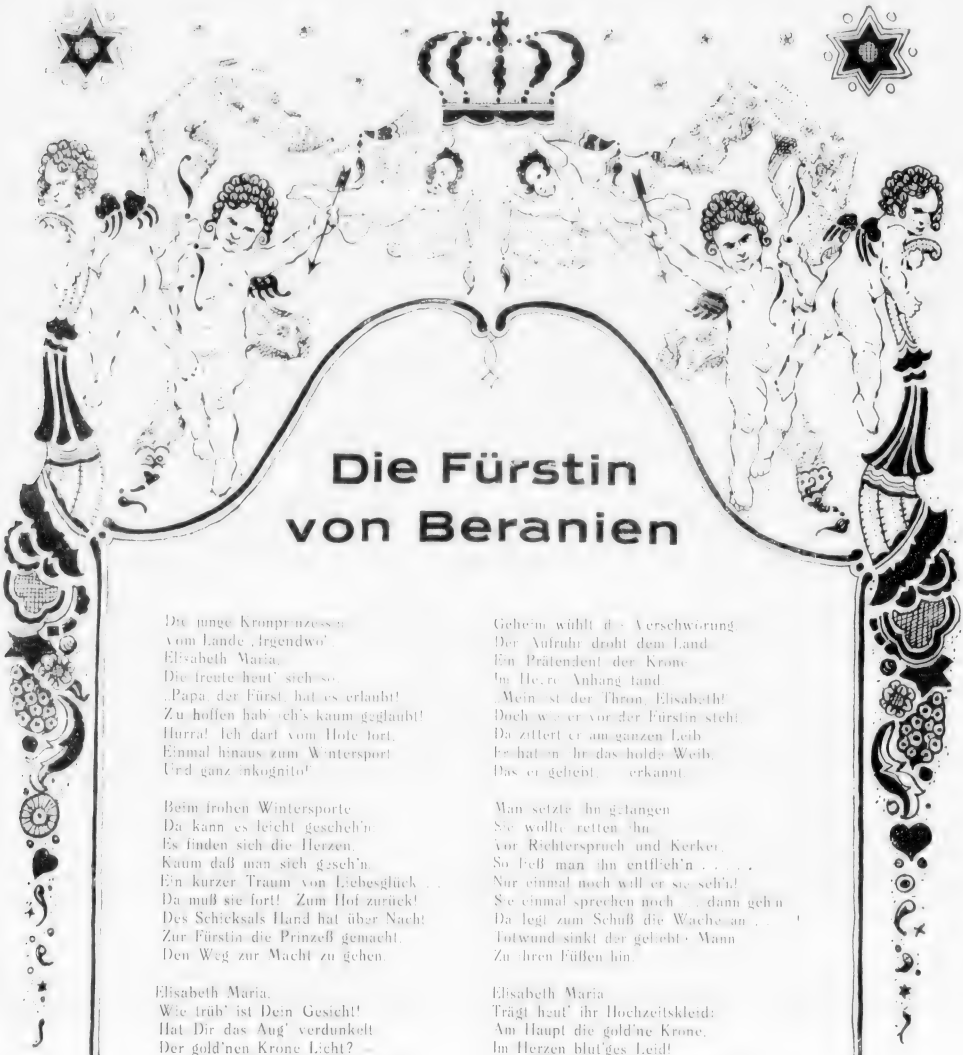
„Die Fürstin von Beranien"

Ein Lied von Lieb und Leid

MOTTO

Ich neide dem König nicht seine Macht,
Nicht seines stolzen Palastes Pracht
Mit edelsteinblitzendem Throne.
Ich bin vieltausendmal reicher als er.
Was ich besitze, gilt mir mehr
Als Zepter und goldene Krone:
Das köstlichste Gut ward mein Gewinn,
Das es auf Erden gibt:
Ein treues Herz, das mich wahrhaft liebt,
Mit dem ich glücklich bin.

ALBA FILM



Die Fürstin von Beranien

Die junge Kronprinzessin
Vom Lande „Irgendwo"
Elisabeth Maria,
Die freute heut' sich so:
„Papa, der Fürst, hat es erlaubt!
Zu hoffen hab' ich's kaum geglaubt!
Hurra! Ich darf vom Hofe fort,
Einmal hinaus zum Wintersport
Und ganz inkognito!"

Beim frohen Wintersporte
Da kann es leicht geschehn:
Es finden sich die Herzen,
Kaum daß man sich gesehn.
Ein kurzer Traum von Liebesglück . .
Da muß sie fort! Zum Hof zurück!
Des Schicksals Hand hat über Nacht
Zur Fürstin die Prinzeß gemacht,
Den Weg zur Macht zu gehen.

Elisabeth Maria,
Wie trüb' ist Dein Gesicht!
Hat Dir das Aug' verdunkelt
Der gold'nen Krone Licht? —
Es wählt nach freier Herzenswahl
Des Volkes Kind den Eh'gemahl;
Die Hand der Fürstin auf dem Thron
Vergibt die ernste Staatsraison.
Wer herrscht, gehorcht der Pflicht!

Geheim wühlt die Verschwörung,
Der Aufruhr droht dem Land.
Ein Prätendent der Krone
Im Heere Anhang fand.
„Mein ist der Thron, Elisabeth!
Doch wer vor der Fürstin steht,
Da zittert er am ganzen Leib,
Er hat in ihr das holde Weib,
Das er gefreit, erkannt.

Man setzte ihn gefangen,
Sie wollte retten ihn
Vor Richterspruch und Kerker.
So ließ man ihn entfliehn . . . . .
Nur einmal noch will er sie sehn!
Sie einmal sprechen noch . . dann gehn
Da legt zum Schuß die Wache an . . . .
Todwund sinkt der geliebte Mann
Zu ihren Füßen hin.

Elisabeth Maria
Trägt heut' ihr Hochzeitskleid:
Am Haupt die gold'ne Krone,
Im Herzen blut'ges Leid!
Es drängt das Volk und jubelt laut:
„Heil, Glück und Freud'! Fürstenbraut!"
Da preßt die Tränen sie zurück:
„Gott! Hilf mir tragen mein Geschick! —
Gib mir Vergessenheit!"

NOA.

ALBA FILM

Stella Harf

„Die Fürstin von Beranien“

ALBA FILM

„Die Fürstin von Beranien"

5 Akte

Verfasst von **Ernst Reicher** und **Richard Hutter**

mit

Stella Harf

Regie:

Ernst Reicher

PERSONEN:

Der regierende Fürst Ernst von Beranien	Leopold v. Ledebur
Kronprinzessin Elisabeth, seine Tochter	**Stella Harf**
Der regierende Herzog Rudolf von Wittland	Kurt v. Möllendorf
Prinz Heinrich von Waldstein	Bruno Kastner
Graf Colloden, Premièrminister	Andreas v. Horn
Geheimrat von Asch	Hermann Picha
General von Arens	Willy Kaiser
von Martinic, Hauptmann der Leibgarden	Aruth Wartan
Stefan, Offizier } Brüder	Ertougil Mouchsin
Karl, Offizier } Brüder	Kurt Salden
Reichsgräfin Elvira Schleierbach-Eulenkopf	Frieda Richard
Komtesse Kitty, ihre Nichte	Nora Reinhard
Der Leutnant a. D.	Ernst Laskowski

Dekorationen nach Entwürfen von Manfred Noa

Photographie: Hans Bloch

ALBA FILM

Weitere Neuerwerbungen
für 1918/19:

Die Abenteuer des Kapitän Hansen:

Verfaßt und inszeniert von **Harry Piel.**
5 Akte in seltener Spannung!

Monopol für Groß-Berlin, Mark Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, und Norddeutschland.

Eva Speyer-Serie:

Filmschauspiel in glänzender Aufmachung!

Davon bereits vorführungsbereit:

Der Fremde / Ein verhängnisvoller Funke
Wär' ich geblieben doch auf meiner Heiden
Das Lied der Liebe

Monopol für Groß-Berlin, Mark Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246
FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Es werde Licht

Dritter Teil

Kulturfilm in 5 Akten

Von Richard Oswald und E. A. Dupont

mit Unterstützung der Aerztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft, Berlin, unter Mitwirkung von Dr. IWAN BLOCH

Personen:

Waldemar Gorsky, Gutsbesitzer	**Werner Krauss** v. Deutschen Theater
Lisa, seine Frau	**Else Heims** v. Deutschen Theater
Peter Osten, Gutsbesitzer	**Heinr. Schroth** v. Lessing-Theater
Ein alter Diener	**Emil Lind** v. Lessing-Theater
Der Landarzt	**Leo Connard** v. Lessing-Theater
Ein Bauernmädchen	**Gertrude Welcker** v. Deutsch. Theat.
Ein Bettler	**Hugo Döblin** v. Kleinen Theater
Ein Arzt	**Guido Herzfeld** v. Th. i. d. Königgr.-Str.
Vilma	**Cäte Oswald**
Hans	**Theodor Loos** v. Lessing-Theater

Aufnahmen: Max Fassbender Regie: Richard Oswald

R FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

Es werde Licht

Dritter Teil

Kulturfilm in 5 Akten

Von Richard Oswald und E. A. Dupont

mit Unterstützung der Aerztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft, Berlin, unter Mitwirkung von Dr. IWAN BLOCH

Regie: Richard Oswald

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Schlesien, Rheinland-Westfalen:

Richard Gosemann
Berlin - Neu-Tepelhof,
Hohenzollernkorso 14
Telefon: Südring 4099

Süddeutschland, Bayern, Luxemburg, Pfalz:

Frankfurter-Film-Comp.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6

Norddeutschland:

James Henschel
Hamburg, Dammtorstr. 27
Telefon: Gruppe I, 2034 u. 2098

R FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

Der Magistrat in Passau beschloß im Theater ein städtisches Kino zu errichten. Für diese Zwecke werden 2000 Mark für Umbauten und Apparat genehmigt. Aus den Einnahmen sollen Mittel für soziale und Kriegsfürsorge gewonnen werden.

* * *

Die Atelieraufnahmen für den fünfaktigen Spielfilm „Die Fürstin von Beranien" mit Stella Harf in der weiblichen Hauptrolle, verfaßt von Ernst Reicher und Richard Hutter, wurden soeben unter Ernst Reichers Regie vollendet. Der Regisseur und seine Künstlerschar, der Mitglieder erster deutscher Theater angehören, haben sich jetzt in den Harz begeben, wo die großen Wintersport-Freiaufnahmen für diesen Film stattfinden.

* * *

Mit dem heutigen Tage tritt der Mitinhaber der Firma Wolff & van Gelder, Herr E. van Gelder, nach freundschaftlichem Uebereinkommen aus der Firma aus. Herr Emil Wolff hat als alleiniger Inhaber sämtliche Aktiven und Passiven übernommen.

* * *

Die Decla Film-Gesellschaft, Abteilung Verleih, hat ihren Betrieb vergrößert und den Verleih-Bezirk Sachsen ihren bisherigen Verleih-Bezirken angegliedert.

* * *

Die Leitung des Filmklubs hat durch die Einführung eines Treff-Buches eine dankenswerte Einrichtung geschaffen. Bei den von außerhalb in Berlin weilenden Mitgliedern dürfte dieses Treffbuch besonderes Interesse finden.

* * *

Die Decla Film-Gesellschaft hat die Aufnahme zu dem 7. Hella-Moja-Film, in welchem neben Hella Moja die Herren Stifter und Riemann vom Deutschen Theater mitwirken, beendet. Der Name des Films steht noch nicht fest.

* * *

Ein großes, mehrteiliges Filmwerk „Keimendes Leben" wird bei der Projektions A.-G. Union vorbereitet. Die Verfasser sind: Oberstabsarzt Dr. Meißner, techn. Leiter des Bild- und Filmamtes und Regisseur Georg Jacoby. Das Werk beleuchtet die hohe Bedeutung gesunder Nachkommenschaft für die Zukunft eines Volkes und wirft aufklärendes Licht in die vielen dunklen Fragen des Geschlechtslebens, geißelt mit unerbittlicher Strenge die Schwächen und Mißstände der Gesellschaft und eröffnet trostreiche Ausblicke in eine gesunde und das Glück des Lebens richtig erkennende Zukunft.

* * *

Das Bild von Erna Morena in Nr. 2 der „Lichtbild-Bühne" trägt irrtümlicherweise die Unterschrift Phot. Schenker. Das Bild entstammt dem Atelier Binder.

* * *

Bei der neuen „Horos-Film-Gesellschaft" geht ein neuer Film unter dem Titel „Wenn die Liebe stirbt" seiner Vollendung entgegen. Die Hauptrollen liegen in Händen von Mia Pankau und Werner Krauss. Außerdem wirken Martha Orlanda, Marie von Bülow, Ernst Hofmann und Hans Lamsen-Ludolff mit. Die Regie führt Jaap Speier, die Photographie ist von Ernst Krohn.

* * *

Das Befinden Fern Andra's hat sich in diesen Tagen so gebessert, daß sie die Aufnahmen zu ihrem neuesten Film „Drohende Wolken am Firmament" demnächst fortsetzen wird. Ihr Partner in dem Film ist Alfred Abel.

* * *

In dem von Heinz Carl Heiland für die Frankfurter Film Co. verfaßten und gestellten Film „Um die Liebe des Dompteurs" spielt neben Eva Speyer die bekannte Mimikerin und Tänzerin Myla d Yough mit.

* * *

Die Skala - Filmverleih - Gesellschaft hat den großen Film „Cabiria" von d'Anunzio zum Vertrieb erworben. Der Film ist bekanntlich kurz vor Ausbruch des Krieges noch eingeführt worden und hat daher auch die Zensur passieren können.

* * *

„Der Antiquar von Straßburg" ist der Titel eines neuen großen Filmwerkes, das von der National-Film-Ges. m. b. H. herausgebracht wird. Der Film ist unter der künstlerischen Mitarbeit von Hans Brennert und Rochus Gliese durch Dr. Gg. V. Mendel inszeniert worden. Die Hauptrollen liegen in den Händen der Damen Edith Meller, Vilma von Mayburg und Grete Reithofer, sowie der Herren Ludwig Hartau, Bruno Eichgrün und Kurt Vespermann.

* * *

Die Universum Film A.-G. hat sich durch Erwerb von Anteilen maßgebenden Einfluß bei der Firma Hagen & Sander in Bremen gesichert.

* * *

Stella Harf

OLAF FÖNS

ist ab 1. Januar 1918 von der

Astra-Film-Comp.

Kopenhagen

engagiert und ausschließlich für diese Fabrikationsmarke tätig

Astra-Film G. m. b. H., Berlin SW 48

Friedrich-Strasse 5/6

Fernspr.: Moritzplatz 3117

Telegr.-Adresse: Filmastra

DIE OLAF FÖNS

der Astra-Film-Comp.,

„Bioscop" Film-

CÖLN a. Rhein, Breite

ASTRA-FILM G. m. b. H.

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3117

SERIE 1918/19

Kopenhagen ist verkauft an

Verleih G. m. b. H.

straße 58/60 Fernspr.: B 3320

BERLIN SW 48 Friedrich-Straße 5/6

Telegramm-Adresse: Filmastra

Wir schließen neue Verträge ab für die Spielzeit

1918/1919

Porten-Serie

ca. 10 Films

Larsen-Serie

ca. 10 Films

Arnold Rieck-Serie

ca. 4–6 Films

Meßter-Klasse

ca. 4–5 Films

Heidemann-Serie

ca. 8 Films

Hansa-Film-Verleih G.M.B.H.

Fernsprecher: Moritzplatz 10213 u. 10214 BERLIN SW. 48 Friedrich-Straße 5-6

DIE GEISSEL DER
MENSCHHEIT

Monopolfilm-Vertrieb
JAMES HENSCHEL

HAMBURG 36, Dammtorstraße Nr. 27

Fernspr.: Gr. I. 2034, 2098 Telegramm-Adresse

Die Geißel der Menschheit

Ein Kultur- und Aufklärungsfilm in 4 Akten nach Brieux' Drama und Schauspiel

„Die Schiffbrüchigen".

Bereits verkauft:

Rheinland und Westfalen – Max Löser, Düsseldorf
Sachsen und Thüringen – Johannes Nitzsche, Leipzig
Norddeutschland – Im Selbstverleih
Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern – Marius Christensen G.m.b.H. Berlin
Süddeutschland – Deutsche Film Ges.m.b.H., Frankfurt a. M.
Bayern – Martin Dentler, München

Schlesien noch zu vergeben.

Broschek & Co., Hamburg

Das Rätsel von Bangalor

ist der grösste Kassenerfolg seit Bestehen unserer Theater. Der Andrang zu den Aufführungen von

Das Rätsel von Bangalor

in unserem Lessing-Theater wächst von Tag zu Tag und hat solche Dimensionen angenommen, daß Tausenden von Besuchern kein Einlass gewährt werden konnte.

Das Rätsel von Bangalor

wird für Monate unseren Spielplan beherrschen. Die Tageseinnahmen haben eine Höhe erreicht, wie wir sie trotz unserer hochgespannten Erwartungen auch nicht nur annähernd für möglich gehalten hätten.

Veranlaßt durch diesen riesenhaften, noch nie dagewesenen Erfolg

haben wir soeben die Grundstücke Gänsemarkt 26 und Büschstraße 11, in welchen unser „Lessing-Theater" und die „Lessing-Diele" belegen sind, trotz des hohen für die beiden Grundstücke geforderten Kaufpreises

käuflich erworben

und werden wir zum Frühjahr unsere Büroräume von der Dammthorstraße nach der Büschstraße verlegen.

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

Bereits verkauft:

Süddeutschland und Bayern:

Frankfurter Film-Co.,
G. m. b. H.
Frankfurt a. Main

Hansastädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Braunschweig, beide Mecklenburg, Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold und Hannover:

Im Selbstverleih

Noch zu vergeben:

Rheinland-Westfalen, Sachsen, Schlesien, Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen und Pommern

Monopol-Film-Vertrieb

James Henschel

HAMBURG 36, Dammtorstrasse 27

Telephon: Gruppe I, 2034 und 2098 Telegramm-Adresse: Filmhenschel

---

Der grosse indische Liebesroman

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

Japanische Teehäuser

und ihre Geheimnisse

Indische Paläste

wechseln mit japanischen Landschaften

sowie die

Pracht indischer Fürstenpaläste

geben diesem herrlich. indisch. Liebesroman einen wunderbaren romantischen Rahmen

Amerikanische **Wolkenkratzer**

versetzen die Zuschauer durch ihre gigantische Masse in atemberaubende Erregung

Durch drei Erdteile

wird der Zuschauer in sich immer steigernder Spannung geführt

Das Rätsel von Bangalor ist die Sensation für 1918

DAS RÄTSEL VON BANGALOR

I. Abteilung: Ein mysteriöses Liebesabenteuer eines schottischen Arztes im indischen Viertel von Bangalor

II. Abteilung: Fanatiker der Liebe — — — — — — und — — — — — — des Hasses

III. Abteilung: Die Jagd nach der Liebe — — — — — — — — — — — — — — — rund um die Welt

IV. Abteilung: Die Geheimnisse japanischer Freudenhäuser und ihrer Insassen

V. Abteilung: In den Händen japanischer Mädchenhändler

Ort der Handlung:

I. und II. Akt: **Im indischen Viertel von Bangalor**

III. Akt: **Jenseits des Pacifique**

IV. und V. Akt: **Teils in Tokio, teils in Joshiwara, einer japanischen Gartenstadt**

Die Firma

Erster Pfälzischer Film-Vertrieb

Ph. Link • Pirmasens

erwarb das **Monopol** unserer

Sherlock Holmes

Detektiv-Serie 1918/19

Regie: **Carl Heinz Wolff**

für Süddeutschland und Bayern

KW FILM

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II.

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Kowo-2-Akter

Lustspiel-Serie 1918/19

mit

Anna Müller-Linke

Regie: **Karl Heinz Wolff**

Monopol-Inhaber:

Unger & Neubeck G. m. b. H., Bochum für Rheinland und Westfalen

Carl Altwein, Dresden für Königreich und Provinz Sachsen, Schlesien, Anhalt und Thüringen

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg für Süddeutschland und Bayern
Frankfurt a. Main

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Lya Ley

Lustspiel-Serie 1918-19

Regie: **Carl Heinz Wolff**

Monopol-Inhaber:

Meteor-Monopol-Filmverleih- und Vertriebs G.m.b.H. Berlin — für Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen Ost- und Westpreußen, Königreich und Provinz Sachsen, Schlesien, Anhalt, Thüringen, Norddeutschland, Hansastädte

Rheinische Filmges. m.b.H., Cöln a. Rh. für Rheinland und Westfalen

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Die Treumann-Larsen-Film-Gesellschaft hat soeben die Aufnahmen zu dem Rosa-Porten-Film nach der bekannten Turgenjeff'schen Novelle „Eine Unglückliche" vollendet. Die männlichen Hauptrollen lagen in den Händen von Theodor Loos, Arthur Schröder, Reinhold Schünzel und Eugen Burg; die Regie führte Dr. R. Portegg, die Aufnahmen machte Max Faßbender.

* * *

Wir entnehmen Münchener Zeitungen, daß die Uraufführung des von der Admiral-Film-Gesellschaft herausgebrachten Dramas „Die Vision der Gräfin Carely" einen großen Erfolg gehabt hat. Die Regie Toni Attenbergers, sowie das Spiel der beiden Hauptdarsteller, Lu Synd und Aruth Wartan, werden besonders lobend erwähnt.

* * *

Alwin Neuß hat ein Gastspiel nach Bukarest abgeschlossen und wird bereits in diesen Tagen dort persönlich auftreten.

* * *

Der große Oswald-Film „Es werde Licht" II. Teil wird in diesen Tagen in den Agrippina-Lichtspielen in Köln und in den Schadow-Lichtspielen in Düsseldorf in besonderen Vorstellungen zum ersten Mal in Rheinland-Westfalen vorgeführt werden. Das Monopol hat bekanntlich die Rheinische Film-Gesellschaft in Köln.

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Verbandsdämmerung. Sie sind über die Konzilianz unseres Verbandsartikels verwundert und hätten lieber ein „energisches Wort, das reinigend gewirkt hätte", gesehen. Geduld: die Abrechnung kommt, wenn wir unter uns auf der Generalversammlung sind.

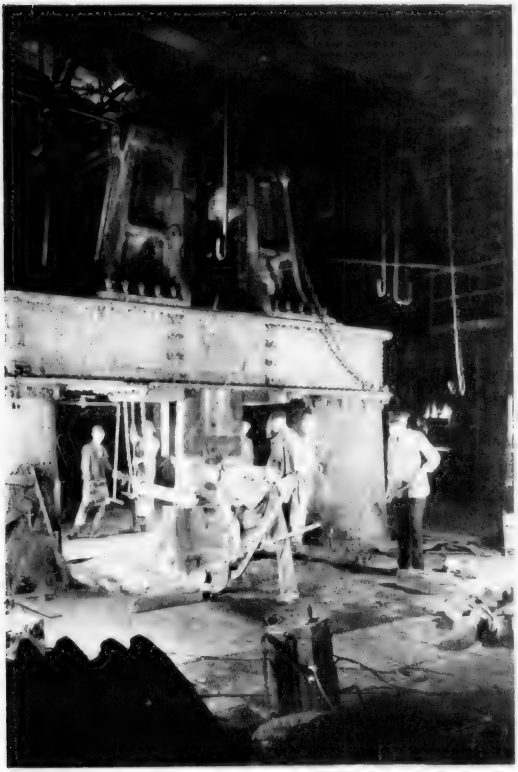
Im übrigen werden Sie Ihre Wünsche erfüllt sehen. „Sie dürfen, das wissen Sie selbst ja am besten, die Leistungsfähigkeit einer Generalversammlung nicht überschätzen. Sie braucht feste Unterlagen, um überhaupt aktionsfähig zu sein." Das ist auch unsere Meinung. Wir sind bei der Arbeit, das Statut durchzuarbeiten und hoffen, brauchbare Vorschläge bereits in der nächsten Nummer der „L. B. B." veröffentlichen zu können. Einen Reorganisationsplan finden Sie bereits in unserer Zeitung (Nummer 32/1917), wir werden in Bälde auch hierfür noch präzisiertere Vorschläge machen.

Wir wollen Ihnen auch gerne verraten, was für Anträge die Redaktion der „L. B. B." durch ihren Vertreter hat stellen lassen. Der wichtigste ist, sofort in die Beratung des Statuts einzutreten und nach vollzogenem Statut die Generalversammlung zu vertagen. Auf eine Stunde nämlich. In dieser neuen Generalversammlung sollen auf Grund des neuen Statuts die notwendigen Wahlen vorgenommen werden. Nur so ist eine Garantie gegeben, daß in der Leitung des Verbandes die wirklichen Kräfte unserer Industrie zum Ausdruck kommen.

In diesem neu organisierten Verbande werden wir beantragen, daß über das Verhältnis zum bisherigen Verbandsorgan Klarheit geschaffen wird. Durch die Kündigung seitens des Verlages des „Film" ist der Verband seiner Verpflichtungen dem „Film" gegenüber entlastet. Bei der ungerechten Behandlung, die der übrigen Fachpresse seitens des Verbandssekretariats zu Teil geworden ist, halten wir es für wichtig, daß jedem Fachblatt die Möglichkeit gegeben wird, dem Verband bestimmte Vorschläge zu machen. Wir lehnen von vornherein die Zumutung ab, daß wir offiziöse Aspirationen haben. Die „L. B. B." lehnt es prinzipiell ab, sich in ihrem Verhalten durch irgend eine Bindung festzulegen. Was wir ablehnen wollen, das werden wir ablehnen: und wenn uns etwas im Interesse der Industrie für unratsam scheint, werden wir es sagen. Wir werden immer die Interessen vertreten, die uns im Sinne der Gesamtindustrie die richtigen scheinen: ohne uns von irgend einer Instanz beeinflussen zu lassen.

Nach dieser, wie wir glauben, deutlichen Erklärung wird man nicht meinen, daß wir irgend welchen Ehrgeiz auf Offizialität haben. Glaubt der Verband, in der „L. B. B." die geeignete Vertretung seiner Interessen zu sehen: so muß er sich unserer Redaktionsfreiheit anpassen — nicht wir ihm! Aber wir denken nicht daran, uns mit der Dienstmädchenrolle zu begnügen. Wir verlangen in allen wichtigen Angelegenheiten die gleiche Behandlung, die das Verbandsorgan erfährt — gleichwie, welche Fachzeitung zum Verbandsorgan bestimmt wird!

Stella Harf



Karl **Auen** als Schmied am Dampfhammer

Auch in dem zweiten Film

der

Heinz Karl Heiland-Serie

1917/18

Im Reiche der Flammen

wird der Beschauer gefesselt werden durch das Hinauswachsen des Films über die engen Grenzen des Ateliers durch die Ausnützung aller Möglichkeiten, die der Film vor dem Kulissentrug des Theaters voraus hat.

Einige weitere Proben
(siehe vorhergehende Nummer dieses Blattes.)

Ellen **Richter** als Kunstschützin Marion — Karl **Auen** als Student

Frankfurter Film-Comp.

G. m. b. H.

Frankfurt a. M.

Kaiserstr. 6

Fernsprecher: Amt Hansa 6858

Wieviel wirkliche indische Films gibt es?

nur **5** nur

1. „Der Thug"

Im Dienste des Todesgottes

Verfasser: **Heinz Karl Heiland** Spielleiter und Hauptdarsteller **Alwin Neuss**

Fabrikat Decla

Einer der **erfolgreichsten** aller Neuss-Film

2. „Die Dewadâsi"

Die Tragödie einer indischen Tempeltänzerin

Verfasser und Spielleiter **Heinz Karl Heiland**

Solisten: **Ellen Richter / Hans Mierendorf / Käte Haak**

Fabrikat Bioscop

Zurzeit mit größtem Erfolg vertrieben durch die **Frankfurter Film-Comp.**

3. Um die Liebe des Dompteurs

Phantastisches Drama aus dem Circusleben

Verfasser und Spielleiter: **Heinz Carl Heiland**

Solisten: **Ferdinand Bonn / Eva Speier / Myla de Yongh**

Fabrikat Frankfurter Film-Comp.

Unbedingt der größte jemals aufgenommene Circusfilm

Soeben vollendet!

Frankfurter Film-Comp. G·m·b·H · Frankfurt a. M.

Fernsprecher: Hansa 6858/59 Kaiserstraße 6

X. Y. Z.

Der 4. Film
der laufenden

Sherlock Holmes
Detektiv-Serie 1918-19

In der Hauptrolle:

Hugo Flink

Victor Janson Else Roscher Curt Brenkendorf

Ernst Ludwig

Erscheint demnächst

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48 Friedrichstr. 243 II

Telefon: Lützow 3898 Tel.-Adr.: Kowofilm

Achtung!

Theaterbesitzer,

welche sich einem seit Jahren bestehenden Filmverleihgeschäft auf genossenschaftlicher Basis anschließen wollen, erhalten nähere Informationen. Es wird hiermit jedem die beste Gelegenheit geboten, den Konzernbestrebungen und den künstlich hervorgerufenen Filmpreiserhöhungen ein wirksames Gegengewicht zu geben. Nur ernste seriöse Reflektanten wollen ihre Adresse unter „Selbsthilfe" an die Annoncen-Expedition Albert Paul & Co, Berlin C. 25, Dircksenstr. 41 einsenden.

Zur gefl. Kenntnisnahme

teilen wir unserer werten Kundschaft ergebenst mit, daß wir unsere Abteilung

Film-Verleih

an die neugegründete Gesellschaft

Herold-Film-Verleih

verkauft haben.

Wir bitten höflichst, das uns bewiesene Vertrauen gütigst auf unsere Nachfolger überbringen zu wollen.

Berlin, den 20. Januar 1918.

Metro-Film-G. m. b. H.
Leopold & Co.

Wir gestatten uns, allen Interessenten die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir unter der Firma

Herold-Film-Verleih

ein **Filmfabrikations-Geschäft** gegründet haben.

Gleichzeitig haben wir von der Firma

Metro-Film-G. m. b. H. die Abteilung Film-Verleih

käuflich erworben. Durch Kombination beider Abteilungen einerseits, durch Ankauf großer Schlager, deren Monopole wir uns für die nächste Saison gesichert haben, sind wir in der Lage, mit reicher Auswahl erstklassiger Programme und Monopolfilms dienen zu können. Die Leitung unseres Betriebes liegt in der Hand eines erstklassigen Fachmannes, wir sind daher in der Lage, unsere werte Kundschaft nach jeder Richtung hin gewissenhaft bedienen zu können.

Indem wir uns allen Interessenten bestens empfehlen, zeichnet

Hochachtungsvoll

Herold-Film-Verleih
BRRLIN SW. 68, Zimmerstr. 79/80
Telef.: Zentrum 9519

L·B·B

Allerlei.

Filmeinfuhr nach Ostereich-Ungarn gestattet!

Wie uns der Vorsitzende der Vereinigung Deutscher Filmfabrikanten, Herr Generaldirektor Paul Davidson, mitteilt, hat die deutsche Regierung die österreichisch-ungarische Note bez. der Filmeinfuhr nunmehr angenommen und den in Betracht kommenden Stellen den Beschluß telegraphisch mitgeteilt. — Die Einfuhr von Films nach Oesterreich-Ungarn ist danach auf der Basis von 75 Prozent der Friedenseinfuhr gestattet. Die Beträge für die Films müssen bis ein Jahr nach Friedensschluß in Oesterreich-Ungarn verbleiben. Auch bezüglich der Einfuhr von Rohfilm nach Oesterreich-Ungarn sind Vereinbarungen getroffen worden, sodaß nun die für die deutsche und österreichisch-ungarische Filmfabrikation so äußerst wichtige Frage eine einigermaßen günstige Lösung gefunden hat.

* * *

Auch was niet- und nagelfest ist, wird gestohlen.

Daß vor den Dieben heute nichts sicher ist, zeigte sich in einer gestern vor dem Berliner Gewerbegericht stattgehabten Verhandlung. Dort klagte der Vorführer Erwin K. gegen ein großes Kino-Unternehmen in der Louisenstadt, indem er die sofortige Entlassung als zu Unrecht ergangen anfocht. Der Besitzer entdeckte eines Tages, daß der im Vorführungsraum stationierte große Motor, ein sogen. „Umformer", seiner sämtlichen Einzelteile beraubt war. Um zu einzelnen Teilen zu gelangen, hatten die Diebe sogar die Nieten gelöst. Der Inhaber hatte den Vorführer im Verdacht, der im Vorführungsraum häufig seinen Schwager empfing. Es war auch aufgefallen, daß dieser Schwager nach einiger Zeit den Raum mit einer gefüllten Handtasche verließ. — Der Kläger bestritt, an dem Diebstahl irgendwie beteiligt zu sein, und da ihm das Gegenteil nicht nachzuweisen war, zahlte der Kinobesitzer auf Anraten des Gerichts dem Kläger noch eine kleine Vergleichssumme zur Abfindung.

Aus den Vereinen.

Verband der Lichtbildtheater-Besitzer und -Interessenten für das Königreich und die Provinz Sachsen, die Thüringischen Staaten und Anhalt.

Der Verband ladet hiermit auf **Donnerstag, den 31. Januar 1918, mittags ½12 Uhr, Stadtcafé, Postplatz, 1. Stock, in Dresden,** alle Theaterbesitzer zu einer enotwendigen Besprechung ein, um zu den erfolgten Beschlüssen des Filmverleiher-Verbandes wegen Erhöhung der Filmmieten usw. Stellung zu nehmen.

Die Anwesenheit aller Theaterbesitzer ist unter allen Umständen dringendst geboten unn Pflicht und Ehrensache zu erscheinen.

Der Vorstand.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW.68, Friedrichstr. 207. — Telephon: Zentrum 8031.

Tagesordnung

für die am Montag, den 28. Januar 1918, nachmittags 2 Uhr im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstraße 176, stattfindende

ordentliche Vereinsversammlung.

1. Verlesung des Protokolls vom 17. Dezember 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über die Kassenrevision.
5. Bericht über die Sitzung des Gesamtausschusses des Reichsverbandes, insbesondere über den Abschluß von neuen Filmverträgen.
6. Bericht über den Prozeß mit dem Tonsetzerverband.
7. Bericht über eine im Kgl. Polizei-Präsidium Berlin stattgefundene Besprechung.
8. Allgemeine Tagesfragen.
9. Verschiedenes.

Die Versammlung beginnt präzise um 2 Uhr. Gäste haben Zutritt.

Der Vorstand.

Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer.

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207 — Tel.: Zentr. 8031.

Tagesordnung

für die am Donnerstag, den 14. Februar 1918 im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176, Ecke Jägerstraße, vorm. 1 Uhr, stattfindende

Mitgliederversammlung.

1. Allgemeiner Geschäftsbericht.
2. Die Filmbezugsfrage und evtl. Beschlußfassung.
3. Der Normalleihvertrag.
4. Bericht der Kassenprüfer.
5. Anträge der Unterverbände.
6. Verschiedenes.

Die Unterverbände, bezw. Einzelmitglieder werden gebeten, etwa beabsichtigte Anträge bis einschließlich den 8. Februar 1918 einzureichen.

* * *

An weiteren Beiträgen für die Hindenburggabe gingen ein:

Verband Süddeutscher Kinematographen-Vereine	M. 13 066,00
Verband der Lichtbild-Theaterbesitzer und Interessenten für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staat. u. Anhalt	M. 1 000,00
Sa.	M. 14 166,00

Protokoll

über die Sitzung des Gesamtausschusses vom Mittwoch, den 23. Januar 1918 im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die sehr gut besuchte Versammlung um 2 Uhr und verlas die eingegangenen Anträge.

Es wurde beschlossen, zunächst zu der seitens der Filmverleiher vorgenommenen Erhöhung der Leihpreise Stellung zu nehmen.

Die Erschienenen waren sich darüber einig, daß im allgemeinen eine Erhöhung für eine Reihe von Films gerechtfertigt sei, jedoch war man der Ansicht, daß die geforderten Preise recht erheblich über das ge-

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H. · Cöln a. Rhein

Monopolrechte verkauft für Rheinland, Westfalen und Saargebiet

Ausser unseren Serien erwarben wir und liefern ab ANFANG FEBRUAR:

[illegible] | 3-Akter-Lustspiele

Verfaßt und inszeniert von **Franz Hofer**

In der Hauptrolle: **Dorrit Weixler**

[illegible]

Detektiv-Schauspiel in 3 Akten

Regie: **Manfred S. Noa**

In der Hauptrolle:

Lupu Pick, Hugo Flink

20 glänzende Neu-Erwerbungen von führenden Firmen!

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.

Cöln a. Rhein

Monopol-Inhaberin der bedeutendsten Aktualitäten
Bild- und Filmamts-Filme für das VIII. Armeekorps

Für die Spielzeit 1918/19 nehmen wir Aufträge aus Rheinland und Westfalen bereits jetzt entgegen!

Hauptdarstellerin: **LEONTINE KÜHNBERG** — ca. 8 Filme

Hauptdarsteller: **BERND ALDOR** — 6 Filme

Hauptdarstellerin: **SYBIL SMOLOWA** — ca. 8 Filme

Hauptdarsteller: **THEODOR LOOS** — 6 Filme

Hauptdarstellerin: **MANNY ZIENER** — 10 Filme

mit **LYA LEY** — 10 Filme

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.

Cöln a. Rhein

Telefon: A 9420 21

Telegr.-Adresse: Rheinfilm

Die Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.

Cöln a. Rhein

Telefon: A 9420/21 Telegr.-Adresse: Rheinfilm

Die Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.

Cöln a. Rhein

Telefon: A 9420/21 Telegr.-Adresse: Rheinfilm

Die Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.

Cöln a. Rhein

Telefon: A 9420/21 Telegr.-Adresse: Rheinfilm

Die Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.

Cöln a. Rhein

Telefon: A 9420/21 Telegr.-Adresse: Rheinfilm

Porten-Serie
1918-19

Treumann-Serie
1918-19

Trautmann-Serie
1918-19

Monopole Berlin, Brandenburg, Ost- und West-

preußen, Posen, Pommern erscheinen im Verlage

Fried's Film-Kassenmagneten

Fernspr.: Mpl. 1767 Berlin SW 48, Friedriedrichst. 19 Telegr-Adr.: Filmfried

rechtfertigt erscheinende Maß hinausgehen.

Nach längerer, zum Teil recht erregten Debatte, brachte Herr Lehmann, der Vorsitzende des Kino-Verbandes für Pommern und beide Mecklenburg, folgenden Antrag ein:

1. Wir protestieren gegen die außergewöhnliche Erhöhung der Filmpreise. — 2. Kautionen werden abgelehnt. — 3. Die Abnahme der Gesamtproduktion wird verweigert, und die Abschlußmöglichkeit einzelner Serien und Films verlangt. — 4. Anstelle des verbotenen Pendelns zwei Kopien zu liefern. — 5. Bei Abschlüssen bei Erstaufführung innerhalb vier Wochen zu liefern. — 6. Die einzelnen Unterverbände wählen eine Kommission, die mit einer Kommission des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands verhandeln, und die Preise bezw. Preiserhöhung für die einzelnen Orte festsetzt.

Der Antrag wurde mit großer Majorität angenommen.

Hiernach wurde der von Herrn Schuler und den übrigen mitunterzeichneten Theaterbesitzern vom 17. Januar 1918 gefaßte, diese Angelegenheit betreffende Beschluß, der in den Nummern 3 der Fachzeitungen „Der Film" und „Die Lichtbild-Bühne" veröffentlicht wurde, aufgehoben.

Die am persönlichen Erscheinen verhinderten Unterverbände hatten teils brieflich, teils telegraphisch mitgeteilt, daß Sie sich den zu treffenden Maßnahmen anschließen.

Schluß der Sitzung um 6½ Uhr.

Der Vorstand.

Verein der Lichtbild-Theater-Besitzer in Rheinland und Westfalen,

Sitz Düsseldorf.

Bericht

über die erste ordentliche General-Versammlung am 9. Januar 1918.

Beim Eintritt in den geräumigen Oberlichtsaal der städt. Tonhalle wurden die Besucher angenehm durch eine kleine Fachausstellung überrascht: 20 von einem Berliner Maleratelier angefertigte große Portraits beliebter Filmsterne, welche durch künstlerische Ausführung, Aehnlichkeit und Farbenpracht eine wirkungsvolle dauernde Reklame für Lichtbildtheater bilden, und ungeteilten Beifall und Anerkennung fanden. — Weiter hatte Herr H. Louen aus Düsseldorf ausgestellt einen Projektionsapparat mit allem Zubehör sowie ausgeführte Reparaturen an Apparateteilen, welche bei der jetzigen Materialknappheit und Teuerung viele Kollegen mit einer fachmänenisch geleiteten Bezugsquelle bekannt machten. — Die Wahl des Versammlungslokals und die vorzügliche preiswerte Verpflegung fand allseitige Anerkennung und zeigte, daß der Vorstand in jeder Hinsicht für das Wohl der Mitglieder besorgt ist.

Stella Harf

Die Versammlung war von ca. 70 Kollegen aus ganz Rheinland und Westfalen besucht, viele Mitglieder hatten ihr Fernbleiben entschuldigt und 16 neue Mitglieder erklärten ihren Beitritt. Die zur Besprechung gelangten Punkte der Tagesordnung ergaben die unbedingte Notwendigkeit des Zusammenschlusses der Lichtspielbesitzer, um ihre gemeinsamen Interessen energisch und wirkungsvoll vertreten zu können.

Die dem Verein obliegenden Arbeiten wurden einem aus 9 „reinen" Theaterbesitzern bestehenden Vorstand und einem Syndikus, dem Rechtsanwalt Dr. jur. Breuer II in Düsseldorf, übertragen; daselbst befindet sich auch die Geschäftsstelle. Die Einrichtung dieser und die Eintragung des Vereins beim Amtsgericht in Düsseldorf ist die erste Aufgabe. — An jedem Mittwoch im Monat finden in Düsseldorf Vorstandssitzungen mit dem Syndikus statt, wo die laufenden Arbeiten beraten und bearbeitet werden. Hierzu haben auch Mitglieder Zutritt. Beratungen der Mitglieder über rechtliche Berufsfragen erfolgen durch den Vereinsanwalt. — Die nächste Vorstandssitzung findet ausnahmsweise am 30. Januar statt.

Wegen der von den Lichtbildtheatern geforderten Abgaben für Musik an die Komponisten und Verleger hat unser Verein mit dem Verbande derselben einen mehrjährigen Vertrag getätigt, wonach unsere Mitglieder besondere Vergünstigungen erhalten.

Um die Versandschwierigkeiten für Films auf der Eisenbahn und bei der Post zu beseitigen, sind bereits Schritte eingeleitet.

Für die Schaffung eines die Rechte seiner Mitglieder wahrenden Filmmietvertrages tritt der Verein energisch ein und hat der Vorstand mit dem Syndikus bereits Maßnahmen getroffen. Wir fordern alle Kollegen, die noch nicht Mitglied unseres Vereins sind, auf, diesem unverzüglich beizutreten, denn nur durch festen Zusammenschluß kann der einzelne Lichtspielbesitzer seine Interessen am besten wahren.

Wie bekannt, haben sich große kapitalkräftige Ringe unter den Filmfabrikanten, Verleihern usw. gebildet, die Theater aufkaufen usw. — Dieses alles deutet auf große Umwälzungen in unserer Branche hin und fordert unsere angespannteste Aufmerksamkeit, damit wir nicht an die Wand gedrückt werden und vor Ueberraschungen geschützt sind. Unser Verein steht auf der Wacht für die Rechte seiner Mitglieder und seine Organisation bietet die Sicherheit für eine zielbewußte Berufsvertretung.

Der Vorstand.

Geschäftliches.

Heinz-Carl-Heiland-Film.

Der Film „Im Reiche der Flammen", den Heinz Carl Heiland bei der Frankfurter Film Co. fertiggestellt, ist in seiner Art entschieden einer der interessantesten und großartigsten. Der Schauplatz ist zum Teil einer der größten Hüttenwerke Deutschlands, welches dem gewaltigen Hintergrunde entspricht. Der kaleidoskopartige Wechsel der Szenerie und eine gestochene Photographie erhöhen den Wert dieses mit großen Mitteln hergestellten Films.

Rheinische Film-Gesellschaft, Köln a. Rh.

Die Rheinische Filmgesellschaft m. b. H. in Köln veröffentlicht in unserer heutigen Nummer Inserate über einen Teil ihrer Neueinkäufe für 1918-19, woraus Interessenten ersehen, daß diese Firma zugkräftige, beliebte Einzelschlager für die nächste Saison gesichert hat. Wir verweisen auf die diesbezüglichen Inserate und ferner auf das Inserat der technischen Abteilung der Firma. Letztere erfreut sich trotz des kurzen Bestehens einer regen Inanspruchnahme seitens der Theaterbesitzer.

P. Ostermayr, München.

Zwei Lustspiele der neuen Thea-Steinbrecher-Serie sind bei der Firma Münchener Kunstfilm P. Ostermayr eben fertiggestellt und erscheinen demnächst im Handel. Sie bieten der beliebten Künstlerin, die auch Verfasserin ist, Gelegenheit, sich von ihrer besten Seite zu zeigen und ihrer übersprudelnden Laune mit ihren tollen Einfällen nach Herzenslust die Zügel schießen zu lassen. Sie werden alle Grade der Heiterkeit auslösen: vergnügtes Schmunzeln bis zum herzlichsten Lachen.

Carl Hedinger, Berlin.

Der neue, große Film der Firma Carl Hedinger, Berlin, „Raskolnikow", über den wir heute ein ein Inserat bringen, und der in der neuen Philharmonie, Berlin, uraufgeführt wird, verspricht ein großer aktueller Erfolg zu werden. Das Bild bringt in sensationeller Aufmachung eine starke Kriminalhandlung aus der Tiefe des russischen Lebens, und da gerade jetzt die russische Frage mehr als aktuell geworden ist, wird dieser Film durch alle großen und kleinen Kinos seinen Weg

L·B·B

DISPONENTIN

allererste Kraft,
im Umgang mit
Theaterbesitzern
vollkommen
vertraut, für die
Berliner Filiale der

Bayerischen Filmvertriebs - Gesellschaft

für sofort gesucht
Off. sind an die

„LICHTBILD-BÜHNE"

BERLIN SO. 16, MICHAELKIRCHSTRASSE 20

zu richten.

Prima Brennholz

ausgetrocknet, ofenfertig,
zirka 20 Raum-Meter,
Friedrichstr. 238 lagernd,
im Ganzen oder geteilt,

meistbietend
zu verkaufen

Standard Film Ges. m. b. H. Berlin SW. 68

Fernsprecher: Zentrum 1500 **Friedrichstrasse 204, III** Fernsprecher: Zentrum 1500

machen. Das Fabrikat des Films ist „Star-Film". Budapest, die äußerst bekannte neue Budapester Filmfabrik, deren Produkte großes Aufsehen erregen. Der Film selbst ist das erste Bild aus der „Friedensklasse", welche sich aus 6—8 Bildern zusammensetzt, und welche die Firma Carl Hedinger auf den Markt gebracht hat.

Karfiol-Film.

Die Firma Karfiol-Film hat es verstanden, durch ihre wirklich vorzüglichen Fabrikate und die Eigenart ihrer Lustspiele, in der kurzen Zeit ihres Bestehens seit zwei Jahren, sich einen befestigten Platz in der Branche zu sichern. Die produktive Leistungsfähigkeit ihres Regisseurs William Karfiol ist zu bewundern. Bereits jetzt schon hat die Firma ihre gesamte Lustspielserie für die Saison 1918-19 für ganz Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Balkan verkauft und hat sich die Firma für die neue Saison namhafte Berliner Künstler gesichert. Die drei nächsten Lustspiele der Saison 1917-18, welche im Januar und Februar erscheinen, betiteln sich: „Papachen macht'n Seitensprung!", „Der Sportsleutnant" und „Das Hochzeitsnäuschen". Auch diese Lustspiele sind vorzüglich besetzt.

Rhenania Film-Gesellschaft.

Unter dem Namen „Rhenania Film-Gesellschaft", Schmidt-Sturmburg & Co., offene Handelsgesellschaft, mit dem Sitze in Köln a. Rhein, Breitestraße 12-14, ist ein neues Unternehmen gegründet worden und handelsgerichtlich unter Nummer 6684 eingetragen worden. Die Gesellschaft hat sich verbunden zwecks Herstellung, Verleihung und Verkauf von Films. Als Regisseure sind verpflichtet der vom Trianontheater her bekannte Darsteller Arthur Schmidt-Sturmburg und das ebenso Mitglied des Kölner Stadttheaters Ernst Rennspies, früher in Firma „Pan-Film". Die Vorarbeiten für die erste Schmidt-Sturmburg-Serie sind in vollem Gange. Als erster Serienfilm erscheint das phantastische Filmschauspiel „Richmodis von Aducht" oder „Die Pest in Köln". Die Genehmigung für die Aufnahmen der öffentlichen Baulichkeiten ist vom Gouverneur der Festung Köln bereits erteilt worden. Alle Verkäufe für das In- und Ausland werden nur durch die Rhenania Film-Gesellschaft, Schmidt-Sturmburg & Co. getätigt.

Handelsgerichtliches

Berlin. In das Handelsregister wurde bei Nr. 15 036, Film - Atelier - Verwertungs - Ges. m. b. H., eingetragen: Durch den Beschluß vom 14. November 1917 haben die §§ 9 und 13 des Gesellschaftsvertrages eine andere Fassung erhalten.

Cöln a. Rh. In das Handelsregister wurde eingetragen: Nr. 6684, die offene Handelsgesellschaft Rhenania ‚Filmgesellschaft, Schmidt-Sturmburg u. Comp., Cöln. Persönlich haftende Gesellschafter: Hubert Schreiber, Bergwerksbesitzer, Cöln, Fritz Berndt, Kaufmann, Bonn, Artur Schmidt-Sturmburg, Regisseur, Cöln, Frau Willi Krähe, Anna Maria geb. Büschler, Schauspielerin, Cöln, Frau Heinrich Bröggelhoff, Auguste geb. Klubescheidt, ohne Geschäft, Cöln. Die Gesellschaft hat am 25. November 1917 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind Hubert Schreiber, Bergwerksbesitzer, Cöln, Fritz Berndt, Kaufmann, Bonn, und Artur Schmidt-Sturmburg, Regisseur, Cöln, und zwar jeder von ihnen ohne Mitwirkung der andern ermächtigt.

Hamburg. Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaf Gugenheim, Fett & Wiesel, zu München, mit Zweigniederlassung zu Hamburg. Aus dieser offenen Handelsgesellschaft ist der Gesellschafter Gugenheim ausgeschieden; die Firma ist geändert in Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft Fett & Wiesel.

München. Legendenfilmgesellschaft m. b. H. Sitz München. Die Gesellschafterversammlung vom 20. Dezember 1917 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 10 000 M. und die entsprechende sowie weitere Aenderungen des Gesellschaftvertrages nach näherer Maßgabe des eingereichten Protokolls beschlossen, im besonderen hinsichtlich der Firma der Gesellschaft und der Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer. Die Firma lautet nunmehr: Leofilmgesellschaft m. b. H. Weiterer Geschäftsführer: Dr. Georg Ernst, Direktor im Leohaus in München. Jeder der beiden Geschäftsführer Karl Frey und Dr. Georg Ernst ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Auf das erhöhte Kapital legt die Hauptstelle katholisch-sozialer Vereine, eingetragener Verein in München, einen Ernemann-Imperator-Kinoapparat und einen Ernemann-Monarch-Kinoapparat mit dem notwendigen Zubehör zum Anschlage von 10 000 M. ein.

München. Süddeutsche Lichtspiel-Opern G. m. b. H. Sitz München. G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Januar 1918 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Film-Opern, -Operetten, -Singspielen und dergleichen unter Ausnutzung des Beckschen Deutschen Reichspatent Nr. 242 852 in Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen und im Regierungsbezirk Trier, sowie die Beteiligung an solchen. Stammkapital: 20 000 M. Geschäftsführer: Hans Lange, Lichtspieldirektor in Ulm a. D.

Münsterberg i. Sch. Herr Dorffert firmiert sein Kinotheater fortan „Kaiser-Lichtspiele".

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 439. — Die Friedensverhandlungen in Brest-Litowsk. — 1 Akt. — 143 m. — Bayerische Film-Vertriebs-Ges.

41 423. — Dem Licht entgegen. — 3 Akte. — 1211 m. — Bild- und Filmamt.

41 440. — Der Kampf mit dem Hochgebirge. — 2 Akte. — 663 m. — Bayerische Film-Vertriebs-Ges.

41 425. — Das große rumänische Sägewerk Curton des Arges. — 1 Akt. — 221 m. — Bild- und Filmamt.

41 447. — Eiko-Woche Nr. 177. — 1 Akt. — 192 m. — Eiko-Film-Ges.

41 449. — Meßter-Woche 1918, Nr. 4. — 1 Akt. — 180 m. — Meßter-Film-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

41 417. — Ersatz. — 1 Akt. — 414 m. — Oliver-Film-Ges.

41 422. — Die Kraft des Michael Argobast. — 5 Akte. — 1734 m. — Decla-Film-Ges.

41 430. — Fräulein, sind Sie meine Frau? — 3 Akte. — 989 m. — Nordische Film Co.

41 435. — Der Halsschmuck. — 4 Akte. — 1110 m. — Egede-Nissen-Film-Co.

41 436. — Der grüne Diamant. — 3 Akte. — 1248 m. — Sascha-Meßter-Film.

41 442. — Rosen, die der Sturm entblättert. — 4 Akte. — 1306 m. — Saturn-Film A.-G.

41 443. — Der Kleinstadtschreck oder die Barfußtänzerin. — 2 Akte. — 724 m. — Eiko-Film-Ges.

41 441. — Das Spiel mit dem Tode. — 5 Akte. — 1931 m. — Nordische Film Co.

41 427. — Die schleichende Gefahr. — 4 Akte. — 1297 m. — Bayerische Film-Vertriebs-Ges.

41 426. — Der Goldhamster. — 2 Akte. — 564 m. — Imperator-Film-Ges.

41 452. — Die nach Glück und Liebe suchen. — 5 Akte. — 1710 m. — Fern-Andra-Film-Ges.

Stella
Harf

FILMAMT des polnischen Heeres

Alleinvertrieb für Deutschland und besetzte Gebiete

R. E. Werschky-Posen

Die letzten Ereignisse in Warschau I. und II. Teil

Das V. Infanterie-Regiment in den Sümpfen Wolhyniens

Die Einführung des polnischen Regentschaftsrates

Frohenleichnahmsfest in Warschau

Das polnische Reconvaleszentenheim in Kaminsk

Die dritte Maifeier in Warschau

Weitere Films sind in Vorbereitung

Für Ostdeutschland und noch nicht vergebene Bezirke verleihen wir direkt

R. E. Werschky / Monopol-Film-Vertrieb

POSEN / Bäckerstrasse 17

Telegramm-Adresse: Apollosäle Posen Fernsprecher: Nummer 5569

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: Elektr. Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Kalklichtanlagen für Kinotheater

Verkaufen Sie keine alten

Filmrollen, Filmabfälle, Kriegswochen, spielbare Filme

bevor Sie mir dieselben angeboten und meine Preise eingefordert haben.

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 68, Zimmerstr. 70. — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Programme

und Einzel-Schlager

verleiht zu konkurrenzlos

billigen Preisen

Filmhaus „Hohenzollern"

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 1a

Tel.-Adr.: „Hohenzollerfilm" — Fernspr.: Lützow 6391

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film- und Zelluloidabfälle, Perforierspäne, Glühstrumpfasche, Quecksilber, sowie sämtl. edelmetallhaltigen Abfälle, deren Rückstände und Gekrätze kauft

Edelmetallschmelze mit chem. Laboratorium von Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Lustspiele, Trickfilms

Naturaufnahmen, Komödien

in spielbarem Zustande kauft zu besten Preisen

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 · Charlottenstrasse 7–8.

ROLLFILME

Rollfilme, brennb. Celluloid sowie

ABFÄLLE

Höchstpreise zahlt

W. Lohoff, Leipzig

Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Sonja . . . . . .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte
2. Film: Im Reiche der Flammen .
3. Film: Das Rätsel der Kassetten

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte
5. Film: Käthe . . . . . .
6. Film: Die schöne Spanierin . .
7. Film: Der weiße Othello . . .

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Badner-Film-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5-6. Fernspr.: Moritzplatz 1823 und 1824. Telegramm-Adresse: Badnerfilm.

Sybil-Smolowa-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 4 Akte

Wanda-Treumann-Serie 1917-18
ca. 8 Films, Dramen . . . . je 3 Akte

Lustspiel-Serie 1917-18
ca. 5 Films, Lustspiele je 2 und 3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . . 3 Akte

Homunkulus-Serie
6 Films, Dramen . . . . . je 4 Akte

Sanom-Serie 1917-18
3 Films, Sensationsdramen . . je 3 Akte

Geschenk der Norne, Drama . . . 4 Akte
Riesenbrand der großen Oper, Dr. 5 Akte
Jimmy Valentine, Krim. Det.-Drama 5 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildw.-D. 3 Akte
Ein Tag aus den Kämpfen der siegreichen ungarisch. Honveds, Kr.-F. 3 Akte
Es werde Licht, Kuluturfilm . . . 5 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär', Lustsp. 4 Akte

ca. 50 Einakter, Dramen, Humoresken.

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Micrendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge . . . . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Lumpengrete . . . . . 5 Akte
Weiße Nächte . . . . . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Ilse, die Millionenbraut . . . . 3 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18 (6—8 Films).

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . . 3 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48. Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Der Thug
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer
Der Weg der Tränen
Komteß Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Die Glaswand
Die Kraft des Michael Argobast
usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und wenn ich lieb! . . . ."
Die Tochter der Gräfin Stachowska
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Dr. Lauffen
Regie: Carl Wilhelm

Große Films:

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Propaganda-Films:

Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohème
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Hanne 800 m
Harry will energisch werden
Harry als Badeengel
Baroneß auf Strafurlaub
Baroneß Piccolo
Baroneß und Vetter Fritz
Harry und Familie

Des Herrn Theophile erstes Mißgeschick

Familie Möllmann
Lores Geheimnis

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte
und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17

Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt, Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe, Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Die Sühne (Martha Novelly)
Das Gewissen des Anderen (Martha Novelly u. Bruno Decarli
Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) 4 Akte
Die weiße Göttin 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) 2 Akte
Die gräfliche Range 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) 3 Akte
Maria Niemand 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk 3Akte
Teddy, König der Einbrecher 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt 3 Akte
Die Ahnengalerie 2 Akte
Zu hoch hinaus 4 Akte
Albert als Asta 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) 4 Akte
Die verschleierte Dame 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) 4 Akte
Lepain I & II, Detektiv 6 Akte

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H. Hanewacker & Scheler,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25-26. Fernsprecher: Moritzplatz 14584 und 14585.
Telegramm-Adresse: Saxofilms, Berlin.

Mephisto-Serie (Memoiren des Satans):

1. Teil: Dr. Mors 5 Akte
2. Teil: Fanatiker des Lebens 5 Akte
3. Teil: Der Fluchbeladene 5 Akte
4. Teil: Der Sturz der Menschheit 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18

(7 Films), davon sind erschienen:

Der Fall Dombronowska (Fall Clemenceau) 4 Akte
Unsichtbare Hände (Fall Melvil) 4 Akte
Die getupfte Krawatte (Fall Clifford) 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Eichberg-Serie 1917-18

(8 Films), davon sind erschienen:

Katharina Karaschkin, Lebenstrag.	4 Akte
Die im Schatten leben, Kulturfilm .	5 Akte
Für die Ehre des Vaters, Schauspiel	4 Akte
. . . . und führe uns nicht in Versuchung, Schauspiel	4 Akte
Strandgut oder Die Rache des Meeres, Dr.	4 Akte
Das Bacchanal des Todes, Schausp.	4 Akte
Der Meineidbauer, Volksstück . .	4 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . .	4 Akte
Alles umsonst, Lustspiel	3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, L.	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . .	4 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . .	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustsp.	3 Akte
Freuden einer Reserveübung, Mil.-H.	2 Akte
Der Peitschenhieb, Gesellschaftsbild	3 Akte
Die Goldquelle, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, neuzeitliches Lebensbild	3 Akte
Des Lasters Fluch, realist. Lebensb.	3 Akte
Ein Frauenherz, Lebensbild . . .	3 Akte
Strohfeuer, Gesellschaftsbild . . .	3 Akte
Der fremde Vogel, Drama	3 Akte
Die Czernowska, dramat. Studie . .	3 Akte
Brutal, Gegenwartsbild aus d. Russ.	3 Akte
Der Franktireurkrieg, Kriegsepisode	3 Akte
Lorbeerbaum und Bettelstab, Leb.-B.	3 Akte
Ans Vaterland, ans teure, patr. Zeitb.	3 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . .	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . .	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . .	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . .	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . .	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte nicht nommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . .	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte
Kismet, Sensationsdrama	4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr.	4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . .	5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . .	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . .	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

L·B·B = Vierteljahrsbezug 3 M.

Müller, Henri, Monopolfilms,

G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp.	5 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . .	5 Akte

(beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Die Spur im Schnee . . .	
2. Film: Ben Kabara	
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne	

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1. Film: Der Kettenhändler . . .	
2. Film: Wacht am Stammtisch . .	
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen	
Der Waldbrand, Spionen-Drama . .	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama .	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . „ reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film .	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama .	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Oraka-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama .	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte
Giovannis Rache, Drama	5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel .	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . .	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . .	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Sein zweites Gesicht (Grete Weixler), Drama	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama .	3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . .	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein .	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . .	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama .	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . .	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82, — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama .	4 Akte
Das tote Land Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . .	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . .	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . .	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen . . . . . 2 Akte
Wie man Männer fesselt . . . . 2 Akte
Schokoladenbräute . . . . . 2 Akte
Das Gänschen vom Lande . . . . 3 Akte
Lene Fröhlich . . . . . 2 Akte
Exzellenz Lottchen . . . . . 3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama . . . . 4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama . . . 4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama 4 Akte
Die Richterin, Drama . . . . . 4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel . . 2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wanda Barska, Drama . . . . . 5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama 5 Akte
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp. 2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp. 2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel 3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama 4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel . 1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte

Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Und keiner weiß, woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204 III (Ecke Schützenstraße). Fernspr.: Zentrum 1500. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte
2. Der Schloßherr von Hohenstein, D. 4 Akte
3. Der Weg ins Freie, Drama . . . 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fuda 4 Akte
3. Das Edelfräulein . . . . . 4 Akte

Karfiol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . . I Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte
3. Im Tugendbund, Lustspiel . . . 3 Akte

Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18:

1. Durchlaucht amüsiert sich . . . 2 Akte
2. Wetten, daß . . . . . 2 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr. 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr. 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussi-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms
Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.
1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte
2. Film: Die Nichte des Herzogs, Kom. 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.
1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte
2. Film: Die getupfte Krawatte . .

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.
1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte
2. Film: Die Narbe am Knie . . .

Zangenberg-Serie 1917-18.
1. Film: Stefan Borrodin, Leb.-Trag. 4 Akte

Louis-Neher-Serie 1917-18.
1. Film: Weib gegen Weib, Schsp. 4 Akte
Das Mysterium von Rogermünde oder Die Toten leben, Sens.-Schsp. 5 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.
1. Film: Der Versicherungskobold .
2. Film: Ein scharfer Schuß, Detekt. 4 Akte

Maria-Orska-Serie 1917-18.
1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17 (v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.
1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.
1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.
1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.
1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.
Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddigen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(** mit Bayern ** außer Bayern).
** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.
Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,
Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.
1. Film: Der Geigenspieler . . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte
3. Film: Die Jugend . . . . . 4 Akte
4. Film: Die Richterin . . . . . 4 Akte
5. Film: Hinter verschlossenen Türen, Drama . . . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.
1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Der Schlangenring . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte
Der Handabdruck . . . . . 4 Akte

Stuart-Webbs-Serie:
Die geheimnisvolle Villa, neue Kopie 4 Akte
Der Mann im Keller, neue Kopie . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors, neue Kopie . . . . . 3 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.
1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.
1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.
1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Haß im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Das Geschwisterkind, Lustspiel . . 2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Federwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte

sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,
Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,
Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.
Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Filme
Urban Gad - Maria Wida!

MONOPOL-FILMS

Der gelbe Ulster, Det.-Dr.	4 Akte,	1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte,	425 m
Wink des Schicksals, Lsp.	2 Akte,	670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . .	5 Akte,	1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m
Mutter und Kind, Drama .	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama . . .	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama	4 Akte,	1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . .	3 Akte,	924 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	1277 m
Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte,	808 m
Das letzte Spiel, Drama . .	4 Akte,	1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama	5 Akte,	1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . .	3 Akte,	754 m
Die rechte Schmiede, Dr. .	4 Akte,	1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama .	4 Akte,	1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.	3 Akte,	796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . 1 Vorsp.,	3 Akte,	1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp.	2 Akte,	721 m
Stropp, Lustspiel	3 Akte,	826 m
Die Fußspur, Detektivdr. .	4 Akte,	1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L.	3 Akte,	737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp.	2 Akte,	537 m
Der breite Weg, Drama . .	4 Akte,	1387 m
Die Gespensterstunde, Dr.	4 Akte,	1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp.	3 Akte,	739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama	4 Akte,	1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . 1 Vorsp.,	4 Akte,	1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama	5 Akte,	1400 m
Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte,	1559 m
Lebenswogen, Drama . . .	4 Akte,	1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . .	5 Akte,	1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . .	3 Akte,	849 m
Der verwünschte Alkohol, L.	3 Akte,	814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama	4 Akte,	1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp.	3 Akte,	927 m
Ihr Sohn, Drama	4 Akte,	1591 m
Liebe und Bitterwasser, L.	3 Akte,	822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11.
Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel . .	4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama .	4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr.	4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama . .	4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama . . .	4 Akte
Bestie, Sensationsfilm	5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr.	4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.

Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr.	3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr.	3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . .	3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . .	3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama auch für beide Hessen	4 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . auch für beide Hessen ohne Schlesien	3 Akte
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama	4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr.	4 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte

ohne Schlesien
usw.

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630, 8631.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Henny-Porten-Serie 1916-17.

Das wandernde Licht, Drama	4 Akte	1450 m
Der Ruf der Liebe, Drama	4 Akte	1300 m
Gretchen Wendland, Drama	3 Akte	1200 m
Gelöste Ketten, Drama . .	4 Akte	1400 m
Feenhände, Drama	3 Akte	1300 m
Die Ehe der Luise Rohrbach, D.	4 Akte	1450 m
Christa Hartungen, Drama .	4 Akte	1400 m
Die Räuberbraut, Lustspiel .	4 Akte	1400 m
Der Liebesbrief der Königin, L.	4 Akte	1350 m
Die Prinzessin v. Neutralien, L.	4 Akte	1350 m

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Der Mann im Havelock, Det.	4 Akte	1400 m
Der Club der Neun, Detekt.	4 Akte	1400 m
Die Spinne, Detektiv . . .	4 Akte	1400 m
Das Lied des Lebens, Ges.-Dr.	5 Akte	1700 m
Das Geheimnis des Sees, Det.	4 Akte	1300 m
Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin), Detekti . .	4 Akte	1350 m
Das Licht im Dunkeln, Det.	4 Akte	1450 m

Franz-Hofer-Serie 1916-17.

Tote Gedanken, Drama . .	3 Akte	1000 m
Das Heidenröslein, Drama .	3 Akte	1000 m
Der gepumpte Papa, Lustsp.	3 Akte	1000 m
Wir habens geschafft, Lsp.	3 Akte	1000 m
Dressur zu Ehe, Lustspiel .	3 Akte	1000 m
Der Posaunenengel, Lustsp.	3 Akte	1000 m
Das Riesenbaby, Lustspiel .	3 Akte	1000 m
Die Nottrauung, Lustspiel .	3 Akte	1000 m

Meßter-Serie 1916-17.

Das Leid der Liebe, Ges.-D.	3 Akte	1200 m
Das Leben ein Traum, Ges.-Dr.	3 Akte	1200 m
Werner Kraft der Maschinenbauer, Drama	4 Akte	1350 m
Der Mann im Spiegel, Det.	4 Akte	1450 m
Das tolle Mädel, Lustspiel .	3 Akte	1200 m
Dick Carter, Det.-Komödie	3 Akte	1200 m

Treumann-Larsen-Serie 1916-17.

Die keine Fürstin, Drama .	3 Akte	1200 m
Paul Banners Schicksal, D.r	3 Akte	1200 m
Irrende Liebe, Drama . . .	3 Akte	1200 m
Die Petroleumquelle, Drama	3 Akte	1150 m
Versiegelte Lippen, Drama .	3 Akte	1200 m
Ehemanns Urlaub, Lustspiel	3 Akte	1100 m
Halt, nicht küssen, Lustspiel	3 Akte	1200 m
Los vom Mann, Lustspiel .	3 Akte	1000 m
Die Geschiedenen, Lustspiel	4 Akte	1300 m

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit, Det.-Komödie .	4 Akte	1300 m
Die Faust des Schicksals, Det.	4 Akte	1600 m
Das Spiel vom Tode . . .	4 Akte	1500 m
Die Kraft des Michael Argobast		

Mady-Christians-Serie 1917-18.

Die Krone von Kerkyra, Dr.	4 Akte	1420 m
Die fremde Frau		

Diverse-Serie 1917-18.

Seltsame Menschen, Drama	4 Akte	1250 m
Die Dewadasi, Drama . . .	4 Akte	1350 m
Illona Feledis Schuld, Draam	4 Akte	1300 m
Der Pußtakavalier, Lustspiel	3 Akte	900 m
Weiße Nächte, Drama . . .	4 Akte	1250 m
Das heilige Schweigen, Dr.	4 Akte	1250 m

Karl-Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

Flüssiges Eisen, Drama aus der Welt der Hochöfen .	4 Akte	1350 m

Vertrieb der militärisch-amtlichen Films des Bild- und Filmamtes für den Bereich des VII. Armeekorps.

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Die Königstochter von Travankore, indisches Liebesdrama	5 Akte
Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . .	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . .	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . .	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . .	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe (Reg. Conr. Wieder) Schauspiel . . . . . 4 Akte
Herberts Sünde, Schauspiel . . . 3 Akte
Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede (die Arbeit der deutschen Heimarmee) in zwei Teilen . . .

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte
Fräulein Julchen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ihr laßt den Armen schuldig werden, Drama . . . . . 3 Akte
Die Augen der Schweter, Drama . 4 Akte
Eine Unglückliche, Drama . . . . 4 Akte

Rideg, Josef, Filmvertrieb,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18, I. — Fernsprecher: 2379 und 4246

Monopole für ganz Deutschland:

Sulamith, türkischer Ges.-Roman . 5 Akte
Sein letzter Bericht, Sens.-Krim.-Dr. 5 Akte
Der Dorflump, ungar. Liebesroman 4 Akte
Es gibt nur eines auf der Welt, was ewig ist — die Liebe, Ges.-Drama 5 Akte
Bekehrung, ein Liebes- und Abenteuer-Roman . . . . . 4 Akte
Schwedische Kavallerie, Naturaufn. 1 Akt
Der neugeborene Vater, Groteske . 3 Akte
Im goldnen Fasan, Lustspiel . . . 3 Akte
Der gestörte Liebhaber, Lustspiel . 2 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Die Welt nur eine Stimmung, Illusion der Liebe, Drama . . . . . 5 Akte
Qualen der Eifersucht, Drama . . . 6 Akte
5 Minuten vor Mitternacht, Ges.-Dr. 5 Akte
Verworrene Wege, Kriminaldrama . 5 Akte
Luxusweib, Angst vor dem Leben, D. 4 Akte
Der Doppelgänger, Roman . . . . 4 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 4 Akte
Narr der Liebe, Komödie . . . . 3 Akte
Wie die Alten sungen, Komödie . . 3 Akte
Rache Margits, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 3 Akte

Rita-Clermont-Serie 1917-18:

Gänschen vom Lande, Lustspiel . . 3 Akte
Exzellenz Lotte, Lustspiel . . . . 3 Akte
Wie man Männer fesselt, Lustspiel . 3 Akte
Schokoladenbräute, Lustspiel . . . 3 Akte
Lene Fröhlich, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Paprikaliebchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18. Fernspr.: 2822 u. 7904. Telegr.-Adr.: Saxofilm.

Monopole für Rheinland-Westfalen:
Hella-Moja-Serie 1917-18.

1. Film: Die Fremde . . . . . .
2. Film: Das Mädel von nebenan . .
3. Film: Und wenn ich lieb . . . .
4. Film: Die Tochter der Gräfin Stachowska

Kronen-Klasse.

1. Film: Sibirien . . . . . .
2. Film: Bohême . . . . . .
3. Film: Alte Sünden . . . . . .
4. Film: Die Kameliendame . . . .

Ada - v. - Ehlers - Detektiv - Serie.

1. Film: Das Geheimnis d. Briefmarke
2. Film: Der Kampf um den Sturmvogel
3. Film: Ein Detektivduell . . . .

ferner:

Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte
Das Gewissen des Andern, Drama . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 4 Akte
Der Freund des Dunkeln, Drama . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus, Lustspiel 3 Akte
Der Haupttreffer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen, Lustsp. 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lsp. 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Die tolle Ada, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1916-17:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte

Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
und diverse ältere Monopolfilms. (nur für Süddeutschland)

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein Doortje, Dr. . . . . 4 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 8729.

Martha-Novelly-Serie 1917-18:

1. Film: E, der scharlachrote Buchstabe, Drama . . . . . 6 Akte
2. Film: Die Sühne, Drama . . . . 5 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

1. Film: Das Gesicht am Fenster . . 4 Akte
2. Film: Das Geheimnis der Pagode 4 Akte
3. Film: Der Saratoga-Koffer . . . 6 Akte
4. Film: Sterbende Perlen . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

1. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
2. Film: John Rool . . . . . 4 Akte
3. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
4. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
5. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
6. Film: Giovannis Rache . . . . 5 Akte

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Lebenswogen, Sensations-Drama . 5 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte
Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Verheiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Harry lernt radfahren, Lustspiel . . 2 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Familie Möllmann, Lustspiel . . . 3 Akte
Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Deutsche Modenschau auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung zu Bern, mit Lucie Kieselhausen als Modekönigin . . . . . 2 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64. Fernspr.: Hansa 5700. Telegr.-Adr.: Filmdentler.

Serien-Films 1917-18:

Fern Andra:
1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga Desmond:
1. Die Grille . . . . . 3 Akte

Harry Higgs:
1. Das Gesicht am Fenster . . . . 4 Akte
2. Das Geheimnis der Pagode . . . 4 Akte
3. Der Saratoga-Koffer . . . . . 5 Akte
4. Sterbende Perlen . . . . . 4 Akte

Maria Widal - Urban Gad:
1. Vergangenheit rächt sich . . . . 4 Akte
2. Die neue Dalila . . . . . 4 Akte
3. Der Schmuck des Rajahs . . . . 4 Akte

B.-B.-Lustspiele:
Leo Saperloter . . . . . 3 Akte
Störe nicht die Flitterwochen . . 3 Akte
Der Lausbub . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius . . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los . . . . . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch . . . . . 3 Akte
Wink des Schicksals . . . . . 2 Akte
Der geheimnisvolle Meyer . . . . 3 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . 2 Akte
„Stropp" . . . . . 3 Akte
Wo ist Milly Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Das schwarze Huhn (Konrad Dreher) 3 Akte
15 Mark Geldstrafe — 3 Tage Haft 3 Akte
Der verwünschte Alkohol . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
Zwischen zwei Feuern . . . . . 2 Akte
Möblierte Villa zu verkaufen . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Tenor Schmetterzeh . . . . . 2 Akte
Hundesperre und Liebe . . . . 2 Akte

Friedrich Zelnik:
Sturmflut (Ihr Sohn), Drama . . . 4 Akte
Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Poldi Müller:
Die Gärtnerpoldi, Drama . . . . 4 Akte
Das Glück der schönen Crescenz . 4 Akte

Harry Piel: Sensation
Der stumme Zeuge . . . . . 5 Akte
Das amerikanische Duell . . . . 5 Akte
Sein Todfeind . . . . . 5 Akte

Leontine Kühnberg:
Die Welt nur eine Stimmung . . . 5 Akte
sowie hervorragende Einzelwerke.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Hella - Moja - Serie	1917-18
Bernd - Aldor - Serie	1917-18
Richard - Eichberg - Serie	1917-18
Kronenklasse - Serie	1917-18
Richard - Oswald - Serie	1917-18
Karfiol - Lustspiel - Serie	1917-18
Kowo - Lustspiel - Serie	1917-18
Schnurzel-Lustspiel-Serie	1917-18

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. — Fernsprecher: Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria - Carmi - Serie	1916-17
2. Müller - Lincke - Serie	1916-17
3. Phantomas - Serie	1916-17
4. Alwin - Neuß - Serie	1916-17
5. Joe - Deebs - Serie	1916-17
6. Mia - May - Serie	1916-17
7. Henny - Porten - Serie	1916-17
8. Treumann-Larsen-Serie	1916-17
9. Hedda - Vernon - Serie	1916-17
10. Maria - Carmi - Serie	1917-18
11. Heinz-Carl-Heiland-Serie	1917-18
12. Alwin - Neuß - Serie	1917-18
13. Robert - Reinert - Serie	1917-18
14. Hedda - Vernon - Serie	1917-18
15. Detektiv - Story - Serie	1917-18

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele und die allwöchentlichen Neuerscheinungen der D. L. G. - Programme.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Oraka-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18
Rita-Clermont-Serie 1917-18
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . 3 Akte
Sturmgewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
O, diese Weiber, Lustspiel . . . 3 Akte

Hamburg

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Kronenklasse 1917-18
Meisterklasse 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
William-Kahn-Serie 191718
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Wanda-Treuann-Serie 1917-18
Marlitt- und Courths-Mahler-Bilder 1917-18
Im Hause des Kommerzienrats
Die wilde Ursula
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18

MONOPOL-FILMS

Dramen:

Die Königstochter von Travancore
Das Geschlecht der Schelme
Die Hochzeitsnacht
Wenn die Stimme des Blutes spricht
Die Beichte einer Verurteilten
Im Banne der Pflicht
Illona Feledis Schuld
Christine
Schwester Karin
Die Augen der Mutter
In Flammen ertrunken
Dr. Mors
Halkas Gelöbnis

Detektiv-Dramen:

Das Geheimnis der Wetterfahne
Um das große Erbe
Fünf Fingermale
Fantomas

Lustspiele:

Der kleine Professor
Liebe in allen Ecken
Homunculieschen wird Filmdiva
Die Gänse
Jettes Liebesabenteuer
Die Expreßheirat
Liebe bleibt Trumpf
Maskierte Liebe
Der sechste Sinn

Neue Kopien älterer Schlager:

Arthur Imhoff
Der rote Faden
Der eiserne Ring
Schloß Tamare
Die Stimme des Blutes
Durch eigene Schuld
Frau Lotte und ihr Mann
Die Dollartante
Der Wilderer von Schliesee
Ringkampf und Muskulatur
Die aus dem Jenseits kam
Die letzten Tage von Pompeji
Die Erkenntnis

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,
Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Betyarenliebe . . . . . 4 Akte
Das Kind des Andern . . . . . 4 Akte
Das Siegel . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee . . 3 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Das Skelett . . . . . 4 Akte
Das Bacchanal des Todes . . . 4 Akte
Werner Krafft . . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen . . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean . . . . . 3 Akte
Familie Streusand . . . . . 3 Akte
Bummelstudenten . . . . . 3 Akte
Dick Carter . . . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt . . . . . 4 Akte
Der standhafte Benjamin . . . . 4 Akte
Ein dolles Mädel . . . . . 3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen . . . 3 Akte

Das kommt vom Bummeln . . . . 2 Akte
Eine verzwickte Geschichte . . . 2 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,
Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.
Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Ostpreußen und sein Hindenburg . 6 Akte
Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier . . . . 1 Akt
Seine drei Frauen . . . . . 3 Akte
Die Goldprinzessin . . . . . 3 Akte
Der weiße Schwan von Kevinhill . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kinderträumen, Drama . . . . . 3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det. 4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
* Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr. 4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel 3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Monopol - Film - Vertrieb
James Henschel

Hamburg 36, Dammthorstr. 27. Fernspr. Gruppe I, 2034 und 2098.

Monopolgebiet:

Hansestädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg Braunschweig, beide Mecklenburg, Hannover Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Vertriebsstelle der Bufa-Films für das 9. A.-K

Das Rätsel von Bangalore

Die Serie der Kultur und Aufklärungsfilms

Es werde Licht, I. Teil
Es werde Licht, II. Teil
Es werde Licht, III. Teil
Die Geißel der Menschheit

Rasputin

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie

1. Film: Der Erdstrommotor
2. Film: Die Kassette
3. Film: Der Schlangenring

Egede-Nissen-Serie.

1. Film: Der geigende Tod
2. Film: Das Verhängnis der schönen Susi

Nummer 4

MONOPOL-FILMS

3. Film: Drei auf der Platte
4. Film: Der Roman der Herzogin von Corvy

Bernd-Aldor-Serie.

1. Film: Des Goldes Fluch
2. Film: Der Schloßherr von Hohenstein
2. Film: Das Bildnis des Dorian Gray
4. Film: Der Weg ins Freie

Die Dame mit dem Diadem, Ges.-Dr. 4 Akte
Verworrene Wege, Gesellsch.-Dr. . 4 Akte
Die Gräfin Heyers, Kriminaldrama 4 Akte
Die Stricknadeln, in den Hauptrollen Erich Kaiser-Titz u. Käte Haack, Drama . . . . . 1 Vorspiel und 4 Akte
Der Fall Routt, Kriminaldrama . . 4 Akte
Der Fall Grehn, Detektivdrama . . 5 Akte
Der Tod des Baumeisters Ohlsen, in d. Hauptr. Hugo Flink, Det.-Dr. 5 Akte
In den Krallen der Ochrana, Enthüll. a. d. Akt. der russ. pol. Poliz. 5 Akte
Verkauft, in der Hauptrolle Ludw. Trautmann, Sensationsdrama . . 4 Akte
Der Handabdruck, Detektivdrama . 4 Akte
Zwischen ½11 und 11 Uhr, in der Hauptr. Nils Chrisander, Zirkusdr. 4 Akte
Der verkaufte Schlaf, von Walter Schmidthäßler, deutsch. Kunstfilm 4 Akte
Der Fall Clemenceau, nach d. Roman v. Alexand. Dumas, Paris. Sittendr. 4 Akte
Die Gräfin von Navarra, von Paul Rosenhayn, in den Hauptr. Erich Kaiser-Titz u. Maria Fein, Sittendr. 4 Akte
Das große Los, in d. Hauptrolle Lisa Weise, Detektivkomödie . . . . 4 Akte
Tresorfach Nr. 21, Aus d. Akt. eines Kriminalkommissars, in d. Hauptrolle Nils Chrisander . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektivschauspiel 4 Akte
Im Banne der Totenmaske, Ges.-Dr. 4 Akte
Nur ein Modell, in der Hauptrolle Maria Fein, Sittendrama . . . . 3 Akte
Maria Lukani, In d. Hauptroll. Resel Orla und Hugo Flink, Drama . . 3 Akte
Und die Liebe siegt, in der Hauptrolle Egede Nissen, Lebensbild . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Gesellsch.-Drama 4 Akte
Unsühnbar, v. Hans Brennert, in der Hauptr. Adele Sandrock, dr. Film 3 Akte
Der Müller von Flandern (Jan Vermeulen), dramatisches Gemälde . 3 Akte
Der Katzensteg, n. d. gleichn. Rom. v. Herm. Sudermann, i. d. Hauptr. Leontine Kühnberg und Ludwig Trautmann, Drama . . . . . 5 Akte
Der Tunnel, nach dem gleichn. Rom. von Bernhard Kellermann, Drama 6 Akte
Salambo, Drama . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz, in d. Hptr. Maria Orska u. Rudolf Schildkraut, Dr. 5 Akte
Fritzis toller Einfall, in den Hauptr. Magde Lessing und Hans Junkermann, Lustspiel . . . . . 5 Akte
Der Brand der großen Oper, Sens.-D. 4 Akte
Jimmy Valentine (Das Rätsel der Kriminalistik), Kriminaldrama . . 4 Akte
Der rote Streifen, i. d. Hauptr. Maria Widal, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, in d. Hauptr. Erich Kaiser-Titz und Leontine Kühnberg, dtsch. Kunstf. 5 Akte
Treue hier — Verrat dort, Drama . 3 Akte
Der Golem, in der Hauptrolle Paul Wegener, Drama . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, in d. Hauptr. Egede Nissen u. Rudolf Schildkraut, Dr. 4 Akte
Die wandernde Perle, Detektivdr. 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Komtesse Else, m. Else Eckersberg, L. 3 Akte
Else als Detektiv, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, mit Else Eckersberg, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn oder Tollköpfchens erster Liebesbrief, Lustspiel 3 Akte
Schnurzels Versöhnung, Lustspiel . 2 Akte
Schnurzels Ehevertrag, Lustspiel . 3 Akte
Wie Schnurzel zu einer Frau kam, L. 3 Akte
Der Kinokönig, Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel in falschem Verdacht, Lsp. 3 Akte
Lores Geburtstag, Lustspiel . . . 2 Akte
Verheiratet? ? ! Lustspiel . . . . 2 Akte
Schnurzel unter der Fuchtel, Lustsp. 3 Akte
Hurra, wir heiraten, Lustspiel . . 3 Akte
Das Hochzeitsgeschenk, Lustspiel . 2 Akte
Goldfischchen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die linkische Anna, in d. Hauptrolle Anna Müller-Lincke, Lustspiel . . 2 Akte
Der Schweizführer, Lustspiel . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch, Det.-Kom. 3 Akte
Kartoffelpeterchen, zeitgem. Filmsp. 3 Akte
Der letzte Liebesdienst, in d. Hauptrolle Martha Novelly, Drama . . 3 Akte
Die deutsche Modenschau auf der Werkbundausstellung zu Bern . .

Sämtliche Films sind resp. werden in unseren erstklassigen 8 Hamburger Lichtspielhäusern gezeigt. Wir bieten also unseren Kunden durch unsere eigenen Theater die beste Gewähr für vorzügliche zugkräftige Schlager und Programme.

Unser wöchentlicher Einkauf für Beiprogramme besteht aus ca. 2500 m und setzt sich zusammen aus:

zwei zweiaktigen Lustspielen
zwei einaktigen Lustspielen
einem humoristischen Trickfilm
zwei interessanten Naturaufnahmen
einer Industrieaufnahme.

Kinderfreie Films für Jugendprogramme in großer Auswahl vorhanden.

Köln

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus,

Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

Nr. 1 bis Nr. 150
siehe frühere Liste dieser Zeitung.

151. Moderne Circe, Drama . . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Weihnachtsbild . . . . . 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr. 3 Akte
157. Robert als Loheagrin, Lustspiel 3 Akte
158. Erblich belastet, sozial. Roman 4 Akte
159. Lodernde Flammen, Drama . . 3 Akte
160. Narr des Glücks, Drama . . . 4 Akte
162. Im Wechselspiel des Lebens, Dr. 3 Akte
163. Nur eine Rose. Drama . . . 2 Akte
164. Serum, Detektiv . . . . . 4 Akte
166. Der Sünde Sold, Sensat. . . . 6 Akte
167. Argus Auge, Detektiv . . . . 3 Akte
168. Auf der Schwelle des Glücks, Drama . . . . . 3 Akte
169. Der Todesbrunnen, Sens.-Dr. . 4 Akte
171. Der letzte seines Geschlechts, Drama . . . . . 3 Akte
172. Kadra Safa, Drama . . . . . 4 Akte
173. Schicksalswende (Tha Sandten) Drama . . . . . 2 Akte
174. Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama . . . 3 Akte
175. Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 2 Akte
176. Leo Sapperloter, Lustspiel . . 3 Akte
177. Der Wink des Schicksals, Lsp. 3 Akte
178. Kaiser Tiberius, Lustspiel . . 2 Akte
180. Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustspiel . . . . . 2 Akte
181. Alte Schuld (Thea Sandten), Dr. 3 Akte
184. Das Sparkassenbuch, Lustspiel 3 Akte
185. Das Auge der Toten, Detektiv 3 Akte
186. Brüderherzen, Drama . . . . 3 Akte
187. Tillas Vormund, Lustspiel . . 3 Akte
188. Strempels Mieze, Lustspiel . . 3 Akte
189. Das tanzende Herz, Det.-Dr. . 4 Akte
208. Die Erbschaft aus Amerika, Lustspiel . . . . . 3 Akte
209. Der Einsiedler von St. Georg, Drama . . . . . 4 Akte
210. Die weiße Göttin, Drama . . 3 Akte
211. Flammen des Mars . . . . . 3 Akte
212. Quälende Träume, Detektiv . 3 Akte
213. Die sieben Frechdachse, Lsp. 3 Akte
214. Die drei Hüte, Lustspiel . . . 2 Akte
215. Zerstörte Ideale (Thea Sandten) Drama . . . . . 3 Akte
216. Für den Ruhm des Geliebten (Carmi) D. 4 Akte
217. Der Pfad der Sünde „ „ 4 Akte
218. Der Letzte ein, alt. Geschl. „ „ 4 Akte
219. Aphrodite „ „ 4 Akte
220. Das Haus d. Leidenschaft. „ „ 4 Akte
221. Die Richterin von Solvingsholm (Carmi) D. 4 Akte
222. Fluch der Sonne „ „ 4 Akte
223. Der Weg des Todes „ „ 4 Akte
224—229 Homunkulus-Serie 6 Teile, je 4 Akte
230. Das letzte Spiel (Autor.-F.) D. 4 Akte
231. Mutter und Kind „ „ 4 Akte
233. Was ein Weib vermag „ „ 4 Akte

236—247. Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

236. Die verwunschene Dorfprinzessin 3 Akte
237. Anna auf Freiersfüßen . . . 3 Akte
238. Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
239. Zwei glückliche Tage . . . . 3 Akte
240. Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
241. Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
242. Eine verfolgte Unschuld . . . 3 Akte
243. Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
244. Traue nie dem bloßen Schein 3 Akte
245. Anna, wo wohnst Du? . . . . 3 Akte
246. Vom Regen in die Traufe . . 3 Akte
247. Das Loch in der Pfanne . . . 2 Akte
248. Maja, Drama . . . . . 4 Akte
249. Regina, Drama . . . . . 4 Akte
250. Amarant, Drama . . . . . 4 Akte
251. Verschlungene Pfade, Drama . 4 Akte
252. Ungleiche Waffen, Drama . . 3 Akte
253. Der Lausbub, Lustspiel . . . 3 Akte
254. Der Tag der Vergeltung, Dr. 3 Akte
255. Die wandernde Perle, Detektiv 4 Akte
256. Der 10. Pavillon der Zitadelle, Spionage-Drama . . . . . 4 Akte
260. Die Sünde seiner Jugend (Thea Sandten), Drama . . . . . 4 Akte
261. Störe nicht d. Flitterwochen, Lsp. 4 Akte
262. Das Opfer der Aerztin, Drama 4 Akte
263. Maria Botti's Schicksal, Drama 4 Akte
278. Eva contra Adam, Lustspiel . . 2 Akte
279. Dolly's Bekehrung, Lustspiel . 2 Akte
280. Teddy's gestörtes Stelldichein, L. 2 Akte
281. Der letzte Herr v. Knackwurst, L. 2 Akte
282. Der Gesindeball, Lustspiel . . 3 Akte
283. Der Fang der Detektivin, Lsp. 2 Akte
284. $2 \times 2 = 3$, Lustspiel . . . . 2 Akte
286. Die Nebenbuhlerin, Lustspiel . 2 Akte
287. Das kommt vom Bummeln, Lsp. 2 Akte
288. In der Nacht, in der Nacht! L. 3 Akte
289. Paul auf d. Vergnügungsreise, L. 2 Akte
290. Der geheimnisvolle Meier, Lsp. 3 Akte
292. Die Dollartante, Lustspiel . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

293. Der Freund des Fürsten, Lsp. 3 Akte
294. Das Wunderkind, Lustspiel . . 3 Akte
295. Sie wird ihn nicht los, Lustsp. 3 Akte
296. Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel 2 Akte
297. Benjamin's Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
298. Dora Brandes (A. Nielsen), Dr. 4 Akte
299. Das Liebes-A.B.C. (A. Nielsen), L. 3 Akte
300. Das Waisenhauskind „ D. 3 Akte
306. Wenn Friedensglocken läuten, Weihnachtsfilm . . . . . 2 Akte
307. Die Marokkodeutschen in der Gewalt d. Franzosen, Aufkl.-F. 5 Akte
308. Der Knute entflohen, Aufkl.-F. 5 Akte

309—338. **B. B. - Lustspiele 1917-18.**

309. Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
310. Ein delikater Auftrag, Lustspiel 3 Akte
311. Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 3 Akte
312. Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
313. Milli Meier wo bist Du? Lustsp. 3 Akte
314. Das kommt von der Liebe, Lsp. 3 Akte
315. 15 Mark Geldstrafe, Lustspiel 3 Akte
316. Der verwünschte Alkohol, Lsp. 3 Akte
317. Liebe und Bitterwasser, Lustsp. 3 Akte
318. Eine möblierte Villa zu verkaufen 3 Akte
319. Das schwarze Huhn, Lustspiel 3 Akte
320. Prof. Rehbein's Verlobung, Lsp. usw. Titel vorbehalten. 3 Akte

339—358. **Lustspiele 1917-18.**

339. Der große Wohltäter, Lustspiel 2 Akte
340. Er soll Dein Herr sein, Lustsp. 2 Akte
341. Geheimrats Guste, Lustspiel . 2 Akte
342. Der gestreifte Albert, Lustspiel 2 Akte
343. Der keusche Josef, Lustspiel . 2 Akte
344. Käthe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
345. Albert läßt sich scheiden, Lsp. 2 Akte
346. Die Audienz, Lustspiel . . . 2 Akte usw. Titel vorbehalten.

359—366. **Maria-Carmi-Serie 1917-18.**

367. Ahasver 1. Teil . . . . . 4 Akte
368. Ahasver 2. Teil . . . . . 4 Akte
369. Ahasver 3. Teil . . . . . 4 Akte

370—372. **Robert-Reinert-Serie 1917-18.**

373. Der Herr d. Welt 1. Teil (R. Reinert) 1917-18
374. Der Herr d. Welt 2. Teil (R. Reinert) 1917-18
375. Robert-Reinert-Film 1917-18
376. Der Herr d. Welt 3. Teil (R. Reinert) 1917-18

377—382. **Robert-Reinert-Serie 1917-18.**

383—390. Fern-Andra-Serie 1917-18.
391—394. Alfred-Abel-Serie 1917-18.
395—399. Olga-Desmond-Serie 1917-18.

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte
4. Bild: Der Roman der Herzogin von Corvy . . . . . fünf weitere Bilder folgen.

Kowo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . 3 Akte
2. Bild: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr. 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Borelli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 4 Akte
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspuze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungener Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Marienstraße 2 (Karlshof).
Fernsprecher: 20060.
Telegramm-Adresse: Filmmonopol, Leipzig.

Monopol-Schlager sowie geschlossene Programme für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Olaf-Fönß-Serie 1918 (7 Bilder).

Ada-van-Ehlers-Serie 1917-18 (6—8 Bilder):

1. Ein Detektivduell . . . . . .
2. Der Kampf mit dem Sturmvogel
3. Das Geheimnis der Briefmarke .

12 Admiral-Monopol-Programme 1918:

Progr. 1. Die Wachsmaske (Drama) Modellhaus Täublein (Lustspiel)
Progr. 2. Der Rubin des Maharadscha (Dr.) Bertram in Nöten (Lustspiel)
Progr. 3. Der Geier von Sankt Veit (Drama) In Freiheit dressiert (Lustspiel)
Progr. 4. Die Vision der Gräfin Caroly (Dr.) Bertram im gefährlichen Alter (Lsp.)

Poldi-Müller-Serie 1918 (2 Bilder):

Die Gärtner-Poldi . . . . . .
Das Glück der schönen Crescenz .

Ferner eine große Anzahl einzelner Schlager, Lustspiele usw.

MONOPOL-FILMS

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Wer wird Vater, Lustspiel	2 Akte
Passionels Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom.	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra	4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies	4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje	4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film)	5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film)	5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel	600 m
Ein guter Rat, Lustspiel	350 m
Kuchenfritze, Lustspiel	400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel	350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel	350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel	350 m
Fremde Federn, Lustspiel	350 m
Ein schweres Examen	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel	663 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Schützenstr. 12, Eingang Karlstraße. Fernsprecher: 4125, 19319.
Telegr.-Adr.: Bionitzsche.

Serie Liebesromane 1918:

Wenn das Herz in Haß erglüht	
Küsse, die man stiehlt im Dunkeln	
Zügelloses Blut	
Nicht lange täuschte mich das Glück	

sowie noch zwei weitere Films.

Großer Kuturfilm:

Die Geißel der Menschheit

Großer Sensationsfilm:

Die Abenteuer des Kapitän Hansen oder Die Liebe der schönen Spanierin

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien	
Cameliendame	
Bohème	
Alte Sünden	
Im Angesicht des Todes	
Dämon Gold	

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit	
Die Faust des Schicksals	
Das Spiel vom Tode	
Der Jubiläumspreis	
Die mysteriöse Glaswand	
Die Kraft des Michael Argobast	

usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan	
Die Fremde	
Und wenn ich lieb	
Die Tochter der Gräfin Stachowska	
Eine gute Partie	

usw.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Mann im Havelock	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Fernspr. 12372.

Monopolfilms für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Anhalt, Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.

Rita-Clermont-Lustspiel-Serie 1917-18.

Das Paprikaliebchen	2 Akte
Wie man Männer fesselt	2 Akte
Schokoladenbräute	2 Akte
Das Gänschen vom Lande	3 Akte
Lene Fröhlich	2 Akte
Exzellenz Lottchen	3 Akte

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

Der Geigenspieler, Drama	4 Akte
Der Mut zum Glück, Drama	4 Akte
Die Furcht vor der Wahrheit, Drama	4 Akte
Die Richterin, Drama	4 Akte

Die Kochlöffelgräfin, Lustspiel	2 Akte
Die kahle Anna, Lustspiel	2 Akte
Wanda Barska, Drama	5 Akte
Das Geheimnis des Hotel X, Drama	5 Akte
Millionär Nebbichs Rekordflug, Lsp.	1 Akt
Sein kleiner Kammerdiener, Lustsp.	2 Akte
Tante Rös'chen will heiraten, Lsp.	2 Akte
Hoheit Radieschen, Lustspiel	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Das Opfer der Wera Woog, Drama	4 Akte
Die Tante aus Amerika, Lustspiel	1 Akt
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondt, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,
Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern und Luxemburg.

Rasputin
russisches Sittengemälde . . . 5 Akte

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie 1917-18.
1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
3. Film: Schlangenring . . . . . 4 Akte
4. Film: Die indische Spinne . . .

Levo-Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18.
1. Film: Durchlaucht amüsiert sich 2 Akte
2. Film: Das Verlobungsgasthaus . . 2 Akte

Rosa-Porten-Serie.
1. Film: Die Wäscher-Resl, Lustspiel 3 Akte
2. Film: Die Bacchantin, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Der neueste Stern vom Variété, Lustspiel . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie.
1. Film: Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Film: Dressur zur Ehe, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Gepumpte Papa, Lustspiel 3 Akte
4. Film: Heidenröschen, Drama . . 3 Akte
5. Film: Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte
6. Film: Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte
7. Film: Riesenbaby, Lustspiel . . 3 Akte
8. Film: Zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Film: Nottrauung, Lustspiel . . 3 Akte
10. Film: Seltsame Menschen, Drama 4 Akte

Der Letzte derer von Falkenburg,
Kolossalfilm . . . . . 4 Akte
Glaubensketten, ein reifes Werk . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte
ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte
Tirol in Waffen . . . . . 5 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte
Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte
und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 3 Akte

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und
Entwickeln
von **Kinofilm**

Warnung!

Auf der Bahn von Buxtehude nach Hamburg
gestohlen:

Der Tod als Erlöser	Dr. 3 Akte
Des Nächsten Weib	Dr. 4 Akte
Die Bierleitung	L. 2 Akte
Die schwarze Katze	Dr. 1 Akt
Des Nächsten Gut	Dr. 1 Akt
Fritz mit d. Haarbuschel	M. 1 Akt
Eine Erholungsreise	K. 1 Akt
Ihr einziges Kind	Dr. 1 Akt

Wir warnen hierdurch vor Ankauf der obigen Filme.

Filmverleih August Haslwanter
Hamburg 1, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus)

Führende Rheinisch-Westfälische Filmverleihfirma
sucht zum baldigen Eintritt eine
tüchtige, selbständig arbeitende

Disponentin

welche die Kundschaft kennt.

Angebote mit Referenzen, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter R. K. 1200 an die Geschäftsstelle der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20, erbeten.

Werners Filmverleih
BERLIN SW. ✦ Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen
Tages- und Wochenprogramme
Man verlange Offerte und Filmliste.

Postscheck-Konto 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler

Kopier- und Entwickelungs-Anstalt für Films O. Grebner

Telephon: Amt Lützow, 8928

BERLIN SW. 47, Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.

„Fernruf" Kurfürst 9879.

Projektionskohlen

(Siemens A. und S. A.)

Jupiterkohlen

(für Aufnahmelampen)

Conrady-Scheinwerfer

(Spezial Wechselstromkohlen) offeriert

OSKAR LANGE, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 243

Expedentin

sofort gesucht.

Nur gewandte, fleißige Damen wollen sich melden.

Filmverleih „Deutschland"

e. G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.

Theaterbesitzer!

Wenn Sie einen Psilanderfilm spielen, bringen Sie die in unserem Verlage erscheinenden Bücher

Valdemar Psilander

(Preis 1.50 M.) zum Verkauf; schon bei Bezug von nur 10 Exempl. geben wir 20% Rabatt

Lieferung nur gegen Voreinsendung des Betrages

Verlag der Lichtbild-Bühne

BERLIN SO. 16, Michaelkirch-Strasse 20

Siemens-S.A.-Kohlen
Beliebteste und beste Kino-Kohlen.

Siemens-A.-Kohlen
Vorzügliche und billige Kinokohlen.

Spezial-Wechselstrom-Kohlen
Nach eigenen Erfahrungen u. fachm. Urteilen absolut beste Kohlen für Wechsel-(Drehstrom.

Filmspulen
dauerhaftester u. praktischster Konstruktion.

Filmkitt „Famos"
klebt schnell, brenn- und unbrennbare Films.

Busch-Triple-Kondensoren
erhöhen die Helligkeit der Projektionen sparen Strom und Kohlen.

Busch-Gyradurit-Linsen
für Stromstärken bis zu 150 Ampères.

Busch-Kanalas-Linsen
für Stromstärken bis zu 40 Ampères.

Kristallhelle u. Bartglas-Linsen
in allen Grössen.

Stets grosser Vorrat Prompteste Lieferung Billigste Fabrikpreise

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.
Technische Abteilung:
Cöln am Rhein Glockengasse 20
Fernspr. Anschl. A. 9420 u. A. 9421.

Film-Manuskripte

bekannter und bewährter Autoren, vornehmlich auf dramatischem Gebiete, zur unverbindlichen Prüfung sucht

Hella Moja-Film G.m.b.H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstrasse 11

Wegen Ueberlastung!

Filmverleih-Geschäft

mit 80 000 m guterhaltenem Filmlager (u. a. zirka 25 neuere Monopolschlager) mit sämtl. Inventar zum Spottpreis von

Mark 30 000
zu verkaufen

Ernsthafte Reflektanten, die über obiges Kapital verfügen, erfahren Näheres unt. **L. J. 2005** bei der L. B. B., Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20.

Umformer

mit Anlasser und compl. Schaltbrett oder Transformator für 380 oder 220 Volt Drehstrom, 65 Volt und 40 – 70 Amp. Leistung, sofort zu kaufen **gesucht.** Aeusserste Offerte mit Angabe des Fabrikates an **W. Müller,** Stettin, Saunierstraße 3.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

Presse-Büro

Schriftleiter an einer der ersten Berliner Tageszeitungen, mit guten Reklameeinfällen und der Fähigkeit, einem Erzeugnis durch zielbewußte Arbeit Beachtung zu erringen, übernimmt im Nebenberuf die Leitung der Werbeabteilung einer Filmfabrik. Angebote unter **H. Z. 2006** an die Geschäftsstelle der Lichtbildbühne, BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 20.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, wenn der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt 10 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. • Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Kino-Klappsitze, Vorführungsapparate von Pathé, Rien u. Beckmann, Herzberg, Nitzsche, Meßter, komplette Reise-Apparate, Widerstände, Transformatoren, Motore aller Art, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Objektive, darunter ein Orbi-Anastigmat 120 m/m Brennweite, Marmorschalttafeln, Filmschränke, Spulen, Harmoniums, Klaviere **verkauft billig OTTO HENNE, Hamburg 22,** Hamburgerstr. 79 Tel.: Gruppe 8, Nr. 345, Nebst. 4

Gebrauchter, gut erhaltener

Vorführungsapparat

komplett, sofort zu kaufen gesucht.
Angebote mit näheren Angaben und Preis erbittet

G. Piening, Büsum
Hohenzollernstr. 20, Strand-Villa. 1

Geschäftsführer

kautionsfähig, im Vorführen etwas bewandert, militärfrei, für die Lichtspiele Königstor in Stettin zum 1. Februar verlangt.

Offerten mit Zeugnis-Kopien und Gehaltsansprüchen zu richten an **RÜDIGER, Berlin W 15, Sächsische Str. 75**
Fernsprecher: Amt Uhland 5729

Filmspulen

Ernemann-Pathé
für 400 m Film, fest und zerlegbar, stets am Lager.

„Jupiter" G. m. b. H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Eine gute Existenz

w bei **leichter** Beschäftigung bietet ein

Kaiser-Panorama,

es zeigt die Wunder der Natur und Kunst in ideal **körperlicher** Treue. **Militär-, Städte-** und **Schulbehörden** haben solche angeschafft. Tausende Empfehlungen. Das einzigartige Archiv bietet für **Jahrzehnte** interessanten wöchentlichen Serienwechsel, die Nachfrage ist deshalb groß. Hunderte Lichtbildserien mit Vorträgen **leihweise** billig liefert die

Zentrale Kaiser-Panorama Berlin W. Passage

VON UNSEREM VERLAGE ZU BEZIEHEN:

LEITFADEN FÜR KINO-OPERATEURE UND KINO-BESITZER

VON DR. PAUL RITTER VON SCHROTT

PREIS MARK 4.–

VERLAG DER „LICHTBILD-BÜHNE"
BERLIN SO 16, MICHAELKIRCH-STRASSE 20

LIEFERUNG NUR GEGEN VOREINSENDUNG DES BETRAGES

1200 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich**.

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.
w **Fernsprecher: Alexander 3232.**

Kaufe, verpachte ein Kino

Off. unt. **E. K. 2010** a. Lichtbild-Bühne, BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 20

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2.–, Originalflaschen M. 4.– und 6.–
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 5, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: A, 2757

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Gutgehendes

Kino

400 Plätze

in Berlin umständehalber zu verkaufen.

Gilies, Filmverleih
Berlin, Kochstr. 6/7.

Perfekter

Vorführer

(Elektriker) vielgereist, sucht sofort oder später Reisestellung (auch zur Front) bei Kino-Schauspieler oder Fachbauten. Gefl. Offerten an

W. Bremer

Berlin SO. 36, Grätzstr. 52[I] 1

Reparaturen w

an Kinematographen-Apparaten sämtlicher Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtlicher Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker
in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Saal-Kino

700 Sitzplätze mit anstoßendem Wirtschaftsbetrieb in einer Badestadt Rheinlands krankheitshalber zu verkaufen.

Anfragen unter **H. G. 163** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20, erb.

Film- und Zelluloid-Abfälle 1

Grammophonplatten (auch zerbrochene), alte Wachswalzen usw. kauft zu höchsten Tagespreisen

Matthäus, Berlin
Alte Leipziger Straße 21

Für eine Filiale im (verbündeten) Ausland
gut versierter

Leiter gesucht.

Sprachkenntnisse unbedingt erforderlich. Ausführliche Bewerbung nur schriftlich an

Herold-Film
Berlin, Charlottenstraße 93.

Suche

gutgehendes Kino

zu kaufen.

Offerten mit Größe und Preisangabe an

R. Hartmann, Breslau, Augustastr. 222.

Kinobesitzerin

ledig, 24 Jahre, vorurteilsfreier Charakter, angenehme Erscheinung, mit schönem rentablen Theater in bester Lage Hamburgs sucht infolge Ablösung einen stillen Teilhaber mit 50—60 Mille. Bei gegenseitiger Neigung kann Heirat erfolgen. Offerten u. **H. M. 3844** bef. d. Ann.-Exp. **Rud. Mosse Hamburg.**

Ca. 18-20000 Meter

Films

sehr gut erhalt., Mehrakter, Dramen, Lustspiele, Humoresken u. Wochenberichte, mit Zensurkarten, gegen Cassa zu verkaufen. Offerten an **Kämpfe,** Berlin, Münchener Str. 47.

Bogenlampe

gebrauchte, aber noch gut erhaltene, rechtwinklige Kohlenstellung, bis 20 Ampère, für Projektion zu kaufen gesucht. Preisofferten sind zu richten an

Heinrich,
Berlin-Oberschöneweide, Wilhelminenhof-Straße 19.

Kaufe sofort

einen eisernen Filmschrank sowie 1 Filmmesser u. Filmversandkasten.

„AURORA"
Film-Lager und Monopolfilm-Verleih
Kattowitz O/S., Holtzestr. Nr. 31

Provinzkino

mit 4—500 Plätzen bei nachweisbarer Rentablität **sof. zu kaufen gesucht.**

Ausführl. Offerten unter **H. B. 2007** an die Exped. der Lichtbild-Bühne erb.

Einige tausend Kilo

Filmabfälle hat abzugeben

Wilhelm Schmenger
Frankfurt a. M.
Brüder Grimmstr. 50.

Zu verkaufen:

1 Quecksilberdampf-Gleichrichter

220 Volt Wechselstrom od. 380 Volt Drehstrom für sekundären Gleichstrom 50—60 Volt, max. 50 Amp. oder

1 Transformator

220 od. 380 Volt primär od. 35—45 Volt, 60 Amp sekundär :: Angebote mit Preis erbeten an

Tivoli-Kino, Lauenburg a. Elbe

120

Klapp-Sitze

sofort verkäuflich

Wien-Berlin
Neukölln,
Hermannstraße 233.

Zwei grössere

Kinos

in Vorort Berlins

zu verkaufen. Nachfrage unter **G. S. 2008** an die Exp. der Lichtbild-Bühne

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Das in unserem Verlag im Auftrage und unter Mitwirkung des **Bild- und Film-Amtes** erscheinende

Reichs-Kino-Adreßbuch

wird das **beste, übersichtlichste und zuverlässigste Adressenmaterial** der Kino-industrie bieten.

Das Reichs-Kino-Adreßbuch wird wie folgt eingeteilt:

Teil I. Kinotheater:

Abt. A: Alphabetisches Verzeichnis der Städte mit Angabe der Einwohnerzahl, der Kinotheater, Straße und Hausnummer, Fernsprecher, Inhaber, dessen Wohnung, Privatfernsprecher, Anzahl der Plätze des Theaters, ob Firma im Handelsregister eingetragen ist.

Abt. B: Provinzen mit Angabe der hier verleihenden Firmen, der Städte, in denen sich Kinotheater befinden, unter Hinweis auf die in Abteilung A gemachten Angaben sowie die zugehörige Vereinsorganisation.

Abt. C: Generalkommandos, mit Angabe der hier die amtlich-militärischen Films verleihenden Firmen, sowie der Städte, in denen sich Kinotheater befinden, unter Hinweis auf die in Abteilung A gemachten Angaben.

Teil II. Filmfabrikanten und Vertretungen:

Abt. A: Namentliches Verzeichnis der Filmfabrikanten und Vertretungen mit Angabe der Adresse, Fernsprecher, Inhaber, Kapital usw.

Abt. B: Ortsverzeichnis der Filmfabrikanten und Vertretungen mit näheren Angaben.

Teil III. Filmverleihfirmen:

Abt. A: Namentliches Verzeichnis der Filmverleiher mit Angabe der Adresse, Fernsprecher, Inhaber usw., sowie die Angabe, in welchem Bezirk speziell verliehen wird.

Abt. B: Ortsverzeichnis der Verleiher mit Angabe der Adresse, Fernsprecher, Inhaber usw., sowie der Angabe, in welchem Bezirk speziell verliehen wird.

Teil IV. Diverses:

Abt. A: Namentliches Verzeichnis der sonstigen mit der Kinobranche in Verbindung stehenden Firmen und Personen, mit Angabe des Gewerbezweiges oder Beschäftigung und Adresse.

Abt. B: Verzeichnis der mit der Kinobranche in Verbindung stehenden Gewerbezweige und Berufe. (Regisseure, Aufnahme-Operateure, darstellende Künstler, Künstlerinnen, Fachschriftsteller.)

Teil V. Inserate.

Interessenten, die bisher noch keinen Fragebogen für dieses Reichs-Kino-Adreßbuch ausgefüllt haben, wollen denselben einfordern oder den in der »L.-B.-B.« abgedruckten Fragebogen ausgefüllt **umgehend** einsenden.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"

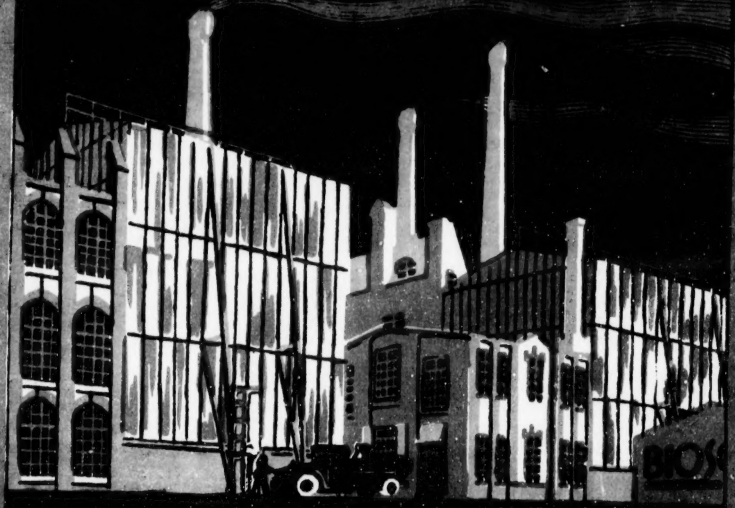
Abt.: Reichs-Kino-Adreßbuch

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 20

Fernspr.: Moritzplatz 14984 u. 14985

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche [illegible]



DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Berlin-Neubabelsberg

Scanned from the collection of the Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse, in collaboration with Michael Cowan and the Department of Film Studies, University of St Andrews

Post-production coordinated by

MEDIA HISTORY DIGITAL LIBRARY

www.mediahistoryproject.org

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, "Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library" (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.